Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.
Bezugspreis vierteljährlich M. 2.50, durch die Post M. 2.75, im Ausland mit entsprechendem Postzuschlag.
Annahme von Ankündigungen: Marienstr. 38 v. Vorm. 8–3 Uhr Nachm., Sonntags v. Vorm. 11–1 Uhr Mittags. In Neustadt: Gr. Meißnerg. 5 nur an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags.
Die 1spaltige Grundzeile (ca. 8 Silben) 15 Pfg., für Montags oder nach Festtagen 20 Pfg. Unterm Strich (Einges.) Zeile 40 Pfg. Ankündigungen auf der Privatseite Zeile 30 Pfg.
Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung.
Ankündigungen nehmen sämmtliche namhafte Vermittelungsstellen an. Für Rückgabe eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
Fernsprechstelle Nr. 11.

# Dresdner Nachrichten

39. Jahrgang. Dresden, 1894.

**Engros-Lager**
von Karten, Pathenbriefen, Albums, Schulbedarf etc., allen Buchbinderwaaren.
G. H. Rehfeld & Sohn, Papierhdlg., Hauptstr. 24.

Photographische Apparate für Amateure.
Preislisten gratis und franco.
Carl Plaul,
Dresden, Wallstrasse 25.
Fernspr.-Amt I. No. 167.

**Glaswaaren**
jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes, empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Wilh. Rihl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1119.

**„Invalidendank"**
Dresden, Seestrasse 6, I.
Fernsprechstelle 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresdner Theater.
III. Effecten-Controle unter Garantie.
IV. Collection der Sächs. Landeslotterie.

Unschädlich! **Farbenkasten,** Giftfrei!
Aquarell- und Oel-Farben in Tubes.
Carl Tiedemann, Hoflieferant,
Altstadt: Marienstrasse 10 und Amalienstrasse 18.
Neustadt: Heinrichstrasse (Stadt Görlitz).

**Solide, elegante deutsche** und **englische Tuchwaaren**
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse** (3 Raben).

**Nr. 336.** Spiegel: Sybel's „Gründung des Deutschen Reichs". Hofnachrichten. Bismarck-Denkmal. Tag von Villiers. Stadtverordnetenwahlen. „Jäger und Schützen". „Es war einmal". Jubiläums-Concert. Casino-Concert.
Vermuthliche Witterung: Trübe, jedoch trocken.
**Sonntag, 2. Dezbr.**

## Politisches.

Von Heinrich von Sybel's großem Geschichtswerke: „Die Begründung des Deutschen Reiches durch Wilhelm I." (Verlag von R. Oldenbourg in München) ist soeben der sechste Band erschienen. Er umfaßt die Geschichte des norddeutschen Bundes vom Herbst 1866 bis zum Ausgang des Jahres 1868, jenen Zeitraum also, in welchem das durch die Erfolge von 1866 begründete Werk der deutschen Einheit weitergeführt und entwickelt wurde, um dann später durch das Ergebniß des deutsch-französischen Krieges zum Abschluß gebracht zu werden. Bismarck's Standpunkt, welcher damals all' seinem Thun Maß und Richtung gab, charakterisirt Sybel durch das einzige Wort: Friede. Drei Jahre lang hatte der Leiter der preußischen Politik die Auffassung vertreten, daß ein Krieg mit Oesterreich unvermeidlich und deshalb so rasch und kräftig wie möglich zu führen sei. Jetzt war sein ganzes Streben von dem Gedanken beherrscht, die mächtige Schöpfung des norddeutschen Bundes durch innere, dem Zweck entsprechende Arbeit auszubauen und zu konsolidiren. Dazu gehörte nicht bloß, jeden Zusammenstoß mit auswärtigen Gegnern zu vermeiden, sondern auch in Preußen und dem norddeutschen Bunde selbst die nationale Gesinnung zu steigern, die partikularen Gefühle aber, soweit es anging, zu schonen.

Auch der neueste Theil des monumentalen Sybel'schen Werkes zeigt in hervorragendem Maße die Vorzüge des ausgezeichneten Historikers: fesselnde, im edelsten Sinne populäre Darstellung, lichtvolle, anschauliche Klarheit und ruhige Sachlichkeit, die durch die warme nationale Begeisterung des Autors nicht beeinträchtigt wird. Die wissenschaftliche Bedeutung der ersten fünf Bände beruht vornehmlich in der Verwerthung des urkundlichen Materials, das dem Verfasser in den Akten des Auswärtigen Amtes in Berlin zur Verfügung gestanden hatte, so lange Fürst Bismarck Reichskanzler war. Einige Monate nach dessen Rücktritte wurde Sybel die Erlaubniß, die Akten des Auswärtigen Amtes für sein Werk weiter zu benutzen, entzogen. Sybel trug daher Anfangs Bedenken, die Arbeit fortzusetzen und zu vollenden. Indessen wurden diese Bedenken dadurch überwunden, daß er die zu erzählenden Ereignisse in günstigen Verhältnissen selbst erlebt hatte und daß ihm überdies Mittheilungen anderer Zeitgenossen und wichtige schriftliche Quellen zur Verfügung gestellt wurden. Welcher Zweck mit der Aktenentziehung beabsichtigt wurde, ist nicht ersichtlich. Die Zurücknahme jener Erlaubniß entspricht nicht den Traditionen der Hohenzollern. Der Große Kurfürst, den Kaiser Wilhelm II. wiederholt als sein Vorbild gepriesen hat, ließ durch seinen bedeutendsten Geschichtsschreiber, durch Pufendorf, die Geheimnisse des Staatsarchivs zu einer Geschichte der brandenburgisch-preußischen Staatsgründung mit bewundernswerther Offenheit bearbeiten und der Mitwelt schon damals zur Beurtheilung vorlegen. Das Verbot der weiteren Aktenbenutzung erscheint um so bedauerlicher, als nichts geeigneter sein dürfte, wie die ersten fünf Bände des Sybel'schen Werkes beweisen, die unvergleichliche Größe der Wilhelmisch-Bismarck'schen Heldenzeit überzeugend zur Darstellung zu bringen, als die rückhaltlose Veröffentlichung all' des geheimen Materials der Zeitgeschichte, wie es die Staatsarchive bieten. Oder wollte man vielleicht gar durch jenes seltsame Verbot der Verherrlichung eines Bismarck Eintrag thun? Auch ohne die Verwerthung der geheimen diplomatischen Aktenstücke gruppirt sich der ganze Stoff in der vorliegenden Arbeit in der Hauptsache um die Persönlichkeit Bismarck's und seine Thaten, deren Erzählung, mag sie aktenmäßig begründet werden oder nicht, allezeit mit Bewunderung erfüllt vor der genialen Staatsweisheit dieses einzigen Mannes.

Das Buch, das vor dem jüngsten Kanzlerwechsel geschrieben wurde, trägt als Motto folgende Stelle aus einer Rede, die unser jetziger Reichskanzler als bayrischer Ministerpräsident gehalten hat: „Wir dürfen uns nicht täuschen: die Entwickelung Deutschlands auf dem Wege der Einigung schreitet langsam vorwärts." Sybel berührt die Anfänge der diplomatischen Wirksamkeit des Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst, durch welche die Verwirklichung des Einheitsgedankens wesentlich gefördert worden ist, und es ist heute von ganz besonderem Interesse, das Urtheil zu lesen, welches Sybel über den gegenwärtigen Leiter der Politik im Reiche und in Preußen abgiebt. „Er galt", sagt Sybel, „als der beste Preußenfreund unter den bayrischen Reichsräthen und hatte dieser Haltung auch wohl in der damaligen Weltlage die Berufung in das Ministerium zu verdanken. Er war gründlich und systematisch im Erwägen, bedächtig und umsichtig im Handeln, erfüllt von humanem Wohlwollen und warmer Vaterlandsliebe, in jeder Stellung ein pflichttreuer und zuverlässiger Charakter." Möge es dem Fürsten Hohenlohe vergönnt sein, diese Eigenschaften, die Sybel hervorhebt, auch in der höchsten amtlichen Stellung, zu der ihn das Vertrauen unseres Kaisers berufen hat, zu bethätigen.

Auch sonst finden sich in dem vorliegenden Bande mehrfach Schilderungen und Auslassungen, die zum Vergleich mit den heutigen Zuständen herausfordern und für die Gegenwart von besonderem Interesse sind. Bei Besprechung der Krisis der Luxemburger Frage weist Sybel darauf hin, daß unter König Wilhelm niemals eine Hintertreppenpolitik möglich gewesen sei, daß er stets nur dem Rathe seiner verantwortlichen Rathgeber, die er sich erwählt hatte und denen er unerschütterliches Vertrauen bewahrte, zugänglich war. Damals waren fast alle seine Generale, Moltke an der Spitze, für den Krieg gegen Frankreich, weil sie meinten, bei dem damaligen unfertigen Zustande der französischen Armee würden sie mit der Zündnadel in vierzehn Tagen die französischen Vorderlader auf Paris zurückwerfen, später aber nach Vollendung der französischen Rüstung und Bewaffnung würde der Krieg unendlich opfervoller sein. Aber keiner von ihnen, auch Moltke nicht, wagte bei dem Könige dieser Ansicht Ausdruck zu geben, weil sie wußten, daß bei ihm Bismarck und Roon, welche für den Frieden waren, das entscheidende Wort zu sprechen hatten. „In seiner strengen Pflichttreue", bemerkt Sybel, „handelte der Monarch stets nach genau erwogener Ueberzeugung, bildete sie sich aber nie, ohne das Urtheil des amtlichen Vertreters des betreffenden Ressorts zu hören. In seiner langen Regierung hat er außer seinen amtlichen Rathgebern nie einen Günstling oder Vertrauten gehabt, dem er einen Einfluß auf öffentliche Angelegenheiten oder nur Aeußerungen darüber verstattet hätte, und am wenigsten hätte nach seinen Begriffen von militärischer Disziplin auch ein höherer Offizier einen solchen Versuch sich erlauben dürfen. Er äußerte einmal, er habe zwei Freunde, von seinen Jugendjahren her, an denen er sehr gehangen, treffliche Männer, die niemals von ihm etwas verlangt hätten."

Hier und da wirft Sybel selbst einen Seitenblick auf die Gegenwart. Bei der Besprechung des Parlamentarismus der damaligen Zeit bemerkt er, daß man von einer Steigerung der parlamentarischen Disziplinargewalt nichts wissen wollte weil man für die Zukunft auf die Sitte und den idealen Zug im Charakter des deutschen Volkes baute. Dies war damals, meint Sybel, sehr begreiflich, immerhin aber etwas unvorsichtig gegenüber den Möglichkeiten einer weniger idealen Zukunft, wie sie seitdem zu Wirklichkeiten geworden sind, der Häufigkeit der Ehrenkränkung abwesender Privatpersonen, sowie der Verdächtigung des sittlichen Charakters der politischen Gegner im Hause selbst, ferner der unbefangenen, öffentlichen Nichtbeachtung wichtiger Vorschriften der Verfassung durch Wähler und Gewählte. Sybel gelangt bei seiner Betrachtung zu dem Ergebniß, daß die nächsten Jahre vor und nach dem französischen Kriege die klassische Höhe des parlamentarischen Wirkens in Deutschland bezeichnen, wie sie weder früher noch später erreicht worden sei. Jener ideale Zug, führt Sybel aus, hatte durch die lange fruchtlose Erstrebung der deutschen Einheit, dann durch den heftigen Kampf um Freiheit und Macht in der Konfliktszeit, und endlich durch die Begeisterung über die begonnene Verwirklichung des nationalen Gedankens seine volle Entfaltung gefunden. In dem politisch thätigen Theile unserer Nation hatte diese Begeisterung eine Fülle der geistigen Kräfte geweckt und trotz alles Individualismus ihnen die Richtung auf politischen Gemeinsinn gegeben. Die unter solchen Eindrücken gewählten Versammlungen enthielten eine solche Menge hochgebildeter, scharfsinniger und beredter Männer, daß man beinahe zweifeln könnte, ob das Orchester nicht zu viele Solisten in sich schließe, hätten sie nicht ohne persönlichen Eigennutz und hitziges Sonderinteresse ihr ganzes Dasein dem Gesammtwohl des Staates und der Nation gewidmet. Sybel übersieht hierbei nicht, wie die Geisteskraft Bismarck's dazu beitrug, die Verhandlungen der Volksvertreter auf jener idealen Höhe zu erhalten. „Er stärkte ihr Vermögen durch die fort und fort sich folgenden großen Aufgaben, die er ihnen stellte, und wer mit ihm streiten wollte, wußte, daß er die eigenen Mittel auf das Höchste anzuspannen hatte, um einen Erfolg zu erringen. Sie machten ihn bei hundert Anlässen das Leben sauer; aber sie bewunderten ihn und wünschten die Fortdauer seiner Macht; der Neid der strebenden Mittelmäßigkeit gegen die schöpferische Größe war der Mehrzahl dieser Generation fremd".

## Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 1. Dezember.

**Berlin.** Heute früh 7 Uhr erfolgte die amtliche Eröffnung des Telephonverkehrs Berlin-Wien. Das erste offizielle Gespräch wurde zwischen Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Joseph geführt. Während Letzterer von der Hofburg sprach, benutzte Kaiser Wilhelm die Leitung des Neuen Palais. Das Gespräch verlief zur völligen Zufriedenheit der hohen Theilnehmer. Die absolute Deutlichkeit der gesprochenen Worte und das Fehlen aller lästigen Nebengeräusche wurde mit besonderer Anerkennung bemerkt. — Der Wortlaut der Thronrede zur Eröffnung des Reichstages ist dem Vernehmen nach bereits fertiggestellt. In der Thronrede wird die Nothwendigkeit betont, gegen die Umsturzbewegung die Schärfe des Gesetzes anzuwenden und die Zuversicht ausgesprochen, daß der Reichstag die Hände bieten werde, die Regierungen in diesem Kampfe zu unterstützen. Ferner wird Bezug genommen auf den erneuten Versuch, den Finanzen des Reiches eine feste Regelung zu verleihen und auf die geplanten Reformen in der Rechtspflege und in dem sozialen Versicherungswesen hingewiesen. — Zu der gestrigen Sitzung des preußischen Staatsministeriums waren auch die Staatssekretäre des Reichsschatzamtes Graf von Posadowski und des Reichsjustizamtes Nieberding hinzugezogen worden. — Nächsten Montag wird der Verkehr auf der neuen Fernsprechlinie Berlin-Frankfurt a. M. eröffnet. An der Verbindung nehmen auch Nordhausen und Kassel theil. — Im Palais der Kaiserin Friedrich entstand heute infolge Schadhaftigkeit einer Kaminanlage ein Brand, der aber bald gelöscht wurde, ohne größeren Schaden angerichtet zu haben. — In Spandau wurde auf den Major z. D. Enderlin, als derselbe sein Bureau verließ, von einem unbekannten Mann ein Revolverschuß abgegeben, der glücklicherweise fehl ging. Der Attentäter entkam. — Nach der „Kattowitzer Zeitung" sind durch die russische Amnestie alle über russische Arbeiter und Beamte verhängte russische Ausweisungsverfügungen außer Kraft gesetzt. — Der bekannte Ehescheidungsprozeß Dr. Prager wurde in der Berufungsinstanz entschieden. Das Kammergericht hatte die Ehe getrennt und da es auf Seiten der Frau Prager auf Nachstellung nach dem Leben ihres Ehemannes und auf der anderen Seite in einem Falle auf ein Vergehen gegen die eheliche Treue ankam, keinen der früheren Gatten für den überwiegend schuldigen Theil erklärt.

**Berlin.** Die offiziöse „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Die gehässigen Angriffe auf den Staatssekretär und zwar der verdientesten Räthe des Auswärtigen Amtes sind jetzt soweit gegangen, daß die Richtigkeit einer eidlichen Aussage des Freiherrn von Marschall im Prozeß Kleser angezweifelt und daß angedeutet wird, der Zeuge habe es bei Wiedergabe des Inhaltes eines Briefes an der nöthigen gewissenhaften Vorsicht fehlen lassen. Die Aussage lautet nach dem stenographisch aufgenommenen Wortlaut wie folgt: „Einen weiteren Schritt hat der Herr Reichskanzler gethan nach vorheriger Rücksprache mit mir. Ich kann darüber Mittheilung machen, weil Graf Caprivi mir das später erzählt hat. Er hat sich Herrn Dr. Wichert kommen lassen, den Vorstand des Centralvereins der Presse ist, und hat ihm gesagt, er möge doch Herrn Trojan darauf aufmerksam machen, daß diese Angriffe unbegründet seien, daß insbesondere in dem einen Fall der Geh. Legationsrath v. Holstein die direkt entgegengesetzte Haltung von der im „Kladderadatsch" mitgetheilten eingenommen hat und er möge doch Herrn Trojan sagen, wenn er das Auswärtige Amt angreife, solle er den Herrn Reichskanzler angreifen oder mich, wir könnten uns vertheidigen. Darauf kam ein Schreiben von Herrn Wichert, das habe ich selbst gesehen, worin er mittheilt, er habe mit Herrn Trojan gesprochen, habe ihm gesagt, daß Alles unbegründet sei und daß insbesondere in dem Fall Holstein derselbe eine direkt entgegengesetzte Haltung eingenommen habe. Herr Trojan habe erklärt, es müsse ein grober Irrthum vorliegen, er würde sofort mit seinem Herrn sprechen und Herrn Wichert schreiben, er glaube, daß sofort eine Remedur eintreten werde. Irgend eine Remedur ist nicht eingetreten, im Gegentheil ist später im „Kladderadatsch" davon gesprochen worden, das Auswärtige Amt habe den „Kladderadatsch" ersuchen lassen, zu schweigen." Es ist nun behauptet worden, daß diese Aussage Dinge enthalte, die aus der Luft gegriffen seien; insbesondere habe Trojan nach den Berichten des Herrn Wichert sich erklärt, es müsse offenbar ein Irrthum vorliegen, auch habe Herr Wichert nicht die Ueberzeugung ausgedrückt, es werde Remedur eintreten. Demgegenüber ist die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" in der Lage, das Schreiben des Herrn Wichert an den Reichskanzler Grafen Caprivi, auf das sich der Zeuge Freiherr v. Marschall in dem Prozeß Kleser bezog und das die Richtigkeit seiner Aussage erweist, im vollen Wortlaut, nur unter Weglassung eines hier gleichgiltigen Namens und mit Unterstreichung der Stellen, auf die es ankommt, zu veröffentlichen. Das Schreiben lautet: „Eure Excellenz möchte ich nicht verfehlen, ehrerbietigst zu berichten, daß ich zufällig gleich gestern Abend Gelegenheit hatte, Herrn Redakteur Trojan im Verein „Berliner Presse" zu sprechen und mich des mir gewordenen Auftrages bei ihm zu entledigen. Ich habe nachdrücklich betont, es habe Eure Excellenz unangenehm berühren müssen, daß sich die Angriffe gegen Beamte des Auswärtigen Amtes richten, die zu einer Richtigstellung oder Vertheidigung nicht in der Lage seien und Eure Excellenz hätten mich ausdrücklich autorisirt, ihm mitzutheilen, daß die thatsächliche Voraussetzung des betreffenden Kladderadatschartikels irrig sei, Herr v. Holstein nicht nur die Berufung des . . . nicht betrieben, sondern sich sogar in der Berathung gegen dieselbe ausgesprochen hätte. Herr Trojan versicherte mir darauf, der Artikel sei erst aufgenommen worden, nachdem der sonst vertrauenswürdige Einsender sich für die Richtigkeit der Thatsachen verbürgt habe. Er könne nun nicht zweifeln, daß ein Irrthum obwalte und werde die Angelegenheit sofort in der Redaktion zur Sprache bringen. Mit dem lebhaften Bedauern, einen Einfluß auf die Haltung des Blattes nicht ausüben zu können, aber zugleich überzeugt, daß diese Mahnung nicht wirkungslos bleiben wird, beehre ich mich zu unterzeichnen Euer Excellenz ehrerbietig ergebener Ernst Wichert."

**Berlin.** Heute Vormittag wurde die Bronzestatue Mitscherlich im Kastanienwäldchen in feierlicher Weise enthüllt. Die Festrede hielt Professor Ostwald aus Leipzig. Außer Vertretern der Staatsbehörden war unter Anderem auch die Tochter des Gefeierten, Frau Geheimrath Professor Wiedemann aus Leipzig, anwesend. — Ahlwardt wurde heute aus der Strafanstalt Plötzensee nach dem Gerichtsgebäude in Moabit vorgeführt, um als Zeuge vernommen zu werden. Er erfreut sich im Gefängniß des besten Wohlseins. — Der Landwirth Friedrich Krause, der Verfasser der Druckhefte „Der Wucher und seine Geldleute", sowie „Der Wucher und seine Hintermänner", ist wegen Erpressung verhaftet worden.

**Barzin.** Das Befinden des Fürsten Bismarck ist befriedigend. Professor Schweninger reist heute ab.

**Halle a. d. Saale.** Die Firma Knauer-Gröbers, Zuckerfabrik, Besitzung des ehemaligen Abgeordneten Knauer, hat den Konkurs eröffnet. Die Passiven betragen 1½ Millionen Mark.

**Giesen.** Premierleutnant Georg v. Klipstein, Bataillons-Adjutant im Infanterie-Regiment Nr. 116, ist gestern bei einer Schnitzeljagd auf dem Exercierplatze vom Pferde gestürzt und mit zerbrochenem Schädel sogleich todt gewesen.

**Bielefeld.** Der Ausstand der Weber bei der Firma Delius hat heute nach dreimonatlicher Dauer mit der Niederlage der Streikenden geendet.

**Posen.** In einer Kolonie bei Greuhnin ist in der Nacht ein erst drei Wochen verheirathetes junges Ehepaar durch Kohlendunst erstickt.

**Wien.** In hiesigen unterrichteten Kreisen ist von einer Verlobung des Königs Alexander von Serbien mit einer Erzherzogin nichts bekannt.

**Budapest.** Eine Gesellschaft von 20 Personen kehrte von einer Hochzeit zurück und wurde unterwegs von Wölfen überfallen. 13 Personen gelang es, in schwer verwundetem Zustande sich zu retten, die Uebrigen wurden von den Wölfen zerrissen.

**Paris.** Der gestern in der Erpressungssache verhaftete Heitler ist ein Bruder des vor Jahren aus Berlin ausgewiesenen Dr. Heitler und seit Jahren hier in zahllosen schmutzigen Geldgeschäften verwickelt. Sein aus Berlin ausgewiesener Bruder lebt gleichfalls hier als praktischer Arzt.

**London.** Während des dichten Nebels bohrte auf Goodwin Sands ein großer unbekannter Schraubendampfer das viermastige nach Plymouth gehende Segelschiff „Heje" in den Grund und verschwand ohne zu helfen. Der Kapitän und die Mannschaft retteten sich auf einem Boote nach Dover.

**London.** Aus Schanghai wird gemeldet, daß in der Provinz Kwangsung eine Revolution ausgebrochen sei.

**Petersburg.** Hiesigen Blättern zufolge wurde Baronetz Fabrice zur Hofdame der Kaiserin Alexandra ernannt. — Wie verlautet, werden die kaiserlichen Theater am 8. Januar neuen Stils wieder eröffnet.

Die **Berliner Börse** verlief vorwiegend schwach, namentlich für Banken, von denen Kreditaktien etwa 2 Prozent niedriger einsetzten, von diesem Verluste aber wieder 1 Prozent einholten; auch Diskontoantheile waren 1 Prozent billiger, ebenso andere

heimische Banken schwächer, nur Darmstädter recht fest. Eisenbahnen ohne einheitliche Tendenz. Prince Henri wurden etwa 2 Prozent über gestern bezahlt, schweizerische Bahnen empfindlich matter, auch österreichische schwächer, während italienische ca. 1 Prozent anzogen; von deutschen Bahnen Dortmund-Gronauer, Ostpreußen, Marienburger etwas abgeschwächt, Mainzer und Lübeck-Büchener besser. Bergwerke niedriger. Dagegen zeigten Renten feste Haltung, namentlich deutsche, von denen unter Anderem sächsische bevorzugt waren; von fremden Anleihen waren Italiener und Russen höher, besonders lebhaft wurden Mexikaner gekauft. Im Kassaverkehr Industriepapiere vorwiegend besser. Privatdiskont 1½ Prozent. Nachbörse abgeschwächt. Wetter: vorwiegend heiter. West-Nord-West-Wind.

**Frankfurt a. M.** (Schluß.) Credit 223¾, Disconto 204.70, Dresdner Bank 159.90, Lombarden 39¾, Laura 139.50, Ung. Gold —.—, Portugiesen —.—, Italiener —, Reichsanleihe —, Türkenlose —, Still.

**Paris.** (1 Uhr Nachm.) Rente 102.55, Italiener 88.10, Spanier 72¾, Portugiesen 25.50, Türken 23.62, Türkenlose 126.25, Ottomanbank 673.00, Suezkanal 3000.00, Lombarden —, Behauptet.

**Paris.** Produkten. (Schluß.) Weizen per Dezember 18.55, per März-Juni 18.70, ruhig. — Zucker per Dezember 34.75, per März-Juni 35.25, ruhig. Rüböl per Dezember 47.25, per März-Juni 47.75, ruhig.

**Amsterdam.** Produkten. (Schluß.) Weizen per Dezbr. 135, per März 138. Roggen per März 98, per Mai 101.

## Oertliches und Sächsisches.

— Gestern wurde auf Hetzenberger Revier eine Königl. Jagd abgehalten, an welcher Se. Majestät der König und Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg in Begleitung des Generalmajors, Generals à la suite Sr. Majestät der persönliche Adjutant Rittmeister Ritter v. Nidda theilnahmen. Zu derselben hatten Einladungen erhalten: Ihre Excellenzen der Staatsminister v. Metzsch und der General der Infanterie v. Holleben, ferner der Chef des Generalstabes Generalmajor Frhr. v. Hausen, der Polizeipräsident Le Maistre, der Flügeladjutant Major v. Criegern und der Rittergutspächter Winkler.

— Ihre Majestät die Königin beehrte gestern Nachmittag das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer mit längerem Besuche, um die Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen und verschiedene Bestellungen und Einkäufe zu bewirken.

— Mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich August trafen vorgestern Nachmittag der persönliche Adjutant Rittmeister Keil, Major Freiherr v. Wagner und Rittmeister Graf Rex Zeppin aus Rußland hier wieder ein, während Se. Excellenz Generalleutnant v. Raab noch einen Tag in Berlin Aufenthalt nahm. Hohe Ordensauszeichnungen sind dem Prinzen und seinen Begleitern verliehen worden. So erhielten Se. Königl. Hoheit den Andreasorden (den höchsten russischen Orden), Se. Excellenz Generalleutnant v. Raab den St. Annenorden 1. Kl. (Großkreuz), die Herren Major Freiherr v. Wagner, Rittmeister Keil und Rittmeister Graf Rex den Stanislausorden 2. Klasse.

— Prinz und Prinzessin Johann Georg in Leipzig. Den Besuch und die Besichtigung des Rathhauses bewirkte das hohe Paar vorgestern Nachmittag halb 3 Uhr. In dem Sitzungssaal des Rathes waren das gesammte Rathskollegium, sowie die drei Vorsteher des Stadtverordneten-Kollegiums versammelt. Nach Begrüßung des Prinzen und der Prinzessin richtete Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi eine längere Ansprache an das hohe Paar. Begeistert stimmten die anwesenden Herren in das ausgebrachte Hoch ein. Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg dankte darauf, zugleich im Namen seiner Frau, für den freundlichen Empfang und die Begrüßung, die ihnen zu Theil geworden sei. Es wurde sodann der ausgestellte Stadtschatz, sowie die alten Urkunden, welche sonst auf der Stadtbibliothek aufbewahrt sind, von Ihren Königl. Hoheiten besichtigt. — Im Laufe des Nachmittags stattete der Prinz und die Prinzessin einige Besuche ab und begaben sich Abends gegen 8 Uhr zum Ball der Offiziere des 107. Regiments, dessen Chef Prinz Johann Georg ist, nach Schloß Pleißenburg. Frau Prinzessin Johann Georg trug eine perlenbestickte weißseidene Robe und reichen Juwelenschmuck im Haar. Ihre Königl. Hoheiten ließen sich hierauf in Gegenwart des Divisionskommandeurs, des Brigadekommandeurs einige der noch nicht vorgestellten Herren Offiziere vorstellen und verfügten sich später zum Souper, für das etwa 160 Gedecke hergerichtet waren. Herr Oberst v. Schulz begrüßte die erlauchten Gäste und brachte auf das hohe Paar ein Hoch aus, worauf Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg dankend mit einem Trinkspruch auf das Wohl des seinen Namen tragenden 8. Infanterieregiments Nr. 107 erwiderte. Nach aufgehobener Tafel begann der Ball, an dem sich Ihre Königl. Hoheiten noch lange betheiligten.

— In den letzten Tagen trafen in Dresden ein und nahmen in Serdig's Hotel „Europäischer Hof" Wohnung: Se. Durchlaucht Fürst Carlos Clary und Aldringen, Ihre Durchlauchten Fürst und Fürstin zu Bentheim-Tecklenburg, Ihre Durchlaucht Prinzess Marie zu Hohenburg-Büdingen geb. Prinzessin Reuß, Ihre Erlauchten Graf und Gräfin Clam-Gallas.

— Dem Landgerichts-Präsidenten Wehinger zu Dresden wurde bei seinem Uebertritte in den Ruhestand das Komthurkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden verliehen.

— Der emeritirte Kirchschullehrer Triebner in Deutschluvvo, jetzt in Oberlößnitz, erhielt das Albrechtskreuz.

— Mit allerhöchster Genehmigung ist dem Lehrer an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig Prof. Johann Wehle die Stelle eines Lehrers an der Akademie der bildenden Künste zu Dresden übertragen worden.

— Dem vortragenden Rathe im Finanzministerium Geh. Finanzrath Schulze ist das Komthurkreuz 2. Klasse vom Albrechtsorden verliehen worden.

— Das Königl. Oberhofmarschallamt erläßt folgende Anzeige: Allerhöchster Bestimmung zufolge werden am Königlichen Hofe an dem bevorstehenden Neujahrstage die üblichen Beglückwünschungs-Cercles und die Assemblée, am 9. und 30. Januar, sowie am 20. Februar große Hofbälle abgehalten werden, bei welchen Gelegenheiten Vorstellungen angemeldeter Damen und Herren erfolgen können. Außerdem finden zwei Kammerbälle statt, und zwar am 16. Januar und 13. Februar. Ueber den Zeitpunkt der übrigen Festlichkeiten sind noch keine Bestimmungen getroffen. Diejenigen am Königl. Hofe vorgestellten Damen und Herren — sowohl die in Dresden, als die außerhalb der Residenzstadt Wohnenden —, welche den Wunsch hegen, mit Einladungen bedacht zu werden, werden ersucht, ihre Karten mit einem bezüglichen Vermerk an das Königliche Oberhofmarschallamt gelangen oder ihre Namen in eine zu diesem Zwecke daselbst von Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr ausliegende Liste eintragen zu lassen.

— Im Inseratentheile der heutigen Nummer unseres Blattes findet sich der Aufruf zu Sammlungen für das Bismarck-Denkmal, dessen Errichtung in unserer Stadt gewünscht wird. Es kann wohl von vornherein keinem Zweifel unterliegen, daß alle patriotischen Sachsen wetteifern werden, ihr großes oder kleines Scherflein, je nach Können und Vermögen, zu einem so hohen Zwecke beizusteuern. Zumal in dem jetzigen Augenblick, wo aller Augen in schmerzlicher Theilnahme nach Varzin auf die Bahre sich wenden, an welcher der seiner treuen Lebensgefährtin beraubte Fürst in stillem Kummer trauert, wird in unserem engeren Vaterlande Alles daransgesetzt werden, um dem geliebten greisen Recken, der nun auch vor der Hand des Alters und des Schicksals sich hat beugen müssen, zu zeigen, welchen unvergänglichen Schatz an Liebe er in den Herzen der Sachsen aufgespeichert hat. Schon einmal hat das sächsische Volk ein glänzendes Zeugniß dieser Liebe gegeben. Vor drei Jahren war es, als dem Fürsten Bismarck auf der Durchreise nach Wien zu der Hochzeit seines Sohnes Herbert hier in Dresden eine Ovation bereitet wurde, die in ihrer Art zu überwältigend und unmittelbar war, als daß sie mit irgendwelchen Kundgebungen ähnlicher Art einen Vergleich zuließe. Man muß die damaligen Tage selbst mit erlebt haben, um ihre ganze Bedeutung würdigen zu können. Aus der Tiefe der Volksseele riß jene Kundgebung des nationalen Geistes sich los, groß, heilig über alle Beschreibung erhaben. Wie ein Sturmwind brauste sie heran, unvermittelt war sie da und auf Wogen der Begeisterung wurde der Fürst, des Reiches Schmied und Schutzgeist, in jenen Tempel des Nachruhmes getragen, den ein dankbares Volk dem Schöpfer seiner Größe in seinem Herzen aufrichtet; ein Tempel, dessen Grundquadern mächtiger sind als Stein und Erz, weil sie gebildet worden war von der lebendigen Dankbarkeit der Generationen und weil sie der unauflösliche Kitt des patriotischen Idealismus zusammenhält. Ein Gefühl, das im Stande ist, sich einen so himmelanflammenden Ausdruck zu geben, vergeht und verweht nicht wie das kurzlebige Flackern eines Strohfeuers. Es wächst mit der Sorge um den geliebten Gegenstand und ist heute angesichts des Schicksalsschlages, der den Fürsten betroffen hat, stärker als je. Als Fürst Bismarck zu der Feier seiner silbernen Hochzeit von Kaiser Wilhelm I. ein überaus huldvolles Handschreiben erhalten hatte, sprach er in seinem Dankschreiben die Befürchtung aus, „es könne ihm nicht so gut bis zu Ende gehen." Wenn eine höhere Macht diese Befürchtung zu einem Theile wahr gemacht hat, so ist es auf der anderen Seite Sache des deutschen Volkes, dem Begründer seiner Einheit auf Schritt und Tritt zu zeigen, daß deutsche Liebe und deutsche Dankbarkeit allezeit auf der Wacht sind, um an Allem, was des Fürsten Herz bewegt, aufrichtig Theil zu nehmen und jeden ihm widerfahrenden Schmerz dadurch zu erleichtern, daß ganz Deutschland ihn zu dem seinigen macht. Wie aber könnte der Wille, dem greisen trauernden Fürsten einen eindrucksvollen Beweis der allgemeinen Theilnahme und Verehrung zu geben, von uns Sachsen besser zum Ausdruck gebracht werden als dadurch, daß Jeder von uns mit allen Kräften dafür sorgt, ein würdiges Denkmal in der schönen sächsischen Residenz dem Erbauer des Reiches erstehen zu lassen? Darum auf zur That allerorten, soweit die grün-weißen Grenzpfähle reichen! Es gilt, ein Beispiel zu geben durch eine Kundgebung, die sich derjenigen des Jahres 1891 würdig an die Seite stellt.

— Bei Villiers sur Marne tobte heute vor 21 Jahren ein mörderischer Kampf. Sachsen, Schwaben und Preußen kämpften gegen das feindliche Ausfallsheer von Paris unter General Ducrot, das am Tage der ersten Schlacht von Villiers am 30. November 1870 um mehr als das Dreifache den Deutschen überlegen war. Wenn nun an einem solchen Gedenktage, nach einem langen Zeitraum, der die Reihen der Mitkämpfer aus Deutschlands großer Zeit durch den Tod auf dem Schlachtfeld oder im Kreise der Familie um die Hälfte gelichtet hat, der ruhmgekrönte Führer der Maasarmee, Se. Majestät König Albert, die Weihe der Fahnen für die neuerrichteten vierten Bataillone der sächsischen Infanterie-Regimenter vollzieht, dann kann man wohl die Bedeutung der feierlichen militärischen Handlung ermessen, die heute Mittag im Spiegelsaale des Königl. Residenzschlosses stattfindet. An der Seite des Monarchen steht sein erlauchter Bruder, Generalfeldmarschall Prinz Georg, Königl. Hoheit, umgeben von den im soldatischen Geist aufgewachsenen Fürstensöhnen und zahlreichen Offizieren, die einst mit Sachsens Königssöhnen vereint den Siegeslorbeer im sonnigen Ruhmesglanze des unvergeßlichen deutschen Kaisers Wilhelm I. pflückten und unter dem Donner der Kanonen ihr Blut für Deutschlands Ehre, Macht und Ruhm einsetzten. Warum von dem Königl. Sächs. Schützen-Regiment „Prinz Georg" Nr. 108, das noch bis vor Kurzem der einstige Thronfolger, Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August führte, an dem heutigen Tage die Ehrenwache gestellt wird, geht aus dem Tagesbefehl vom 2. Dezember 1870 hervor: „Die sächsische Kriegsgeschichte hat ein neues, ruhmvolles Blatt aufzuweisen. Die heute fechtenden Truppen haben mit großer Tapferkeit und seltenem Muthe ihren alten Ruhm bewahrt; speziell spreche ich dem 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 wegen des Sturmes auf Bry sur Marne und dem Schützen-Regiment wegen seines glänzenden Gefechts gegen vielfach überlegene Kräfte meine Bewunderung und volle Anerkennung aus. Der kommandirende General — Georg, Herzog zu Sachsen." Illustrirt wird dieser Tagesbefehl durch die Verlustliste. Es verlor das Schützen-Regiment unter Führung seines Kommandeurs Obersten von Hausen, der „Schützengeist" genannt, am 2. Dezember bei Villiers binnen wenigen Stunden 37 Offiziere durch Tod und Verwundung, und von 631 Unteroffizieren und Soldaten gaben 121 ihr Herzblut hin, während 417 meist schwer verwundet wurden und ca. 100 Schützen in feindliche Gefangenschaft geriethen. Nächst dem Schützen-Regiment brachte das 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 „Prinz Johann Georg" bei Villiers von sächsischen Truppen die größten Opfer für das Vaterland. Es verlor auf dem durchfrorenen, von Schnee unhüllten Schlachtenterrain jenseits der Marne an den beiden Kampftagen des 30. November und 2. Dezember 1870 an Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften 51 Todte, 178 Verwundete und ca. 400 Vermißte, darunter zahlreiche Gefangene, die bei der momentan mindestens zehnfachen Uebermacht den Franzosen in die Hände fielen. Geblutet haben ferner bei Villiers Bry besonders stark die Regimenter Nr. 101 „Prinz Friedrich August" — 35 Todte, 161 Verwundete, 69 Vermißte —, Nr. 106 „Prinz Georg" — 69 Todte, 282 Verwundete, 62 Vermißte — und das 2. Jäger-Bataillon Nr. 13 (Chef jetzt Fürst Heinrich XIV. von Reuß j. L.) — 12 Todte, 32 Verwundete und 14 Vermißte. Das Andenken der Gefallenen, welches an dem heutigen Ehrentage der sächsischen Armee besonders auflebt, bleibt immerfort in Ehren erhalten!

— Nach den vorläufigen Feststellungen über die Stadtverordnetenwahlen ergiebt sich, daß die Vorschlagsliste des konservativen Vereins in diesem Jahre den Sieg davongetragen hat. Von den 30 vorgeschlagenen Kandidaten der Konservativen sind 26 gewählt worden. Die 4 Nichtgewählten sind überdies nicht Mitglieder der konservativen Partei. Die Reformpartei vermochte diesmal nur 18 Kandidaten durchzubringen und zwar fast durchgängig nur solche, die sie gemeinsam mit den gegnerischen Listen brachte. Diese offenbare Niederlage der Reformpartei bestätigt die wiederholt von uns besprochene Wahrnehmung, daß Viele von Denen, die ihren glänzenden Versprechungen und der mit großem Lärm in's Werk gesetzten Agitation früher folgten, wohl namentlich durch die Enthüllungen gewisser Gerichtsverhandlungen bewogen worden sind, den Reformern den Rücken zu kehren. Als sonst bemerkenswerth ist noch hervorzuheben, daß die Sozialdemokraten es glücklicher Weise zu einer kaum nennenswerthen Stimmenzahl gebracht haben. Den Gegnern Hartwig's ist es nicht gelungen, diesen aus dem Stadtverordnetenkollegium zu verdrängen, hingegen haben sie dessen Gefolgschaft fühlbar und sichtlich geschwächt. Von den 15 Vorstandsmitgliedern des Hausbesitzervereins, die bisher im Kollegium saßen, standen die Herren Hartwig, Heinze, Hertsch und Mertig zur Wahl; davon ist nur der erste gewählt; ebenfalls unterlegen ist Herr St.-V. Gäbler, der meist mit der Partei Hartwig zu stimmen pflegte (ob übrigens nicht nur die Wiederwahl beworben hatte; auch Herr Hofrath Dr. Zeibig, der zwar in der Frage: Partei- oder Listenwahl? gegen den Hausbesitzerverein gestimmt hatte, blieb in der Minderheit. Die Genugthuung der Anhänger Hartwig's, daß dieser trotz der zahlreichen Gegenlisten sich behauptet hat, wird durch die Niederlage seiner Gefolgschaft wohl getrübt sein. Der Miethbewohnerverein wiederum, der die Entfernung Hartwig's gehofft hatte, hat dieses Ziel nicht erreicht, wird sich aber mit der Verringerung der Anhängerschaft Hartwig's nunmehr trösten können, als es dem Hausbesitzerverein nicht gelungen ist, den Vorstand des Miethbewohnervereins, Buchhändler Winter, aus dem Kollegium zu verdrängen. Selbstverständlich erhielten diejenigen Bürger die meisten Stimmen, deren Namen sich auf allen Listen befanden: von den Ansässigen die Herren Raschke, Uhlmann, Willenbrock, Leutemann; von den Unansässigen: Dr. Wilisch, Pagenstecher, Weiser, Albanus, Mehnert. Noch diesen allseitig aufgestellten Herren fällt bei den sonst Durchgedrungenen die Zahl auf beiden Seiten sofort um 2000 oder 1500. Bemerkenswerth ist, daß für Ackermann gegen 1000 Stimmen mehr abgegeben wurden als für Hartwig. Baumeister Hartwig hat aber nur eine Mehrheit von ungefähr 700 Stimmen über die Stimmenzahl des Letztgewählten erhalten. Bei denjenigen Gewählten, die eine mittlere Stimmenzahl (etwa 4000 und darunter bei den Ansässigen und etwa 5000 und darunter bei den Unansässigen) erhielten, muß man erst die genaue Stimmenzahl abwarten, ehe man erkennen kann, welche Gruppe von Listen sich bei jedem Einzelnen den Sieg zuschreiben darf. Bei vielen Wählern hat sicherlich das persönliche Motiv eine sehr große Rolle gespielt. Wie wandelbar im Uebrigen die Volksgunst ist, zeigen zwei Beispiele. Bei den letzten Wahlen erlangte Herr St.-V. Gäbler die höchste Stimmenzahl, diesmal drang er nicht durch; Herr St.-V. Raschke, der vor Kurzem bei der Stadtrathswahl in der Minderheit blieb, war diesmal der erst- oder zweithöchst bestimmte. Ein gewissermaßen heiterer Zug des Wahlkampfes war die Zahl der aufgestellten Buchdruckereibesitzer: Herren Päßler, Siegel, Lehmann, Clausen. Beklagenswerth ist, daß dem Kollegium so nützliche Vertreter, wie Geh. Regierungsrath Dr. Böhmert und Prof. Rittershaus (Elektricität!) nicht gewählt wurden. Ob der gewählte Bürgerschullehrer Steinert in das Kollegium eintritt, hängt von der Genehmigung des Stadtrathes ab. Bisher hat derselbe sie den von ihm angestellten Lehrern versagt. — Abweichend von dem von uns gestern mitgetheilten vorläufigen Gesammtresultat dürfte Herr Fabrikant Kändler gewählt sein, Herr Buchdruckereibesitzer Lehmann dagegen nicht.

— Die Wiederkehr der Jahrestage der Schlachten von Villiers und Brie, in welchen unser braves Schützenregiment in heldenmüthigem Kampfe den Ansturm der französischen Truppenmassen zurückwies, giebt uns Veranlassung, wiederholt auf den Besuch des hiesigen Schlachten-Panoramas an der Pragerstraße, das in seinem Kolossalgemälde in hoher künstlerischer Vollendung das blutige Ringen des Tages von Brie zur Darstellung bringt, umsomehr hinzuweisen, als, wie wir hören, das gegenwärtig ausgestellte Rundgemälde bereits im nächsten Jahre durch ein anderes ersetzt werden soll.

— Zu dem Um- und Erweiterungsbau des Hauptpostgebäudes in Dresden werden im Postetat für 1894/95 als dritte und letzte Rate 45,000 Mark gefordert mit folgender Erläuterung: Die für den Bau bereits bewilligten Mittel im Betrage von 370,000 Mark werden bis zum Schlusse des Etatsjahres 1894/95 voraussichtlich vollständig zur Verwendung gelangen. Der Fortgang des Baues hält sich in den Grenzen des angemeldeten Gesammtbedarfs von 415,000 Mark. In demselben Etat werden im Weiteren zur Erweiterung des Postgrundstückes an der Annenstraße als zweite und letzte Rate 207,953 Mark verlangt. Die Erläuterungen sagen dazu: Die bereits bewilligte Kaufgeldrate von 785,000 Mark ist zur Zahlung gelangt. Außer der zweiten und letzten Kaufgeldrate von 200,000 Mark sind noch 4758 Mark für Hypothekenzinsen und 3195 Mark an vertragsmäßig von der Postverwaltung zu tragenden städtischen Abgaben vorgesehen.

— Nächtig durchzogen gestern Vormittag in der 9. Stunde wiederholt die Klänge des Präsentir- und Parademarsches den großen Schloßhof. Daselbst hatte unter Befehl des Herrn Hauptmann v. Holleben die Kompagnie des Schützenregiments mit der Kapelle Aufstellung genommen, die heute Mittag 12 Uhr aus Anlaß der Weihe der 11 Fahnen an die neugebildeten vierten Bataillone die militärischen Ehren erweist.

— Das Königl. Ministerium des Innern hat die vor längerer Zeit von den Verwaltungsbehörden des Zwickauer Bezirkes auf Grund des sächsischen Vereinsgesetzes verfügten Auflösungen der sozialdemokratischen Orts- und Wahlvereine bestätigt.

— Das große Loos der Königl. Sächs. Landeslotterie, welches bekanntlich diesmal nach Bautzen fiel, kam besonders einem um seine Existenz ringenden Handwerksmeister als ein Retter in der Noth. Als ihn die Nachricht von seinem Gewinn (ein Zehntellos) erreichte, weinte er vor Freude wie ein Kind und lieh sich von einem Nachbar einige Mark, um wenigstens an diesem Glückstage für sich, seine Frau und sechs Kinder wieder einmal etwas Fleisch kaufen zu können.

— Das seit einigen Tagen im kleinen Saale des Gewerbehauses dem Dresdner Publikum vorgeführte 21jährige Söhnchen eines Braunschweiger Schlächtermeisters, Otto Pöhler, ist in der That als ein Wunderkind zu bezeichnen, vermöge der ihm innewohnenden, geradezu räthselhaften Fähigkeit, alles Gedruckte und Geschriebene, ob deutsch oder lateinisch, in diesem Alter schon nahezu fließend lesen zu können, um so räthselhafter und phänomenaler, als in diesem Falle von einem systematisch gelernten Lesen nicht die Rede sein kann. Der kleine Kerl weiß noch nicht alle Buchstaben des Alphabets einzeln zu nennen, er buchstabirt daher auch nicht, sondern die Worte sind für ihn offenbar nichts als einzelne Bilder, die sich seinem Gedächtniß ein für allemal unverwischbar eingeprägt haben. Ebenso fest hatten in seinem Gehirn jedes einmal gesehene Bild, jedes Denkmal, jedes Haus, kurz jeder Gegenstand. Das Kind weiß genau zu sagen, an welchem Wasser verschiedene Städte liegen, weil man es ihm vielleicht ein einziges Mal gesagt, oder weil der Knabe es nach seiner Art schon einmal „gelesen" hat. Der Kleine wird absolut nicht zum Lesen angehalten, die Mutter sucht vielmehr das Kind, so gut es gehen will, davon abzulenken, allerdings nicht immer mit Erfolg, da der kleine „Schriftgelehrte" einen wahren Heißhunger nach immer neuer Lektüre an den Tag legt. Was er schon einmal gelesen, interessirt ihn nicht, dagegen hascht er auf der Straße nach jedem Stück Papier, und wär' es noch so klein, nur um zu sehen, ob vielleicht ein Wort darauf geschrieben steht, das er noch nicht kennt. In der gestrigen Vorstellung wurden ihm von einer Dame Noten überreicht. Das ihm als hübsch bezeichnete Titelbild mochte er gar nicht ansehen, dagegen fiel er mit einer wahren Gier über den zwischen den Noten stehenden Text her, um ihn — zu lesen, und er las ihn mit seiner kindlich lallenden Stimme in der That. Der Knabe zeigt freilich durchweg eine an Nervosität gemahnende Lebhaftigkeit.

— Die heutige Nummer d. Bl. enthält für Dresden u. Umgebung eine Sonderbeilage betreffend Weihnachts-Prospekt von der Firma Anton Koch, Webergasse.

— Um es vor dem Herunterfallen vom Tische, auf den es nach dem Baden gesetzt worden war, zu bewahren, erfaßte der Klempnermeister H. in St. Michaelis b. Freiberg sein einjähriges Söhnchen, riß aber dabei einen auf dem Stuhle daneben stehenden Topf mit heißer Milch um, die sich leider über das Kind ergoß und demselben so schwere Brandwunden zufügte, daß es denselben erlag.

— Von einer aus etwa 15 Köpfen bestehenden Zigeunerbande, welche seit einigen Tagen die Gegend von Schandau heimgesucht hatte und von Haus zu Haus bettelnd und wahrsagend zog, wurden am Mittwoch 6 Personen wegen Diebstahls dem Amtsgericht zugeführt.

— Vor einigen Tagen erhielt ein Beamter in Cölln a. d. Elbe den Besuch zweier Geschäftsreisenden eines Berliner Wäschewerkhauses. Der Beamte lehnte eine Bestellung ab, ließ sich aber auf Ersuchen der Reisenden herbei, sich wenigstens für zukünftige Fälle Maß nehmen zu lassen. Ohne von dem Beamten die verlangte Unterschrift unter die Maßziffern erlangt zu haben, entfernten sich die Reisenden, ließen aber auf dem Tische eine Karte zurück, die sich als eine sogenannte Kommissionskopie erwies und wie folgt lautete: „Herr . . . . bestellte heute bei unstehender Firma (folgt Bestellung). Lieferzeit November-Dezember 1894. Kondition 60 Tage. Per Wäschewerkhaus." I. A. Einige Tage darauf erhielt nun der angebliche Besteller eine Postkarte von dem genannten Hause, auf welcher der Auftrag anttiert und mitgetheilt wird, daß die Sachen bereits in Arbeit seien. Der Beamte erwiderte nun sofort, daß er keine Bestellung gemacht habe und die Sendung nicht annehmen würde, worauf er postwendend die Antwort erhielt, daß die Bestellung in Gegenwart zweier Vertreter der Firma erfolgt sei, welche ihre Aussage beschwören würden und er auf Grund deren von der Firma verklagt werden würde. Der Bedrohte hat dieses saubere Geschäftsmanöver der Staatsanwaltschaft unterbreitet.

**Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.**

## Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Die in den letzten Tagen von verschiedenen Blättern verbreitete Meldung, der Minister v. Köller betrachte die Reorganisation der offiziösen Presse als eine seiner Hauptaufgaben, ist, wenn auch in dieser Form nicht zutreffend, doch nicht ohne thatsächlichen Hintergrund. Es stehen in der That Aenderungen auf diesem Gebiete bevor, welche die Herbeiführung einer Konzentration in der Vermittelung von Regierungsnachrichten an die Presse bezwecken, und zwar handelt der Minister des Innern dabei in völliger Uebereinstimmung mit dem Reichskanzler. Wie die „N. Ztg." vernimmt, ist zur Ausführung dieser Pläne der Regierungsassessor Sachs, der bisher im litterarischen Bureau des Ministeriums für Elsaß-Lothringen in Straßburg beschäftigt war, nach Berlin berufen worden.

Ueber die Entlassung des Grafen Caprivi theilt die „Schles. Ztg." neuerdings mit, es verlaute in sonst gut unterrichteten Kreisen nachträglich, daß der negative Erfolg, den man mit den vierten Halbbataillonen gemacht habe, sehr wesentlich zur Erschütterung der Stellung des Grafen Caprivi beigetragen habe. Der ehemalige Reichskanzler sei es gewesen, der den zweifelnden obersten Kriegsherrn bestimmte, seine Zustimmung zu der Errichtung der vierten Bataillone zu geben. Zugleich sei aber die Zerfahrenheit der offiziösen Presse nicht ohne Einfluß auf die Stellung des zweiten Kanzlers gewesen. Man nehme daher wohl mit Recht an, daß Fürst Hohenlohe demnächst eine gründliche Säuberung unter dem der Regierung zur Seite stehenden publizistischen Personal vornehmen werde. Auch solle künftig nicht geduldet werden, daß offiziöse Skribenten an sonst für inspirirte Mittheilung benutzten Stellen ihre eigene Weisheit zum Besten geben und so die öffentliche Meinung verwirren. Dann wäre freilich das einfachste, daß jede offiziöse Auslassung auch äußerlich direkt als solche gekennzeichnet würde, damit nicht, wie das sonst mit Vorliebe geschehen ist, derartige Auslassungen einfach als Ausdruck der öffentlichen Meinung gestempelt werden.

Der deutsche Gesandte in Athen hat der griechischen Regierung erneute Vorstellungen wegen der letzten Rede des Ministerpräsidenten Trikupis in der Angelegenheit der Schuldregulirung gemacht.

Schloß Babelsberg, das Tusculum weiland Kaiser Wilhelms I., soll nach den „Neuest. Nachr." in seinen Räumen im nächsten Herbst die kaiserliche Familie für mehrere Wochen aufnehmen. Aus dieser Veranlassung soll das Schloß mit seinem wunderbaren Park eine Restauration erfahren, bis auf das Schlaf- und Arbeitszimmer des verblichenen Kaisers. Diese Räume werden in dem Zustande erhalten bleiben, wie sie zu Lebzeiten des Monarchen gewesen sind.

Wie der „Reichsanzeiger" mittheilt, soll der Schlußstein des Reichstagsgebäudes in der großen Wandelhalle an derjenigen Stelle seinen Platz finden, auf welcher sich später das Standbild Kaiser Wilhelms I. erheben wird. Außer einer vom Kaiser vollzogenen Urkunde wird mit dem Schlußstein eine Darlegung der Geschichte des Baues niedergelegt werden.

Das Befinden des Fürsten Bismarck ist befriedigend. Professor Schweninger ist von Varzin abgereist.

Unter den hohen Persönlichkeiten, die dem Fürsten Bismarck durch besonders freundschaftlich gehaltene Briefe kondolirten, befand sich auch der kommandirende General Graf Waldersee. Sehr bewegt war der Fürst über das Schreiben der Kaiserin Friedrich, welches dem Vernehmen nach in die Worte ausklang: „Muth, lieber Fürst, was Gott thut, das ist wohlgethan." Gleich dem preußischen Staatsministerium hat auch der Bundesrath in corpore kondolirt. In Varzin gingen den „Berl. N. N." zufolge am Sonnabend noch einige vierzig Kränze ein, darunter einer vom Fürsten und der Fürstin Hohenlohe, von zahlreichen Mitgliedern der Berliner Gesellschaft; vom Korps „Hannovera" in Göttingen kam ein großer Kranz mit roth-blau-gelben breiten Atlasschleifen; auch die von der Westpreußenfahrt bekannten Getreuen von Elbing sandten Kränze aus Tannen- und Eichengewinden, Epheu und Waldpflanzen mit weißen Schleifen; die preußische Gesandtschaft in Karlsruhe spendete einen duftigen Veilchenkranz.

In einem Nachruf für die verstorbene Fürstin Bismarck erzählt Harden zur Charakteristik ihrer gänzlichen Harmlosigkeit in parlamentarischen und politischen Dingen folgenden Vorfall: Nach der letzten Militärdebatte durchblätterte die Fürstin die Berichte, weil Graf Herbert an der Debatte betheiligt war; da fiel ihr auf, daß der entscheidenden Abstimmung nach der zweiten Lesung noch eine dritte folgen sollte und sie fragte ihren Gatten: „Wie ist denn das, Ottochen, ich denke, die Geschichte ist gestern zu Ende gekommen?" Darauf gab der Fürst die treffende Antwort: „Liebes Kind, gestern war Standesamt, heute ist kirchliche Trauung."

Die „Kreuz-Ztg." schreibt: Der „Vorwärts" theilt mit, daß beim Umbau des Weißen Saales im Königlichen Schlosse zu Berlin Arbeiter am Bußtage bis 5 Uhr Nachmittags, einige sogar noch länger gearbeitet hätten. Das Blatt fordert uns auf, uns mit dieser Sache zu beschäftigen, und wir stehen nicht an, zu erklären, daß wir den Vorgang, falls die Mittheilung richtig ist, in diesem Falle ebenso entschieden verurtheilen wie in jedem anderen.

Ein neues großes Centralgefängniß soll in der Umgebung Berlins gebaut werden, zur dauernden und nachhaltigeren Entlastung der fortgesetzt überfüllten Berliner Gefängnisse. Als Ort ist vorläufig die Stadt Oranienburg ausersehen.

Während des letzten Manövers der hessischen Truppen ist der traurige Fall vorgekommen, daß ein Einjähriger-Arzt einem Soldaten des 117. hessischen Infanterieregiments, der sich unwohl fühlte, durch ein unglückliches Versehen in der Feldapotheke anstatt eines einfachen schmerzstillenden Mittels einen Löffel voll Karbol gab. Trotz aller angewandten Gegenmittel gelang es nicht, den Soldaten zu retten, er starb unter den furchtbarsten Schmerzen. Die eingeleitete militärische Untersuchung stellte nur einen „unglücklichen Zufall" fest, sodaß eine Bestrafung des Arztes nicht eintrat; dafür hat aber der Arzt mit dem Vater des verstorbenen jungen Mannes, der dessen Ernährer war, sich dahin geeinigt, daß er sich verpflichtete, auf eine Reihe von Jahren alljährlich mehrere hundert Mark als Entschädigung zu zahlen.

Die Zahl der in Varzin eingelaufenen Kondolenz-Telegramme beträgt über 1100.

Acht Hamburger Hafenarbeiter wurden wegen bandenmäßiger Beraubung von Kaufmannsgütern verhaftet.

Als Geschenk des inzwischen verstorbenen Czaren an Kaiser Wilhelm trafen nach der „Danz. Ztg." auf dem Bahnhof Trakehnen 27 Stück Schwarzwild, 20 Sauen und 7 Keiler ein. Einer der größten Keiler kam todt an; er maß über 2 Meter in der Länge. Ueber die Heimath der Thiere berichtete der russische Forstbeamte, der sie begleitete, interessante Einzelheiten. Der Wald, aus dem sie gebracht worden sind, hat einen Flächenraum von mehr als 20 Quadratmeilen. Er ist in seinen meisten Theilen noch Urwald, wo noch der Auerochse haust. Das Einfangen der Thiere hat nicht geringe Mühe gemacht. 600 Treiber waren aufgeboten, und erst nach vier Tagen war die mühsame Arbeit vollbracht. Man hatte ein dichtes Gehege gefertigt und trieb die Thiere dort hinein. Verschiedene Male brachen jedoch die mitgebrachten Auerochsen durch das Gehege und bahnten so den eingefangenen Schweinen den Weg zur Freiheit und die Arbeit mußte nochmals begonnen werden. Erst als man an den verletzten Stellen des Geheges ein Feuer anzündete, gelang das Werk. Das Feuer hielt das Schwarzwild zurück. Aber die gefährlichste Arbeit blieb noch, das Einbringen der Gefangenen in die bereitgehaltenen Käfige. Drei Arbeiter wurden dabei verwundet. Als Gegengeschenk sollen Fische nach Rußland abgesandt werden.

**Oesterreich.** Unter der Spitzmarke „Die Affaire Brentano" berichtet das Wiener „Fremdenblatt": „Professor Franz Brentano, an der Wiener Universität als Privatdozent für Philosophie habilitirt, erklärte am Mittwoch in einer Versammlung der Litterarischen Gesellschaft gelegentlich seines Vortrages „über Optimismus und Pessimismus", daß er aus seiner Universitätsstellung scheiden und Oesterreich verlassen werde. Diese Erklärung, noch mehr aber die Begründung, welche Professor Brentano ihr gab, rief großes Aufsehen in den gebildeten Kreisen Wiens hervor. Brentano begann den erwähnten Vortrag mit beiläufig folgenden Worten: „Es ist mir ein besonderes Vergnügen, heute noch einmal vor meinen lieben Wienern, die mich vor zwanzig Jahren so freundlich aufgenommen haben, sprechen zu können — zum letzten Mal wahrscheinlich; denn die Schwierigkeiten, denen ich unter dem Regime Taaffe begegnete und von denen ich voraussetzte, daß sie sich unter dem gegenwärtigen Kabinet Hohenwart, genannt Windischgrätz, mildern würden, haben sich verstärkt und vertieft. Der Herr Unterrichtsminister R. v. Madeyski, dem ich meine Ansicht äußerte, daß meine Lehrthätigkeit an der Wiener Universität wohl den Wechsel der Kabinete überdauern müsse, erklärte mir, er sei anderer, der entgegengesetzten Meinung." Professor Brentano ging dann unter der lautlosen Stille, welche diesen Worten folgte, zum eigentlichen Thema über. Zum Schlusse seines Vortrages kam Brentano wieder auf seine eigene Sache zurück, indem er zu der vor Kurzem erfolgten Neubesetzung der philosophischen Lehrkanzel an der Wiener Universität Stellung nahm. „Die Unterrichtsverwaltung", sagte der Vortragende, „hat, entgegen dem Willen der Fakultät, einen sogenannten Kathologen nach Wien berufen, einen unfreien, auf die Lehren der Kirche verpflichteten Mann. Ein neuerlicher Beweis von dem retrograden Zuge, der gegenwärtig unsere Unterrichtsverwaltung durchweht. Und so bin ich genöthigt, meine Lehrthätigkeit in einem Lande fortzusetzen, wo man freiheitlicher denkt als hier." — Professor Brentano setzt seine sehr scharfe Polemik gegen den Unterrichtsminister fort und urtheilt überaus herb über das Verhalten der Regierung ihm gegenüber. Dabei erzählt er öffentlich, der Kaiser habe ihn nach seiner Berufung an die Wiener Universität sympathisch empfangen und nach Niederlegung seiner Professur in Würzburg habe der Monarch sofort seine Habilitation als Privatdozent in Wien bestätigt. Daher erscheine es ihm seltsam, daß der Kaiser jetzt seine Wiederernennung nicht bestätigen wollte.

Der König, die Königin und Prinz Georg von Griechenland sowie Großfürst Sergius sind aus Petersburg in Wien eingetroffen.

In der letzten Sitzung des Wiener Gemeinderathes kam es zu so stürmischen Szenen, wie man sie selbst in dieser Körperschaft noch nicht erlebt hat. Aus einem ganz geringfügigen Anlasse kam es zu einer Reihe von großen Skandalen. Gegmann warf der Majorität eine Anzahl Grobheiten schwersten Kalibers zu und wurde deshalb vom Vorsitzenden von der Sitzung ausgeschlossen; aber auch nachher wiederholten sich die Lärmszenen und Beschimpfungen und manchmal hatte es den Anschein, als ob man zu Thätlichkeiten übergehen wollte. Schließlich wurde die Berathung abgebrochen.

Nach Berichten aus Laibach beschloß der slovenische Vertrauensmännertag den Austritt sämmtlicher Slovenen aus der Koalition; die Unterkrainer Delegirten stimmten jedoch dagegen.

**Frankreich.** In der Ortschaft Monts wurde ein schweres Verbrechen begangen. Der 70jährige Gutsbesitzer Tusseau wurde von seiner 30jährigen Geliebten Nachts ermordet und beraubt. Die Mörderin raubte Geld und Werthpapiere im Betrage von 80,000 Francs. Sie wurde verhaftet.

**Italien.** Infolge der durch die jüngst veröffentlichten Dekrete angeordneten Reformen in der Armee-Organisation wird die Anzahl der Offiziere aller Grade um mehr als 900 und die der Civilbeamten, die dem Kriegsministerium unterstehen, um mehr als 400 vermindert.

Bei dem letzten Erdbeben in Palmi wurden zwei Personen verwundet. Der Zustand der in Santeufemia verletzten Personen hat sich verschlimmert. In Melicuccia wurde eine Baracke durch Feuer zerstört, wobei ein Kind um das Leben kam und mehrere Personen verletzt wurden. Aus den Gebirgsorten werden täglich neue Unglücksfälle gemeldet; Ingenieure und Soldaten mit Hilfsmitteln sind dorthin entsandt worden. Aus allen Theilen des Landes treffen Unterstützungen ein für die durch das Erdbeben betroffene Bevölkerung.

**Spanien.** In Velez-Barandara (Granada) explodirte im Laden eines Spezereiwaarenhändlers ein Faß Petroleum und tödtete sechs dort weilende Kinder. Der Händler selbst erlitt schwere Brandwunden und büßte das Augenlicht ein.

**Belgien.** Auf dem ersten parlamentarischen Festmahle, das der König den Volksvertretern gab, ereignete sich ein belustigender Zwischenfall. Vorgeschrieben ist der Frack für diese Hoffestlichkeiten. Der neue Finanzminister, Herr De Smet, erschien in gottbetrotzendem Prunkgewande; der König bedeutete ihm lächelnd, daß er sich umkleiden müsse. De Smet eilte nach dem nahen Finanzministerium, aber — der Frack war bei dem Schneider zum Ausbessern, und so konnte der Minister an dem Mahle nicht theilnehmen. Die sozialistischen Deputirten hatten die Einladung nicht angenommen, aber der katholische Arbeitervertreter, der Setzer Colfs, war im einfachen Ueberrocke erschienen. Der König ging ihm sofort entgegen, schüttelte ihm die Hand und freute sich, „einen Arbeitervertreter an seiner Tafel zu sehen". Der König suchte die erschienenen Volksvertreter für die Militärvorlage günstig zu stimmen.

**Rußland.** Aus Petersburg wird gemeldet, daß die erwarteten Personalveränderungen unmittelbar nach dem russischen Neujahr erfolgen würden. Von den Ministern würden nur Giers und Witte im Amte bleiben. Der Minister des Innern, Durnowo, überreichte dem Czaren bereits sein Rücktrittsgesuch. Auch Gurko, der den Winter in Nizza verbringt, wird auf den Warschauer Posten nicht zurückkehren, sondern durch den Großfürsten Konstantin ersetzt werden. Man glaubt, daß auch Großfürst Sergius den Moskauer Generalgouverneursposten aufgeben wird.

Die neue russische Anleihe gilt als perfekt, obwohl das Pariser Bankhaus Rothschild hierüber keine Mittheilungen machen läßt. Dies gehört aber zu den Gepflogenheiten dieses Bankhauses. Die Anleihe hat für den sibirischen Bahnbau zu dienen und wird 20 Millionen Pfd. Sterl. in 3½prozentiger Rente betragen. Als Emissionskurs nennt man 94 bis 95. Die Orte der Begebung werden Paris und London vielleicht auch Berlin sein. Im letzteren Falle partizipirt das Haus Bleichröder an der Emission. Eine andere Version besagt, daß nur 400 Millionen Frcs. emittirt werden sollen und daß die Banque de Paris möglicherweise in der Emissionsgruppe sein wird, die unter Rothschild's Patronat stehen wird.

„Den Engländern mag es verziehen werden, daß das Hauptinteresse, das sie an der Petersburger Hochzeit nehmen, der Erwägung entspringt, daß die künftige Czarin die Tochter der sanften und unglücklichen Prinzessin Alix und die Enkelin der Königin ist. Die Braut ist somit ein Kind unseres eigenen Hauses, von englischer Rasse und durch Geburt und Neigungen mit dem englischen Königreich verbunden." Wir waren bisher in dem Wahne befangen, schreibt die „K. Z." zu der obigen Auslassung des „Standard", die Czarin sei eine geborene Prinzeß Alix von Hessen in demselben Deutschland, wo nächst Hannover auch Sachsen-Koburg liegt, sie sei die Tochter eines deutschen Fürsten und habe eine deutsche Erziehung genossen. Der „Standard" weiß es vielleicht besser: Prinzeß Alix von Hessen ist wohl mit Genehmigung ihrer Großmutter in Deutschland nur deshalb erzogen worden, um die dortigen Erziehungsanstalten in den Augen der englischen Damen gesellschaftlich zu heben. Leider haben die englischen Hofbeamten diesmal versäumt, die Genehmigung der Königin Viktoria zur Heirath ihrer Enkelin in die „London Gazette" einzurücken. Glücklicher Weise aber haben wir es ebenfalls nicht so weit getrieben, der neuen Czarin ihre angeblich deutsche Abkunft in Erinnerung zu bringen, in der Hoffnung, daß sie uns bei ihrem mächtigen Gemahl Vortheile zu verschaffen bestrebt sei. Wir waren nämlich und sind noch der Ansicht, daß einer Czarin von Rußland so gewaltige Verpflichtungen in ihrer neuen Heimath erwachsen, Verpflichtungen unpolitischer Art, daß wir es bescheiden vermeiden, ihr auch noch solche aus ihrer Vergangenheit an's Herz zu legen. Indeß, die englische Presse belehrt uns eines besseren: Kaiserin Alexandra, wie sie jetzt heißt, übernimmt in ihrer neuen Lebensstellung Verpflichtungen im Namen und im Auftrag ihrer Großmutter, der Königin von England. Nun, wir wollen uns damit einverstanden erklären, möchten aber nur den geringfügigen Wunsch äußern, daß auch Königin Viktoria und nach ihr der jetzige Prinz von Wales sich ihrer deutschen Abkunft bei der Leitung der Angelegenheiten Großbritanniens erinnern möchten. Alsdann wird alles zum besten in der Welt bestellt sein. Jene neue Entdeckung des „Standard" aber wird hoffentlich dem bekannten Schriftsteller Sydney Whitman nicht entgehen, wenn er einmal sein beliebtes Werk: Conventional Cant (konventionelle Heuchelei) einer Neubearbeitung unterziehen sollte. Der Fall ist zu typisch, als daß er übergangen werden könnte.

**Türkei.** Der Große Rath der Artillerie hat beschlossen, Adrianopel schleunigst zu armiren und seine Befestigungen zu vervollständigen.

**Asien.** In Shanghai herrscht nach einer nicht recht glaubwürdigen Meldung große Aufregung in britischen und Marinekreisen darüber, daß die britischen Schiffe Pigmy und Redpole mit versiegelten Befehlen in See gegangen sind. Man zerbricht sich den Kopf über die Bestimmung der Schiffe, und das Erstaunen wuchs, als die spanischen Dampfer Ulloa und Centurian folgten. Drei englische Schiffe kreuzen bei Chusan, doch sind ihre Namen nicht bekannt. Man glaubt dieselben seien bestimmt, fremden Schiffen zuvor zu kommen und diesen Hafenplatz zu besetzen, um mit mehr Nachdruck bei japanisch-chinesischen Friedensverhandlungen mitsprechen zu können.

Wer es vielleicht bezweifelt hat, daß nicht nur die große Masse des chinesischen Volkes, sondern selbst ziemlich hohe Mandarinen noch alle ausländischen Herrscher für Vasallen des chinesischen Kaisers halten, der kann während des jetzigen Krieges mannigfache Beweise dafür bekommen. Besonders interessant ist, was den englischen Zeitungen in China hierüber aus Nanking geschrieben wird. Ein Mandarin vom Range eines Taotai (Regierungspräsidenten) äußerte sich über die Lage folgendermaßen: „Alle Völker mit Ausnahme Japans sind dem Sohne des Himmels gehorsam. Nur bei Rußland und Frankreich ist es nicht ganz zweifellos, ob sie nicht heimlich Japan helfen. Dagegen hat England, um für frühere Sünden Vergebung zu erlangen, dem Kaiser von China dreißig bemannte Kriegsschiffe für den Krieg mit Japan zur Verfügung gestellt." Ein anderer Mandarin meinte: „Der sechzigjährige Geburtstag der Kaiserin-Mutter im November erklärt zur Genüge den langsamen Fortgang des Krieges. Denn daß dies Fest ordentlich gefeiert werde, das ist zunächst das Wichtigste. Hernach werden wir dann die Japaner schon vertreiben." Nankinger Mandarinen, die derartige Ansichten haben, könnten eines schönen Tages durch eine am Yangtzekiang erscheinende japanische Flotte böse aus ihren hochmüthigen Träumen aufgerüttelt werden. Dauernden Erfolg würde freilich das blos vorübergehende Erscheinen fremder Streitkräfte selbst in Peking nicht haben. Denn in ganz Asien wird die Zurückgabe eines eroberten Landestheiles stets als Schwäche aufgefaßt. Das hat man auch nach dem Kriege von 1860 erlebt. Gestissentlich wird im chinesischen Volke die Ansicht verbreitet, daß die fremden Teufel damals zwar einige Erfolge errungen hätten, aber schließlich wieder vertrieben worden wären. Von der Einnahme Peking's spricht man am liebsten gar nicht; es ist jedoch nicht zu umgehen, so heißt es ebenfalls, die Engländer und Franzosen hätten auf das energische Drängen der Chinesen hin wieder abziehen müssen. Die Krone wird einer solchen Darstellung dann dadurch aufgesetzt, daß man frischweg behauptet, China habe beim Friedensschlusse verlangt, alle Ausländer sollten Gesandte nach Peking schicken, damit diese dort den chinesischen Kaiser jederzeit der Ergebenheit seiner Vasallen versichern könnten.

Den „Times" wird aus Tokio vom 30. November gemeldet: Japan scheint entschlossen, den Krieg fortzusetzen, und bereitet sich auf einen Winterfeldzug vor.

## Kunst und Wissenschaft.

✧ Königl. Hofschauspiel. „Es war einmal", von Holger Drachmann, deutsch von Heinrich Zschalig. Es war kein ganz glücklicher Umstand, daß Holger Drachmann's reizvolles Märchenspiel zu einer Jahreszeit angesetzt werden mußte, zu welcher man hier zu Lande am Königl. Hofschauspiel eines jener Weihnachtsmärchen zu sehen gewohnt ist, in die man seine lieben Kleinen zu schicken pflegt. Ein großer Theil der Zuschauer war auch diesmal erschienen, um das neueste Weihnachtskindermärchen anzusehen und wenn der Beifall nicht ganz jene Höhe erreichte, die man erwartet haben mochte, so ist dies lediglich dem äußeren Umstande zuzuschreiben, daß Viele sich um ihrer Kinder willen enttäuscht sahen. Denn Holger Drachmann's Märchenspiel ist nicht ein Werk für die kleine Welt, es ist eine Dichtung für reife, ja, gewissermaßen für überreife Naturen und kehrt diesen Charakter um so mehr hervor, je besser die Darstellung ist. Ehebekenntnisse, Eheleben, Frauenerziehung auf patriotisch-dänischem Hintergrunde bilden den Gegenstand dieser episch-lyrischen Dichtung, welche mit einzelnen dramatischen und melodramatischen Bildern durchsetzt ist, um den Zuschauer in eine ganz eigenartige, zauberhafte, sinnige Stimmung einzuwiegen. Holger Drachmann ist der berühmteste Lyriker seines Landes und das lyrische Element ist denn auch in dieser Märchendichtung der Hintergrund des Ganzen. In freier rhapsodischer Weise werden in den einzelnen, nur am epischen Faden angereihten Bildern Lieder eingestreut, Zigeunerlieder, Jägerlieder, Schäferlieder, und mit ihnen tritt die Dichtung in die Gattung des sogenannten Singspieles über. — Es ist eine Rhapsodie, ein Ringspiel patriotisch-dänischer Art, dessen volle Schönheit sich erst auf dem vaterländischen Gefühle aufbaut, daß es der Prinz von Dänemark ist, der um die spröde Prinzessin freit, die sich erzieht. Dänische Liebe, dänisches Heimathsgefühl durchdringt die Rhapsodie, wie das belebende Blut einen lebendigen Leib. Die Wahl der Motive selbst, die Benutzung von Anderien's „Schweinehirt", des auch dänischen Märchens vom König Drosselbart und einiger anderer Nebenmotive aus Anderien ist getragen von jenem lyrischen Heimathsgefühl, welches gerade an den Märchen, die die engere Heimath liebt und erzählt, das Gefühl des vaterländischen Zusammenhanges nährt. So wird diese Dichtung für den Dänen zu einem Symbol höherer Art, der Verzicht des Dichters auf eigene Erfindung, die Benutzung der heimischen Märchen erscheint als ein lyrischer, patriotischer Vorzug. Der Dichter singt auf der Bühne in freien Liedern den Preis seines Landes als echter Rhapsode und illustrirt dieses patriotische Beginnen gleichsam in lebenden Bildern eines zwanglosen Märchenrahmens. Die schönste, verklärendste Heimathsfreude muß für den Dänen aus dem Anschauen dieser Bilder entspringen, wenn er seinen alten von Anderien erfundenen Märchenkönig mit der Schnupftabaksdose auf der Bühne sieht, und wenn zum Schlusse, ohne daß es die Handlung irgendwie erfordert, als eine Art Einlage das Lied erklingt: „Wir lieben dies Land, wenn die heilige Nacht uns die glänzenden Sterne des Christbaums entzündet", wie es in Zschalig's vortrefflicher Uebersetzung heißt. Eine Aufführung, welche daher den eigentlichen sittlichen Kern, den ethischen Beweggrund der ganzen Dichtung für den deutschen Zuschauer kennzeichnen und die volle, herzliche Wirkung des Ganzen hervorbringen will, würde wohl den dänischen Prinzen in einen deutschen Prinzen verwandeln und alle die Lokalmalereien und Lieder des Stückes auf deutsche Verhältnisse umstimmen müssen. Das Beste an dieser Dichtung wird das deutsche Publikum nur auf dem Wege einer Umempfindung, einer internationalen Liebenswürdigkeit sich aneignen. Indessen wir Deutschen, wir besitzen diese Fähigkeit der Umschaltung unseres patriotischen Ichs in ein anderes, wir können nachempfinden, und in einem Falle besonders, wo wir Stammesgenossen, Stammesvettern im fremden Volke, fremden Lande begrüßen. Und so werden die deutschen Zuschauer denn auch die märchenhafte Verherrlichung Dänemarks in dieser Dichtung bei uns genießen, genießen um so mehr, als das Königl. Hofschauspiel ein Musterstück von äußerer Ausstattung aus dem Werke gemacht hat und das Spiel einer kleinen Gruppe von auserwählten Künstlern von außerordentlicher Vollendung ist. Die einzelnen Bilder aber, in welche die Dichtung zerfällt, zum Theil alte bekannte Märchenbilder, sind von einem Hauch so eigenartiger Poesie durchdrungen, athmen ein so zierliches, sinniges Leben, sind von so quellfrischem Dichtergeist getragen, daß sie nicht verfehlen werden Stimmung in hohem Maße zu erwecken, wenngleich diese Stimmung gegenüber dem, was ein Däne hierbei empfinden kann, nur Surrogat bleibt. Eine rhapsodische Huldigung an Dänemark ist gleich das erste Bild. Die kokette Prinzessin, die alle Freier verschmäht, hört die Werbung des Prinzen von Dänemark an einem Panegyrikus auf die dänische Heimath, welche ohne Weiteres den dramatischen Rahmen zersprengt und sich in's Gebiet einer freien pindarischen Lyrik begiebt. Schon damit aber sind wir gar nicht mehr gefaßt, ein Märchen an sich zu hören, Märchen ist nur Vorwand eines subjektiven und dänischen Interesses. Der verschmähte Prinz verkleidet sich als Zigeuner, erweckt die Neugier der Prinzessin durch den Zauberkessel, der allen Klatsch über sie verräth und weiß ihr, nach dem bekannten Märchen, einen Kuß auf die Hand, auf den Mund und zuletzt die Erlaubniß zu entlocken, in ihrer Kammer zu den Füßen ihres Bettes zu schlafen. Wer Kopenhagener Verhältnisse kennt, behauptet, daß selbst dieser Klatschkessel ein besonderes, ganz spezifisch dänisches Interesse erweckt. Wie reizvoll ist nun die Scene im Schlafgemach, wenn die Kammerzofen allmählich Alle einschlafen! Der Prinz kompromittirt die Prinzessin arg, ihr Vater verstößt sie, sie muß dem Zigeuner folgen und seine Frau werden. Bald wird sie Mutter von diesem vermeintlichen Zigeuner, der sie, um sie als eine Art von Petruchio zu einer echten Königin zu erziehen, in Armuth und Noth leben läßt und mancherlei Prüfung unterwirft. Zuletzt wird sie auf's Schloß geholt, um bei der vorgegebenen Verheirathung des Prinzen in Stellvertretung der unbekannten Braut ihm angetraut zu werden. Hierbei muthet ihr der Prinz zu, zur linken Hand sich ihm anvermählen zu lassen, ja, er geht weiter in der Prüfung ihrer Treue, — sie aber will ihrem Zigeuner treu bleiben, und erst im letzten Augenblicke erkennt sie, daß der Prinz und ihr Zigeuner eine Person sind. Diese ganze Petruchiogeschichte wird nur dadurch verständlich, daß auch sie ein Ausdruck dänischen Mannesbewußtseins ist und die Erziehung, Prüfung des geliebten Weibes sozusagen pro patria geschieht. Ohne dieses innere bewegende Motiv würde es nutzlose Quälerei einer jungen Mutter sein, die seltsamer Weise den Mann erst zu lieben beginnt, nachdem sie geheuret ist, was natürlich fatale Nebenempfindungen erweckt. Die in Dresden gemachten Striche und Aenderungen sind nicht geeignet, die wahre Feinheit der Dichtung in diesem Punkte in's rechte Licht zu stellen. Nur zum Nutzen des Ganzen würde übrigens auch die ganze Töpferscene wegfallen können. Es ist eine unnöthige Ueberlastung des Motivs, daß der Prinz der armen, hoffenden, jungen Mutter im Zustande verstellter Trunkenheit ihre Töpfe zerschlägt. Die männliche Erziehungstaktik verfehlt hier vollständig ihr Ziel und würde im wirklichen Leben gerade das Gegentheil bewirken und der jungen Frau unauslöschlichen Haß gegen einen Mann einpflanzen, der sie in ihrem heiligsten Berufe nicht schont. Leicht ist dieser kleine Anstoß aus der entzückenden Dichtung zu beseitigen und dann wird sie für ein litterarisch gestimmtes Publikum gewiß dauernde Anziehungskraft auch hier wie anderweit ausüben. — Die Vorstellung ist vorzüglich. In erster Linie ist mit Anerkennung der Regie des Herrn Erdmann zu gedenken, welche über das Ganze sowohl die charakteristische Stimmung zu verbreiten, wie die einzelnen Scenen in origineller Weise zu gestalten verstanden hat; überall zeigte die Regie den Vorzug eines wahrhaft entzückenden Arrangements. Herr Hoftheatermaler Rieck hat sich hierbei durch prächtig gemalte Dekorationen ein wesentliches Verdienst erworben. Frl. Salbach spielt die Prinzessin mit so großem Reichthum an schauspielerischer Phantasie, Laune, Humor und Gemüth, daß diese Leistung allein schon den Besuch der Vorstellung lohnt. Herr Waldeck spricht die lyrischen Momente der Dichtung mit allem Adel und musikalischem Wohllaut, der ihm überhaupt eigen ist. Noch war er nicht ganz fertig mit der Rolle. Die Gewitterscene gerieth nur halb, er verfiel hier in ein leeres Deklamiren und Sprechen. Herr Swoboda spielt den Kasper so behaglich, singt und spricht so charakteristisch, daß er einige der schönsten Wirkungen im Stück erzeugte. Herrn Schubert begrüßte man gern in seiner Rolle als Märchenkönig, wie man ihn ja auch schon aus Köhler's „Celia" kennt, er fand den rechten Ton, die rechte Stimmung. Drollig fügten sich besonders die Damen Frl. Diacono und Tuklinger in's Ganze. Angenehm und wohllautend, an einigen Stellen sogar originell, ist die Musik von Lange-Müller zu dem Stück. Nach dem vierten Bilde und am Schluß stellten die Schauspieler Herrn Holger Drachmann und zuletzt auch Herrn Lange-Müller den Zuschauern zu lebhafter Begrüßung vor. Besondere Anerkennung gebührt dem trefflichen Uebersetzer des Werkes, dem wir die Bekanntschaft mit Holger Drachmann's feinem Werke verdanken. Die Verse Heinrich Zschalig's, freie Nachdichtungen der Drachmann'schen Verse, erwiesen auf der Bühne einen vollen Wohllaut und außerordentliche Sangbarkeit. Heinrich Zschalig darf nach diesen Proben den Ruf eines unserer besten Uebersetzer beanspruchen. Der genußreiche Abend wird, wenn das rechte Publikum in der rechten Stimmung diese Vorstellung ansieht, noch manchen Nachfolger finden.

Wolfgang Kirchbach.

✧ Zur Feier ihres 25jährigen Künstlerjubiläums gab vorgestern im Gewerbehaussaale, veranstaltet vom Königl. Konservatorium, unsere Königl. Sächs. Kammervirtuosin Frau Laura Rappoldi-Kahrer ein großes Concert mit Orchester, dessen Erträgniß in den Dienst der Schülerunterstützungskasse der Anstalt gestellt worden war. Dieser schöne materielle Zweck ist auch durch das allgemeine Interesse, welches unsere Musikfreunde — Se. Majestät der König Albert an der Spitze — der Aufführung entgegenbrachten, in erfreulicher Weise erreicht worden. Als Frau Rappoldi vor nunmehr 25 Jahren nach erfolgreichem Besuch des Wiener Konservatoriums als Frl. Kahrer in der österreichischen Kaiserstadt erstmalig auftrat, erkannten Kundige sofort, daß hier ein entschiedenes, groß veranlagtes Talent aufblühte. Die weitere Ausbildung unter Leitung bedeutender Meister, wie Dessoff und später Bülow, und nicht zuletzt eigener eiserner Fleiß und ernste Selbstprüfung förderten die junge Pianistin derart, daß sie sich bald auf zahlreichen Concertreisen den Ruf einer der ersten Ver-

Hotel zum Goldnen Engel, Dresden
Altrenommirter Fam. Schöde Preise. Vorzügl. Küche. Abendessen.
Nr. 336. Seite 3 Sonntag, 2. Febr. 1894

treterinnen ihres Instruments erwarb. Und wenn auch seitdem die Klaviervirtuosen beiderlei Geschlechts wie Pilze aus der Erde geschossen sind, wodurch der Ruf des Einzelnen natürlicherweise etwas gedrückt wird, so tritt dem musikalischen Hörer bei Frau Rappoldi-Kahrer sofort der eine, nicht häufig anzutreffende Vorzug entgegen, daß ihre bedeutende, unfehlbare Technik von gründlichster musikalischer Einsicht und klassisch-edlem Geschmack, fern jeder schwächlichen Sentimentalität und romantischen Schwärmerei und fern einem kunstfremden, nur dem äußeren Effekt dienenden Aufputze, getragen wird. Es sei nur beispielsweise an die unvergleichliche Schärfe im rhythmischen Ausdruck hingewiesen im Gegensatz zu den Willkürlichkeiten und Unarten vieler, auch sonst berühmter Virtuosen, die mit dem Kunstwerk zuweilen umgehen wie mit einem Spielball. Ihre Siege erfocht Frau Rappoldi diesmal mit zwei Klavier-Concerten in Es-dur, von Felix Draeseke und D. Litolff. Das Draesekesche Concert, als op. 36 eine seiner neueren Kompositionen, apart in der Erfindung und überaus reich an reizenden musikalischen Formen, stand in einem scharfen Gegensatz zu dem Stil der Litolff'schen „Concertsinfonie", welche ehedem unter dem Namen des holländischen Klavier-Concerts viel Aufsehen erregt hat, heute aber, obwohl anmuthig und edel in der Melodie, doch etwas verblaßt und auf den feineren Effekt hin gearbeitet erscheint. Frau Rappoldi hat beiden Werken zu einer großen, vollen Wirkung verholfen, was auch der stürmische Beifall bekundete. Der Jubiläumstag gestaltete sich gewissermaßen auch zu einem Festtag des Königl. Konservatoriums, insofern sich dasselbe in seinen vorgeführten Schülern von der besten Seite zeigte. Der hoffnungsvolle Sohn der Concertgeberin, Herr Adrian Rappoldi, der hier zum ersten Male vor die große Oeffentlichkeit trat, spielte die „Ballade und Polonaise" von Vieuxtemps bis auf wenige kleine Unebenheiten mit einer höchst lobenswerthen Fertigkeit und Frische und jenem breiten, gesangreichen Ton, wie ihn die klassische Schule seines Meisters und Vaters, Herrn Prof. Rappoldi, anerkanntermaßen hervorbringt. Ganz Hervorragendes leistete daneben Frl. Walker. Die Berliner Hofoper gewinnt in ihr eine jener seltenen Künstlerinnen, welche gleich groß für dramatischen wie für koloritten Gesang befähigt sind. Ihre nach Größe, Farbe und Umfang außergewöhnlichen natürlichen Mittel haben bei Frl. Orgeni nach jeder Richtung hin eine meisterliche Schulung erfahren, sodaß nach dem vorgestrigen, prächtig gelungenen Vortrage der Beethoven'schen Scene und Arie „Ah perfido" und einer ausgesucht schwierigen Koloratur Arie von Rossini zu urtheilen, Frl. Walker ohne Zweifel eine glänzende künstlerische Laufbahn in Aussicht steht. Quantitativ hatte das Orchester des Königl. Konservatoriums, verstärkt durch Militärmusiker, den Löwenantheil des Abends übernommen. Unter Leitung der Herren Prof. Rappoldi und Walter Bachmann führte es sämmtliche begleitende Partien exakt und tonschön aus. —p.

* Das Neustädter Kasino bot in seinem vorgestrigen Concert eine in der That reizvolle, allgemein angenehm berührende Ueberraschung mit dem Terzett der Holländischen Sängerinnen Frls. Jeanette de Jong, Anna Corper und Marie Snyders. Wohl hatte man von diesem Terzett öfter machen hören, wer aber mit dem Concertwesen näher vertraut ist, weiß, wie wenig man heutigen Tages auf die Anpreisungen gewisser Concertagenten zu geben hat. Um so allgemeiner und nachhaltiger wirkten die wirklich guten und liebenswürdigen Darbietungen der genannten Damen. Der größte Vorzug der jugendlichen Holländerinnen liegt in der feingeeinten, harmonisch abgerundeten Abstimmung der Kehlen, im Accommodiren der Mittel und dem fein und zart abgetönten Ensemble. Diese fleißig herangebildeten Eigenschaften adeln die Stimmen, die an und für sich nicht hervorragend sind. Klingen diese zarten Stimmen aber zusammen in Terzetten und Duetten, so gewinnen sie um die Hälfte ihrer eigentlichen Bedeutung und überraschen in der Wirkung des Zwei- und Dreigesanges. So wurden aus der reichen Wahl der Vorträge von besonders treflichem und rührendem Eindruck die a capella-Terzette: „Ich fahr' dahin" (arrangirt von Grimm), „Belohnung" (von Rennes), „Da unten im Thal" (nach einer Volksweise von Brahms) und die unvergänglich schönen Robert Schumann'schen Duette: „Wenn ich ein Vöglein wär", „Herbstlied", „Schön Blümelein". Nicht weniger bedeutend war der Erfolg der mehrstimmigen Gesänge mit Klavierbegleitung. Die jungen Damen haben jedenfalls außerordentlich gefallen und sich hier ein gutes Andenken gesichert. In dem Solo-Instrumentalisten des Abends, dem Königl. Preuß. Kammermusiker Hugo Dechert aus Berlin, lernte man einen ausgezeichneten Cellisten von fertiger Technik, geistvollem Vortrag und noblem Geschmack kennen, dessen Ausführungen: Andante (Molique), „Am Springbrunnen" (Davidoff), Romanze und Serenade (Sitt) mit warmem und herzlichem Beifall entgegengenommen wurden. Begleitet wurden die Künstler in vollendeter Weise von Herrn Georg Vitzthum.

* Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Altstadt. Sonntag: Falstaff. Montag: Der Kaufmann von Venedig. Dienstag: Die Königin von Saba. (Anfang 7 Uhr.) Mittwoch: Mignon. Donnerstag: Der Freischütz. Freitag: Sinfonie-Concert Reihe A. (Anfang 7 Uhr.) Sonnabend: Falstaff. Sonntag: Oberon. (Anfang 7 Uhr.) — Neustadt. Sonntag: Es war einmal. Anfang 7 Uhr.) Montag: Torquato Tasso. Dienstag: Es war einmal. (Anfang 7 Uhr.) Mittwoch: Cornelius Voß. Donnerstag: Es war einmal. (Anfang 7 Uhr.) Freitag: Ein Glas Wasser. Sonnabend: Großstadtluft. Sonntag: Es war einmal. (Anfang 7 Uhr.)

* Die Königl. Hofoper wiederholt heute Verdi's „Falstaff". Im Königl. Schauspielhaus geht das neue Märchenspiel von Holger Drachmann: „Es war einmal" in Szene. Anfang 7 Uhr.

* Der Königl. Preuß. Hofschauspieler Herr Adalbert Matkowsky beschließt heute sein Gastspiel im Residenztheater als Sigismund in Calderon's herrlicher Komödie: „Das Leben ein Traum". Der Sigismund gehört zu den Idealgebilden, mit denen Matkowsky seinen künstlerischen Ruf begründete. Das Deutsche Theater weist gegenwärtig keinen Darsteller auf, der Matkowsky diese Rolle nachzuspielen im Stande wäre. Wie in „Raskolnikow" steht der Künstler auch als Sigismund auf einsamer Höhe. Nächstes Jahr kann Herr Matkowsky in Dresden nicht gastiren, da über seinen Urlaub schon anderweitig verfügt ist. — Nachmittags gelangt zu ermäßigten Preisen der „Bettelstudent" zur Aufführung.

* Concert-Nachrichten. Der 3. Kammermusikabend der Herren Rappoldi und Grützmacher unter Mitwirkung der Kammervirtuosin Frau Rappoldi-Kahrer findet am 10. d. M. statt. — Herr Emil Sauer veranstaltet ein Concert im Januar. — Das böhmische Streich-Quartett spielt auf vielseitige Wünsche im Concert am 13. d. M. das Smetana'sche Quartett: „Aus meinem Leben." — Im dritten philharmonischen populären Künstler-Concert am 11. d. M. treten als Solisten auf: Frl. Ida Hiedler, Königl. Hofopernsängerin aus Berlin und Mdlle. Bianca Pantes eine junge italienische Geigenvirtuosin.

* Das gestern erwähnte diesjährige große Concert der Meißner Liedertafel in der Geipelburg zu Meißen ist auf den nächsten Dienstag, den 4. ds. M., angesetzt.

* In den musikalischen Kreisen Leipzigs trug man sich mit der Idee, den Concertsaal des alten Gewandhauses, diese in aller Welt bekannte historische Stätte künstlerischen Ruhmes, zu Concertzwecken zu erhalten. Man hat dieses Projekt aber fallen lassen müssen und schon zu Neujahr wird mit dem Abbruch des berühmten Saales und des alten Konservatoriums begonnen, um einem Meßpalast Platz zu machen.

* Im Verlage von J. G. Seeling, Dresden ist eine neue Komposition für Klavier von Max Seeling erschienen. Das mittelschwere Salonstück, betitelt „Herzensempfinden", dürfte sich besonders gut zum Vorspielen am Christfeste eignen.

* In der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Brühl'schen Palais, Augustusstraße (geöffnet Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr), sind ferner neu aufgestellt 1) Oelgemälde. Männl. Brustbildniß und weibl. Studienkopf von Hänsel (Dresden); militär. Genrebild von Georg v. Boddien (Kleinzschachwitz b. Dresden); außerdem Genrebilder von Helene Gammitz, Ed. Hübner, Georg Lübria, F. Walther Scholtz und Unger (Dresden); Jagdbilder von Hammer, Bernh. und Alb. Mühlig und Pansee (Dresden); Architekturbilder von Bertha Schrader (Dresden), Ernst O. Simonson (Strehlen-Dresden) und Witting (Dresden); Landschaften von Börner, Estler, Förster, Bernh. Mühlig, Heinr. Moeller jun. (Dresden), Prof. Reinhardt (Loschwitz b. Dresden), Stagura (z. Z. Abbazia), Bertha Schrader (Dresden) und Zysnitscher (Meißen); Blumenbild von Emmy Feeder, ein desgl. und zwei Stillleben auf Wandteller gemalt von derselben; Fruchtstück von Johanna Richter (Dresden). — 2) Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen ꝛc. Weidl. Brustbildniß von Bötzinger, Genrebild von Helene Gammitz, Architekturbild von Chevalant, ein Blatt desgl. von Wunderlich; Landschaft von Giese und fünf Blatt desgl. von Schlegel; zehn Blatt Blumenbilder von Thusnelda Scheuffler (Sämmtlich in Dresden); drei Blatt Kreidezeichnungen von Konrad Starke (z. Z. Paris), sowie eine Radirung nach dem Originalgemälde von Wilh. Claudius, von Ludwig Otto (Dresden).

## Oertliches und Sächsisches.

— Eine Prüfung, der man bedingungslos das Prädikat „mit Ehren bestanden" zusprechen darf, hielt vorgestern Abend im vollbesetzten Saale des Musenhauses Herr Musikdirektor König mit den Eleven seiner Orchesterschule ab. Die jugendlichen Geiger, Bratschisten und Violoncellisten trugen unter Leitung ihres ebenso begabten wie gewissenhaften Lehrers die Ouverture zur „Entführung" von Mozart und zu „Peter Schmoll" von Weber, Orchesterstücke von C. Kistler und Lanner, sowie das Andante aus einem Haydn'schen Quartett so lobenswerth vor, daß man einige Nummern wiederholen bez. durch Zugaben erweitern mußte. Daß bei der Bewegung in den höheren Tonregionen hier und da die absolute Reinheit, bei der Ausführung sehr beschleunigter Tonreihen zuweilen die peinliche Akkuratesse noch ein wenig zu wünschen übrig ließ, kann bei der jugendlichen Zusammensetzung des Orchesterkörpers kaum als ein Tadel, sondern nur als ein selbstverständliches Moment aufgefaßt werden. Recht sicher und geschickt führte das Orchester die Begleitungen einiger Violinsolostücke aus, die von besonders begabten und fortgeschrittenen Schülern zum Vortrage gebracht wurden. Unter Letzteren ragte als der bei Weitem bedeutendste der kaum 16jährige Sohn des Musikschulleiters, Hans König, hervor, der die bekannten „Zigeunerweisen" von Sarasate so technisch abgerundet und mit so edelgebildetem Ton vortrug, daß er auch in einem Concert größeren Stiles mit solchen Leistungen Freude erwecken und verdiente Anerkennung finden würde. In allen ihren Theilen hinterließ die vorgestrige sorgfältig vorbereitete Aufführung den Eindruck, als seien die jungen Musiker auf dem besten Wege, in nicht zu ferner Zukunft tüchtige und wohlgeschulte Orchestermitglieder zu werden.

— Unsere Residenzstadt Dresden und Umgegend für das Weihnachtsfest alljährlich mit prachtvollen Tannenbäumen aus den bayrischen Wäldern zu versorgen, wiederholt sich von Jahr zu Jahr in verstärktem Maßstabe. Ganze halbe Güterzüge schon seit mehreren Tagen bringen Tausende dieser schönen grünen Nadelbäume in allen nur möglichen Größen und Gebilden. Hütte und Palast können in diesem Artikel ihre Befriedigung nach allen Richtungen hin erlangen, nur sind die Preise jetzt noch zu hoch, und dürften dieselben bei den so großen Massen, welche tagtäglich noch eingehen, wohl ganz bestimmt einen Rückgang erfahren, denn auch in diesem Handelsgeschäft wird die Konkurrenz alljährlich eine fühlbar stärkere. Vorzuziehen ist ein Tannenbaum einem sehr bald vertrocknenden Fichtenkämmchen allemal, denn auch das Aroma des ersteren ist ja bekanntlich ein viel herzhafteres und angenehmeres.

— Diese Woche stellt das Panorama international Marienstraße (3 Raben) die 4. Abtheilung (Fortsetzung) Erinnerung aus dem Feldzug 1870—71 hier aus.

— Neuheiten. Die vielerlei Sachen, welche, der jetzigen Mode gemäß, zur Ausschmückung unserer Zimmer und Salons dienen, finden eine neue Bereicherung in reizenden Zweigen, diverser Früchte, wie Apfelsinen, Citronen, Aepfel, Pfirsichen, Aprikosen ꝛc., welche der Natur täuschend ähnlich, von der Firma C. S. Adam, Frauenstraße 11, hergestellt werden. Dieselben sind aus englischem Crêpepapier gefertigt und bilden eine allerliebste Dekoration der Spiegel und Portieren, auch einzeln werden dieselben als schöner Christbaumschmuck verwandt. — Weiter führt die Firma einen sehr prächtigen Kleiderbügel aus vernickeltem Stahldraht, der in seiner einfachen Konstruktion das Aufhängen der Hose in einer Weise ermöglicht, daß dieselbe in die gebügelte Form kommt. Der ganze Bügel ist äußerst solid gearbeitet. — Eine allerliebste Neuheit für unsere Kleinen als Weihnachtsgeschenk für den Papa oder Tante zu arbeiten, ist der bei Chr. Bertram, Moritzstraße 16, zu beziehende Burgen-Abreißkalender. Derselbe ist wie ein Modellirbogen leicht zusammenzusetzen und bietet neben dem praktischen Werth als Abreißkalender einen reizenden Zimmerschmuck für das ganze Jahr.

— Polizeibericht. 1. Dezember. Schwere Brandwunden im Gesicht, die seine Aufnahme im Stadtkrankenhause veranlaßten, erlitt gestern ein in Friedrichstadt in einem Gasthause beschäftigter Hausdiener. Derselbe hatte, um das Feuer in einem Zimmerofen anzufachen, eine Obertasse voll Petroleum hineingegossen, infolgedessen die Flammen ihm in das Gesicht schlugen. — Im Königl. Hoftheater der Neustadt sind im Monat November zwei Broschen und ein Geldtäschchen mit Inhalt aufgefunden und bis jetzt nicht zurückerbeten worden.

— Nicht geringes Aufsehen erregte am Spätabend des Donnerstags in Leipzig vor dem Hotel Kaiserhof, in dem zur Zeit Prinz Johann Georg nebst Gemahlin logirte, ein Mann, der den aufgestellten Posten insultirte und dabei mit einem sechsläufigen Revolver hantirte. Man versicherte sich alsbald des Mannes, und fand bei ihm auch noch einen Schlagring. Die nähere Untersuchung ergab, daß man es mit einem Geisteskranken zu thun hatte. Es ist ein Leipziger Privatmann, der der Nervenklinik zugeführt wurde.

— Amtsgericht. Der Laufbursche und Fabrikarbeiter Carl August Zeichke entblödete sich nicht, seiner armen Mutter Geldbeträge, welche zur Miethe bestimmt waren, zu unterschlagen und in frivoler Weise zu vertrinken. Das Schöffengericht erkannte auf die empfindliche Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 4 Tagen. — Zusätzlich einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr, welche das Schwurgericht gegen den Handarbeiter Guido Albin Arthur Keller ausgeworfen hatte, erkannte das Schöffengericht wegen ausgeführten Widerstandes gegen einen Gendarmen auf 6 Wochen Gefängniß. — Die trotz ihrer Jugend schon vorbestrafte Arbeiterin Antonie Flora Großmann entwendete einem Studenten der Thierarzneikunde und einem Unteroffizier mehrere Wirthschaftsgegenstände unbedeutenden Werthes. Wegen Diebstahls in 2 Fällen wurde sie zu 2 Monaten und 10 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Wenig Glück mit seinem Antrag auf gerichtliche Entscheidung hatte der Bautechniker Paul Moritz Wendler, 1857 zu Bautzen geboren. Er ist beschuldigt, am 21. September auf der König-Johann-Straße absichtlich an Damen angerempelt zu sein und sich dabei beleidigender Worte bedient zu haben. Wegen dieses Unfugs erkannte die Königl. Polizeidirektion auf eine 3tägige Haftstrafe, gegen welche er Einspruch erhob. Er begründet denselben mit der Angabe, das Anstoßen wäre unabsichtlich und infolge seines „schlenkerigen Ganges" geschehen. Das Schöffengericht konnte nach den Ergebnissen der Beweisaufnahme nicht zu seiner Ansicht gelangen, hielt die ausgesprochene Polizeiverfügung als zu gering bemessen und erkannte auf eine Haftstrafe in der Dauer von 6 Wochen. — Wegen Einführung minderwerthiger Milch wurde dem Milchhändler Louis Julius Zimmer ein stadträthlicher Strafbefehl von 30 Mark auditirt, gegen welchen er Einspruch erhob. Er hatte den günstigen Erfolg, daß die Uebertretung gegen die Bekanntmachung vom 1. Oktober 1891 auf die Hälfte herabgesetzt wurde. — Der Kutscher Georg Johann Jesorka fuhr am 8. September mit einem schweren Lastgeschirr, auf welchem Bausteine ꝛc. geladen waren, nach Löbtau. Unmittelbar vor dem Bauplatz, woselbst er abladen sollte, karambolirte er mit dem auf einem Zweirad ihm entgegenkommenden Bauunternehmer Adam, welcher ihm nicht ausgewichen sein soll. Jesorka stieg vom Wagen herab, gerieth mit dem Bauunternehmer in wörtlichen Streit, der damit endete, daß er diesen zu Boden warf und in Gemeinschaft mit dem Kutscher Ernst Gustav Hermann Löwe, der hinter ihm gefahren kam, in rohester Weise mißhandelte. Jesorka, welcher sich hierbei ganz besonders durch Rohheit auszeichnete, wurde zu 3 Monaten, Löwe zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Vor drei Tagen wurde die Berufung des Schreibers Paul Schmalz, welcher vom Schöffengericht wegen Betrugs 1 Monat Gefängniß erhalten hatte, von der Strafkammer verworfen. Gestern stand er unter gleicher Anklage vor dem Schöffengericht. Er machte sich des Betrugs in 2 Fällen zum Nachtheil eines Hausmädchens schuldig. Der Gerichtshof erkannte auf eine Zusatzstrafe von 3 Wochen. — Wegen Diebstahls einer Weste, einer silbernen Brille und eines Paares Handschuhe wurde der Handarbeiter Hermann Winkler zu 2 Wochen und 5 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Der Kaufmann Julius Tetzner wurde wegen Betrugs zur gerichtlichen Anzeige gebracht. Es ist ihm zur Last gelegt, ein Mecklenburg-Schweriner Lotterie-Loos, welches schon gezogen war, verkauft zu haben. Er wurde von dem ihm zur Last gelegten Betrug kostenlos freigesprochen. — Gleichfalls erfolgte kostenlose Freisprechung bei dem Bierausgeber Friedrich August Hermann Seeliger, welcher beschuldigt war, den Restaurateur des Lincke'schen Bades am Spätabend des 30. Mai körperlich gemißhandelt zu haben. Die Beweisaufnahme erwies sich als eine durchaus schwankende, ebenso standen sich die Zeugenaussagen gegenüber.

— Ernennungen, Versetzungen ꝛc. bei der Kaiserl. Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung. Ernannt sind: zu Ober-Postassistenten: die Postassistenten Brandt in Leipzig, Matthes in Annaberg, Mühlenberg und Platzer in Leipzig, Neußing in Chemnitz; zum Ober-Telegraphenassistenten: der Telegraphenassistent Hartmuth in Leipzig. Angestellt sind: als Postsekretär: die Postpraktikanten Amram in Leipzig, Brunk in Zwickau, Kunad in Leipzig, Schmidt in Döbeln, Scholl in Leipzig, Seifert in Chemnitz; als Telegraphenassistent der Telegraphenassistent Kunitzsch in Chemnitz. Versetzt sind: die Postsekretäre Amram von Aachen nach Leipzig, Bilz von Leipzig nach Königsberg (Pr.), Kunad von Magdeburg nach Leipzig, Schmidt von Königsberg (Pr.) nach Döbeln, Scholl von Posen nach Leipzig, Seifert von Oppeln nach Chemnitz; der Ober-Telegraphenassistent Stöcker von Leipzig nach Dortmund; die Postassistenten Fleißner von Leipzig nach Wildenfels, Krieger von Altenburg nach Leipzig, Moll von Ludwigslust nach Auerbach (Vogtl.), Roth vom Liegnitzer Bezirk nach Leipzig; der Telegraphenassistent Krewet von Dresden nach Cöln (Rhein). Angenommen zum Telegraphenanwärter: Schubert, Feldwebel in Dresden; zu Postgehilfen Hartig in Glauchau, Roche in Leipzig, Schmidt, F. E. A. und Strung in Leipzig.

— Erledigte Lehrerstellen. Erledigt: die 2. ständige Lehrerstelle zu Hainewalde bei Sebnitz. Kollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung im Schulhause 1000 M. Gehalt, 10 M. für kirchlichen Aushilfedienst und das gesetzliche Honorar für Unterricht in der Fortbildungsschule. Gesuche sind mit den erforderlichen Zeugnissen bis zum 17. Dezember bei dem Königl. Bezirksschulinspektor Schulrath Lehmann in Pirna einzureichen; — die dritte ständige Lehrerstelle an der Schule zu Kohren. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen außer freier Wohnung im Schulhause und Gartengenuß 1000 M. Bewerbungsgesuche sind bis zum 15. Dezember an den Königl. Bezirksschulinspektor Dr. Zutz in Borna einzureichen.

## Wiege * Altar * Grab.

**Geboren:** R. M. Schubert, Markthelfers T. H. Proskawetz, Markthelfers S. K. G. A. Palm, Registrators bei den Stadtverordneten S. K. G. Poppe, Handarbeiters T. L. M. C. Tröger, Bildhauers S. A. H. Koch, Kutschers S. L. F. G. Lange, Gärtners T. S. R. Müller, Kaufmanns T. E. A. Proft, Steindruckers S. O. F. W. l'Hiver, Schriftsetzers T. E. C. Göthel, Bäckermeisters S. M. P. Betterlein, Kaufmanns S. K. E. F. Opitz, Pferdebahnkutschers T. K. E. Uhlig, Genossenschaftskassirers T. F. J. Mildner, Handarbeiters S. L. M. Mitzschin, Vicewachtmeisters S. A. W. Fritzsche, Baugewerkens T. F. R. Häber, Steinmetzens S. F. P. K. Förster, Tischlermeisters S. G. H. Rubland, Kutschers T. E. B. Dietze, Möbelhändlers S. R. P. Wilhelm, Grünwaarenhändlers T. S. R. W. Biber, Buchhalters T. G. Wechselmann, Kaufmanns T. E. B. Ritzsche, Mineralwasserfabrikanten S. Mech, Ofensetzers S. H. E. M. Berger, Schankwirths S. G. A. Liebscher, Handarbeiters T. M. E. Rothe, Schlossers T. J. Bähr, Eierhändlers S. F. A. Hertel, Buchhalters Zwill. T. O. F. Wagner, Bahnarbeiters T. J. M. Berger, Porzellanmalers S. F. A. E. Thomas, Bäckers S. H. Hoose, Handarbeiters T. M. B. Fehrmann, Heizers T. J. Müller, Heizers T. E. O. Döring, Stadtgendarms Zwill. E. F. Perl, Briefträgers T. E. E. Müller, Produktenhändlers F. R. Banik, Schneiders T. F. W. Schöne, Zimmermanns E. A. Frei, Kaufmanns S. F. O. Eckert, Rathsarbeiters S. J. H. Hänel, Telegraphenassistentens S. G. E. G. Görner, Gendarms T. E. H. Stöver, Straßenbahnwärters S. W. A. F. Gerzabeck, Metallschleifers S. E. W. Hamann, Schlossers T. G. C. Neumayer, Küchenchefs T. Ch. J. Th. Schoppe, Aufsehers S. F. H. Weinhold, Fabrikarbeiters T. E. A. Hiller, Telegraphisten S. E. A. Börner, Gasarbeiters T. E. H. Köppe, Aufwärters S. E. H. Rudolph, Sattlergehilfens T. F. O. H. Günther, Wagenschreibers an der Staatseisenbahn S. F. E. Semlin, Schneidergehilfens T. Graf H. Henckel v. Donnersmarck, Hofjägermeisters und Rittergutsbesitzers T. H. O. Richter, Markthelfers S. R. B. Keller, Cigarrenvertriers S. K. F. Karich, städt. Feuerwehrmanns T. K. A. Thomas, Kutschers T. E. B. Hauffe, Hilfstelegraphisten T. K. L. Neumann, Konditors S. G. F. v. Schulz, Hauptmanns S. F. O. Göbel, Arbeiters T. — sämmtlich in Dresden.

**Aufgeboten:** A. Mikut, Tischler m. E. Kunath. H. L. O. R. Nitsch, Fabrikant m. E. A. Grün. G. A. Lehmann, Steindrucker m. L. S. Thümmel. H. B. Mäke, Schuhmacher m. P. A. Wondra. E. F. Grohmann, Buchhalter m. M. L. Biesold. F. W. Träber, Markthelfer m. E. H. verw. Rein geb. Hahnewald. B. H. Werner, Gardinenweber m. E. A. W. Tippmann. E. A. Schulz, Kaufmann m. L. M. M. Spann. M. H. Thau, Kaufmann m. S. M. Chalybäus. E. H. Emmler, Maschinenmeister m. M. H. Harzbecker. F. T. E. Prinz, Steindrucker m. M. J. A. Benden. E. B. Sachse, Schriftsetzer m. M. E. Schröder. J. Kreuzer, Kellner m. J. Putzler. E. A. Körner, Hufschmied m. M. A. H. Kautsch. J. R. M. Hermann, Rathsexpedient m. A. L. Günzel. E. M. Weitzmann, Kutscher m. E. Bauer. E. O. Bäßler, Arbeiter m. A. A. Langbein. F. H. Heinze, Eisendreher m. A. M. Rauft. M. E. Mehnert, Feuermann m. M. M. E. Micklitsch. F. H. Martin, Bäcker m. A. Rahmig. T. V. Röllich, Droschkenbesitzer m. J. M. Götze. T. Weber, Stukkateurgehilfe m. E. P. Winkler. J. A. Winzer, Bierverleger m. A. Kuprianowa. K. E. Miller, Markthelfer m. E. Zwahr. T. J. G. Winter, Lackirergehilfe m. J. L. Günther. F. A. Pietzsch, Magazinarbeiter m. J. A. verw. Fritzsche geb. Wencker. K. E. H. Keller, Schuhmacher m. A. M. geb. Weller geb. Richter, — sämmtlich in Dresden. — E. Wetzel, Techniker, Passau m. F. P. Baumann, Dresden. F. E. Lindner, Kaufmann, Blasewitz m. E. J. C. Zeidler, Dresden. M. F. J. Heller, Glasschleifer, Sörchen m. E. P. Hilfig, Dresden. P. E. Hecker, Klempner m. A. M. L. Ficker, Beide in Bernsbach. R. R. Schneider, Eisendreher m. A. T. Hübner, Beide in Löbtau. F. W. Bachstein, Tischler, Dresden m. A. M. L. M. Wölker, Mickten. E. B. Jehnlich, Orgelbaumeister, Dresden m. L. F. Neuhauß, Chemnitz. E. L. W. Bielweger, Schmied, Dresden m. S. J. Rud. Pirna. H. M. Schneiderheinze, gepr. Hufschmied, Dresden m. R. B. Hessel, Döhlen. K. A. Boettger, Roßfleischer m. J. E. geb. Boettger geb. Lorenz, Beide in Heyda. C. T. Müller, Schneider, Dresden m. A. E. Kaden, Roßwein. F. F. Naumann, Ranginer, Possmann, Dresden m. K. E. Reuter, Schwarzenberg. F. R. Junghans, Steinmch. Altenhain m. A. E. Kliemandt, Niederlichtenau. C. B. Schmiedel, Kaufmann, Antonsthal m. R. M. Buschbeck, Hartenstein. E. L. Weber, Schaffner, Dresden m. J. C. verw. Eichler geb. Heinze, Zittau. E. M. Gläser, Eisengießereibesitzer, Dresden m. E. H. Tubran, Trachenberge.

**Vermählt:** E. L. Dietel, Schuhmacher m. M. C. verw. Kinberg geb. Strubell. K. A. Sprödt, Schlosser m. E. T. Berger. E. E. Adam, Cigarrenhändler m. A. M. Friedrich. — sämmtlich in Dresden. — E. R. Huhle, Schuhmacher, Großröhrsdorf m. J. C. M. Bergner, Dresden. Otto Richter m. Marie Reimward, Dörfel.

**Gestorben:** J. O. Müller, Bezirksschornsteinfegermeisters T., 13 J. Ch. E. A. Schmidt geb. Siegfried, Privatmanns Ehefrau, 87 J. C. A. Köhler, Sekretär am Freimaurer-Institut, 59 J. M. M. Kerstan, Hausmädchen, 14 J. E. K. Nachholz, Schuhmacher, 42 J. J. Riemtschk, Obsthändler, 48 J. A. Kiesel, vormal. Köchin, 79 J. K. A. Strobel, Gendarm a. D., 59 J. K. E. Hübelt, Oelmüller, 44 J. J. T. Schneider, Schlossers S., 1 J. E. W. R. Schulze, Fabrikarbeiter, 50 J. L. R. Jäger, Handarbeiters S., 11 Mon. W. Ch. J. Nordt, Plätterin, 26 J. F. O. Leibnitz, Steinmetzens S., 3 Mon. F. H. Schulze, Bauunternehmers T., 6 Mon. C. A. J. Schulz, Produktenhändler, 62 J. E. G. Sulzberger, Kaufmann und Direktor, 52 J. J. C. Brockich geb. Anders, Schuhmachers Wwe., 69 J. A. L. Weser, Fischermeisters S., 8 J. M. T. Blanc geb. Richter, Bildhauers Wwe., 61 J. T. J. Melcher, Glasmacher, 24 J. E. H. Franke, Betriebs-Sekretärs T., 9 Mon. R. E. R. Schlegel, Gerichtsdiener, 45 J. J. C. Weiße, Haustochter, 21 J. K. H. W. Krüger, Kutschers S., 3 Mon. U. C. C. E. Rudolph geb. Bunge, Oekonomieraths Wwe., 72 J. J. L. Schumann geb. Berthold, Hotelbesitzers Wwe., 63 J. J. E. Knacke gen. Knoche, Fabrikaufseher, 74 J. T. Treske geb. Ponitz, Schneiders Ehefrau, 28 J. J. S. A. Köhler geb. Andol, Steuerkassirers Wwe., 73 J. C. F. Ricken, Hoftheater-Chorsängers S. (todtgeb.). G. F. Freitag, pens. Steuereinnehmer, 82 J. F. A. F. Röbel, Zimmermann, 25 J. E. H. Seerbin, Arbeiters S., 3 J. J. H. Nacke, Gutsbesitzers S., 4 J. F. A. Lehmgrübner, Steuermanns S., 8 J. K. E. Pötzsch, Restaurateur, 63 J. J. F. E. Peschel verw. gew. Franke geb. Sattler, Gärtners Ehefrau, 63 J. E. M. Thieroff, Königl. Oberkontroleurs T., 26 J. F. H. Kaube, Fleischers T., 17 T. K. E. Findeisen, Lohnfuhrwerksbesitzers T., 5 J. F. A. Krumpholz, Bierverlegers S., 7 J., — sämmtlich in Dresden. — Gerichtsamtskontroleur a. D. Friedrich Keller, Rossen. Privatus Ernst Samuel Hoeppner, Trachenberge. Amalie Naumann geb. Wendisch, Leisnig. Sophie Rüger geb. Grünberg, Schloßmühle Walda. Kaufmann Albert Woldemar v. Milkau, 68 J., Meißen. Clemens Hugo Seifert, Gärtnergehilfe, 21 J., Riesa. Wilhelm Thiele, 68 J., Meißen. Pens. Bergarbeiter Wilhelm Sandig, 54 J., Brand. Therese Richter, Fürstenthal. Christiane Hübler, 69 J., Tuttendorf. Wilhelmine Schubert, 55 J., Lichtenberg. Adolf Gläsche, Freiberg. Auguste Schwinger geb. Stein, 54 J., Frankenberg. Clemens Sachse's S. Arthur, Rötzgen. Otto Findeisen's T. Hannchen, 6 J., Chemnitz. Minna Baumgärtel geb. Bork, 42 J., Plauen i. V. Mühlenbesitzer Friedrich Wilhelm Bauer, 77 J., Neudorf. Emil Guhra, Zittau (starb in Kirschau b. Schirgiswalde). Christiane Juliane Rönsch geb. Ender, 63 J., Zittau. Schirrmeister Ernst Schier, Bautzen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Verlobung meiner Tochter **Betty** mit Herrn Lehrer **Max Brückner** beehrt sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen

**Königstein,** November 1894.

**Emilie verw. Schlenkrich.**

---

**Betty Schlenkrich**
**Max Brückner**
**e. s. a. V.**

---

**Martha Klotzsche**
**Paul Möbius**
**Verlobte.**

**Dresden.** Dezember 1894. **Leutewitz.**

---

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters ꝛc., des pensionirten Landgendarm

**Ernst Julius Oertel,**

drängt es uns, allen Denen herzlichsten **Dank** zu sagen, welche ihre liebevolle Theilnahme durch Wort und Schrift, durch Blumenspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie in sonst inniger Weise bekundeten. Die dem uns unvergeßlichen Dahingeschiedenen erwiesene Ehre hat unseren Herzen unendlich wohlgethan.

**Dresden-Striesen,** am 28. November 1894.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

---

Für die vielen so überaus wohlthuenden Beweise liebevoller und ehrender Theilnahme, die uns beim Heimgange unserer innigstgeliebten Mutter und Großmutter,

**Frau verw. Heichen**

entgegengebracht worden sind, sagen wir hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank. Insbesondere Dank Herrn Diakonus Sieger für seine trostreichen Worte am Grabe und seiner herzlichen Theilnahme während der langen Krankheit, sowie auch der lieben Frau Schneider für all' das viele Gute, was sie der Mutter erwiesen hat. Ihnen Allen nochmals unseren herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Tochter
**Auguste verw. Gläse rgeb. Heichen**
**nebst Sohn.**

---

Freitag Abend 8 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine herzliebe, gute, treubesorgte Gattin

**Frau Anna Ida Simon**

verehel. gewes. **Edelmann** geb. **Fritzsche.**

Dies zeigt tiefbetrübt an
der trauernde Gatte
**Hermann Simon,** Wattfabrikant.

Die Beerdigung findet Montag, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Plauen, Gartenstraße 3, aus statt.

---

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter, Frau

**Sophie verw. Franz**
**geb. Winkler**

sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen herzlichen Dank

**Gastritz** und **Dresden-Striesen,**
**die trauernden Hinterbliebenen.**

---

Gestern Abend ½9 Uhr verschied sanft und ruhig mein heißgeliebter, unvergeßlicher Gatte, der

**Gutsbesitzer**
**Max Hugo Pietsch.**

In tiefem Schmerze bittet um stilles Beileid
die trauernde Gattin **Wella Pietsch** geb. **Schulze**
im Namen der Hinterbliebenen.

**Golberoda,** den 30. November 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

---

Gestern Freitag Nachmittags 4 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres guten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Fleischermeisters Herrn

**Ernst Julius Schmidt,**

im Alter von 57 Jahren, was hierdurch lieben Verwandten und Freunden schmerzerfüllt anzeigt

**Wilhelmine** verw. **Schmidt** geb. **Wolff,**
nebst Hinterbliebenen.

**Neucunnersdorf** bei Bannewitz, 1. Dezbr. 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Dezbr. Nachmittags ½2 Uhr auf dem äußeren Friedhofe in Plauen statt.

---

Freitag Abend 9 Uhr verschied sanft im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe, edle Schwägerin und Tante, Fräulein

**Auguste Anna Ecke,**

im Alter von 58 Jahren. Indem wir dies nur hierdurch zur Anzeige bringen, bitten um stilles Beileid

**Dresden,** den 1. Dezember 1894.

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Stadtkrankenhause aus nach dem Annenfriedhof, Chemnitzerstr., statt.

---

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter, treusorgender Gatte, Vater und Bruder

**Herr Ernst Emil Petzold,**
**Schaffner an der Königl. Staatsbahn,**

in Ausübung seines Berufs gestern Abend tödtlich verunglückt ist. Um stilles Beileid bitten

**Dresden,** den 1. Dezember 1894.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

---

**Todes-Anzeige.**

Heute Vormittag ½12 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Krankenlager sanft und ruhig unsere treusorgende, gute Mutter und Großmutter, Frau

**Emma verw. Steuereinnehmer**
**Steude**
geb. **Uhlig.**

Copitz, Dresden, Großenhain, Siegmar,
am 30. November 1894.

**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Montag den 3. Dezbr. Nachm. 3 Uhr in Dresden-Neustadt auf dem St. Pauli-Friedhofe von der Parentationshalle aus statt.

---

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied heute Morgen ½6 Uhr sanft unsere innigstgeliebte Mutter und Tochter

**Frau Ida verw. Steinbrecher**
geb. **Uhlmann**

im Alter von 44 Jahren 8 Mon. Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme allen Freunden und Bekannten an

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. Dezbr., Nachm. ½2 Uhr, vom Trauerhause, Königstraße 23, aus statt.

---

Die glückliche Geburt eines

**Söhnchens**

zeigen hocherfreut an
Rochlitz i. S., d. 1. Dezbr. 1894.
**Theodor Berthold**
und Frau geb. **Talkenberg.**

---

Hocherfreut melden wir die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen

**Jungen.**

**Friedrich Müller** u. **Frau.**
Otto-Allee.

---

**Selma verw. Voogt**
geb. **Trenkler,**
**Max Kelle**
**Verlobte.**

---

Heute früh verschied sanft nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter,

Frau
**Henriette Meyer**
geb. **Reithan.**
Schneidermeisters-Wittwe,

im 85. Lebensjahre, was hierdurch lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht bringt

**Selma verw. Schreiber**
geb. **Meyer,**
im Namen der Hinterbliebenen.

Dresden, am 1. Dezbr. 1894.

---

Gestern Abend 8 Uhr erlöste unser Gott meine herzensgute Frau

**Emilie Hieke,**
geb. **Richter,**

durch einen sanften Tod von ihren mit Geduld ertragenen Leiden.

Der trauernde Gatte
**Gustav Hieke,**
nebst Kindern.

Dresden, am 1. Dezember 1894.
Wettinerstraße 28.

---

Am Donnerstag Abend folgte unser heißgeliebtes

**Gretchen**

seinem vor 9 Wochen vorangegangenen Brüderchen in die Ewigkeit nach.

In tiefstem Schmerz zeichnen
**Moritz Rossberg**
**und Frau.**

---

Gestern früh ½7 Uhr nahm Gott plötzlich und unerwartet unser herziges **Lotchen** zu sich.

Dresden, 2. Dezbr. 1894.

Die tieftrauernden Eltern
**Hermann Kiessling,**
**Rosa Kiessling**
geb. **Meisel.**

---

## Verloren - Gefunden.

**Brauner Hund,** Dachsbastard, Marke 3863, hat sich verl. Geg. Bel. abzug. Bischofsweg 16, Hinterh. 2. Et.

**Verloren**

Mittelstück eines Armbandes, Gold mit Verzierungen. — 6 Mk. Belohn. erhält der Finder bei **Fr. Voges,** Inweiser, Waisenhausstraße 16.

**1 graue Knaben-Pelerine**

am Freitag Nachmitt. Altmarkt-König-Johannstraße verloren gegangen. Abzugeben Englischer Garten, Waisenhausstraße 29.

Den 13 Nov. ein zweitheiliger **Ohrring** mit Blumen von Striesen nach Dresden verloren. Geg. Bel. abz. Am See 20, 3. Hyla.

Weiß u. schwarz gefl. Hündin zugelaufen. Abzh. Wilsdr. Str. 11, 2., Agentur-Geschäft.

---

## Unterrichts-Ankündigungen.

**Gesuche, Gedichte,**
**Briefe, Toaste, Tafellieder.**
**Liter. Bureau E. Müller,**
**Rampischestraße 9, I.**

---

**Gesuche, Gedichte,**
**Toaste, Tafellieder, Briefe ꝛc.**
**Litterat R. Schneider,**
**Röhrhofsgasse 12, I.**

---

**Lehrkursus**
in 2—4 Wochen für
**feinen Putz.**
Fr. **Sid. Heusinger,**
**Pillnitzerstrasse 18, I.,**
gegenüb. d. Gericht. Prosp. gratis.

---

**Violinunterricht**
**Kl. Plauenschegasse 13, 2. I.**

---

**J. Büchsenschuß** — **Tanz-Lehr-Institut.**

**Zahnsgasse 2.**
**Privatstunden**
jeder Zeit, besonders alt. Personen zu empfehlen.

Spezial-Zither- u. Saiten-Fabrik von
**F. W. Meinel,**
**Webergasse 27,** 2 Bürenschänke,

empfiehlt ihre bekannt vorzügl. **Zithern,** welche zweimal Fyller u. edler im Ton sind, wie jede andere gute Zither. Ansicht ist auch ohne Kauf gern gestattet.

---

**Zither-Unterricht**

nach vorzüglicher, schnell z. Spiel führender Methode ertheilt
**Franziska vw. Grojan,**
**Pragerstraße 27, 3.**

---

Reich assortirtes Lager vorzügl.
**Zithern,**
auch einige gespielte, sehr billig.
**Resonanztische**
**Noten und Saiten.**

---

**Post, Bahn, Steuer**
**etc.**
Vorbereitung u. Nachhilfe zur Prüfung. Preis mäßig.
**Jacobsgasse 1, 1. Et. r.**

---

**Zither-Unterricht**
ertheilt **M. Flemming,** Moritzstr. 7.
Zithers u. Saitenhandlung.
**Reichhaltiges Noten-Lager.**

---

**Neu!**
**Kontoristen-Kursus.**

Dieser am 7. Januar 1895 beginnende neueingerichtete Kursus bietet Interessenten die beste Gelegenheit, sich nach eigener, auf 25jähr. Geschäftspraxis beruhender Methode **in verhältnißmäßig kurzer Zeit mit dem gesammten Kontorwesen vertraut zu machen.** Prospekte gratis und franko. Anmeldungen Wochentags zwischen 9—½1 Uhr erbeten. **Empfehle gleichzeitig noch meine Einzelkurse in Buchführung ꝛc.** für Damen und Herren. **Th. Seidel,** Kaufmann, **Schlossstrasse 5.**

---

**Geübte Friseuse**

sucht noch einige Damen im Abonnement **zum Frisiren.** Johannesstraße 11, 4. Et.

---

**Rackow,**
**Altmarkt 15.**
Unterricht für Erwachsene.
**Schönschnellschreiben,**
Richtigsprechen, Richtigschreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen ꝛc. Auskunft u. Prospekte kostenlos.

---

Eine gebildete Dame, welche der englischen Sprache mächtig, führt
**Massagekuren**
nach bewährter Methode aus.
**Stephanienstraße 43,**
3 Treppen.

---

Nähарbeit jeder Art w. schnell und sauber gefertigt. Näh. Sedanstraße 41, 2.

---

**Kochelbräu**
von
**Ernst Erich,**
**München,**
anerkannt als das
**beste, haltbarste**
der **Münchner Biere.**
**Prämiirt:**
**Gold. Medaille,**
**Frankfurt a. M.**
Niederlage bei der Firma
**Heinrich Hendinger**
**Türkenstr. 30. Dresden.**

---

Heute Alle nach dem
**Albertschlößchen**
**Oberlößnitz-Radebeul**
z. **Tanzvergnügen.**

---

**Volgt's Wein-Restaurant**
**7 Frauenstr. 7**
zeichnet sich aus als eins der angenehmsten Weinstuben der Residenz. Weine aus besten Bezugsquellen. **Echt Bürgerl. Pilsner.** Civile Preise. Fernsprecher 1654.

---

**Tanz-Unterricht**
jederzeit für einzelne Pers. Alle Rundtänze in 3 Stunden unter Garantie. **L. Reutsch,** Tanzlehrer, **Mathildenstraße 1.**

---

**Friedensburg,**
die Perle der Lößnitz.
Großartiges Panorama. Stets gutgeheizte Zimmer.

---

**Hotel Stadt Metz,**
**Inhaber**
**Max Tögel.**
**Grosser Mittagstisch.**
**Menus**
**zu 50, 75 u. 100 Pf.**
**Abonn.-Ermäßigung.**
**1. Kulmbacher, Hennigerbräu, Felsenkeller Böhmisch. Lager.**

---

**Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz**
**(I. Ranges).**
Empfehle außer meinen berühmten Biersorten
**Echt**
**Culmbacher**
aus der Muster-Brauerei
**J. W. Reichel,**
**Culmbach.**
Hochachtungsvoll
**Otto Scharfe.**

---

**Hôtel z. Forsthaus**
**kl. Brüdergasse.**
**Ausschank**
des weltberühmten
**Dortmunder**
**Export-Bieres** aus der
**Phönix-Brauerei,**
sowie **kl. Pschorrbräu,**
München.
**J. Anneker.**

---

**Gebirgs-Schinken**
**aus Baiern,**
**kl. Delicatesse,**
zubereitet als **Salat,**
auch
gebacken und geröstet.
**Restaur. Germania,**
41 Albrechtstraße 41.
**Gose**
**jetzt vorzüglich.**

---

**Kleinzschachwitz**
**Goldene Krone**
**Sonntag 2. Dezbr.**
von 4 Uhr an
**schneid. Ballmusik.**
**Sonntag 9. Dezbr.**
**Meisterschaftsradfahrer- und Kunstradfahrer-Vorstellung.**
**Kleinzschachwitz.**

---

**Achtung!**
**Echt**
**Bürgerlich Pilsner**
wird auf der
**Wilsdrufferstrasse**
**nur** in der
**Wolfschlucht**
**verzapft.**

---

**Saal mit Bühne im Keglerheim**
sehr empfehlenswerth. — Fernsprecher 1570.

**Hochfeine Kegelbahnen**
Nachmittags und Sonntags
**frei**
**Keglerheim.**
**Loschwitz-Höhe.**
**Loschwitz, am 1. Steinweg.**
ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. 10 Musik-Instrumente stehen meinen werthen Gästen zur Verfügung. Hochachtungsvoll
**Ad. Barth.**

# Bären-Schänke,

Dresden-Altstadt,
Webergasse 27/29b.

**Morgen Montag und nächsten Dienstag**

## Gemsen-Essen.

Hierzu ladet ergebenst ein
Oswald Russig.

---

## Fuchs-Bau,

Kreuzstraße 2.
Gr. Gesellschafts-Zimmer
für 10, 60 u. 100 Personen noch einige Tage frei.
☞ Drei neue Pianoforte.

---

## Schneeberger Hof,

**Tischhofplatz 21.**
Mittwoch den 5. Dezember
**grosses Oberlausitzer Schlachtfest.**
Schneeberger Hof.

---

## Schüler's Concerthaus,

**Dresden-N., Rehntagasse 1.**
Heute zum 1. Male Auftreten der berühmten
Tyroler Gesellschaft
Pontiller u. Fogelwaider
aus Innsbruck in Tirol.
Um zahlreichen Besuch bittet
**C. Schüler.**

---

Pat. englische und holländische

# Austern

Frühstücks- und Abend-Restauration

## Otto's Weinstuben,

**Neumarkt 10, „Stadt Rom".**

---

## Alfred Ancke's Restaurant,

**„Dresdner Nachrichten-Passage",**
**Am See 31, Marienstrasse 12.**

**Echt Münchner**

## Spaten-Bräu.

---

## Fischhaus,

**Gr. Brüdergasse 17.**

☞ **Fischkost** à Port. **15** Pf.
**Biere, die vorzüglichsten.**
**L. Tornauer,** Fischhauswirth.

---

**Morgen Alle nach dem**

## Albertschlößchen,

**Oberlößnitz-Radebeul,**
zum Tanzvergnügen.

---

## Lincke'sches Bad.

Gutes und gutes
**Speisehaus**
nach der Karte zu billigen Preisen, und Couvert zu 60, 85 und 100 Pf. empfiehlt zu jeder Tageszeit **Bouillon** von 8 Uhr ab, sowie auch zum Hause, sowie **Stamm** früh und abends nach Wahl. Überzeugen macht wahr.
Hochachtungsvoll
**E. Laube.**

Bringe auch meine großen u. kleinen Säle zur Abhaltung von Bällen u. Familienfestlichkeiten in gefällige Erinnerung.
**Pflanzen- und Fahnendekorationen gratis.**
Reichhaltigkeit zu jeder Zeit nach allen Richtungen. **D. O.**

---

## Holbeinhof,

Holbeinstraße, Ecke Pirnaischestr.
Telephon 1206, Amt III.
Heute von 10 Uhr an
Leipziger Speckkuchen.
ff. Biere, gute Weine.
**Karl Vetter.**

---

**Wwe. A. Röseler,**
**Restaurant**
Schwarzstraße 1.
Für Weihnachten empfiehlt sich den werthen Freunden u. Nachbarschaft einer geneigten Beachtung.

---

## Fuchsball.

**Kreuzstr. 2, part. u. 1. Et.**
300 Personen fassend.
Bester Mittagstisch,
40, 60, 85 u. 100 Pf.
**Reichhaltige Speisenkarte.**
10 versch. Stamm à 30 Pf.
Original Wiener Küche.
Nur die besten echt. Biere.
2 neue franz. Billards.
**Beste Ventilation.**
35 versch. Zeitungen.
Achtungsvoll **O. Dietrich.**

---

## Palast-Restaurant,

**Ferdinandstraße 4.**
Heute Sonntag v. 11—1 Uhr
**Mittags-Concert**
(Wienerisch).
**Eintritt gänzlich frei!**

---

**Pa. Whistable und Pa. Holländer**

## Austern.

**Max: Kunath's Weinstuben,**
**Wallstraße 8** an der Markthalle.
Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

---

## Freiwilliger Kirchenchor der Christusparochie.

Es werden noch stimmbegabte Herren und Damen gesucht. Anmeldungen erbeten entweder auf dem Pfarramt Lockwitzerstraße Nr. 12, 1., oder Sonnabend Abds. von 8 Uhr an im Uebungslokal (Hotel zur goldenen Krone) bei Herrn Organist **Birn.**

---

## Herren,

welche gesonnen sind, einem ält., anständigen, dramatischen und Geselligkeit pflegenden Verein beizutreten, werden gebeten, w. Adr. unter **G. O. 812** wedrzl. in die Expedition d. Blattes.

---

## Gesangverein.

Ausg. Dirigent und Pianist m. gediegener musik. Ausb. w. noch einen Verein zu übernehmen. Off. unter **Z. A. 8800** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

---

## PRIVAT-BESPRECHUNGEN

**Verein Kaiserl. Marine Dresden.**

Donnerstag den 6. Dezbr. 1894 im Saale des **„Tivoli"**
Feier des
## 11. Stiftungsfestes,
bestehend in
**Concert, lebenden Bildern u. Ball**
**bis Morgens 4 Uhr.**
(Glaggentanz mit 2 Musikchören).

Das Concert wird ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13 unter gefäll. Leitung des Kgl. Musik-Direktors Herrn **Röpenack.**
Lebende Bilder mit vollständig neuer Dekoration, ausgeführt von Kameraden des Vereins.
**Karten** für Mitglieder und deren Angehörige und zu entnehmen bei: Vorstand **Oscar Schulze,** Wettinerstr. 21; Kass. **Wehnert,** „Deutsche Worte", Pirnaischer Platz; **Reinhardt,** Butterhandlung, Struvestraße; **Schneider,** Cigarren-Geschäft, „Tivoli".

**Verein Kaiserl. Marine Dresden.**
J. V. **Ziegenbalg,** Schriftführer.

---

## Verein Deutsch-Oesterreicher

Sonntag den 2. Dezbr. d. Js. **10. Stiftungsfest** im Saale des Stadtwald-Etablissements Weißig, bestehend in humoristischen Vorträgen u. Ball. Anfang 8 Uhr.
**Der Vorstand.**

---

## Schuhmacher-Innung.

Morgen **Vortrag** des Herrn Dr. med. **Engelmann** über: **„Geisteskrankheiten".** Alle Kollegen, sowie deren Frauen und unsere Gehilfen sind hierzu eingeladen.
**Carl Saupe,** Obermeister.

---

**Allgemeiner Dresdner Gewerbegehilfen Kranken- und Begräbnißkassen-Verein.**

**Alle Mitglieder**
werden **nochmals** gefälligst ersucht, die Eintrittskarten für sich und ihre Angehörigen zu dem am **nächsten Sonnabend den 8. Dezbr.** im **„Eldorado"** abzuhaltenden
**humoristl. Concert**
mit **Ball,**
Anfang ½9 Uhr, **Ende 3 Uhr,** bei sämmtl. Vorstandsmitgl. oder dem Kassenboten und bei den Herren **Diener,** Johannesstraße Nr. 23, 3., **Nigele,** Lehngasse, Nr. 29, 3., **Beyold,** gr. Meißnergasse Nr. 4, p., **Diene,** Gutenbergstr. 14, 2., baldigst zu entnehmen.

---

**K. S. Militär-Verein** — **K. S. Gardereiter.**

Mittwoch den 5. Dezember cr. Abends 9 Uhr
## Monats-Versammlung
im Vereinslokal, Judenhof 1.
Hierbei Aufnahme neuer Mitglieder, auch zur Frauen-Begräbnißkasse, und Beschlußfassung über verschiedene Vereins-Angelegenheiten.
Zahlreiches Erscheinen der Kameraden erwartet
**der Vorstand.**

---

## Liedergruss.

Mittwoch den 5. Dezember c. Abends 8 Uhr
**II. Vortrags-Abend**
im **Meinhold's Sälen.**
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen.

**Morgen Montag Gen.-Probe punkt 9 Uhr Abds.** bei Meinhold's. Aufnahme.

---

## Gewerbe-Verein.

Montag den 3. Dezbr. Abends 7½ Uhr
**Versammlung.**
**Tagesordnung:**
1. Mitglieder-Anmeldungen.
2. Geschäftliche und technische Mittheilungen.
3. Vortrag des Herrn Professor Dr. **P. Hohlfeld:** **„Ueber Rücksichten".**
4. Fragekasten.

---

Freitag den 7. Dezember
## 1. Familienabend.

Eintritts-Karten sind bei den Herren **G. Weller,** Reitbahnstraße 16, **M. Kothe,** an der Frauenkirche 17, **M. Köhler,** gr. Meißnerstr. 5, sowie in unserer Geschäftsstelle, Ostra-Allee Nr. 13, gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zu haben.

Montag den 10. Dezbr. letzte Versammlung vor Weihnachten. **Vortrag** des Herrn Schriftführer **Paul Dehn: „Vom modernen Geschäftshumbug".**
**Der Vorsitzende.**

---

**Verein Gewerbetreibender Dresdens.**

Montag den 3. Dezember 1894 Abends halb 9 Uhr
## Versammlung
im „Kaiserhof" (Wiener Garten).
## Vortrag
des Herrn Lehrer **M. Raubisch** über: **„Hans Sachs".** Geschäftliches. Fragekasten. Aufnahme neuer Mitglieder. Gäste haben Zutritt.
Um zahlreichen Besuch bittet
**der Vorsitzende.**

---

**K. S. Militär-Verein** — **Pioniere u. Train.**

**Artillerie,**

Die Theilnahme unseres verstorbenen Kameraden, Bahnwärter-Aufseher
## Georg W. Socher
findet Montag den 3. Dezember Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatis-Kirchhofes aus statt.
Um zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorsteher.**

---

**K. S. Militär-Verein Ehem. Fuss-Artillerie Metz.**

**Mittwoch den 5. Dezbr.** Abends 9 Uhr
## General-Versammlung
im Vereinslokal **Restaurant Falkenhof,** Sternplatz 1.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Abrechnung vom Stiftungsfest.
3. Neuwahl des Vorstandes, Kassirers und Schriftführers und dessen Stellvertreters.
4. Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorstand: Paul Pinkert.**

---

## II. öffentlicher Vortrags-Abend

des
**Stadtvereins f. inn. Mission**
**Dienstag** den 4. December a. c. Abends 8 Uhr im **Museumhaus (Braun's Hotel),** Pirnaischestraße 29.
Vortrag des Herrn Direktor **Paul Ricke-Kriebstein:**
**„Die Arbeiter und die „innere Mission."**
**Der Vorstand.**

---

# Dresdner Orpheus.

**Freitag den 7. Dez. 1894 im Museumhause:**
## Familienabend
Anfang 8 Uhr.
Die geehrten Mitglieder wollen die Zutrittskarten hierzu für ihre Angehörigen und einzuführenden Gäste vom Vereinskassirer Herrn **Albin Pfänder** oder bei Herrn **Albin Müller,** Wallstraße 1, entnehmen.

---

## Don Carlos

Heute Sonntag Ausflug mit Tänzchen nach Jägerhof, Oberlößnitz. Abfahrt 2.55 Leipziger Bahnhof. Gäste willkommen.

---

**Verein Dresdner Milchhändler.**

☞ **Außerordentliche** ☜
## Versammlung
**Dienstag, den 4. December,** Abends 9 Uhr im **Vereinslokal,** Victoriastr. 30.
Alle Milch- und Butterhändler Dresdens werden hierzu eingeladen, behufs Besprechung der Milch- und Butter-Controle.
**Der Vorstand.**

---

## Deutschkatholische Gemeinde.

**Dienstag Abd. 8 Uhr**
**Gemeindeversammlung**
**im Kanzleilokale,** Weberg. 27, 3.
Die geehrten Gemeindemitglieder werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.
**Der Aeltestenrath.**

---

**Kaufm. Verein Hansa.**

Donnerstag, den 6. December, Abds. 9 Uhr, im **weißen** Saal der 3 Raben, Marienstraße.
## Vortrag
des Herrn Rezitator **Frd. Eulau** aus München. Thema: „Der Meisterdieb".
Unsere Mitgl., sowie alle Verbandsbrüder werden mit ihren Angehörigen hierdurch höflichst eingeladen.

---

Heute Abend 6 Uhr gesellige Zusammenkunft mit Angehörigen im Vereinslokal. Allseitiges Erscheinen erbeten.
**Freie Vereinigung ehemal. Schüler und Schülerinnen der Schule zu**
**Rath und That.**

---

Heute Sonntag d. 2. Dezember
## Familienabend
im **Kaiserhof (Stadt Wien).**
Anfang 6 Uhr.
Billets sind bei **P. Stuckart,** große Plauenschestraße 30, I., zu entnehmen.

---

## Bezirks-Verein
für
**Dresden-Altstadt.**

Auf den Listen, welche gemeinsam für Bezirkswahlen einlaufen, ist unser Verein mit zwei Candidaten vertreten gewesen, nämlich den Herren
**Hoflief. Mühlberg**
und
**Kaufmann Klähn.**

Beide Kandidaten haben mit überwältigender Mehrheit gesiegt.
Wir danken hiermit den Wählern, insbesondere auch denen von Altstadt-Dresden für ihre Zustimmung zu unserm Aufruf. Beide Herren Stadtverordnete werden ganz im Sinne unserer Zusicherungen stimmen und fortgesetzt für Einführung der Bezirkswahlen bemüht sein.
**Der Vorstand.**

---

**Zur**
## Stadtverordneten-wahl!

Die Wahl **Hartwig's** ist lediglich durch die beiden in der ganzen Stadt verbreiteten Vezirklisten (unterzeichnet: „Unabhängige Konservative" u. „Vereinigung unabhängiger Bürger von Dresden") entschieden worden. Beide Listen — als Durchfallskandidaten derselben waren u. A. die Namen entschiedener Gegner Hartwig's gemißbraucht worden — haben Hartwig ca. 700 Stimmen eingebracht. Seine Gegner haben derartige Wahlmittel verschmäht.
Um **diesen** Sieg ist Herr **Hartwig** wahrlich nicht zu beneiden.

---

# Oeffentliche Versammlung

**Dienstag den 4. Dezember d. J. Abends 8½ Uhr**
**im Saale der Reichshallen, Palmstraße.**

**Tagesordnung:**
1. **Zweck** und **Nutzen** der **Arbeiter-Versicherung** mit Bezugnahme der im Kranken-Kassen-Verbande errichteten **Sterbekasse** mit dem Sitze in Leipzig.
2. Debatte.

**Mitglieder** u. deren **Frauen** aller **Krankenkassen Dresdens und Umgegend** sind wegen der Wichtigkeit dieser Frage zu einer regen Betheiligung ganz ergebenst eingeladen durch den
**Vertrauensmann der Zahlstelle Dresden.**

---

Hierdurch bitte davon Kenntniß zu nehmen, daß sich der
## Verein Wittwerheim
nach Beschluß d. G.-Vers. mit dem 1. Dez. a. c. **aufgelöst** hat.
**Schulze,** Vors.

---

# 736

Stimmen haben die Vezirklisten eingebracht! Man rechne diese 736 Stimmen der Vezirklisten ab und was ergiebt sich? Ohne diese 736 Stimmen wären Hartwig u. Grützner **nicht** gewählt. Beide sind also nur **mit Hilfe der Vezirklisten** gewählt.

---

## H. Y. Z. 299.

**Brief liegt Postamt Lindenaustraße unter der von Ihnen angegebenen Chiffre. Bitte um Antwort nach Leipzig.**

---

## M. S.

Brief liegt unt. **Rt. Br. 108** hauptpostlag. Bitte abholen. **V.** Schatz! M. i. d. w. möglich. Hz. Gr.
E.! Hd. ar. Schnl., m. Dich a. teb., to komm' doch zu mir ob. ichrb., Du bist jed. Zt. herzl. willk., i. k. Dich nicht vergess., Du schrb. doch dir. vorh.? Bit. Es grü. D. T. evtbd. fr.

---

## Busstag

**Vormittags 10 Uhr Japanisch. Palais.**

Die Dame, welche Brief postlagernd Hetmichstraße sandte, wird herzlich gebeten, nochmals unter vollständiger Adresse zu schreiben, da Brief leider zu spät abgeholt.
**M. S.**

---

Es ist eine unbestrittene **Thatsache** für Jeden, der rechnen kann, daß Herr Hartwig ohne die Vezirklisten durchgefallen wäre.

---

## Schützt die Euch anvertrauten Thiere vor Erkältung.

---

## Der junge Mann,

der am Todtensonntag in Begleitung zweier Damen im Restaurant „Grüne Tanne" war und durch das Verhalten eines Herrn sich gezwungen sah, das Lokal zu verlassen, wolle seine Adresse unter **M. M. 925** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

---

In den nächsten Tagen erscheint
**die gelbe Beilage.**
**W.**

---

Vered. Bohnenst. S. fr. S. f., v. d. W. „Familiengl." f. f. J. Fed. sträub.

---

## Elektrotechnik!

Wer erth. Aufschluß in elektrot. Fragen bei guter Honorirung? Off. u. **M. K. 923** Exped. d. Bl.

Dresdn. Nachrichten. Nr. 336. Seite 6. Sonntag, 2. Dez. 94.

Repo. Dank. Bin ganz glücklich.
In namenl. Schmerz stets gedenkt!

---

Es giebt Thatsachen, die unbedingt **festgenagelt** werden müssen, sei es auch nur als Beweismittel für die nächstjährige Wahl.

Man vergleiche die sämmtlichen Wahlzettel z. B. bei den Ansässigen. Gesiegt haben die gleichlautenden Listen der Konservativen, Miethbewohner, Bezirksvereine, Beamten und Lehrer, Kaufmannschaft, Nationalliberalen und Freisinnigen **bis auf** Kandidaten, nämlich

**zwei Hartwig** u. **Grützner,** und auch diese Beiden haben ihren Sieg lediglich den Bezirkslisten zu verdanken.

Künftig wird es bei Bezirkswahlen Bezirkslisten nicht mehr geben. Daraus ergiebt sich, daß die Bürgerschaft eine ganz andere Meinung hat, als die gegenwärtige Zusammensetzung des Kollegiums sie darstellt.

Die gesammte **Gefolgschaft** Hartwigs ist **nicht** gewählt worden.

---

## Was nützt mir der Wahlsieg, wenn meine Gehilfen durchfallen?

**Wau-Wau.**

---

Das Wahlergebniß hat bewiesen, daß recht viele Bürger nicht wissen,

**was eine Bezirksliste ist**

und wie man solche erkennt. Es ist Sache der Vereine, durch Vorträge u. s. w. aufzuklären, daß eine Bezirksliste auf Täuschung beruht.

**B. H. 60.**

Theures Herz! Z. freute m. sehr Euch z. s., D. Wunsch hab. erf., herzl. Gr. u. K. v. D. C.

**921** in Rhe. Sntg. ahnungslos eil. — erst spt. u. übl. dnk. schr. bld.

---

## Gold. Armbänder

**Uhrketten, Ringe** usw., neueste Muster, große Auswahl. **Altes Gold** u. **Silber**, sowie **Münzen** werden gekauft und auch in Zahlung genommen b. Juwel. **Franz v. Schlechtleitner, jetzt Annenstraße Nr. 21,** neben **Hotel Annenhof. R.**

---

**Gesang-, Bilder-, Märchen-Bücher**, Schulranzen, Tafeln, Kasten, Albums, Schreibutensil., Spiele 2c. kauft man gut u. bill b. **Kaden**, Wettinerstraße 41.

**Knecht Ruprecht.**

---

Das schönste und praktischste **Weihnachtsgeschenk** ist ein

## Mantel

oder **Jacket** vom bekannten billigen **Neustädter Mäntel-Ulbricht, Neustadt, Heinrichstraße 14. X. M.**

---

In

## Gold- u. Silber-

Waaren findet man reizende Neuheiten als **Weihnachts-Geschenke** bei **Max Sippel,** Juwelier, Waisenhausstraße 38 und Georgplatz. **R. S.**

---

**Allbekannte, große**

## Emaillegeschirr-

**Niederlage gr. Brüderg. 8,** Ecke Querg., beste und billigste Bezugsquelle. **B.**

---

Die **Chocoladen- u. Zuckerwaarenhandlg. Dürerstr. 12** hält ein reichhaltiges Lager in Chocolade, Cacao, Thee, Bisquits und Konfekt, welches sehr zu empfehlen ist, desgl. die täglich eintreffenden Neuheiten in Bonbonieren zu Fabrikpreisen. **R.**

---

## Cotillon-Mützen

(Neuheiten) fertigt bekannt billigst **Kaden,** Wettinerstr. 41. **E. V.**

---

Auf den **billigen**

**Neustädter Mäntel-Ulbricht** wird jede Dame aufmerksam gemacht. **N. F.**

---

**Dunkle Mahagoni-**

## Möbel,

3 schöne, große **Büffets, 2 Herrenschreibtische, 1 Damenschreibtisch, 1 Antoinettetisch,** Kleiderschr., Vertico, Kommode, **großer Trumeaux,** Pfeilerspieg., **Nachtschr.,** Waschtische mit Marmorpl., **Spiegelschr., Toilettespiegel, Schreibsekretär,** Alles gut erhalten, bill. zu verkaufen **Neuegasse 20, p. u. 1. Et.** (n. der Grunaerstr.).

**Höppner.**

---

Gelegenheitskäufe moderner Gold- und Silbersachen, Uhren,

**Brillant-**

Ringen, Broschen, Armbänder, Ohringen, Nadeln, Knöpfe, findet man solid u. billig unt. Garant. bei **C. Leonhardt,** Am See 31. **M.**

---

Sehr gutes Hausmittel bei **Keuchhusten, Katarrh, Heiserkeit** und **Husten** ist

## Mayer's Brust-Saft

aus **Breslau** und empfiehlt **F. Wimmer, Potschappel.**

---

## Am See 7

man billig kaufen kann beim Messerschmied **J. Hahnemann.** **R.**

---

Das

## Uhren-Geschäft

von **P. Stuckart,** Uhrmachermeister, Pfarrgasse Nr. 2 (an der Kreuzkirche) kann bei Bedarf von Weihnachts-Geschenken bestens empfohlen werden. **J. H.**

---

## Glückliche Idee!

Wohl selten habe ich so viel Freude bereitet, als durch den Kauf eines Morgenkleides, welches ich in dem Konfektions-Haus von Robert Böhme, Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse, part. und 1. Etage, entnommen habe. Die riesige Auswahl, welche mir geboten wurde, übertraf die gestellte Anforderung. Große Auswahl, saubere Ausführung, elegante Façons, gute Stoffe, sowie billigste Preise sind die Vorzüge dieses Geschäfts, so daß jeder Herr vertrauensvoll seine Einkäufe von Morgenkleidern, Blousen, Röcken, Schürzen, sowie fertiger Damen-Wäsche bei Robert Böhme, **Altmarkt,** besorgen kann.

Döbeln. **Heinrich Seh.**

---

Wer für seine Knaben

## Stoffreste

**zu Anzügen u. Paletots** sehr gut und billig kaufen will, gehe zu **O. G. Höfer, Annenstraße 5. C. S.**

---

Auf das anerkt solide, 1859 gegründete **Uhren-Geschäft** von Uhren-Zimmungsmeister

## Felix Brückner,

große Meißnerstraße 3, neben der Hauptwache, wird beim Ankauf von Uhren aller Art ganz besonders aufmerksam gemacht. Man findet daselbst **reizende Neuheiten** zu billigsten Preisen. **Z. J.**

---

## Die Dame,

**welche gänzlich schmerzlos künstliche Zähne einsetzt, schmerzlos Zähne plombirt und zieht, ist nur Frau Kabitzki, Zahnkünstlerin. 22 Amalienstraße 22, neben „Hotel Amalienhof".**

**Zahnarzt K.**

---

Kopf-, Kleider-, Zahn- u. Nagel-**Bürsten,** pass. zu prakt. Festgeschenken, kauft man bei größt. Auswahl zu bill. Preisen bei **Ernst Micklich,** Wallstraße 12, gegenüber der Zahnsgasse. **C. H.**

---

## Nur Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstraße, befindet sich, wie allgemein bekannt, das renommirte Geschäft von **Robert Böhme jr.,** welches weder, wie in neuerer Zeit vielfach kurhümlicher Weise angenommen wird, **Filialen besitzt, noch mit ähnlich klingenden Firmen am hiesigen Platze in geschäftlicher Verbindung steht.** Vielmehr gründete der Inhaber der Firma sein Geschäft im Jahre 1879 im bescheidensten Umfange und ist dasselbe seit dieser Zeit eine der bestbesuchten Einkaufsquellen des Dresdner Publikums geworden. — Unseren Bedarf an **Kleiderstoffen, Wollmousseline, Kattun, Madapolam, Schürzenstoffen, Lama, Flanell, Barchent, Calmuc, Bettzeug, Leinen- u. Baumwollwaaren,** überhaupt Allem, was zur **Ausstattung, Haus- und Wirthschafts-Bedarf** nöthig ist, haben wir bei dieser Firma eingekauft u. sind bis jetzt stets sehr zufrieden gewesen. Ebenso erstaunlich billig als wirklich gut gearbeitet sind daselbst alle fertigen Sachen, als: **Schürzen** in allen Façons, **Jacken, Blousen, Morgen- und Hauskleider, Hemden, Beinkleider, Unterröcke u. s. w.,** und wird Jeder, welcher das Geschäft zum ersten Male besucht, dem Einsender für diesen Hinweis dankbar sein

**Einige alte Freunde der Firma.**

---

## Corsets,

praktisches Weihnachts-Geschenk, elegant u. gutsitzend, findet man billigst in der altrenommirten Corsetfabrik v. **M. Reinhard,** fr. Hoffmann, Schreibergasse 8, nur Laden. **C. G.**

---

## Keine grauen

**Haare** mehr, **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **4 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Besteristirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

---

## Haar-Uhrketten,

**reizende Neuheiten,** fertigt und verkauft einzig am **billigsten** nur **R. Freisleben,** Postplatz 1, Promenadenseite. **R.**

**Zöpfe** ohne Schnuren daselbst viel billiger als anderwärts.

---

**Haar-Uhrketten**

bekommt man durch Massenfabr. fast um die **Hälfte billiger** u. **besser** als anderw. von dazu gegeb. Haaren bei **Leo Stroka,** Seestraße 5, 1. Et., gefertigt. **K.**

---

Die schönsten wattirten **Rad-Mäntel** kauft man am Billigsten beim weit u. breit bekannten

**Neustädter Mäntel-Ulbricht,**

Neustadt, Heinrichstraße Nr. 14. **C. G.**

---

Die echten Altenburger

**Universal-Harmonikas** u. **Concert-Bandonions** bekommen Sie nur bei **C. Zieschang** in **Blauen** b. Dresd., Nicknitzerstr. 12. **S.**

---

Die **englische** Zeitung

## „The Guide to Dresden"

wird von allen Fremden gelesen. **Inserate sehr wirksam.** Expedition: **Walpurgisstr. 7,** 12—3 Uhr.

**G. D.**

---

## Cigarren-Butze

wohnt **11 Bismarckplatz 11. P.**

---

**Cylinder-, Claque-, Filzhüte,** neueste Formen u. Farben, **Filzschuhe** mit Hilfe u. Lederfohlen, Mode-**Pantoffeln, Sohlen, Schirme, Stöcke,** große Auswahl, billigste Preise bei

## Emil Richter,

**Bautznerstraße 23,** zwischen Alaun- u. Markgrafenstr. **W.**

---

**Unstreitig** kauft man alle Sorten

## Handschuhe u. Cravatten

in großartiger **Auswahl** zu den **denkbar billigsten** Preisen bei **Ida Preuss, Amalienstraße 17, pt. H.**

---

**Radmäntel** aus dicken Winterstoffen, wie auch mit Watt-Atlasfutter findet man in großartiger Auswahl bei **Reinhold Ulbricht,** Marienstr. 16. **P.**

---

**Double-Jackets,** ausgezeichnete Stoffe, prachtvollster Sitz, findet man am schönsten bei **Reinhold Ulbricht,** Marienstraße 16, an der Markthalle. **H.**

---

**Regenmäntel,** das Neueste der Mode in ungemein reicher Auswahl bei **Reinhold Ulbricht,** Marienstraße 16, Haus mit 12 Laternen. **F.**

---

**Seidenplüsch-Capes,** das Neueste der Saison, empfiehlt **Reinhold Ulbricht,** Marienstraße 16, Haus mit 12 Laternen. **N.**

---

Bei **Reinhold Ulbricht,** Altstadt, Marienstr. 16, sind großartige Neuheiten von **Regenmänteln** eingetroffen. **K.**

---

Die **schönsten Jackets,** allerneuester Aermelschnitt, findet man bei **Reinhold Ulbricht,** an der Markthalle, Marienstraße 16. **V.**

---

**Silk-Seale-Jackets** (Seidenplüsch) in hochfeinster, elegant. Waare und von vorzüglichstem Sitz findet man in Massenauswahl bei **Reinhold Ulbricht,** Marienstraße 16. **T.**

---

**Golf-Capes,** schöne warme Stoffe, reichste Auswahl bei **Reinhold Ulbricht,** Marienstraße 16, nahe der Hauptpost. **P.**

---

## Rossmark-Pomade,

das Beste für die Haare. **L.**

---

Die

## Puppenklinik

**gegenüber den „3 Raben", Marienstraße 13,** von **M. Kirchel,** repariert jede Art Puppen schnell, sauber u. billig. Reparaturen baldigst erbeten **V.**

---

## Weihnachts-Wünsche!

Das lichtbringende Weihnachtsfest
Naht Schritt für Schritt heran,
Was Jeden etwas wünschen läßt
Vom alten Weihnachtsmann.
Mein Theater wünscht' ich mir
Der Papa sehr.
Der Fritz ein Schaukelpferd,
Sein Bruder Trommel und Gewehr.
Hans ein blankes Schwert,
Der Ling: Papa hat kein Wort.
Er wünscht, ich weiß nicht was,
Ihn treibt's zum Hinter Büchner fort
Zu „König Johannistag",
Um Schirm und Mütze fehlt ihm sehr.
Ein Zylinder auch und sein Degen.
Das Alles kauft er ein
Für wenig Geld im „Kleinen Paul"
Hier Büchner, der bekannt
Durch seine Hüte echt und gut,
Im schönen Sachsenland.

Der Präsident.

---

**Die altbekannte**

## Filzschuh-Fabrik

**von Bruno Köberling, Wallstraße 12, bietet Jedermann in unübertroffener Auswahl von den einfachsten bis hocheleganteften Filzschuhen, Pantoffeln, Stiefeln für Straße und Haus, Filzschuhe mit Ledersohlen 2c., gut zu wählen vom Besten am billigsten. Engros und Detail. M. G.**

---

## Ball-Handschuhe,

sowie alle Sorten **Winter-Handschuhe** bekommen Sie **billigst** und in **gut. Qualität** im **Ausverkauf** bei **Erich Kurgas & Co.,** Handschuhfabrik, **Marienstr. 13. R.**

---

## Gold- und Silberwaaren

findet man in größter Auswahl am Schönsten bei **J. A. Zechendorf,** Dippoldiswaldaerplatz 1. **U. R.**

---

## Goldne Damen-

**Uhren,** herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, findet man in großartiger Auswahl zu **billigsten** Preisen unter Garantie im altrenommirten Uhrengeschäft von **H. Lorenz,** Uhrmachermeister, **2 Schöffergasse 2. A. G.**

---

## Puppenreste

schon von 5 Pfg. an bekommt man bei **August Kretzschmar,** Altmarkt 11. **M.**

---

Die **Spezial-**

## Schlafrock-Fabrik

von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 1 pt. R. F.**

---

**Jeder Dame** sind **Barthold's**

## Wiener Corsets

neuester Façon bestens zu empf. Diese wirklich guten und dauerhaften **Corsets** kauft man ohne Konkurrenz zu Fabrikpreisen nur im **Wiener Special-Corset-Magazin** v. **M. Barthold, Amalienstr. 15** u. Prageritz. **22. Achtung! Corset-Laterne. S.**

---

Wer seine **Taronie-**

## Akkord-Zither

nicht gut selbst stimmen kann, sende sie nur in die Musik-Instrumentenhandlung v. **Carlo Rimatel, Moritzstraße 19** (Postschänke), wo sie jederzeit kostenlos gestimmt wird. **L.**

---

Die Haupt-Niederlage der **weltberühmten**

## Oschatzer Filzwaaren

v. **Ambrosius Marthaus** befindet sich **Waisenhausstr. 38,** nächst dem Georgplatz b. **Fischer & Peschel. L.**

---

## „Liebe Mama,

**wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte nur eine solche mit echtem Haar, um tüchtig frisiren zu können!"**

Tausendfach hört man diese Bitte von soeben Kindesmunde zum Weihnachtsfeste! Grosse Auswahl von Puppen-Perücken von **höchst gereinigten Menschenhaaren (nur solche** sind nämlich **unbedenklich** zum Spielen zu geben) findet man in **Kirchel's Spezial-Geschäft für gute Haararbeiten, Marienstraße 13,** gen. den 3 Raben. Nebst **reizenden** Ansichten sind obige Puppenperücken von **unverwüstlicher Haltbarkeit,** dass Kinder nach **Herzenslust** daran frisiren können. **Grösste Weihnachts-Ausstellung** v. **Kugelgelenkpuppen** m. **ächt. Haar-Köpfen,** sowie Puppenbestandtheilen jeder Art. **V.**

---

## „Ida",

**beste Nähmaschine** der Welt, **emaillirt** und blank, führt **H. Rückert,** Niederlage, gr. Brüdergasse 8, Ecke Quergasse. **A.**

---

## Helene Sommer's

rühmlichst bekannten, tadellos und elegant sitzenden **Schnitte nach Maass** im Schnittzeichnen-Atelier **Reitbahnstraße 2, 2. Etage. S.**

---

Nur der gründl. **akademische**

## Lehrkursus

i. **Maß-, Schnittzeichnen, Zuschneiden** u. prakt. **Schneidern** v. Fr. **M. Fiedler, Christianstr. 20,** ist als **reell** bestens zu empfehlen. Kurz. 10 M. Frl. **v. H.**

---

Zum Stollenbocken kauft man wirklich gute und billige

## Back-Butter

in d. altbekannten Geschäften der Altstädter Dampfmolkerei Gustav Winkler, Reitbahnstr. 17, Schäferstraße 9 und Alaunstraße 5. **R. R.**

---

## Filzschuhe

aller Art, gewalkte, starke, eleg. Schäfter, mit Ledersohlen, mit Pelz gefütterte, **Filz- u. Tuchstiefel, Filzpantoffeln** grösstes Lager, billigste Preise, finder man bei **Rich. Schubert,** Ringerm. 12a, vis-à-vis der neuen Post. **M.**

---

## Gold-

**und Silberwaaren,** zu Weihnachtsgeschenken passend, findet man zu billigsten Preisen bei **Carl Hager,** Juwelier, Scheffelstraße 15. **H.**

---

## „Kondor"

**Schlittschuh. Non plus ultra! E. F.**

---

Bei Bedarf von

## Musikinstrumenten,

Harmonikas, Schlag- u. Accord-Zithern, Violinen, Guitarren, Mandolinen, Kinder-Instrumenten, als: Geigen, Trommeln, Kinderzithern 2c., wende man sich an **G. Poschardt, Wettinerstraße 18.** Daselbst kauft man **gut** und **billig. W. R.**

---

## Christbaumschmuck.

Engros und Detail. Größte Auswahl, billigster Bezug für Händler in Lametta, Goldschaum u. Glasschmuck nur **gr. Brüdergasse 18** bei **F. Müller. J.**

---

## Backbutter,

garant. frische reine Naturbutter, kauft man am billigsten in **Behrend's Butterhandlg.** Scheffelstraße 16. **G.**

---

## Haarketten

werden nur am **Dippoldiswaldaer Platz** Nr. 1 am schönsten gefertigt. Man beachte den Aushängekasten mit den neuesten Mustern. **K. G.**

---

Herrn **C. Rimatel, Dresden.**

## Die Zither

ist tadellos in meinen Besitz gelangt und kann ich nicht umhin, Ihnen mitzutheilen, daß ich sehr zufrieden bin.

**A. Breitkopf,** Kapellmstr. in **Domachowo.**

---

## Zahnleidenden

ist nur **Beyer's** Atelier für Zahnersatz, Moritzstraße 3, 1., zunächst der König Johannstr. zu empfehlen. Herr **Paul Beyer** und Frau **Hedwig Beyer** behandeln in möglichst **schmerzlosester** Weise alle Zahnkrankheiten und fertigen **Zähne,** welche tadelloses Sprechen u. Kauen ermöglichen, nach neuester Methode zu mäßigen Preisen an. Reparaturen und Umarbeitungen schlecht passender Gebisse werden ebenfalls gewissenhafter Ausführung hergestellt. **R. S.**

---

## Altes Gold

und **Silber, Uhren,** sowie **Münzen u. Medaillen** kauft der Juwelier **Franz von Schlechtleitner, jetzt Annenstraße 21,** neben **Hotel Annenhof. R.**

---

## Lange vermißt

wurden **Puppen-Schnittmuster,** jetzt sind solche in reicher Auswahl **nur** in der **Puppen-Industrie** v. **Klinik** von **Richard Marloth, Marienstr. 8, 1.,** wohlfeilig zu haben. Eine Schneiderin.

---

**Der Winter naht! Bedenk',**
o Menschenkind,
Daß warme Fußbank dir
von Nöthen sind.
Denn hock't mit kalten Füßen
du zu Haus,
Dann ist es bald mit deinem
Wohlsein aus!
Erst spürst ein Zwicken du,
bald hier, bald da,
Und daraus wird dann Gicht
und Podagra.
D'rum wird es schon das
Allerbeste sein,
Du kehrst recht bald einmal
bei **Klonsche** ein.
Dort giebt es Fußbank jetzt
für Klein und Groß.
So weich und mollig wie ein
Wonnekloß.
Und wie bald Dresden aus
Erfahrung weiß.
Für einen ausnahmsweise
bill'gen Preis.

**M. R.**

---

Frau

## Elise Weichhold,

**Zahnkünstlerin,** Seevorstadt 1, 2. Etage, fertigt **tadellos** und **billig** an: **Künstliche Zähne, Plomben** und **Umarbeitung** schlecht passender Gebisse **J.**

---

## Leibbinden,

Corsets z. Verkümmerung der Hüftbeinknochen fert. unt. Garantie **Herm. Böhnert,** Trompeterstr. 13. **N.**

---

**Einzelne**

**Knaben-Hosen** in stark. Winter-Trikot u. Cheviot findet man für jedes Alter vorräthig bei **M. Brock,** Seestraße, Ecke Webergasse. „Blauen-Ecke". **R. D.**

---

## Niemand,

der eine **gute Uhr** kaufen will, versäume, vorher die Schaufenster des bekannten **Lorenz'schen Uhrengeschäfts, Schöffergasse 2,** anzusehen.

**Ein Kunde.**

---

## Portemonnaies,

**Cig.-Etuis** und **Brieftaschen** mit u. ohne Stickerei, **Hand-, Markt-** und **Reisetaschen, Schreibmappen, Albums, Schultornister** 2c., gut gearbeitet und billigst bei **C. Heinze, Breitestraße 21, Eckladen, Lederwaaren-Specialität. R.**

---

## Holzwaaren

für den Haus- u. Küchenbedarf, sow. Postkisten u. Tortenschachteln in all. Größen kauft man zu billig. Preisen Breitestraße 6. **S.**

---

**Reisekörbe, Korbwaaren** billig am Schäferplatz 10. **M.**

---

## Haar-Uhrketten,

sowie alle denkbaren **Haararbeiten** fertigt billigst und solid das **Damen-Friseur-Geschäft** von **M. Reinicke, 7 Webergasse 7. C. O.**

---

## Für tägl. Bedarf

und **Festgeschenke** liefert die **Trikot- und Wollwaaren-Fabrik** von **Carl Eitler,** Verkaufslokal: **43 Annenstr. 43,** zwischen Humboldt- u. Josephinenstraße, zu **billigsten Fabrikpreisen** ihre Spezialitäten in **Normal-Hemden, Hosen, Jacken, Herren- und Damenwesten, Unterröcken, Socken, Strümpfen, Kinder-Anzügen, Handschuhen, Trikot-Taillen, Blousen** 2c. und wird bis zum Weihnachtsfeste jeder Käufer bei größerem Einkauf durch Gratis-Lieferung eines praktischen Winter-Artikels erfreut. **M. K.**

---

## Emaille-Geschirr-

Niederlage **große Brüdergasse Nr. 33** (gegenüber dem Georgsbrunnen). Aelteste und billigste Bezugsquelle Badewannen, Lampen, Reibemaschinen. **O.**

---

Jedermann ist in der Lage, mit der holländischen

## Wasservergoldung

die alten **Bilder- u. Spiegelrahmen, Lampen, Körbchen, Blumentische, Gypsfiguren,** spez. auch **Christbaumschmuck,** überhaupt **Alles,** was beliebt, mühelos und billig selbst aufs Prächtigste zu vergolden, zu versilbern und zu bronziren in 8 verschiedenen herrlichen Farben. Das Geschäft befindet sich mit Jahresstrm **nur am Neumarkt im Hotel „Fürst Bismarck" an der Frauenkirche 22. Z.**

---

## Wissen Sie schon?

Das altbekannte Damenmäntel-Geschäft von **C. Schennert** befindet sich jetzt nur **Trompeterstrasse 9** und hat die eigene Sachen zu sehr billigen Preisen. **D. L.**

---

## Achtung!

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Gebrauchs- u. Luxusgegenstände von **Porzellan** und **Steingut** wird ganz billig abgegeben bei **G. Becker,** a. d. Kreuzkirche 2, part. **Z.**

---

## Hoch-

feine **Visitenkarten** nebst Gratis-Zugabe eines eleganten Lederkästchens liefert, wie alljährlich bekannt, vom 15. Nov. bis 31. Dezbr. die Buchdruckerei von **Wilh. Klemich & Co., Wallstraße 12.**

**H. E.**

---

## Clichés,

**die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen, von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.**

**Exp. d. Dresdn. Nachr.**

---

**Theater, Concerte,** 2. Dezbr. Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 6, 1.

**K. Hoftheater. Altstadt.**

**233. Vorstellung.**

Mittel-Parterre.

**Falstaff.**

Lyrische Komödie in drei Akten von Arrigo Boito, deutsch von M. Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

| | |
|---|---|
| Sir John Falstaff | Dr. Scheidemantel |
| Fluth, ein reicher Bürger | Hr. Perron |
| Alice, seine Frau | Frl. Zelecki |
| Reinchen, seine Tochter | Frl. Sollenberger |
| Frau Quickly | Frau v. Chavanne |
| Frau Meg Page | Frl. Seeling |
| Fenton | Hr. Erl |
| Dr. Cajus | Hr. Sommiller |
| Bardolph } im Gefolge | Hr. Kraus |
| Pistol } Falstaff's | Hr. Schuster |
| Ein Gerichtsdiener | Hr. Schubert |
| Ein Schweizer | Hr. Burg |
| Prinz von Dänemark | Hr. Waldorf |
| Kasper Eisenhut | Hr. Swoboda |

Zu Windsor.

| | |
|---|---|
| Königin von Illyrien | Hr. Schubert |
| Prinzessin, seine Tochter | Frl. Salbach |
| Ernie } Hofdame | Frl. Marks |
| Thérèse } | Frl. Tarnow |
| Lieber Freier | Frl. Werner |
| Zweiter Freier | Hr. Leibert |
| Hofkavaliere | Hr. Bauer |
| | Hr. Müller |
| | Hr. Zschetzsch |
| | Hr. Neumann |
| Ein Schweizer | Hr. Burg |
| Prinz von Dänemark | Hr. Waldorf |
| Kasper Eisenhut | Hr. Swoboda |

Zu Dänemark.

| | |
|---|---|
| Prinz von Dänemark | Hr. Waldorf |
| Prinzessin von Illyrien | Frl. Salbach |
| Kasper Eisenhut | Hr. Swoboda |
| Gefangener | Hr. v. Strantz |
| Erster Jäger | Hr. Dippold |
| Zweiter Jäger | Hr. Schmidt |
| Ein Kammerdiener | Hr. Ricken |
| Erster Wachmann | Hr. Thomas |
| Zweiter Wachmann | Hr. Heine |
| Erster Bürger | Hr. Schelle |
| Zweiter Bürger | Hr. Müller |
| Ein Volkssänger | Hr. Jank |
| Gesangsquartett | Hr. Grengg, Hr. Schmidt, Hr. Eichberg, Hr. Fuchs |
| Küster | Hr. Zschetzsch |

Zwölf Mägde: Frl. Ellmenreich, Frl. Wittich, Frl. Müller, Frl. Kayser und Frl. Schneider.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag: Tannhäuser. Dienstag: Es war einmal.

---

**Residenz-Theater.**

(Fernsprech-Amt 1, Nr. 3212.)

Kassenöffnung bei ermäßigten Preisen: 6½ Uhr.

**Der Bettelstudent.**

Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.

| | |
|---|---|
| Ollendorf, Polizeipräsident | Hr. Pelzer |
| Laura } Töchter | Frl. Bruck |
| Bronislawa } | Frl. Lehmann |
| Owen Clandon, Gutsbes. | Hr. Hoffmann |
| v. Wellenbergen, Major | Hr. Hoffmann |
| v. Richthofen, Hauptmann | Hr. Hoffmann |
| Graf Dessewffy, Cornet | Hr. Hoffmann |
| Pommerl, Stallmeister | Hr. Hoffmann |
| Gräfin, seine Gattin | Frl. Hoffmann |
| Jan Janicki | Hr. Hoffmann |
| Simon Rymarowicz | Hr. Hoffmann |
| Complice, Verbrecher | Hr. Hoffmann |
| Cornelius, Kerkermeister | Hr. Hoffmann |
| Ollo } Zigeuner | Hr. Hoffmann |
| Pali } | Hr. Hoffmann |
| Ein Wirth | Hr. Hoffmann |
| Ein Gefangener | Hr. Hoffmann |
| Ein Bettler | Hr. Hoffmann |
| Ein Tenor | Hr. Hoffmann |
| Bettler, Soldaten | Hr. Hoffmann |

Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abends

**77. Vorstellung.**

Mittwoch: Vorstellung des Königl. Preuß. Polizeiagenten: Herrn A. Marlowsky.

**Das Leben ein Traum.**

Dramatisches Gedicht in drei Akten von Calderon de la Barca.

Nach dem Übersetzen von C. A. Buri.

| | |
|---|---|
| Basilius, König von Polen | Hr. Hoffmann |
| Clarin, Mitgefangener des Prinzen | Hr. Hoffmann |
| Estrella, des Königs Nichte | Frl. Hoffmann |
| Clotaldo, ein Gefangener | Hr. Hoffmann |
| Rosaura | Hr. Hoffmann |
| Ein Kammerherr } | Hr. Hoffmann |
| Ein Kammerherr } | Hr. Hoffmann |
| Ein Kammerherr }

# Gewerbehaus.

Heute

## Zwei Concerte

vom Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**

mit seiner aus **50 Mitgliedern** bestehenden

**Gewerbehaus-Kapelle.**

Einlaß 4 und 7 Uhr. Anfang 4 und ½8 Uhr.: Eintritt 50 Pf.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag den 2. Dezember

**2 grosse Concerte**

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König v. Preußen", unter Leitung ihres Dirigenten

**L. Schröder.**

1. Concert: Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert: Anfang 7½ Uhr.

Abonnementbillets à 3 Pf. haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

# Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 2. Dezember c.

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum.**

**Anfang 4 Uhr.** **Eintritt 30 Pf.**

**Familien-Billets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.**

**Nach dem Concert**

**grosser Ball.**

Hochachtungsvoll **E. Laube.**

# Bestendschlößchen

Pierdeb. Postplatz. **Plauen.** End-Station.

Heute Sonntag

**Grosses Militär-Concert**

von dem Trompeter-Corps der Garde-Reiter- des Königl. Sächs. Regiments

unter Leitung seines Stabstrompeters

Herrn **H. Stock.**

Gewähltes Programm. **Streichmusik.**

**Anfang 4 Uhr.** **Eintritt 30 Pf.**

**Nach dem Concert grosser Ball.**

**Eintrittskarten** (Familienbillets 1 Stück 1 Mark) sind am Büffet zu entnehmen. Hochachtungsvoll **H. Pfütze.**

Greif's Weinstuben, Ausgasse 2. Sonntag, 2. Dezbr. 94. Nr. 336. III. Seite 8.

# Bergkeller.

**Pierdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.**

Heute Sonntag den 2. Dezember 1894:

**Grosses Solisten- und Potpourri-Concert**

von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pionniere, unter Direktion des Königl. Musikdirigenten Herrn

**A. Schubert.**

Anfang **4** Uhr. Eintritt **30** Pf.

1) Potpourri aus „Das Spitzentuch der Königin" von Strauß. 2) Phantasie über „Weber's letzte Gedanken". Solo f. Trompete. 3) Potpourri aus „Der Obersteiger" von Zeller. 4) Neuntes Concert (Solo für Violine) von Bériot. 5) „Ein Abendgesang", großes Potpourri von Lutanie. 6) „Bürgerlich und Romantisch", großes Potpourri von Riedner. 7) Phantasie über das Lied „Gut' Nacht, du mein herziges Kind". Solo für Flöte. 8) „Musikalische Wanderbilder", großes Potpourri von Rothbach. 9) Zigeunerspiele (Solo f. Campanophon) von Heimann. 10) „Ein Walzer-Bouquet", großes Potpourri von Komzak.

**Nach dem Concert grosser Ball.**

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse oder im Cigarren-Geschäft von Kreiser, Bismarckpl. 6, zu haben.

**Vereinsbillets haben Giltigkeit.**

**NB. Jeden Montag** von **7** Uhr ab **Concert mit darauffolgendem Ball. Eintritt frei.**

Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

# Saupe's Etablissement, Löbtau.

Heute Sonntag den 2. Dezember

**Großes Militär-Concert.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

**(Nach dem Concert feiner Ball.)**

Hochachtungsvoll **C. Saupe.**

# Gewerbehaus.

**Dienstag den 11. Dezember Abends 7 Uhr:**

**III. Philharmonisches populäres Künstler-Concert.**

**Solisten:**

## Ida Hiedler,

Kgl. Preuss. Hofopernsängerin,

## Bianca Panteo (Violine).

Orchester: **Gewerbehaus-Kapelle** unter Leitung des Kgl. Musikdirektors **A. Trenkler.**

Sitzplätze à 4, 3, 2. Stehplätze à 1 Mk. in den Kgl. Hof-Musikalienhandlungen von **F. Ries** (Kaufhaus) und **Ad. Brauer (F. Plötner),** Neustadt. Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

**Braun's Hotel (Musenhaus).**

**Donnerstag den 13. Dezember Abends 7 Uhr auf vielseitigen dringenden Wunsch**

## Zweites und letztes Concert

des

## Böhmischen Streichquartetts

Herren: **Carl Hoffmann** (I. Violine), **Josef Suk** (II. Violine), **Oskar Nedbal** (Viola), **Hans Wihan** (Cello).

Sitzplätze à 4 Mk., Stehplätze à 3 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — **Kartenverkauf** von 9—1 und 3—6 Uhr.

# ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag den 2. Dezbr.

**Eintrittspreis: 25 Pf. pro Person.**

Von Nachm. 4—9 Uhr:

**Concert.**

Direktion: **Kapellmeister A. Wentscher.**

Programm 5 Pfg. **Die Direktion.**

# Victoria-Salon

**Heute 2 große Vorstellungen.**

**4 Uhr (kleine Preise) u. ½8 Uhr (gewöhnliche Preise).**

**In beiden Vorstellungen:**

**Henry de Vry's weltberühmte**

## Galerie lebender Bilder

**nach berühmten Meistern,**

**dargestellt von zehn Damen.**

Von diesen lebenden Bildern sind besonders hervorzuheben:

1. **Himmelsgabe, von H. von Kaulbach.**
2. **Auf dein Wohl! von E. Rau.**
3. **Echo, von Prof. G. Eberlein.**
4. **Idylle,** in 2 Bildern, **nach G. von Papperitz.**
5. **Flötenspielerin, von G. Eberlein.**
6. **Pinche am Wasserspiegel, von P. Thumann.**
7. **O du himmelblauer See, nach Defregger.**
8. **Venus, von Milo.**
9. **Liebeserklärung, von Wunnenberg.**
10. **Gute Freunde, von Prof. Pigthein.**
11. **Frühlingsknospen, von Prof. J. Kopyay.**
12. **Elektra.**
13. **Der Polarstern, von Falero.**

Ferner: **6 junge Pariserinnen**

als **Riorett-Fechterinnen,** unter Direktion von

Madame **Maria Dumont;**

Fräulein **Anna Lind,**

**Operetten-Diva,** vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin, ehemaliges beliebtes Mitglied des hiesigen Residenztheaters.

Signorita **Bianca Bernari,**

**gymn. Luftpotpourri;**

Herr **Alexander Taciano,**

der unübertreffliche **Damen-Imitator** mit neuen Liedern;

Herr **Robert Steidl**

als **singender Parodist** mit Imitation sämmtlicher Instrumente;

Herr **H. Blank,**

**Ventriloquist** mit seiner neuerfundenen **Sillenen-Laube;**

Herr **A. Henry,**

**Mimiker und Charakter-Darsteller.**

Herr **Max Frey,**

**Gesangshumorist** mit neuen Kouplets und Solosceneu.

Im Tunnel-Restaurant von 4 Uhr an

**Grosses Frei-Concert,**

ausgeführt von der **Damenkapelle Reimann.**

# Stadt Kirchberg,

**Gr. Frohngasse 5. Telephon 3689.**

Heute!

**großes Bandonion-Frei-Concert.**

Hochachtend **Emil Heinrich,**

**Künstler-Börse, Pianisten-Heim.**

**I.O.O.F.** **1. Familien-Abend**

**Sonntag den 2. December Abends 6 Uhr.**

**Panorama international,**

**Marienstr. (3 Raben), 10—9 Abds.**

**D. B. 4. Abth.: Erinnerung aus dem**

**Feldzug 1870|71.**

**Als Weihnachtsgeschenk** empfiehlt **Karten zu 1 Mk.**

Auf Vorposten bei Saarbrücken. Tagwache unseres 2. franz. Feldwache. Sturm auf den Spicherer Berg. Infanterie-Angriff bei Spicheren. Einäscherung des Geyersberg-Schlößchens. Eintreffen Kaiser Wilhelm I. Kriegsrath vor einer Vorstellung. Angriff preußischer Infanterie. Franz. Offiziere während e. Gefechts. Eine Kompagnie. Angriff franz. Artillerie bei Gravelotte. Die Wache schlafen bei St. Privat. Kampf d. 2. Drag. R. gegen Kürassiere. Kampf Garde d. 2. Dragoner. Franz. Infanterie bei Courcelles. Preuß. Garde-Dragoner vers. d. Feind. Lied im Biwak. Infanterie-Sturm. Recognoscir-Gefecht d. Prinz Commun. Kampf der 2. Garde-Inf. d. Bedeau. Frankfurt französischer Verwundeter. Verwundetentransport. Der Rückzug. Augustin franz. Kavallerie bei Sedan. General Reille überbr. Napoleon's Brief. Die Suite u. Generäle Kaiser Wilhelm's. Napoleon's und Bismarck's Begegnung. Sedan. Französ. Gefangener. Der Großherzog von Mecklenburg. Avancirende französischer Infanterie. Bataillon franz. Infanterie b. Bendome. Franz. Artillerie z. in Angriff fahrend. Angriff franz. Artillerie bei Vendome. Vorhut. Episode bei Le Mans. Rast dem Rückzuge bei Le Mans. Verwundete Preußen in Gefangenschaft. Preußischer Lazarethen des Chatillon. Kaiser Wilhelm vor Paris. Paris. Aufbewegen des Ballon Captiv. Die zerschossene Petermühle b. Clamart. Zerschossene Kaserne d. Fort Montrouge. Zerschossene Kaserne aus Bagneux. Zerschossener Pahnhof von Asnieres. Ruinen am Bahnhof bei Asnieres. Die zerschossene Brücke von Neuilly. Zerschossene Kaserne im Fort Vanves. Zerstörte Redoute am Boulogner Gehölz. Der Einzug in Berlin. Heil Dir im Siegerkranz. Ehrenjungfrauen überreichen den Lorbeer.

# Anzeige.

Der unter dem Protektorate **Ihrer Majestät der Königin** stehende

## Frauen-Verein zu Dresden

wird seinen diesjährigen

## Weihnachts-Bazar

**bei freiem Eintritt**

**heute Sonntag den 2. Dezember von 2—7 Uhr**

und

**morgen Montag den 3. Dezember von 11—4 Uhr**

in dem Saale des **„Musenhauses"** (vorm. **Braun's Hotel**), Pirnaischestraße 29,

abhalten und bittet herzlich, durch zahlreichen Besuch die dem Gemeinwohle dienenden Bestrebungen des Vereins freundlichst zu unterstützen.

Der Ausschuß des Frauen-Vereins.

# Neumann's Concerthaus

**8 Schössergasse 8.**

Heute Sonntag, den 2. Dezember

**2 gr. Vorstellungen u. Concerte**

der

**National-Sänger-Gesellschaft**

**Lechner** und **Hepperger** aus Thauer.

**Auftreten der Mitglieder:**

**Gebr. Hans, Sepp und Lex, sowie der Sängerinnen Fräulein Kathi, Toni und Mirzel und der jugendlichen Peppi, reizende Schönheit aller Jungfrauen.**

**Grossartige Leistungen u. prachtvolle Kostüme.**

**Anfang Nachmittags 4 Uhr, Abends 7 Uhr.**

**Eintritt frei. Eintritt frei.**

**Von Vormittags 9 Uhr an bis Nachts 2 Uhr**

Grossartige und billige Speisenkarte.

**Die Direktion.** In Vertretung: **E. Tettenborn.**

Programm 10 Pfg.

# Brausse-Müller's

Programm 10 Pfg.

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.

**Heute gr. Frei-Concert**

von der **Damen-Marine-Kapelle**

**Jung-Deutschland zur See.**

Direktion: Herr **Loschien.**

**Anfang 7 Uhr.** **Programm 10 Pfg.**

Hochachtungsvoll **Brausse-Müller.**

Der

***2jährige Wunderknabe,***

**„Das lebende Räthsel"**

**Otto Pöhler**

**liest alles Geschriebene u. Gedruckte fließend vom Blatt.**

Täglich von 4—7 Uhr Wochentags, 3—½6 Uhr Sonntags im **kleinen Saale des Gewerbehauses** (Eingang am Queckbrunnen) zu sehen.

**Eintritt: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pfg.**

**Weitere Vergnügungsanzeigen s. S. 12, 44 u. 49.**

**Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.**
Sprechzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.
**Verleger und Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden.**
**Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.**

Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes **56** Seiten.
Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden u. Umgebung, betr.: „Weihnachts-Prospekt von Anton Koch, Webergasse".

**Dresden-Altstadt:** Waisenhausstrasse 9. **Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler.** **Dresden-Neustadt:** Am Markt 10.
Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Werthpapiere. **Leipzig:** Peterstrasse 17

## Oertliches und Sächsisches.

— **Aus den amtlichen Bekanntmachungen.** Von der Königl. Kreishauptmannschaft ist dem Obersekundaner der hiesigen Kreuzschule Ferdinand Junghänel von hier für die am 5. Oktober d. J. mit großer Entschlossenheit bewirkte Errettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt worden. Eine gleiche Belohnung wurde dem Steuermann Franz Max Müller in Pieschen gewährt für die am 21. September d. J. bewirkte Errettung eines Mannes vom Tode des Ertrinkens.

— Der hiesige Militärverein „Jäger und Schützen" beging vorgestern Abend sein 21. Stiftungsfest und eine damit verknüpfte Erinnerungsfeier an Villiers im „Tivoli". Zahlreiche militärische Ehrengäste, voran die Offizierskorps des Schützenregiments und 2. Jäger-Bataillons mit ihren Kommandeuren, Oberst Blohm und Oberstleutnant d'Elsa, sowie den übrigen Stabsoffizieren, waren hierzu erschienen. Ferner wohnten dem Fest die Herren Landwehrbezirkskommandeur Oberstleutnant Schubert und Bezirksoffizier Hauptmann Schulz, sowie vom Präsidium des Königl. Sächs. Militärvereinsbundes Vicepräsident Hauptmann d. L. Druckmüller, Hauptmann d. L. Rechtsanwalt Windisch und der bei St. Privat schwer verwundete ehemalige Feldwebel des 6. Infanterieregiments Nr. 105, Kamerad Blum, sowie der wackere Leiter des Königl. Sächs. Militär-Lebensversicherungsvereins, Kamerad Richter und Deputationen sämmtlicher Militärvereine Dresdens bei. Die Feier begann mit dem zündenden Marsch „An die Gewehre" (Kapelle des 2. Jägerbataillons Nr. 13) und dann gab der Gesangverein „Jäger und Schützen" unter der bewährten Leitung des Lehrers Herrn Holzegel mit dem Vaterlandslied von Marschner und dem Abendlied von Abt dem Fest die gesangliche Weihe. Fräulein Hoschke, eine begabte Sopranistin von angenehmer Erscheinung, sang mit schönem Erfolg das Lied „Still wie die Nacht" von C. Bohm und „Margaretha" aus dem „Trompeter von Säkkingen". Dem Minnelied von W. Sturm — Doppelquartett — und dem ergreifend schönen Dankgebet von E. Kremser — Männerchor mit Orchester rc., — dem „Sang an Aegir" und dem Blohm-Marsch, komponirt von Herrn Musikdirektor Röpenack zu Ehren des früheren Kommandeurs vom 2. Jägerbataillon, folgte die Ansprache des verdienten Vorsitzenden des Vereins Kamerad Riedel. Das, was er sprach, war frei von Redewendungen und Phrasen, seine Ausführungen über die Bedeutung der Militärvereine überhaupt und speziell des Vereins „Jäger und Schützen", der jetzt 615 Mitglieder zählt und einen seltenen Korpsgeist pflegt, athmeten Klarheit und Energie. Der wahre Werth des alten gedienten Soldaten liege neben der Anhänglichkeit und Treue an König und Vaterland, Kaiser und Reich und der werkthätigen Kameradschaft am Festhalten der Parole „Front gegen die Feinde des Vaterlandes — gegen die Sozialdemokraten!" Redner schloß mit jubelnd erwiederten Hochs auf Kaiser Wilhelm II. und den allverehrten Protektor von Sachsens Militär-Vereinsbund, König Albert und das gesammte Königliche Haus. Als die Nationalhymne verklungen, feierte Redner den Tag von Villiers, den Korpsgeist der schwarzen Brigade, die Disziplin und Hingabe der Mannschaften für die Offiziere, Eigenschaften, die überhaupt ermöglicht haben, daß ein so glänzendes Blatt, wie Villiers, den Ruhmeskranz des Schützenregiments schmücke. Dem Hurrah auf die Offiziere folgte der Präsentirmarsch der schwarzen Brigade. Herr Oberst Blohm ergriff sodann das Wort. Seine von echt militärischem und patriotischem Geist getragene Ansprache gipfelte in einem stürmisch erwiederten dreifachen Hurrah auf den Verein, gefolgt von dem Parademarsch. Im zweiten Theile des Festes wetteiferten Frl. Hoschke, die Sänger, die Kapelle und die humoristischen Kräfte des Vereins um den Beifall der Festtheilnehmer. Hierauf folgte Ball.

— Der akademische Rath der hiesigen Königl. Akademie der bildenden Künste hatte beschlossen, in diesem Jahre von der Abhaltung einer allgemeinen Schülerarbeiten-Ausstellung abzusehen, dahingegen in Rücksicht darauf, daß die Architekten berufen waren, um den großen Preis, das akademische Reisestipendium, zu konkurriren, die Arbeiten des akademischen Ateliers für Baukunst auszustellen. Lediglich an Schüler dieser Abtheilung sind infolgedessen in diesem Jahre akademische Auszeichnungen verliehen worden und zwar zunächst das akademische Reisestipendium auf die nächsten zwei Jahre im Gesammtbetrage von 6000 Mk. mit allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs an den Architekten Arthur Bruno Krutzsch aus Leisnig. Die große silberne Medaille erhielten Florentin Emil Bener aus Thum, Christian August Rudolf Börner aus Leipzig und Friedrich August Hartmann aus Dresden, die ersten beiden nebst einer Prämie aus der Raphael Tornlamentischen Stiftung im Betrage von je 200 Mk. Die kleine silberne Medaille wurde zugesprochen Ottomar Stein aus Lichtenstein, Ernst Wilhelm Max Schulze aus Dresden und Adolf Paul Winkler aus Unter-Nitzlka bei Wurzen. Die Verkündigung bei Aushändigung dieser Preise erfolgte am 30. November im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers v. Metzsch als Königl. Kommissar bei dem akademischen Rathe durch Herrn Geh. Regierungsrath Dr. Fischer in Gegenwart des Herrn Professor Hermann und der Schüler des akademischen Bauateliers.

— Seit einigen Jahren hat der Verband der freien eingeschriebenen Hilfskassen, mit dem Sitz in Dresden, eine eigene Sterbekasse in's Leben gerufen, ohne damit groß an die Oeffentlichkeit zu treten. Sie bietet den Mitgliedern gewissermaßen eine billige Lebensversicherung. Die Sterbekasse ist eingetragene Genossenschaft mit dem Sitze in Leipzig, hat in kurzer Zeit bereits einen Reservefonds von über 60,000 M. angelegt, und kann man sich bei derselben bei einem wöchentlichen Beitrage von 20 bezw. 10 Pfg. mit 500 bezw. 250 M. versichern, was auch den Mindestbegüterten zu zahlen möglich sein dürfte. Alles Weitere darüber sowie über Arbeiterversicherung überhaupt wird in einer vom Vertrauensmann der Zahlstelle Dresden, Herrn Walther, Reitbahnstraße 14, einberufenen, am Dienstag den 4. Dezember im Saale der Reichshallen, Palmstraße, stattfindenden öffentlichen Versammlung zum Vortrag und zur Besprechung gelangen. Das Referat hat der Vorsitzende obengenannten Verbandes übernommen.

— Die Vorträge, die Herr Kammerherr von Blumenthal vor Kurzem in den konservativen Vereinen zu Dresden und Leipzig gehalten hat, sind soeben (in Hellmuth Henkler's Verlag zu Dresden) unter dem Titel: „Wer geht mit? Wider Umsturz und Klassenverhetzung. Für Mittelstandsreformen und Zusammenschluß der verschiedenen Klassen" erschienen und verdienen auch in Buchform dieselbe Beachtung, die sie in weiten Kreisen gefunden haben.

— Zu dem heute im Zoologischen Garten wiederkehrenden sogenannten „billigen Sonntag", an welchem das Eintrittsgeld nur 25 Pfennige beträgt, ist ein Ueberblick über die mehrfache Bereicherung des Thierbestandes wohl am Platze. Vor Allem ist ein prächtiger männlicher Jaguar erworben worden, ferner ein großer Kronenaffe, ein Paar Tannen- oder Unglückshäher, zwei Paar kalifornische Wachteln und ein Paar Rendeyfittiche. Geboren wurde im Garten ein Axishirsch, während als Geschenke noch ein großer Kronenaffe von Herrn Restaurateur Burckhardt, Grüne Wiese-Gruna, zwei Ibisse von Herrn Helm in Graumnitz, drei Bussarde von Herrn v. Lüttichau auf Bärenstein, ein Seidenaffe von Frau Rentière Cramer in Strehlen und zwei Wachtelhunde von Herrn Knäbich in Ober-Blasewitz zu verzeichnen sind. Sämmtliche Eichhörnchen sind der Jahreszeit und der besseren Ansicht halber gegenwärtig im Vogelhaus untergebracht. Das stattfindende Concert von Nachmittags 4 bis 9 Uhr wird von Herrn Kapellmeister Wentscher dirigirt.

— Zur Einrichtung und Ausstattung eines Speisesaales für das Arbeiterpersonal der Artilleriewerkstätten in Dresden werden im neuen sächsischen Militär-Etat 52,500 M. gefordert unter folgender Begründung: Bei der isolirten Lage der Artilleriewerkstätten in Dresden ist es dem größten Theile der daselbst beschäftigten 600 Arbeiter und Arbeiterinnen nicht möglich, während der Mittagspause ihre entfernten Wohnungen aufzusuchen. Sie sind deshalb gezwungen, ihr Mittagessen nach der Arbeitsstätte mitzunehmen oder dahin bringen zu lassen. Bei dieser Sachlage muß die Militärverwaltung für Räumlichkeiten sorgen, in welchen die Arbeiter das Mittagessen erwärmen und einnehmen können. Dem Bedürfniß kann am billigsten durch Ausbau und Ausstattung eines vorhandenen Aufbewahrungsschuppens abgeholfen werden. Die Anschlagssumme vertheilt sich wie folgt: für die bauliche Ausstattung 48,130 M., für die Ausstattung 4370 M., zusammen 52,500 Mark.

— Vorigen Mittwoch veranstaltete der Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt für seine Mitglieder einen Familienabend. Das Concert der Trenkler'schen Kapelle unter der persönlichen Leitung ihres Dirigenten verlief ausgezeichnet. Frau von Grumbkow, welche in Dresden schon mehrfach unter größtem Beifall aufgetreten ist, gewann sich durch ihren Gesang wiederum die Hörer. An den musikalischen Theil schloß sich ein fröhlicher Tanz. Viel Spannung erweckte das Verlosen von drei Faß Kulmbacher Exportbieres, die ein Vorstands-Mitglied, Herr Direktor Lauer, zu diesem Zwecke gestiftet und eines prächtigen Kaffeeservices, das die Firma Göcke zum Selbstkostenpreis geliefert hatte. Der Ertrag dieser Verloosung wird den Kinderheimen zufließen.

— Der hiesige Polnische Industrie-Verein, dessen Mitglieder meistens dem Handwerker- und Kaufmannsstande angehören, feiert am 2. und 3. d. Mts. im Hotel „Stadt Petersburg" und im Restaurant „Fuchsbau", Kreuzstraße, sein 25jähriges Stiftungsfest.

— Das allbekannte renommirte Galanterie-, Kurz- und Lederwaarengeschäft von Ernst Zicheile, Seestraße, hat seine Weihnachts-Ausstellung eröffnet. Nur ein Blick in das Schaufenster und in die Schaukästen genügt, um sich von der Mannigfaltigkeit der nach Hunderten zählenden passenden, sehr preiswürdigen Weihnachtsgeschenke in allen Preislagen zu überzeugen. Außer Lederwaaren, Portemonnaies, Photographie-Albums, sehr geschmackvollen Concert-, Theater- und Ballfächern führt die Firma als Spezialität außer Nickeluhrketten seit ca. 20 Jahren die berühmten Gold-Kompositionsuhrketten der Uhrkettenfabrik Schweich frères, Paris, sowie die seit den letzten Jahren mit so großem Beifall aufgenommenen amerikanischen Double-Uhrketten, welche sich vom massiven Golde weder durch Farbe noch Glanz unterscheiden. Vor allen Dingen hat sich aber die Firma in und außerhalb Deutschlands einen Ruf erworben durch ihr Lederschuhwerk mit und ohne gelenkige Holzsohlen. Jedermann, welcher seine Füße vor Kälte und Nässe schützen will, ist nicht genug zu empfehlen, sich eine illustrirte Preisliste kommen zu lassen, welche die Firma gratis und franco versendet und die viele Anerkennungsschreiben hauptsächlich von Aerzten, überhaupt aus allen Ständen enthält, auch königliche und fürstliche Atteste aufzuweisen hat.

— Der Frauen-Erwerbs-Verein veranstaltet auch in diesem Jahre eine Weihnachtsmesse in seinem Vereinslokal, auf welcher nur Gegenstände verkauft werden, welche die Schülerinnen — jetzige und frühere — selbstständig angefertigt haben. Die Auswahl in diesem Verkauf, der sich in allen Kreisen besonderer Theilnahme erfreut, ist sehr reichhaltig und mancher Besucher dieser Ausstellung, welche bei freiem Eintritt vom 3. bis 15. Dezember geöffnet bleibt, dürfte unter den ausgestellten Sachen, wie Wäsche aller Art, Kleidungsstücke, Putzgegenstände, Malereien auf Holz, Leder und Porzellan, Kerbschnitzereien und Kunststickereien, recht passende Weihnachtsgeschenke entdecken.

— Am Dienstag den 4. Dezember d. J. Abends 8 Uhr veranstaltet die Dresdner Kaufmannschaft im „Neustädter Casino", Königstraße 15, einen Vortragsabend. Herr F. W. Conradi, Phantast, Prestidigitateur und Illusionist in Dresden, wird eine große magische Galavorstellung „Im Reiche der Wunder" geben.

— Der Verein Deutsch-Oesterreicher zu Dresden hält heute Sonntag im oberen Saale des „Stadt-Waldschlößchens" am Postplatz sein 10. Stiftungsfest verbunden mit Ball ab.

— Das Palast-Restaurant, Ferdinandstraße, gewann als neue Anziehungskraft die auch in weiteren Kreisen bekannte Piston-Virtuosin Fräulein Lucie Bertier. Außerdem produziren sich die Opernsänger Cospi und die Damen-Kapelle „Wiener Schwalben".

— In den prächtigen Räumen des Concerthauses im Zoologischen Garten veranstaltet der Verein „Sachsen im Felde" morgen Abend sein erstes größeres Instrumental- und Gesangs-Concert, welches im Gesang und auf dem Klavier neuere genußreiche Darbietungen verspricht.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 24. bis mit 30. November 13,930 Personen à 3 Pfg., 5255 Personen à 2 Pfg. und 1445 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug 687 M. 50 Pfg. einschließlich 30 M. von der gelben und 30 M. von der rothen Pferdebahn.

— Vor einigen Tagen ist der Gasthof „Heiterer Blick" in der Lößnitz in den Besitz des Herrn Bäckermeisters Hugo Günther für den Preis von 152,000 Mk. übergegangen.

— In Niedersedlitz bei Pulsnitz feierte der Hausauszügler und Bandweber Förster, im 81. Lebensjahre stehend, mit seiner Ehefrau, 79 Jahre alt, das Fest der diamantenen Hochzeit. Dem Jubelpaare wurde aus diesem Anlasse ein königliches Gnadengeschenk von 50 Mark zu Theil.

— Den seit länger als 40 Jahren bei der Firma C. G. Fährmann in Großröhrsdorf beschäftigten Obersärber Neumann und Weberei-Expedient Wenzel wurde das silberne Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit feierlich überreicht.

— Riesa. Am Freitag Abend in der 8. Stunde verunglückte bei Abgang des nach Dresden abgehenden Güterzuges der aus Dresden gebürtige Eisenbahnschaffner Emil Petzold tödtlich. Dem Unglücklichen wurde der Kopf vollständig zermalmt.

— Leipzig, 1. Dezember. Im vergangenen Monat haben in Leipzig 8 Männer und 4 Frauen durch Selbstmord ihr Dasein beendet. Drei Männer haben sich erschossen; drei erhängt, einer vergiftet und einer sich aus dem Fenster gestürzt. Von den Frauen hat sich eine ertränkt, eine erhängt, zwei haben sich vergiftet. Außerdem haben noch drei Personen den Versuch unternommen, sich das Leben zu nehmen. — Gestern Abend in der 10. Stunde hat sich in der Tauchaerstraße eine 19jährige Arbeiterin aus Grünthal i. B. aus einem 4 Treppen hoch gelegenen Fenster in den Hof hinabgestürzt und hierbei einen Schädelbruch erlitten. Sie ist dann im Krankenhause verstorben.

— Bei der am Dienstag abgehaltenen Stadtverordnetenwahl in Mittweida ging die Kandidatenliste der vereinigten Ordnungsparteien glatt durch. Die Wahlbetheiligung betrug 75 Prozent. — In Burgstädt wurden gleichfalls trotz der Uneinigkeit nur Mitglieder der Ordnungsparteien gewählt.

— Lommatzsch. Um das hiesige Diakonat, das dem Patronate des Stadtrathes untersteht und der niedrigsten Gehaltsklasse angehört, haben sich nicht weniger als 32 Predigtamtskandidaten beworben, während der kürzlich verstorbene letzte Inhaber der Stelle vor 18 Jahren der einzige Bewerber war.

— Der Konsumverein in Nezschkau (7000 Einwohner) hatte im Verwaltungsjahre 1893/94 bei einem Umsatz von rund 175,000 Mk. einen Reingewinn von 21,700 Mk. Der Umsatz des zweiten in Crimmitschau bestehenden Vereins „Eintracht" belief sich gar auf annähernd 480,000 Mk. Diese Zahlen reden eine deutliche Sprache von der Konkurrenz, mit welcher der kleine Kaufmann und Gewerbetreibende zu kämpfen hat.

— Das „Meißner Tageblatt" meldet folgende Traumgeschichte: Ein hiesiger Einwohner träumte kürzlich von einer Lotterienummer und machte es deshalb, wie die Handwerksburschen in „Lumpaci Vagabundus", er stand auf und schrieb die Nummer an die Wand. Am nächsten Tage erkundigte er sich, wo das Loos mit der getraumten Glücksnummer zu kaufen sei, mußte aber zu seinem Leidwesen erfahren, daß sich diese Nummer in festen Händen befinde und schon jahrelang von ein und demselben Herrn gespielt werde. Wenige Tage darauf erhielt der Träumer eine der üblichen Offerten für die Braunschweiger Lotterie und forschte nunmehr hier nach der bewußten Nummer. Dieselbe war bereits bis auf ein Viertel-Loos verkauft. Diesen letzten Theil schaffte sich der Mann natürlich schleunigst an und erhielt bald darauf die Nachricht, daß seine Nummer mit einem Gewinn von 30,000 Mk. gezogen worden sei. Der glückliche Gewinner bekommt also ca. 6500 Mk. Eine große Hilfe für die in bescheidenen Verhältnissen lebende Familie ist dieses Geld auf jeden Fall, trotzdem soll aber der Mann nicht zufrieden sein, da er sich mit Bestimmtheit die Prämie von 300,000 Mk. eingebildet und sich seinen Gewinnantheil schon ausgerechnet hatte.

— Die goldene Hochzeit beging gestern in Großenhain der Privatus Friedrich August Richter, im 74. Lebensjahre stehend, mit seiner Gattin geb. Schuster, 67 Jahre alt.

— Döbeln, 30. November. Der neue Post-Etat verlangt zur Herstellung eines neuen Postdienstgebäudes in Döbeln als erste Rate 75,200 M. Die bezüglichen Erläuterungen sagen: Das reichseigene Postgebäude in Döbeln, bestehend aus zwei in Zusammenhang gebrachten, früher zu Privatzwecken benutzten Häusern, hat zwar eine vorzügliche Verkehrslage, ist aber für den in raschem Steigen begriffenen Verkehr der industriereichen Stadt weitaus zu eng geworden. Ein Erweiterungsbau unter Beibehaltung des alten Postgebäudes würde eine zweckmäßige Neuanlage nicht schaffen und ist auch deshalb nicht ausführbar, weil das alte Haus zum größten Theil nicht unterkellert ist und geringe Geschoßhöhen hat. Zur Errichtung eines Neubaues ist durch Hinzukauf von Nachbarland bereits die erforderliche Baufläche beschafft worden. Mit dem Neubau wird nunmehr vorzugehen sein. Die Baukosten sind einschließlich der Plan- und Modellarbeiten auf 194,000 M. veranschlagt, wovon im ersten Baujahre voraussichtlich 70,000 M. zur Verwendung kommen werden. Außerdem sind noch 3200 M. für Interimsräume vorzusehen. Dienstwohnungen sind in Aussicht genommen für den Postamtsvorsteher und für einen Unterbeamten.

— Seit einigen Tage werden in der Nähe von Plauen i. V. zwei Familienväter vermißt, bezüglich deren anzunehmen ist, daß ihnen irgend ein Unglück zugestoßen. Der Eine ist der in Döbra wohnhafte Handarbeiter Friedrich König. Derselbe wird seit dem 21. d. M. vermißt, an welchem Tage er bei einer Treibjagd betheiligt war. Der Andere ist der kränkliche Weber Voigt aus Plauen, der in Pausa arbeitete und seine Familie in Plauen hat. Er wird seit dem vergangenen Sonntag vermißt.

— In der Nacht zum 30. vorigen Monats stürzte in einem Grundstück der Südvorstadt in Chemnitz ein junger Mann aus dem Fenster des 3. Stockes in den Hofraum, wodurch er den sofortigen Tod fand. Ob Selbstmord oder Verunglückung vorliegt — vielleicht Absturz infolge Schlaftrunkenheit — lassen die Nebenumstände nicht erkennen.

— Zittau, 29. November. Bei den Stadtverordneten-Ersatzwahlen wurden gestern 1800 Stimmen abgegeben. Wahlberechtigt sind 2215; es haben also 81 Prozent gewählt. Gesiegt hat die Kandidatenliste der freisinnigen Partei.

— Landgericht. Verzweifelte Anstrengungen machte ein alter, unverbesserlicher Dieb, der Maurer Carl Ferdinand Klotz aus Döbra bei Liebstadt, um sich betreffs der gegen ihn erhobenen Anklage des Diebstahls im wiederholten Rückfalle durchzulügen. Am 12. August, eines Sonntags, wurde dem Hausbesitzer Hertel, bei welchem Klotz wohnte, aus einer Kammer im Obergeschoß ein Betrag von 30 M. gestohlen; 27 M. ließ der Dieb liegen. Der Verdacht lenkte sich sofort auf den Angeklagten, der bald nach dem Verschwinden des Geldes mit Geschirr eine Vergnügungsfahrt nach Glashütte machte, herrlich und in Freuden lebte und Trinkgelder wie ein Baron gab, während er kurz vorher noch sein Leibgetränk, den Schnaps, beim Krämer hatte schuldig bleiben müssen. Der überführte Dieb wurde zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt. — Am 8. oder 9. Januar d. J. wurde dem Rathsarbeiter Carl Jakob ein Sparkassenbuch mit 406 M. 30 Pfg. Einlage gestohlen. Dringend verdächtig des Diebstahls wurde der bei J. wohnende, drei Mal schon als Dieb bestrafte herrschaftliche Diener Carl Traugott Mättig genannt Haschke aus Neukirchlitz in Haft genommen. An der Seite des Angeklagten nahm der Handarbeiter Moritz Bernhard Hilbert Platz, der auf Ansuchen H.'s von dem erwähnten Sparkassenbuch 60 M. gegen Gewährung freier Zeche abhob und auch sonst noch verdächtige Liebesdienste für H. leistete. Die sehr umfängliche, durch das Verhalten der Angeklagten sehr erschwerte Verhandlung endete mit Freisprechung beider Angeklagten.

## Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 1. Dezember. Das Bekanntwerden des definitiven Abschlusses der 3½proz. russischen Anleihe, bei welchem Geschäfte die Diskontogesellschaft in hervorragender Weise betheiligt sein soll, wirkte stimulirend. Gleichzeitig trat noch für die übrigen Banken reges Interesse hervor, da die Annahme gerechtfertigt erscheint, daß auch die zahlreichen anderen Finanzoperationen ihrer Durchführung näher gerückt sind, ein Beweis, daß die Unternehmungslust des Kapitalistenpublikums im Wachsen begriffen und den großen Unternehmungen der Banken mutiun ein günstiger Boden bereitet ist. Berlin eröffnete den neuen Monat in durchwegs fester Tendenz. Credit notirten 237,60—237,90—237,75. Diskont 204,90. Staatsbahn 150,10. Lombarden 44,30. Dortmunder 56,75. Bochumer 137,75. Laurahütte 123,40—123,60. Harpener 147 10—147,25. Russische Noten 222,25—222. Dresdner Bank 154. Deutsche Bank 169,75. An hiesiger Börse erwies sich die Stimmung auf industriellem Gebiete als fest, das Geschäft als leidlich belebt. Im Verkehr standen Weißenborner Papier (— 1), Deutsche Straßenbahn (+ 0,25), Dresdner Straßenbahn (+ 1,25, 136,75, nachbörslich 137,25), Sächs.-Böhmische (— 2), Dresdner Baugesellschaft (+ 0,25), Zimmermann (unv.), Kummer (+ 0,25), Lauchhammer (+ 0,50), Kappel (+ 0,50), Max & Rübling (+ 2), Riebl (+ 1), Gambrinus (+ 0,75), Kempff (+2), Schäfferhof (unv.), Reisewitzer (+ 0,50), Waldschlößchen (unv.), Färberei Münchberg (unv.), Deutsche Thonröhren (+ 2), Karl Teichert (unv.) und Verein. Strohstoff (— 0,75). Fondswerthe begegneten geringfügiger Beachtung. Sächs. Rente 93,95, 3½proz. sächs. Anleihe 102,20, Landeskulturrente 90,30, 4proz. Konsols 105,60. Oesterr. Silberrente 96,20, dergl. Goldrente 101,60, ungar. Goldrente 101, 5proz. Rumänier 90,40. Banken unthätig. Oesterr. Noten 163,85.

**Bank-Disconto** in Berlin 3 Proz. Lombardzinsfuß 3½ Proz. resp. 4 Proz. Amsterdam 2½ Proz. Brüssel 3 Proz. London 2 Proz. Paris 2½ Proz. Petersburg 5 Proz. Wien 4 Proz.

| | G. | | G. | | G. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Berlin,** 1. Dez. | | | | | |
| 4% Reichsanl. | 105.70 | Dresdn. Bank | 154.25 | Reichsbk. Dr. | 128.00 |
| 3½% do. | 104.25 | Dresdn. Bankv. | 132.60 | Bank. Gothaer | 137.50 |
| 3% do. | 95.50 | Dresdn. Credit | 168.50 | Württ. Notenb. | —. |
| 3½% Sächs. Rente | 94.00 | Sächs. G. C. A. | 107.25 | Zimmermann | 117.25 |
| 4% Sächs. Consl. | 105.70 | do. junge | 103.40 | Tannenbaum | 102.50 |
| 3½% Sächs. Consl. | 104.70 | Leipz. Credit | 190.25 | Ver. Thonröhren | 139.50 |
| 3½% Cent. | 95.60 | Nationalbank | 127.20 | Tonnenmark | 112.50 |
| Cent. Silb. Rte. | 96.30 | Cent. Credit | 238.60 | Portl. Union | 97.10 |
| Cent. Goldrente | 104.75 | Reichsbank | 157.80 | Dresd. Bauact. | 152.50 |
| Ung. Goldr. 4% | 101.00 | Sächs. Bank | 121.70 | Ver. Kohlenw. | 169.75 |
| do. Kronenrente | 94.50 | Aachen. Mstr. | 76.35 | Dynam. Trutz | 147.50 |
| 4% Ital. Rente | 104.75 | Anglo-Cont. | —.— | Gesellschaften | 167.00 |
| Russ. Anl. v. 80 | 101.10 | Böhm. Nordb. | —.— | Gothaer Wagch. | 152.10 |
| do. v. 1890 | —. | Buschtiehrader B. | —.— | Harpener | 147.10 |
| Russ. Gesamtanl. | —. | Dortm. Eisch. | 146.00 | Hartmann | 148.75 |
| 4% amerik. Anl. | 66.06 | Duxer Bodenb. | —.— | Hibernia | 137.20 |
| Egypt. Rente | 84.20 | Gelsenkirch. | —.— | Hörderhütten | 64.00 |
| Rumänier 4% | 98.40 | Lübeck-Büch. | 148.75 | Kette | 71.50 |
| do. 5% amort. | 102.75 | Mainz Ludwh. | 119.20 | Köln. Wstb. St. | 161.25 |
| do. do. amort. | 96.50 | Marienburger | 81.90 | Laurahütte | 123.00 |
| Serb. R. 5% | 75.50 | Mittelmeerb. | 82.30 | Nauchh. conv. | 110.00 |
| do. R. Obl. 4% | 73.50 | Nordostbahn | 121.50 | Oberschl. Eis. Pr. | 87.40 |
| do. do. B. | 70.75 | Ostr. Staatsb. | 139.25 | Nordd. Lloyd | 85.50 |
| 5% Argentinier | 50.80 | Ostr. Nordwb. | —.— | Rebeck. El. Pr. | 11.25 |
| 4½% do. ausg. | 41.25 | Ost. Elbethal | 133.00 | Sächsenwerke | 170.75 |
| 5% Buenos | 32.40 | Oppr. Südb. | 82.10 | Masch. Kappel | 176.00 |
| 4½% Porting. | 36.25 | Schles. Nrdostb. | 128.60 | Schönherr | 200.00 |
| do. Tab. Mon. | 85.90 | do. Unterelbahn | 93.75 | Schwartzkopff | 242.00 |
| Meininger | 71.00 | Lombarden | 44.30 | Lenster Pr.-A. | —.— |
| Berliner Bank | 110.10 | Warsch. Wien | 238.75 | Siemens | 184.50 |
| Berl. Kassenv. | 151.80 | Werrabahn | 98.75 | Hartmannagen | 217.00 |
| Darmst. Bank | 149.90 | Türkenlooze | 111.70 | Goldzia | 76.75 |
| Deutsche Bank | 169.70 | Böhm. Bergb. | 226.00 | Woede | 98.40 |
| Disc. Comm. | 204.90 | Schofferhof | 153.75 | Hellhof. Ver. | 71.25 |
| **Leipzig,** 1. Dez. | G. | | G. | | G. |
| 3% S. Staatsrente | —. | Cent. Banknot. | 163.90 | Chemn. Bankv. | 112.00 |
| 3½% Sächs. Rente | 94.00 | | | Credit-Spark. | 118.00 |
| do. 1885 3% | 96.75 | **Prioritäten.** | | Dresdn. Bank | 153.90 |
| do. 82 84 4% gar. | 102.20 | Lpz.-Dr. 4% | 103.10 | Dresd. Bankv. | 112.50 |
| do. 84 4½% II. | 102.25 | Ruß.-Engl. 4% | 103.00 | Leipz. Bank | 138.90 |
| Löbau. Zitt. | 102.50 | B. Nordd. Gold | 102.60 | Sächs. Bank | 122.00 |
| Sächs. Südl. A. | 111.50 | Buschtiehr. B. | 102.75 | Zwickauer | 98.90 |
| Landrentenbr. | 100.00 | do. 1889/71/72 | 105.50 | | |
| Prob. Anl. 4% | 103.30 | Tur. Jos. 2 Pr. | 103.20 | **Industrieactien.** | |
| Egypt. 3½% Anl. | 101.00 | Ung. Gal. 4% | 101.10 | Germania | 118.50 |
| Pfandbriefe. | | Ver. Dux. Pr. | 102.70 | Gelsenk. | 180.00 |
| von 1867 | 98.75 | Buschtiehr. B. | 261.50 | Hartmann | 149.00 |
| „ 1875/79 | 98.75 | | | Schönherr | 199.50 |
| „ 1882 | 98.75 | **Bank u. Creditactien.** | | Sondern. Stier | 61.00 |
| „ 1883 | 97.50 | A. D. Cr. A. | 190.00 | Woede | 60.00 |

**Wien,** 1. Dezember. Schluß-Course der öffiziellen Börse.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Papierrente | 99.97.5 | Lombarden | 108.50 | Creditactien | 306.25 |
| Silberrente | 99.95 | St. E. Act. | 389.25 | Anal. Anlt. B. | 278.00 |
| Goldrente | 124.30 | Nordbahn | 34.45 | Länderbank | 279.00 |
| Ungar. Goldr. | 123.75 | Nordwestbahn | 244.75 | Unionbank | 314.50 |
| do. Kron-R. | 97.85 | Elbethal | 275.50 | Wien. Bankv. | 151.80 |
| Ung. Credit | 432.25 | | | | |
| Ung. Nord. B. | 106.75 | | | | |
| Napoleons | 9.91½ | | | | |
| K. Ducaten | 5.90 | | | | |
| Türkenloose | 72.00 | | | | |

**Zwickauer Börsenbericht.** 30. November 1894. — Zugeführt: Altenb. Steinkohlenbahn 340 Ctr., Oberhohndorf Reinsdorfer Kohlen Eisenbahn 3000 Ctr., 1886 Ctr., Polbitzer Aktien Bierbrauerei 204 Ctr., Vereins-Brauerei zu Zwickau 1300 Ctr., Portland-Cement Fabrik Giesang 325 Ctr., Zwickauer Bank 4% Zinsen pro 1. Jan. 1894 30,75% Ctr., Vereinsbank 4% Zinsen v. 1. Januar 1894 132,50 Ctr., Zwickauer Maschinenfabrik 212 Ctr., Schlemaer Bockhorn und Paterswalder 500 Ctr., Chem. Fabrik Deuben 250 Ctr. — Steinkohlen Aktien u. Prioritäts Aktien, Pockwa-Hohndorf Vereinsfeld Prior. Aktien 900 Ctr., Concordia 78 bz. 77 Ctr., do. Prior. Aktien 210 Ctr., Erzgebirg. Steinkohlen Aktien Verein 1250 Ctr., Gerhardsgrün 100 Ctr., do. Prioritäts Aktien Serie I. 600 Ctr., do. do. Serie II. 545 bz. u. Ctr., Gottes Segen zu Lugau 658 bz., do. Prioritäts Aktien 880 Ctr., Hohndorf bei Lichtenstein 295 Ctr. 300 B., do. Prior. Aktien 505 Ctr., Kaiserkrone Prior. Aktien Serie II. 660 Ctr., Lugauer Steinkohlenbau Verein 300 bz. Ctr., Lugau Niederwürschnitz 34 Ctr., Oberhohndorf Aorst 200 bz. 195 Ctr., do. Schacht 840 Ctr., Oelsnitzer Bergbau-Actien 1000 Ctr., do. Prior. Aktien Serie II. 124 Ctr., Zwickauer Bürgerbrauerei 312,50 Ctr., Zwickauer Brückenberg abgest. Bergwerks Aktien 285 Ctr., do. do. Schuldscheine 1500 Ctr., Zwickauer Oberhohndorf 3030 Ctr. 3250 B., Zwickauer Steinkohlenbau Verein (Bergeinigal.) 2905 Ctr. — Steinkohlen Aktien. Deutschland Gewerkschaft 346 Ctr., Deutscher Bergbauverein 375 B. — Kohlenwerke Aufschwung, Bockwa, Hohndorf Bereinsfeld 104,50 Ctr., Concordia 101 Ctr., Deutschland Em. I. 100,25—50 bz., do. do. Em. II. 103,25 Ctr., Erzgebirgischer Verein 108,80 Ctr., Gewerkschaft 104,50 Ctr., Hohndorf bei Lichtenstein 104,70 Ctr., Kaiserkrone 104,25 Ctr., Lugauer Steinkohlenbauverein v. J. 1873 104,25 Ctr., do. v. J. 1875 104,25 Ctr., do. v. J. 1880 104,25 Ctr., Lugau Niederwürschnitz, Em. II. 96,50 Ctr., do. Em. III. 96,50 Ctr., do. Em. IV. 96,50 Ctr., Oelsnitzer Neubau Gewerkschaft Em. I. 102,75 Ctr., do. Em. II. 102,75 Ctr., Oelsnitzer Vereinsbau 99,80 Ctr., Zwickauer Bürgergewerkschaft 105 Ctr., Zwickauer Brückenberg v. J. 1885 104,40 Ctr., do. v. J. 1872 104,20 Ctr., Zwickau-Oberhohndorf 105 Ctr., Zwickauer Steinkohlenbauverein (Vereinsglück) 103,75 Ctr.

**Frankfurt a. M.,** 1. Dezember. (Offizielle Schluß-Course.) Oesterr. Credit 321½. Staatsbahn 320. Lombarden 90½. Silberrente 81,80. 4proz. Ungar. Goldrente 100,70. Dresdner Bank 154,00. Galizier —.—. Egypter 104,40. Oesterr. Goldrente 101,50. Wechsel auf London 20,40. **Wechsel auf Wien** 163,74. Disconto 204,90. Ruhig.

**Berlin,** 1. Dezember. Produktenbörse. (Schluß.) **Weizen:** Kalt. — Weizen loco M. —.—, Dezbr. M. 133,75, Mai M. 130,75, Juni M. 141,25, höher. Roggen loco M. 115,00, Dezember M. 114,75, Mai M. 110,75, Juni M. 120,50, besser. Spiritus 70er loco M. 31,50, Dezbr. M. 33,90, Mai M. 37,50, 50er loco M. 51,60, besser. Rüböl loco M. 42,60, Febr

**Dresden**, 1. Dezbr. (Schluß.)

| | Geld* |
|---|---|
| **Staatspapiere u. Landes-** | |
| Deutsche Anl. | 86.30 |
| do | 104.20 |
| do. à 5000 | |
| do. à 1000 M. | 106.50 |
| do. à 500 u. 200 M. | 106.50 |
| Sächs. Rente à 5000 | 86.30 |
| do. à 1000 | 86.30 |
| do. à 500 | 86.30 |
| do. à 200 | 86.30 |
| do. à 100 u. 100 | 86.50 |
| do. à 100 | 86.60 |
| do. à 100 | 102.— |
| do. à 100 | 102.— |
| do. à 100 | 102.—

## Vermischtes.

* Ueber schädliche Nachwirkungen des Diphtherieheilserums liefert Dr. B. Cnyrim in der „Deutsch. Med. Wchschr." einen Beitrag aus dem Hospital zum heiligen Geist in Frankfurt a. M. Die Fälle betreffen seine beiden Assistenzärzte Dr. Gallus und Dr. Korte, denen Heilserum gegen eine Halserkrankung injicirt worden war. Es traten bei dem einen nach 5 Tagen, bei dem anderen schon am folgenden Tage Krankheitserscheinungen auf, in urticariaartigem Ausschlag, Drüsenanschwellungen, Muskelschmerzen und Fieber. Bei Dr. Gallus schwanden die Nachwirkungen langsam nach zehn Tagen bis auf geringe, vage Schmerzen in den Extremitäten, leicht erregbaren Puls und rasche Ermattung. Der ärztliche Patient ist voraussichtlich noch für längere Zeit arbeitsunfähig und weilt gegenwärtig zur Erholung bei seiner Familie. Auch Dr. Korte hat sich nach seiner Heimath begeben; er klagte noch nach 20 Tagen über Schmerzen im rechten Arm und behinderte Gebrauchsfähigkeit desselben. Dr. Cnyrim bemerkt, daß die Erkrankung nach Aussage der Aerzte für sie eine tiefere Affektion bedeutete, als eine leichte Diphtherie. Bei einem kleinen oder schwächlichen Kinde müßten solche Erscheinungen als eine Sache von ernster Art betrachtet werden.

* Nach der großen Radfahrt von Mailand nach München im Juni dieses Jahres wurde vom zweiten Sieger Reheis gegen den ersten Sieger Fischer der Vorwurf erhoben, derselbe habe sich streckenweise ziehen lassen. Da sich unter den von Reheis angeführten Zeugen kein einziger Sportsmann und Sachkenner befand, so wies der Sportsausschuß diesen Vorwurf als unbegründet zurück. Nun begann eine Preßfehde. Reheis trat als Kläger gegen verschiedene Zeitungen auf, was jetzt zur Verurtheilung eines Redakteurs zu 150 Mark Geldstrafe geführt hat. Für Radfahrer war die Zeugenvernehmung beim Münchner Amtsgericht insofern bemerkenswerth, als von Sachverständigen festgestellt wurde, daß bei guten Wegen und gutem Wetter, was bei der erwähnten Wettfahrt nicht zutrifft, die Möglichkeit des Sichziehenlassens thatsächlich gegeben sei. Im Uebrigen lauteten die Zeugenaussagen widersprechend. Das Urtheil hob hervor, daß Reheis bei der Einbringung seines Einspruches in gutem Glauben gehandelt habe.

* Für die Pariser Ausstellung von 1900 werden schon die mannigfaltigsten Pläne gemacht. Einer der Anziehungspunkte soll in verkleinerten Konstruktionen von vergangenen Ausstellungen bestehen, also eine Ausstellung der Ausstellungen bilden. Nicht nur sollen Ansichten, Stiche, Portraits, Bücher, Diplome, die sich auf vergangene Ausstellungen beziehen, vereinigt, sondern neben kleinen Abformungen der Gesammterscheinung vergangener Ausstellungsbauten soll auch ein Panorama gemalt werden, das die Ausstellungen seit der Revolutionszeit zeigt. Ebenso will ein Wiener Industrieller eine Restitution des großen Bazars von Konstantinopel aufbauen, französische Unternehmer wollen Provinzen, so die Bretagne mit ihrem „Pardon", die Gegend von Arles mit ihrer „Farandole", die nördlichen Provinzen mit einer „Kirmes" darstellen. Ein anderer wird einen Platz in Kairo zeigen, um die Geschichte der Wohnungen Aegyptens zu illustriren. Ein Anderer wird ehemalige Straßen, Brücken und Plätze von Paris, ein Anderer die Kostümgeschichte vorführen. Ein noch Kühnerer will die Hauptstädte der Welt an den Abhängen der Seine bildlich vereinigen, ein Anderer ist bescheidener und beschränkt seine Thätigkeit auf eine Rekonstruktion der Alhambra. Dann soll die Geistlichkeit von Clovis bis auf unsere Tage durch Bildnisse und Statuen, endlich die Geschichte der Kunst illustrirt werden. Theaterfreunde werden das Theater aller Zeiten studiren können, in dem weder der römische Cirkus fehlen wird noch das Puppentheater. Einer will gar ein Musstertheater errichten, in dem die hauptsächlichsten Stücke aller Zeiten und Länder während der Dauer der Ausstellung gespielt werden sollen. Zwei Theater sollen antike Stücke spielen; eine Galerie wird Bildnisse von Bühnenautoren und berühmten Schauspielern vereinen ꝛc.

* Ganz Argentinien wurde am 27. Oktober durch ein gewaltiges Erdbeben erschüttert. Am stärksten war es in San Juan und Rioja. Beide Städte liegen in Trümmern. Zum Glück ereignete sich das Erdbeben am Nachmittag. Daher kommt es, daß es nur wenig Menschenleben gefordert hat. Dagegen ist der am Eigenthum angerichtete Schaden enorm. Tausende sind obdachlos, besonders in Rioja. Ueberall werden Sammlungen veranstaltet, und der Kongreß hat zwei Millionen zum Besten der Nothleidenden bewilligt. Die Erderschütterung war eine doppelte: von Norden nach Süden und von Osten nach Westen. Sie dauerte 15 Minuten und ging von Rotario nach Buenos-Ayres. In Rosario dauerte sie länger. In Bergamino, Zarate und Olavaria wurde das Erdbeben mehr in den Kellern und im Souterrain als in den oberen Stockwerken verspürt. In San Juan stürzten das Regierungsgebäude, die Kirchen, die Theater, Schulen und eine Menge Privathäuser ein. Die Panik war unbeschreiblich. In der Stadt sind wenigstens 50 Personen getödtet worden. Die Zahl der Verletzten festzustellen ist unmöglich. An vielen Orten in der Provinz haben sich Erdrisse gebildet, aus denen Wasser und Sand hervorquillt. In Rioja erzitterte die Erde volle 25 Sekunden. Die Häuser fielen nach allen Richtungen ein. Die Bevölkerung flüchtete sich nach den öffentlichen Plätzen. Hätte sich das Erdbeben nicht am Tage ereignet, so würde man die Zahl der Todten nach Tausenden haben zählen können. Die gesammte Einwohnerschaft verbrachte die Nacht im Freien. Nach den letzten Nachrichten steht nicht ein Haus in Rioja. In der Provinz San Juan haben am meisten die Distrikte Angaco, Jachel und Albardin gelitten. Dort sind viele Personen getödtet worden.

* Ein sensationeller Prozeß, welcher namentlich in den deutschen Kreisen Nordamerikas viel Staub aufwirbelte, ist kürzlich endgiltig entschieden worden. Vor 22 Jahren heirathete Dr. Marwin, ein bekannter Arzt in Nebraska, eine württembergische Baronesse von Reierbach. Die Ehe war eine unglückliche. Bald nach Geburt eines Sohnes trennte sich die junge Frau von ihrem Manne. Letzterer starb vor drei Jahren. Auf Veranlassung seiner ehemaligen Gattin wurde der Leichnam einbalsamirt und in einem gläsernen Kasten in ihrem Empfangssalon aufbewahrt (!). In diesem Raume feierte die würdige Dame vor Jahresfrist mit einem gewissen Becklins, Kassirer der Bank, in welcher Dr. Marwin's über 300,000 Dollars betragendes Vermögen deponirt war, ihre Hochzeit in glänzender Weise, worauf sie sich dann mit ihrem zweiten Gatten auf die Hochzeitsreise begab. Inzwischen ließ der mittlerweile mündig gewordene Sohn die Leiche seines Vaters beisetzen und strengte einen Prozeß auf Herausgabe des väterlichen Erbtheils an. Trotzdem Frau Becklins ein Testament vorzeigte, in dem sie von ihrem geschiedenen Gatten als alleinige Erbin eingesetzt war, wurde ihrem Sohne doch die Hälfte des vorhandenen Vermögens zugesprochen.

* Man wird sich noch der Aufregung erinnern, die seiner Zeit in den Schifffahrtskreisen Platz griff, als im Dezember 1887 das große, aus Tausenden von Stämmen zusammengefügte Holzfloß auf dem Wege von Neu-Braunschweig nach New-York mitten in der belebtesten Gegend des Atlantischen Oceans in's Treiben gerieth und nun Monate lang, selbst als es schon von der See zertrümmert war, eine große Gefahr für die Schifffahrt bildete. Ein ähnlicher Vorfall hat sich kürzlich wieder ereignet; diesmal aber in einer minder belebten Meeresgegend. Am 12. Oktober verließ ein in Cigarrenform aus Hölzern zusammengesetztes Floß von 575 Fuß Länge, 55 Fuß Breite und 30 Fuß Tiefe im Schlepptau eines Dampfers die Mündung des Columbia-River, um nach San Francisco bugsirt zu werden. Unterwegs trat schlechtes Wetter ein. Das Floß brach in der hohen See auf, und der Dampfer sah sich genöthigt, dasselbe loszuwerfen. Nicht weniger als 500,000 laufende Fuß Balken und Spieren gingen auf solche Weise verloren. Der in San Francisco angekommene Dampfer „Elginshire" meldet, daß er Tausende von Balken passirte, die muthmaßlich von dem verlorenen Floß herrühren und der Schifffahrt gefährlich werden können.

* Folgenden gereimten Steuervorschlag hat ein Leser des „Hannover'schen Couriers" diesem Blatte „zur weiteren Veranlassung" unterbreitet:

Besteuert man die Lügenmäuler
Und auch die Lästerzungen mit,
Ein hohes Ziel wär' dann errungen,
Gedeckt wär' jedes Defizit!

Für jede Lüge — einen Groschen
Und zwei für jede Klatscherei,
Was diese Steuern wohl einträgen,
Ich glaub' — wir wären steuerfrei.

Und wenn außerdem noch — nach dem geflügelten Wort — Jeder, der es nicht glaubt, den betreffenden Thaler bezahlen müßte, dann hätten wir heidenmäßig viel Geld.

* Die Firma Krupp in Essen und Magdeburg soll dem Vernehmen nach das Gut „Lindau" bei Todtmoos im badischen Schwarzwald für 80,000 M. angekauft haben, um daselbst für die Angestellten ihrer Werke ein Kurhaus zu errichten.


**Dr. med. R. König,** Röhrhofsgasse 14, I., nahe der Annenstr. Sprechst. f. **geheime, Haut- u. Blasenleiden** tägl. 9–½3, **Sonntags** nur 9–½12. Dienstags u. Freitags auch Abds. 7–8.

**Specialarzt Dr. Clausen,** Pragerstr. 40, I., heilt alle **geheimen Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre u. Schwäche.** Sprechst. von 9–½3 u. 5–8 Uhr. Ausw. brieft.

**Oberarzt a. D. Tischendorf,** Spec.-Arzt, Annenstraße 58, I., für **geh. Krankh., Harnbeschw., Geschw., Schwäche u. s. w.,** ½9 bis ½4 Uhr und Abends 7 bis 8 Uhr. (Ausw. brieft.)

Hospitalarzt R. **Kox,** Augustusstr. 2. Nur: Crêmes antisyphil. Schnelle Hilfe b. Geschl.- u. Hautkrankh. Spr. 9–2 u. 5–6. Auch brieft.

**Böttcher,** Wilsdruffer Straße 12, Eing. Quergasse, heilt **frische u. veralt. geheime Krankh., Gesichtsausschl., Hautkrankh.** (Flechten aller Art). **Beinschäden.** 8–5, Abds. 7–8.

**Goselsky, Zinzendorfstr. 47,** heilt nach langj. Erf. **Harnleiden, Geschwüre, Schwächezust.** 9–4 u. 6–8 Abends.

**M. Schütze,** Freibergerplatz 22, f. **alle** männl. **geheimen u. Harnleid.,** Geschw., Warzen ꝛc. ½11–½1 u. 6–9. **Ausw. brieft.**

**Wittig,** Scheffelstraße 31, 2., heilt **geheime** Krankheiten **Hautausschläge, Blasenleiden** u. **Schwächezustände.** 8–5

**Die besten Nähmaschinen** liefere bei 14tägiger Probe und 5 Jahre Garantie für 50 Mark. **Echte Hohenzollern-Maschine** nur 58 Mark. Nachahmungen meiner Hohenzollern sind minderwerthig. Vereine erhalten besondere Vergünstigungen. Ich versende nur **absolut bestes Fabrikat,** worüber Tausende von Zeugnissen Beweis liefern. — Preislisten gratis und franko. **Leopold Hanke, Berlin, Karlstraße 19a,** Maschinen-Fabrikant für deutsche Frauenvereine u. d. rothen Kreuz, Beamtenvereine ꝛc., gegründet 1879.

**Böttchertwaaren** bei **K. Voigt,** sonst Marx, Friesengasse 3.

**Rauchen Sie nur echtes Le Houblon** von **Cawley & Henry** in **Paris,** das beste **Cigaretten-Papier.**

Die **Bilderschablonen** von **Gebr. Protzen,** Landhausstraße 11, zu haben in sortirten Kästen mit Vorlagen und allem Zubehör a 3, 6, 9 und 10 Mark, bilden eins der reizendsten **Weihnachtsgeschenke** für größere und kleinere Kinder; dieses Beschäftigungsspiel regt in der That Geist und Geschicklichkeit der Jugend in so unterhaltender Weise an, daß, wer die Kinderseele versteht, es wohlverdient eine der besten Weihnachtsgaben nennen wird.

**Ein sehr hübscher Weihnachtskatalog,** herausgegeben von dem bekannten großen **Jugendschriften-Verlag von Carl Flemming in Glogau,** ist soeben in einer prachtvoll illustrirten Ausgabe erschienen. Ein Blick in dieses handliche Büchlein, und man weiß, was man den kleinen oder den großen Knaben und Mädchen, dem Jüngling oder der Jungfrau Unterhaltendes oder Belehrendes, Kostspieliges oder Wohlfeiles schenken kann. Dieser reich illustrirte Katalog wird Jedem auf Verlangen gratis und franko übersandt.

**Leichenwagen** baut u. empfiehlt **J. Gröszler,** Rüsseinst. 5.

**Appetitlosigkeit.** Herr **Dr. Sachs** in **Hamburg** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Blutarmuth und Appetitlosigkeit angewendet und bin **mit dem Erfolge sehr zufrieden.** In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen **statt** des bisherigen **Appetitmangels,** wie sie selbst angeben, **Hungergefühl** einstellte." — **Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin.** Hämoglobin ist die **natürliche** organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Depots in allen Apotheken. **Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Hämatogen.**

**Seidenwaaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt, Ecke Scheffelstraße,** beste Bezugsquelle f. **seidene Kleider** u. **Besätze.**

**Nähmaschinenfabrik H. Grossmann,** Waisenhausstr. 5.

**Seiden-Stoffe** **Wilhelm Nanitz, Altmarkt,** Ecke Scheffelstr., beste Bezugsquelle für **seidene Kleider** u. **Besätze.**

# Horn & Dinger,
## Bankgeschäft,
## Altmarkt, im Rathhause.

**An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Actien und allen Geldsorten zu den billigsten Bedingungen.**

**Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-Amerikas.**

## Ein nützliches Weihnachts-Geschenk
**ist eine Lebenspolice bei der**

## Preussischen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
**zu Berlin W., Voßstraße 27,**
**errichtet im Jahre 1865.**

| | | |
|---|---|---|
| Grundkapital | Mk. | 3,000,000.— |
| Aktiva Ende 1893 | „ | 21,645,392.— |
| darunter ordentliche Prämienreserven | „ | 17,425,242.— |
| Versicherungsbestand Ende 1893 | „ | 191,642,896.— |
| und jährliche Rente | „ | 3951011 |
| Prämien-, Zinsen- u. Gebühren-Einnahme von 1893 | „ | 5,036,249.— |
| bis Ende 1893 ausgezahlte Versicherungs-Summen, Renten- und Policen-Rückkaufswerthe | „ | 16,732,180.— |

Sehr **vortheilhafte Versicherungs-Bedingungen.** Einwandfreie Policen, steigende Dividenden, **Kriegsversicherung für Wehrpflichtige ohne Zusatzprämie** ꝛc. **Günstige Dividenden-Verhältnisse,** vom 3. bis 6. Jahre 12% garantirt, dann steigend (nach den bisher erzielten Resultaten **Steigerungsziffer 3%**).

Antrags-Formulare, Prospekte, sowie nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst Herr

**Max Wiedemar, General-Agent,**
**Dresden, Bureau: Waisenhausstraße 20, II.,**
sowie die Vertreter Herren:

Kaufmann **A. Schwarze,** Rosenstraße 2, part.
Kaufmann **G. Burbach,** Pauznerstraße 71, part.
Hausbesitzer **M. Hennig, Pieschen,** Bürgerstr. 26, part.
Buchhalter **E. Hering, Radebeul,** Bahnhofstraße 89c.
Kaufmann **Diehl** in **Kötitz** bei Coswig.
Hausbesitzer **E. G. Adam, Potschappel,** Fabrikstr. 5k.

**Dresdner Fleischer-Innung.**

Die **Einlösung der Coupons unserer Anleihen und der gelooften Schuldscheine** erfolgt von heute ab — außer bei der Central-Viehmarks-Bank (Schlachthof) und der **Direktion** unseres Schlacht- und Viehhofes — **auch bei der**

**Sächsischen Bank zu Dresden** (Schloßstraße) **und deren Filialen.**

Dresden, den 27. Oktober 1894.

**Der Vorstand der Fleischer-Innung.**
**Wilhelm Wagner,** Obermeister.

**Ausstellung Dresden: „Goldene Medaille".**

**Dresdner Musik-Haus**
**Max Reichardt,** Friedrichs-Allee (Günthplatz), Passage Pierlingshaus.
**Allein. Fabriklager** der anerkannt vorzüglichsten
**die besten Musikwerke der Welt.**
**„Symphonions"** Grösste Haltbarkeit!
Tonreinheit unübertroffen! **Ohne Konkurrenz!**
Auszug meines Katalogs:

| Nr. | 2X | 4X | 6X | 25X | 30X |
|---|---|---|---|---|---|
| | Mit Nußbaum m. Schloß u. Futteral. | | | | |
| Symphon. **mit Album** | 10 M. 26,50 | 51,— | 59,50 | 67,50 | 88,— 122,— |
| Keeller Werth d. Album | M. 2,— | 2,— | 2,50 | 3,— | 4,— 5,— 6,— |

Das Noten-Album, engl. L. m. Schloß, schwer, Zimmerschmuck, für alle **gratis.**
Grösstes Notenlager der Residenz! Kataloge u. Notenverzeichnisse **gratis.**
Mund- und Handharmonikas, Cearinas, Trehwerke ꝛc. billigst.

**Accord-Zithern,** d. besten der Gegenwart, zu Fabrikpreisen.

Bitte Symphonion-Preise vergleichen.

**Gummi-Waaren** jeder Art, bester Qualität, **Suspensorien** empf. u. versendet geg. Nachnahme **R. Freisleben, Dresden, Postplatz,** gegenüber d. Wettiner- u. Annenstr.

**Ein Tafel-Schlitten,**
gebraucht aber noch gut erhalten, bequem, vierisitzig, mit Kutscherbock und Britsche, wird bald zu kaufen gesucht. Off. unter **Z. 1716** Exp. d. Bl. erbeten.

**Brotwagen,**
gebraucht, sowie ein Tafelwagen mit Kastenaufsatz, auf Federn, u. eine Möbelpritsche zu verkaufen. Weißeritzstraße 16.

**Schöner Herren-Gehpelz**
preiswerth zu verkaufen. Näh. Jagdweg 6, Dianahaus.


### Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

**Annaberg:** 5,18* 6.5 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.0 — Ank. 9.55* 11.30 2.18 4.15 6.58 9.36* 11.10.

**Arnsdorf** (Neust. Bahnh.): 6.0 6.16 7.12 8.47 9.5 10.45 12.15 12.30 2.10 3.10 3.35 5.0 5.20 7.0 7.15 8.56 9.12 11.45 — Ank. 5.29 6.36 7.30 7.44 9.4 10.23 10.36 11.12 1.53 2.5 4.38 5.22 5.41 7.26 8.26 9.51 10.42.

**Berggiesshübel:** 8.5 12.50 4.30 7.50 — Ank. 9.31 1.36 5.23 8.44.

**Berlin** (über Elsterwerda): 6.23 10.48* 2.38 7.35 — Ank. 10.28 11.1* 6.14 11.18.

**Berlin** (über Röderau): 3.26 8.52* 2.17 5.50 7.40* — Ank. 12.18 4.31 8.43* 12.10 12.58*.

**Bodenbach** (Altstadt): 1.35* (6.0 bis Pirna) 6.22 (6.50 bis Schandau) 7.10 (8.5 b. Pirna, 9.15 b. Schandau) 9.25 11.25* (12.30 b. Pirna) 12.50 2.15 4.30 (6.5 b. Schandau, 7.35 b. Pirna) 7.50 (9.50 b. Pirna) 11.45 — Ank. 2.36* 5.33 und 6.37 von Pirna) 7.20 (7.35 von Pirna, 9.31 von Schandau) 10.23 12.36 1.37 (1.56 von Schandau, 2.57 von Pirna) 5.23 6.37 6.54* (7.55 von Pirna) 8.44 (9.8 von Schandau) 10.30 (10.49 von Pirna).

**Breslau:** 12.57* 9.5 10.30* 12.30 3.35 9.12 — Ank. 3.37* 7.30 1.53 3.37* 5.22 9.51.

**Chemnitz** (über Freiberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.0 10.40 — Ank. 6.56 9.35* 11.30 2.18 4.15 6.58 8.4* 9.36* 11.10.

**Cottbus:** 9.40 2.17 7.45* — Ank. (9.20 von Kohlfurt) 10.53* 6.21 12.58*.

**Dippoldiswalde-Kipsdorf:** 7.5 11.35 4.25 7.45 — Ank. 9.4 12.45 4.32 8.26.

**Eger** (über Reichenbach): 5.18* 6.5 8.50* 9.15 3.10 5.20* 10.40 — Ank. 6.56 2.18 6.58 8.4* 9.36* 11.10.

**Elsterwerda** (Bhf. Dresden-N.): 8.11 4.30 — Ank. (Dresden-N.): 6.44 2.15.

**Freiberg:** 5.18* 6.5 8.50* 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.0 10.40 11.40 — Ank. 6.56 7.35 9.36* 11.30 2.18 4.15 6.58 8.4* 9.58* 11.10.

**Glashütte-Gehring:** 6.0 9.15 2.15 (4.20 bis Burkhardtsm. N.) 7.35 — Ank. 9.31 12.36 5.23 (7.55 von Burkhardtsm.-N.) 10.40.

**Görlitz** (Neust. Bahnh.): 6.16 9.5 10.30* 12.30 (2.10 bis Bischofswerda) 3.25 5.20 (7.15 bis Bautzen) 9.12 (9.35* bis Bischofswerda-Zittau) 11.40 (bis Bautzen) 12.57* — Ank. 3.37* 5.29 (von Bautzen) 7.30 (8.16* von Zittau-Bischofswerda) 10.55 1.53 3.57* (4.48 von Bischofswerda) 5.32 7.11 9.51 (11.5 von Bautzen).

**Grossenhain** (Neust. Bahnhof): 6.23 6.35 8.7 9.45 10.48* 11.25 2.27 2.28 6.0 7.25 7.40 8.11 11.45 — Ank. 8.29 10.38 10.46 10.55 11.1* 12.18 12.46 2.36 4.5 6.14 6.21 7.43 10.35 11.18 12.55*.

**Hainichen:** 6.5 9.15 12.15 3.10 8.0 — Ank. 9.56* 11.30 2.18 4.15 6.58 11.10.

**Hof:** 5.18* 6.5 8.50* 9.15 12.15 3.10 5.20* 10.40 — Ank. 6.56 9.55* 11.30 (2.18 von Gutenfürst) 4.15 6.58 8.4* 9.58* 11.10.

**Kamenz:** 6.16 9.5 12.30 5.20 9.12 — Ank. 7.30 10.33 1.53 8.22 10.42.

**Karlsbad** (über Aussig Telegr.): 1.25* 6.22 7.10 12.50 4.20 — Ank. 2.56* 1.37 6.37.

**Königsbrück:** 7.12 10.45 3.10 7.0 — Ank. 7.44 11.12 2.5 7.28.

**Königswartha:** 12.50* 9.5 3.25 7.15 — Ank. 10.55 3.57* 5.32 9.51.

**Leipzig** (über Dieben): 7.55 12.25 2.44 5.32 8.5 (8.52 bis Priestewitz) — Ank. 10.0 (von Priestewitz) 11.36 1.7 4.17 6.25 9.32.

**Leipzig** (über Riesa): 3.55 6.35 8.7 8.42* (9.45 b. Riesa) 11.25 2.29 4.20* 6.07 7.27* (8.11 bis Riesa) 11.45 — Ank. 8.20 10.16* 10.46 10.53* (12.48 v. Riesa) 2.36 4.5 6.21 (7.45 von Riesa) 8.29 10.35 12.31*.

**Lommatzsch:** 3.55* 11.25 2.29 4.20* 8.11 — Ank. 8.20 2.36 6.23 10.35* 12.31*.

**Meissen:** 5.45 7.23 7.55 8.22 9.35 10.33 12.2 12.35 (12.32 bis Coswig) 2.5 2.44 3.29 4.26 bis Coswig) 5.2 5.32 6.10 7.0 8.5 8.25 8.52 10.20 11.20 — Ank. 6.32 7.21 8.0 9.16 10.6 11.26 11.56 1.7 1.34 (1.53 von Coswig) 2.51 4.17 4.48 (6.7 von Coswig) 6.20 6.48 7.52 9.4 9.32 9.57 10.47 12.7.

**Moritzburg-Radeburg:** 8.7 12.32 5.7 10.20 — Ank. 8.0 11.58 4.48 9.4.

**München** (über Hof-Bamberg): 5.18 6.5 9.15 5.20* 10.40 — Ank. 6.56 9.55* 6.58 9.58*.

**München** (üb. Hof-Regensburg): 5.18* 6.5 8.50* 3.10 10.40 — Ank. 6.56 11.20 8.4* 9.58* 11.10.

**München** (über Eger): 5.18* 6.5 8.50* 3.10 5.20* — Ank. 2.18 6.58 8.4* 9.58* 11.10.

**Nebitz** (über Schandau): 7.10 9.35 11.20* 2.15 4.30 7.50 9.0* — Ank. 7.29 9.31 12.36 5.23 6.37 10.30.

**Stolpen, Neustadt** (über Pirna): 7.10 11.20* 2.15 7.50 — Ank. 7.29 12.29 5.23 10.30.

**Teplitz** (über Aussig): 1.25* 6.22 7.10 11.25* 12.50 4.30 — Ank. 2.56* 10.23 1.37 6.37 6.54* 10.30.

**Teplitz** (über Bodenbach-Tetschen): 1.25* 9.35 4.30 — Ank. 2.56* 10.23 6.37.

**Tharandt:** 5.23 6.5 7.5 8.5 8.55 9.17 10.48 11.55 12.15 1.25 2.50 3.19 4.23 6.32 7.45 8.0 9.28 10.23 10.50 11.40 — Ank. 5.40 6.42 7.35 9.4 10.28 11.20 11.43 12.45 2.18 2.34 4.15 4.32 6.19 6.58 7.26 8.28 9.31 10.50 11.10.

**Wien** (über Teplitz): 1.25* 11.25* 2.15 9.0* — Ank. 2.56* 8.10* 10.23 1.37 6.54*.

**Wien** (über Bodenbach-Prag): 1.25* 6.22 bis Prag) 7.10 11.25* 12.50 (4.20 b. Prag — Ank. 2.56* 10.23 1.37 (6.37 von Prag) 6.54* (10.30 von Prag).

**Wilsdruff:** 7.5 11.35 4.25 7.45 — Ank. 7.35 11.43 4.32 8.26.

**Zittau, Reichenberg** (üb. Bischofswerda): 6.16 9.5 12.30 3.25 (7.15 bis 9.35* bis Zittau) — (7.35 von Zittau) 8.16* 10.55 1.53 4.38 7.11 11.5.

**Zittau** (über Herrnhut): 12.57* 6.16 9.5 10.30* 12.30 3.25 5.20 — Ank. 10.55 1.53 3.57* 5.32 7.11 9.51.

---

**Vorortzüge** von **Friedrichstadt** bis **Coswig:** 4.11 (5.15 12.15 1.25 (6.39 bis Cossebaude) 7.39 9.0 11.0 — Ank. 5.38 12.15 1.48 5.0 (7.15 b. Cossebaude) 9.21 10.30 12.25.

**Vorortzüge** von **Friedrichstadt** bis **Weinböhla:** 6.0 9.5 2.5 4.54 7.0 10.2 — Ank. 7.40 11.4 3.37 6.35 8.46 11.58.

**Verbindungszüge** von **Dresden-Altst.** nach **Dresden-Neust., Leipz. Bahnhof:** 3.0 6.17 6.25 7.08 7.30 8.28* 8.35* 9.30 10.50 12.0 12.59 1.47 2.5 2.15 3.20 3.47 4.30 5.20 5.47 6.42 7.15* 7.30 7.35* 8.10 10.56 11.59 **Sch. es. Bahnhof:** 12.57* 5.47 8.32 10.30* 11.20 2.0 3.40 6.40 8.8 11.35 — nach **Friedrichstadt:** 6.0 12.14 4.20 6.20 9.40.

**Nach Dresden-A.** von **Dresden-Neustadt Leipziger Bahnhof:** 12.41* 1.5* 6.38 8.31 10.24* 10.31 10.57* 11.4* 11.42 12.2 12.38 1.12 1.19 2.42 4.9 6.10 6.41 6.58 8.32* 8.46* 9.28 10.52 11.33 — Vom **Schles. Bahnhof:** 3.45* 5.41 7.48 11.16 2.11 4.1* 5.34 7.30 10.0 11.12 — Von **Friedrichstadt:** 6.58 11.9 2.20 5.8 9.28.

Die Nachtzeit von 9 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist **fett** gedruckt. Der Schnellzug ist ein * beigefügt.

### Fahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Abfahrten von Dresden nach Loschwitz-Blasewitz-Wackwitz-Niederpoyritz-Landegast-Hosterwitz-Pillnitz: 6, 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. — Leitmeritz: 9, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. — Kleinhilsdorf: 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. — Pirna: 6, 8, 10, 12, 3. — Wehlen-Rathen-Königstein-Schandau: 6, 10, 12. — Herrnskretschen: 6, 10. — Tetschen-Aussig: 6. — Kötschenbroda-Meißen: 8, 9.45, 11.30, 2, 4.15. — Riesa: 8, 11.30, 2. — Strehla-Kreinitz-Mühlberg: 8, 11.30.

# Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinandstr. 4.

**Täglich** v. 4—7 Uhr Nachmittags u. 8—11 Uhr Abends

## Populäre Concerte

der Opernsängergesellschaft „Cospi" u. der Damen-Kapelle 1. Ranges **Henriette Fahrbach.**

Auftreten der Flöten-Virtuosin **Frl. Frieda Reber.**

Debut der Piston-Virtuosin und Instrumentalistin **Frl. Lucie Verdier.**

**(Neu für Dresden.)**

Programm bei Entree. Platz 50 Pf., Logenplatz 50 Pf.

Sonntags v. 11—1 Uhr Frühschoppen-Concert.

**Eintritt gänzlich frei.**

---

Hofkünstler Rud Reunier-Sélas, Madame Louise Reunier-Sélas.

Magisch-spiritistische Soiréen.

Ausgezeichnet durch Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin Augusta Victoria zu Bad Kissingen am 23. Juli 1889.

Anfrage für Privat-Vorstellungen in Familienkreisen, geschlossenen Gesellschaften, Vereinen 2c. nur Dresden und Umgegend nehmen die Kommissionshandlungen von Ries Nachfolger u. Bock, Prager Straße entgegen, woselbst die Bilder der Künstler ausgestellt sind.

Ich hatte bereits die Ehre, vor mehreren Gesellschaften Dresdens zu sein: Harmonie, Neustadt, Casino, Ressource der Dresdner Kaufmannschaft, Dresdner Kaufmannschaft, Gewerbeverein u. s. w.

Oeffentliche Vorstellungen finden **nicht** statt.

---

# Hotel Demnitz,

**Loschwitz.**

Heute Sonntag **Ball.**

Hochachtungsvoll **Otto Fugmann.**

---

## Weisser Adler, Oberloschwitz.

**Hotel, Concert- und Ballhaus.**

Herrliche Aussichts- und Luftkurort

Reizende Höhenlage und Fernsicht

**Sonntag Ballmusik.**

---

# Stadt-Park

**19 gr. Meissnerstr. 19.**

**Jeden Sonntag und Montag**

## schneidige Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. **Tanzverein** bis 7 Uhr.

Hochachtungsvoll **Julius Spiegler.**

---

**Neu! Neu!**

# Diana-Saal.

Größtes u. schönstes Etablissement Dresdens u. Umgegend

Heute u. morgen **gr. Kirmesfeier**

mit **selbstgebackenem Kuchen** u. **ff. Getränken.**

Hierzu freundlichst einladet **Ernst Schade.**

**Neu!** **Neu!**

---

## Sächs. Prinz, Striesen,

**Pferdebahn Schäferstraße—Striesen.**

**Alle Sonntage Ballmusik,**

von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein.** **F. Töpfer.**

---

# Etablissement Wilder Mann.

Heute von 4 Uhr an ein **Tänzchen mit Contre.**

**ff. Biere** und **Küche.** Hochachtend **Emil Weber.**

---

# Danksagung.

Erfüllt von innigster Freude über die mir von Seiten des Hohen Königlichen Ministeriums **des Innern** verliehene **silberne Medaille** „für Treue in der Arbeit", drängt es mich, meinem derzeitigen Arbeitgeber

## Herrn Baugewerken Emil Holtsch,

in dessen vom Vater übernommenen Baugeschäft ich seit 34 Jahren thätig bin, für seine **freundliche Anregung** dieser mir gewordenen Auszeichnung, sowie für das mir von Herrn **Emil Holtsch** aus Freude hierüber gemachte Geldgeschenk von

**Fünfzig Mark**

meinen **innigsten** und **besten Dank** hierdurch mit dem Wunsche abzustatten, daß es mir noch lange Jahre gestattet sein möge, im Holtsch'schen Baugeschäft thätig zu sein!

Loschwitz, am 1. Dezember 1894.

**Heinrich Gustav Jentsch,**
Zimmermann.

---

# Vorträge der Gehestiftung.

**Sonnabend den 8. Dezember 1894,** Abends 7½ Uhr, im **Musenhaus,** Pirnaischestraße 29,

Herr Professor Dr. **Eheberg** aus Erlangen über:

## Socialismus und Kommunismus im Alterthum.

Eintrittskarten (für Herren) **unentgeltlich** in der Kanzlei der Gehestiftung, Kl. Brüdergasse 21, 1., während der Geschäftsstunden werktäglich Vorm. 10 bis Nachm. 2 Uhr und (außer Sonnabends) Nachm. 5 bis Abends 9 Uhr.

---

# Gasthaus Trompeterschlösschen

**DRESDEN**

empfiehlt seine **Fremdenzimmer** mit **guten Betten,** gut bürgerlichen **Restaurations-Lokalitäten** und **sep. Billardzimmer.**

**Grosse Speisen-Auswahl zu civilen Preisen**

in **Menus** und **à la carte.**

## Menu-Karte.

**Menu à 100 Pf.**
Bouillon-Suppe mit Markklößchen.
Mindfleisch engl. mit 1 Gemüse.
Rehbraten.
Compot oder Salat.
Pumpernickel.

**Menu à 75 Pf.**
Bouillon-Suppe mit Markklößchen.
Pomm. Gansebrust mit 1 Gemüse.
Engl. Roastbeef.
Compot oder Salat.

**Menu à 50 Pf.**
Bouillon-Suppe mit Markklößchen.
Rinder-Schmorbraten.

Spezialität: **Echt Frankfurter Wurst** mit **Meerrettig** aus der Wurstfabrik von Heinrich Bauer, Frankfurt a. M.

**Vorzüglichen Früh- und Abend-Stamm à 30 Pf.**

Ausschank von nur gut gepflegten **Weinen** und **Bieren.**

**August Reibeholz,** Besitzer.

---

## Ball-Etablissement Zu den Linden - Cotta.

Heute

**feine Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Achtungsvoll **Gustav Fiedler.**

---

# Hofbräu-Schänke Cotta.

Zu meinem heute Sonntag den 2. Dezember stattfindenden

## Herren-Essen

erlaube ich mir ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **Wilh. Krusch.**

---

# Hotel Lingke,

Inhaber: **Rob. Zschäckel.**

Seestraße—Altmarkt.

**Centralheizung**

Zimmer von Mk. 1,50 an.

## Grosses Restaurant.

Diners zu 1,25 und 1,50. Abonn. 20% Ermäßigung.

Heute Sonntag Spezialität:

**Bouillon mit Fleischpastetchen,**
**Ragout fin en coquille,**
**Noc-turtle-soup.**

**Leipziger Allerlei** mit Huhn oder Poularde.

---

Vollständig neu renovirt. **!! Achtung !!** Vollständig neu renovirt.

**Nr. 5 Landhausstraße Nr. 5**

ist die allbekannte

**Nöthnitzer Bierhalle wieder eröffnet!**

unter dem Namen

## Restaurant zum Landhaus.

**Großer Mittagstisch zu kleinen Preisen.**

**Vorzügliche Küche.**

**Hochfeine Biere.**

**2 franz. Billards.**

**Gesellschafts-Zimmer mit Pianino.**

**2 Skat-Tische.**

**Heute Specialität:**

**Ox-tail-soup. Huhn mit Potage.**

Hochachtungsvoll **E. Wiesemann.**

---

**Der Aufenthalt in Dresden währt nur kurze Zeit.**

# Circus Busch.

Der Circus ist von heute ab gut geheizt.

**Heute Sonntag den 2. Dezember 1894**

## 2 große extrabrillante Vorstellungen

Nachmittags 3½ und Abends 7½ Uhr.

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

Von dem vorzüglichen Programm wird speciell hervorgehoben:

**3½ Uhr:** Auf vielseitigen Wunsch:

## Eine Parforce-Jagd beim Grafen Sandor in Ungarn. Schwimmen der Pferde mit Reitern.

Außerdem: **Dir. Busch** mit seinen bestdressirten Freiheitspferden. **Gebr. Rossi** in ihrem großartigen Entree. **Mr. Mora** in seinen phänomen. Reckproduktionen. **Monsieur Steckel** als Jockey „Darling", geritten v. Herrn Carl. **Universal-Clown Ghezzi** mit seiner ganzen Familie.

**Abends 7½ Uhr:**

Von dem vorzüglich zusammengesetzten Non-plus-ultra-Programm wird speciell hervorgehoben:

**Neu für Dresden! Zum 1. Mal in Deutschland!** Nach langen vergebl. Versuchen und großen pekuniären Opfern ist es mir gelungen, die aus **Livadia** stammende, von weil. Czar Alexander III. dekorirte **russische Sänger- und Tänzer-Troupe Newski Roussotine,** bestehend aus 14 Personen, zu gewinnen. Außerdem Auftreten sämmtlicher neu engagirten Artisten in ihren besten Glanznummern. Vorführen und Reiten der bestdressirten Freiheits-, Spring- und Schulpferde.

## Pariser Leben im Seebad Trouville,

große Grotesque-Original-Ausstattungs-Pantomime, arrangirt und in Scene gesetzt vom Direktor **Busch.**

---

# Bellevue,

Schäferstraße.

**Heute feine Ballmusik.**

---

## Berg-Restaurant Cossebaude.

**Heute ein Tänzchen.** Achtungsvoll **R. Preuße.**

---

# Ballmusik.

**Apollo-Saal, Görlitzerstraße.**
**Ballhaus, Bautznerstraße.**
**Colosseum, Alaunstraße.**
**Diana-Saal, Jagdweg.**
**Gambrinus-Brauerei, Löbtauerstr. 52.**
**Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.**
**Orpheum, Kamenzerstraße.**
**Odeum, Carusstraße.**
**Reichshallen, Palaisstraße.**
**Schützenhaus, Windmühlenstraße.**
**Tonhalle, Glacisstraße.**

**Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.**

## Restaurant „Louisenhof",

**Ecke Fürsten- und Ludwig-Richter-Straße.**

Jeden Sonntag von 5 Uhr an große musikalische Unterhaltung, wozu höfl. einladet

ff. Speisen und Getränke. **Fr. Heidenreich.**

---

## Weinstuben z. Rebstock

**mit Klosterkeller.**

**Specialität:**

**Pa. Helgoländer Austern,**

schöne, vollfleischige, frische Waare.

**à Dtzd. 2 Mk.**

**Pa. Holländer à Dtz. 3 Mk.**

Hochachtend **Otto Rolle.**

---

## Hotel u. Restaur. Fürstenhof,

Telephon 1899. **Johannstadt, Striesenerstraße.**

empfiehlt den geehrten Herrschaften seine neu eingerichteten **Fremdenzimmer** von 1,25 aufwärts. Zum Verschank kommen nur echte Biere, als: **Bürgerl. Pilsener,** Spatenbräu München, 1. Actien-Culmbach, Felsenkeller-Lager. Reichhaltige **Speisenkarte.** Hochachtungsvoll **Fritz Edel.**

---

Unentbehrlich für jede Familie!

Oscar Baumann's aromatische

## Eibischwurzelseife

anerkannt als zarteste, feinste, gegen alle Mängel der Haut schützende Seife der Welt, dient vor allem Anderen zur Entfernung der Finnen, Flechten, Hautausschläge und zu starker Röthe des Gesichts, unschätzbar für die zarte Haut der Damen und Kinder, à Pack. 3 Stück, 50 Pf. und 1 Mk.

**Für Haarleidende!** Das beste Toilettemittel, welches die Kopfhaut von allen Schuppen und Schuppen befreit, das lästige Jucken beseitigt, sowie das Ausfallen der Haare sofort unterbricht, ist die bewährte **Kölnische Kräuter-Essenz,** welche eine leicht ausführbare, sorgfältige Reinigung der Kopfhaut bewirkt; bei Kopfweh angewendet, ist dieselbe eine wahre Wohlthat. à Fl. 1 und 2 Mk. Alleinige Niederlage bei

**Oscar Baumann,** K. Hoflieferant,

**3 Frauenstr. 3,** zwischen Schloßstr. u. Neumarkt.

**Grösstes Lager feiner Parfümerien und Toilette-Artikel.**

---

## Eröffnungs-Anzeige.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich am 4. Dezember mein seither Kl. Plauenschegasse 6, 2. Etage, bestehendes

## Herren-Garderobe-Maßgeschäft

nach **Moritzstrasse 10, Ecke König-Johannstraße,** verlege und gleichzeitig auch ein Geschäft in **fertiger Herren-** und **Knaben-Garderobe** eröffne.

Ich werde bemüht sein, durch **streng reelle Bedienung** meine werthen Kunden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen, und bitte bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

**A. Groh,** Schneidermeister.

---

Ein Schaukelpferd bill. zu verk. Pirnaischestr. 11. III., lks.

**Schaukelpferd** zu verkaufen Markgrafenstraße 11, 4. r.

# Theodor Reimann,

**Königl. Sächs. Hoflieferant,**

3 Königstrasse, **Dresden-Neustadt,** Königstrasse 3,

**ladet zur Besichtigung seiner grossen**

# Weihnachts-Ausstellung

von

## Fantasie- und Luxus-Möbeln

aus Bambus-Rohr, Perl-Bambus, vergoldet und modern lackirt,

**für unsere Frauen und Töchter die schönsten Geschenke!**

**hiermit ganz ergebenst ein.**

Original-Fabrik-Preise, Extra-Bestellungen prompt und ohne Preis-Aufschlag.

---

# Welt-Restaurant „SOCIÉTÉ"

**Dresden, Waisenhausstraße 18.**

**Größtes und beliebtestes**

## Speise-Etablissement

Reichliche Portionen. **der Residenz.** Beste Zubereitung.

12–3 Uhr **Tafelmusik.** Nachm. und Abends **gr. Concerte.**

### Mittagskarte

für heute, Sonntag, den 2. Dezember:

| **Menu à 150 Pf.** | **Menu à 100 Pf.** | **Menu à 75 Pf.** | **Menu à 50 Pf.** |
|---|---|---|---|
| Mocturtle-Soup. | Mocturtle-Soup. | Mocturtle-Soup. | Mocturtle-Soup. |
| Zander au four. | Schwarzwurzeln mit Kalbsschnitzel. | Zander au four. | Rinderbraten oder |
| Stangenspargel mit Zunge. | Gans. | Spanferkel. | Schweinsbraten. |
| Rehrücken. | Kompot und Salat. | Kompot und Salat. | |
| Kompot und Salat. | Vanillenspeise. | | |
| Vanillenspeise. | | | |

**Bestventilirte, elektr. bel. Räume. Sitzplätze für 1500 Pers.**

---

Nachdem unsere Verbindung mit den Vereinigten Pommerschen Meiereien gelöst worden ist haben wir unserem langjährigen Vertreter, Herrn

**Julius Lehmann, Dresden, Grunaerstraße 49,**

wieder den Vertrieb unserer hochfeinen Tafelbutter übertragen und bitten hiermit alle Geschäftsfreunde in Dresden und Umgegend, ihre geschätzten Aufträge obengenanntem Herrn gefälligst zugehen lassen zu wollen. Für Lieferung **reiner Naturbutter** leisten wir **volle Garantie.**

**Neubrandenburg, Mecklenburg-Strelitz,** den 1. Dezember 1894.

**Neubrandenburger Molkerei-Genossenschaft,**
E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

---

Für feine Weihnachtsgeschenke passend empf. das

**Voigtl. Gardinenfabrik-Lager von Ed. Doss,**

**Dresden, 26 Waisenhausstrasse 26,**

# Gardinen

u. **Stores** in engl., Schweizer, Spachtel-Tüll u. s. w. vom einfachsten bis hocheleganteften Genre zu Fabrikpreisen im Einzelnen. Ferner einen großen Posten **Restbestände** in reizenden Neuheiten, für 2–6 Fenster passend, circa **25 Proc.** unter bisherigem Preis.

## Eduard Doss, 26 Waisenhausstr. 26,

Gardinen-Spezialgeschäft Dresdens.

---

# Ausverkauf wegen Konkurses

**Hechtstrasse 30.**

Die zur **Schlosser**'schen **Konkursmasse** gehörigen **Vorräthe** an

## Schnitt-, Weiss- und Wollwaaren

werden zu **herabgesetzten Preisen** ausverkauft.

**Bernhard Canzler,** Konkursverwalter.

---

**Ein Herren-Bisampelz,** fein, modern, mit Persianerbesatz, billig zu verkaufen Zwickauerstraße 28, 1. Et., m. Thür.

**Ein Havelock,** gutserhalten, für größere Figur passend, ist billig zu verk. Am See 28, III. Etage links.

**Singernähmaschine** hocharm., verk. preisw. m. Garantie Schnorrstr. 30, Hh., part.

---

## Am 15. Februar 1895

**muss** unser **Ausverkauf** beendet sein, demzufolge noch **weit billigere Preise** wie bisher.

## Methe & Comp.,

Hauptstrasse 8,

***Manufaktur- und Modewaaren.***

---

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die am hiesigen Platze:

**Wallstraße 9, Ecke Scheffelstraße,**

befindliche Firma

# Robert Neubner,

## Wäschefabrik und Weisswaarenhandlung

(Spezialität: **Anfertigung von Oberhemden** und **Erstlingswäsche**),

käuflich übernommen habe.

Mit dem Ersuchen, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen, soll es mein Bestreben sein, die mich beehrende Kundschaft durch **reelle Bedienung** sowie **billigste Preise** zufrieden zu stellen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

**Dresden,** am 1. Dezember 1894.

Hochachtungsvoll

## Paul Wolf,
## in Firma Robert Neubner Nachf.

---

# Aluminium

**Wirthschaftsgeräthe Marke G.S.N.**

rosten nicht, werden nie gelb, setzen keinen Grünspan an, sind durch u. durch weiß, der Gesundheit absolut unschädlich.

Goldene Medaille Dresden 1894.

Silberne Medaille Freiberg 1892.

| | | |
|---|---|---|
| Speiselöffel | pr. Dtzd. | 3,60 |
| Theelöffel | " " | 2,40 |
| Gabeln | " " | 3,60 |
| Messer m. Solinger Klinge u. Aluminium-Heft, per Dutzend | | 10,80 |
| Messer mit Klinge von J. A. Henckels, Solingen | | 14,40 |

Dessertmesser u. -Gabeln, Menagen, Brotkörbe, Kaffeebretter, Weinuntersetzer, Bieruntersetzer und Hähne, Aluminium-Putzpomade ꝛc. Zu haben in allen besseren Haushaltungs- u. Wirthschaftsgeräthehandlungen oder direkt von der Fabrik. — Preislisten gratis und franko. †

**Zu Weihnachts-Geschenken** besonders geeignet:

Aluminium-Eßbestecke in ff. weißem Carton und Aluminium-Ausdruck zum Preise von 2,—, 2,50, 3,—, 3,80 u. 4 M.

**Dr. G. S. Neumann, Dresden-A., Blasewitzerstrasse 70.**

---

## Bekanntmachung.

In **Klein-Zschachwitz** soll der mit weißen Strichen bezeichnete **Waldbestand,** welcher auf den zu erbauenden Straßen steht, gegen **sofortige** Zahlung, incl. Fällen ohne Wurzelausrottung verkauft werden. Gebote wolle man bis 5. d. Mts. versiegelt unter **„Waldbestand"** an das Gemeindeamt daselbst gelangen lassen, woselbst auch Auskunft hierüber ertheilt wird.

**Klein-Zschachwitz,** den 1. Dezember 1894.

**Zu verkaufen** 1 guter Kleiderschrank, 1 einfenniger Tisch große Meißnerstraße 21, 2. Et.

**Gebr. Mahag.-Kleiderschr.** hat billig abzugeb. **Kühl,** Freibergerstraße 65b, II.

## Pferde-Verkauf.

Verkaufe meine beiden kräft. hellbraunen **Kutschpferde.** Näh. **Dresden-N.,** Nordstraße 15, 1.

## Alte Gold-

und Silbersachen, Uhren, **Brillanten, Leihhausscheine** kauft **C. Leonhardt,** Am See 31, pt.

---

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Seite 13. Sonntag, 2. Dezbr. 1894.

## Offene Stellen.

**Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen**
bei gutem Lohn, sowie
**1 Kleberin** (Cartonnagen-Arbeiterin bevorzugt)
sofort gesucht. „Kosmos", Trompeterstraße 12.

**Gesucht auf. Fräulein**
zur Aufs. des Haush. für ebs. Herrn Rohrhofsgasse 12, 1. l.

**Lehrlings-Gesuch.**
Suche z. m. **Colonialw.- u. Südfrucht-Geschäft** zu Ostern einen Lehrling, stett. und Logis im Hause. **Oskar Philipp**, Dresden-N., am Markt 3 u. 4.

**Offene Stellen:**
1 Buchdruckerei für Bankgeschäft,
1 Comptoir für Ölfarbengeschäft,
1 Cassirer und Buchhalter für Manufacturgeschäft,
1 Reisender für Kunst. Blumen,
1 Cassirer für Tanzsaal,
1 Cassirer für Fahrrad-Akt.,
1 Verkäufer für Luxuspferdehandl.,
1 Vert. für Teppiche u. Tapeten.
Näheres **Verband deutscher Handlungs-Gehilfen**, Geschäftsstelle Dresden, Frauenstraße 1, II.

**Zuschneider gesucht**
Wenzel's Schuhfabrik, Waisenhausstraße 11.

Ein ord. **Mädchen** wird für 1. Febr. ganz od. tagsüber gesucht. Lessingstr. 7, 1. l.

**Guten Nebenverdienst**
kann sich **Damen** durch erwerben, welche Bekanntschaften einen beliebten Artikel abzusetzen. Gefäll. Adressen sogleich unt. **M. T. 932** in die Expedition dieses Blattes.

**Vogt-Gesuch.**
Zum 1. April 1895 wird für ein 70 Acker großes Vorwerk ein Vogt gesucht. Nur bestens Empfohlene finden Berücksichtigung. Gesuche mit Zeugnißabschriften und Lohnforderung beliebe man unter **E. W. 199** in dem „Invalidendank" **Dresden** abzugeben. Nichtantwort gilt als Ablehnung. Auf Wunsch persönliche Vorstellung erbeten.

**Geübte Wafelbäckerinnen**
werden verlangt. Adr. unt. **L. F. 909** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Leistungsfähige Flanell-Fabrik**
sucht **brauchekundigen** und bei der **Kundschaft gut eingeführten**
**Vertreter**
für das Königreich Sachs.
Bewerbungen mit Referenzen unter **E. K. 15** an den „Invalidendank" **Reichenbach** i. V. erbeten.

Ein Knab. kann das **Schneidern u. Schnittzeichnen** gründlich erlernen, auch wird solch. **Werderstr. 22, pt.**

**Lehrling.**
Ich suche z. Ostern 1895 einen Knaben mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.
**Moritz Schubert,**
Eisenwaaren-Grossogesch.,
Wettinerstr. 10, Hofgeb.

**Geübte Blumen-Arbeiterinnen**
für kleine Büsten in u. außer dem Hause sucht **Hermann Geipel**, Oberpfft. 17 I.

**Gärtner,**
unverheir. und nüchtern, und
**ein Voigt**
für ein Rittergut zu Neujahr gesucht. Off. mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsanspr. u. **F. 4420** an **G. L. Daube & Co.**, Ernststr 10.

**Blätterarbeiter.**
Tüchtige Binderinnen u. tücht. Auflegerinnen, welche in die Fabrik kommen können, finden dauernde Arbeit.
**Beyer & Mössner,**
Wettinerstr. 30.

**Cigarettenmachen**
wird gelehrt **Striesen**, Angustenstr. 8, Hth. 1. Et. r.

**Nordhäuser Korn.**
**Eine leistungsfähige, gut eingeführte Kornbranntwein-Brennerei sucht für Dresden und Umgegend einen branchekundigen tüchtigen Vertreter für Restaurateur-Kundschaft. Off. mit Referenzen unter H. F. 101 postlagernd Nordhausen.**

**Buchhalterin.**
Zum 1. Januar wird für das Kontor eines Fabrikgeschäftes eine nur erste Kraft gesucht, welche zuverlässig und schnell arbeitet und langjährige Zeugnisse erster Häuser besitzt. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsanspruch unter **M. D. 917** Expedition d. Bl. erb.

**Jeder Stellen-Suchende** verl. d. Prospekt für
**Offene Stellen.**
**Herm. Köber, Dresden.**

**Maurerpolier,**
durchaus erfahren, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. und Zeugnißabschr. unter **K. S. 202** „Invalidendank" **Dresden.**

**Gut empfohlener Maschinenmonteur**
**gesucht** von **Otto Türcke**, Maschinenfabrik, Zelleschestr. 3.

**Theilhaber-Gesuch.**
**Mit 160,000 Mark Einlage** wird ein Theilhaber gesucht zu einer **im Aufblühen begriffenen größeren Fabrik. Jetzt wird 100,000 Mark Reingewinn jährl. berechnet.** Theilhaber muß **Kaufmann** sein. **Fachmann vorhanden.** Es gehören **große, schöne Fabrikgebäude u. großes Grundstück dazu.** Näheres nur **ernsten Selbstreflektanten** durch
**Fr. Schöner,**
**Dresden, Walpurgisstr. 18.**

Einige **tüchtige**
**Geometer-Gehilfen**
sucht für sofort oder später, Monatsgehalt 100 bis 150 M.,
**Theodor Berthold,**
vereid. Geometer, **Rochlitz** i. S.

**Strohhut-Garnirerinnen**
sof. gesucht Botenhauerstr. 16 18.

**Förster,**
welcher zugleich Gärtner ist und womöglich auf Staatsforst thätig gewesen, wird zu 10 Acker Wald von einem Rittergut gesucht. Gehaltsansprüche und Zeugnißabschriften unter **P. 2949** erbeten Exped. d. Bl.

**Hausmädchen**
mit nur guten Zeugnissen und Kochkenntnissen sucht b. 180 Mk. jährlichem Gehalt ein Rittergut unweit Dresden. Zeugnißabschriften unter **O. 2948** Expedition d. Blattes erbeten.

**Scharwerksmaurer**
gesucht Trompeterstraße 7, 2.

## Stellen-Gesuche.

**Für einen ellerl. Knaben,**
welcher Lust hat **Tischler** zu werden, wird zu Ostern ein Meister gesucht. Offerten unter **P. V. 983** an den **„Invalidendank" Dresden.**

**Ein Fräulein,**
selbstst. u. gern thätig, mit gut. langjähr. Zeugnissen, 4 Jahre in einem 100 Personen umfassenden Institut gewesen, sucht Stelle zur Leitung des Haushaltes od. bei älterem Ehepaar od. Dame. Gef. Offerten erbeten an Fräul. **Beckert**, Augsburgerstraße 9, parterre.

**Gesucht für j. gebild. Mädchen**
leichter Dienst bei Kindern bess. Herrschaft. Es wird mehr auf gute Behandlung, als hoh. Lohn Werth gelegt. Off. **M. U. 933** Exp. d. Bl. erbeten.

**5 verheirathete Oberschweizer**
m. guten Zeugn. suchen sofort od. 1. Januar Stelle durch **C. A. Schlegel**, Leipzig, Burgstr. 9, 1.

**Tapezirer-Gehilfe,**
guter Polsterer, sucht in und außer dem Hause **Beschäftigung.** Näheres **Am See 18, 2.**

Ein j. **Bautechniker,** militärfrei, bew. im Entwerfen, Veranschlagen u. Abrechnen, sowie in Praxis, **sucht** per 1. Januar od. Febr. 95 **Stellung** in Bureau oder auf Platz. Off. erb. unter **L. V. 911** in die Expedition dieses Blattes.

**Fräulein,**
Kinderg., thätig, pflichttreu und gewissenh., bewand. in Küche u. Haus, Behandl. d. Wäsche u. all. prakt. u. feiner Handarb., sucht, gest. a. vorz. Attest., 1. Januar od. später Stell. als Stütze. Gef. Offerten unt. **Z. 87135** in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Geb. anst. Mädchen,** mit **vorzüglichen, langjährigen** Zeugnissen, vers., in der k. Küche u. Hausarb., i. Stelle als Stütze od. Wirthschafterin für hier oder auswärts Rohrhofsgasse 12, 1 l.

**50 Mk. Belohnung**
Demjenigen, der ein. mit guten Zeugn. versehen., z. 3. noch als Expedient in Stellung befindl. jungen Mann mit sch. fl. Handschrift, 21 Jahre alt, militärfrei, Stenograph, welcher lang. Zeit auf ein Rechtsanw.-Expedition thätig war, Beschäftigung als **Copist** bei einer Behörde oder sonst dauernde Stellung verschafft. Gef. Off. u. **L. K. 25** an **Rudolf Mosse, Zwickau i. S.** erbeten.

**Oekonomie-Wirthschafterin,**
in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren, sucht zum Neuj. Stellung. Rittergut bevorzugt. Gefl. Off. unter **A. W. 250** Postamt 16 erbeten.

**Kellnerin**
mit guter Garderobe sucht sofort Stell. Nah. Pirnaerstr. 54, 4, rechts.

Ein geb. Mädchen, welches im Kochen u. Schneidern erf., jetzt als Wirthschafter. auf e. Landgut ist, f. Neuj. od. spät. gleiche Stelle u. **A. B.** postl. Potschappel.

## Geldverkehr.

**18,000 Mark,**
hochfeine Stadthypothek, ist sofort mit Damnum zu cediren. Offerten unter **O. A. 945 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

**Anständ. Mädchen**
bittet Edeldenkende um 100 Mk. auf 5 Mon. geg. pünktl. Rückzahl. u. hohe Zinsen. Offert. erb. unt. **M. O. 927** Exped. d. Bl.

**Hypotheken-Gelder**
für sofort od. später auszuleihen. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, I.

**Allgemeines Hypotheken-Bureau,**
**Margarethenstraße Nr. 1.**
**Auszuleihen Privatgelder**
in den verschiedensten Beträgen für Neukäufe und Ostern 1895 gegen hohere Hypotheken auf möglichst Dresdner Grundstücke oder nächster Umgebung.
**W. A. Heisehmann.**

**3—4000 Mark**
werden gegen vielfache Sicherh. von rührigem Geschäftsmann gegen gute Zinsen zu leihen ges. Gef. Offert. unter **M. G. 920** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein armes Mädchen bittet edle Herren oder Damen um ein Darlehn von 50 Mark gegen pünktliche Rückzahlung. Werthe Offerten unter **M. L. 924** an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Geld** auf Hypotheken und Wechsel, sowie Schuldsch. nimmt Aufträge entgegen z. Vermittelung
**Herm. Köber, Dresden.**

**Mark 15,000**
zur 2. Hypoth. auf ein Bäckerei-Grundstück per 1. Januar 1895 **gesucht.** Gefl. Off. erb. unter **M. E. 918** in die Expedition dieses Blattes.

**Compagnon**
mit 10—20,000 Mark von einer Ringfabrik gesucht. Offert. unt. **M. J. 922** Exped. d. Bl.

## Vermiethungen.

**Laden**
oder passende Hofniederlage für Butterh. sof. od. später gesucht. Off. m. Pr. Galeriestr. 10. Dietrich.

**Lutherplatz 4**
sind **Wohnungen,** getheilte Etg., im Preise von 385—500 Mk., eine **Werkstelle** von 100 Qu.-Mtr. **sofort oder später zu vermiethen.** Näheres im Produkten-Geschäft daselbst.

**Eine schöne Halbetage,**
bestehend aus drei hellen zweifenstrigen Zimmern, schöner Küche, Mädchenkammer, Keller u. Boden, ist **wegzugshalber** p. 1. Jan. 95 **oder eher** zum Preise von M. 525 zu vermiethen. Alles Nähere beim Besitzer daselbst. Herrn **Lavean,** Schäferstraße 7, 1., neben der Schäferei.

**Plauen-Dresden,**
**Bernhardstraße 27,**
sind zwei mit besserer Ausstattung versehene
**Wohnungen,**
bestehend je aus 5 großen Zimmern, Vorzimmer, Badezimmer mit kompletter Badeeinrichtung, Speise- und Mädchenkammer, Wassercloset, 3 Keller 2c., sofort oder später zu vermiethen. Preis: Etage 1050 M., Erdgeschoß 1000 Mark.

**Wohnung**
in der II. Etg., Stube, Kammer, Küche, zu Mk. 150 per Anno zu vermiethen. Näh. **Löbtau,** Plauenscheerstraße 19, Contor.

**Plauen,**
Poststraße 17, ist ein **Eckladen** nebst Wohnung, passend für Fleischerei oder Bäckerei, auch Wohnungen zu 300 u. 400 Mk. sofort zu vermiethen.

**Marschallstraße 26**
ist eine hochf. Wohnung in der 2. Etage, Preis 750 Mark, **zu vermiethen** und Ostern 1895 zu beziehen. Näheres im Fleisch-Geschäft.

Eine große zweifenstr. Stube mit Kochofen sofort zu verm. Hechtstraße 24, IV, links.

**Schön möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen per Monat 15 Mk. Mathildenstr. 12, 4. Et. b. Krause.

Gut möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren sof. oder später zu verm. Holbeinstr. 109, 3, rechts.

**Wohnung**
bis 450 Mk. per 1. Januar zu miethen gesucht. Off. erb große Plauenscheerstraße 11, beim Bäcker.

Groß. leer. Laden m. Wohnung ist per Neuj. Nähe Rosenstr. 4, 2 l.

**Für Fleischer.**
Ein Fleischerladen, mit oder ohne Wohnung, mit Schlachthaus u. Zubehör, in freundl. zukunftsreichem Vorort von Dresden (Straßenbahn-Haltest.), im Orte selbst noch kein dgl. Gesch. vorh., billig zu vermiethen u. sofort zu übern. Gef. Off. u. **K. L. 75** Invl.-Exped. d. Bl., gr. Klostera. 5.

Neu eingerichtete
**Fleischerei**
ist per 1. Jan. zu vermiethen u. zu besehen. Auskunft wird ertheilt Rosenstr. 55 Kirchgeschäft.

## Pensionen.

Von ordentlichen Leuten wird ein **Ziehkind gesucht.** Off. unter **Otto 20** postlagernd Klingenberg erbeten.

**Kind** gegen einmalige Abfindung zu adoptiren gesucht. Adr. erbeten unter **Kind** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau i. S.**

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

**Kaufe**
ein solides Zinshaus oder Zinsvilla bis zu 200,000 Mk., dafern **außer baarer Zuzahlung eine schuldenfreie Villa in der Sächs. Schweiz für 45,000 Mk. (reeller Cassapreis) mit in Zahlung genommen wird.** Nur ernstl. Selbstkäufer werden gebeten, werthe Adressen mit ganz speziellen Angaben unter **R. V. 205** im **„Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

**Ein schönes Landgut,**
½ Stunde von Löbau, mit ca. 33 Ackern vorzüglichen Feldern u. Wiesen, 600 Steuereinheiten, massiven Gebäuden, kompletem lebenden u. todten Inventar u. voller Ernte, ist bei 15,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch **Curt Mösehler, Löbau in Sachsen.**

**Haus**
mit **Restaurant** in Dresden bei hoher Anzahlung nur v. Besitzer zu kaufen ges. Off. u. **P. S. 980 „Invalidendank" Dresden.**

Ein unweit Dresd. geleg.
**Gut**
in höchster Kultur, 100 Schfl. in einem Plan am Gut, ganz eben, ist sof. weg. e. Rittergut-Pacht z. verk. Der äußerst und sehr billige Preis ist 59,000 Mark. Das Gut ist das schönste der ganzen Gegend, das Inventar fast neu, alle Maich. vorh., 15 St. Kühe, 3 Pf., 14 Schw., Milchverk. n. Dresd. Wirthsch.-Geb. mass., Wohngherrsch. Näheres ertheilt **C. Kletzsch,** Wallstr. 4.

**Striesen!**
**Zinshaus** mit **Garten,** feine Lage, für 37,000 M. zu verkaufen. 6 % Ertrag. Anzahlung 10,000 M.
**Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

**Grundstück**
mit Tischlerei in der Nähe Dresdens für 14,000 Mk. **zu verk.** Näheres bei **F. A. Claus,** fl. Plauenscheergasse 13, II.

**Baustellen**
in **Klotzsche** zu kaufen gesucht wenn Zinshaus zu 5½ % in Zahlung genommen u. 7000 M. baar gezahlt werden. Offerten unter **V. D. 73** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

## Geschäfts-An- und Verkäufe.

**Existenz für Damen**
**Durch sofort. Uebernahme billigster Preis.**
Nur wegzugshalber verkaufe mein gutgeh. **Kerzen-, Seifen- und Parfüm-Geschäft** mit gewinnbringender Nebenbeschäftigung, in bester Lage, gute Kundschaft. fl. Weihnachtsgeschäft. Nachw. verb. W. Off. u. **L. S. 12** Exp. d. Bl.

**Produkten-Geschäft,**
700 M., Familienverh. wegen zu verk. Näh. Circusstr. 22, pt. r.

**Bäckerei-Verkauf.**
Ein schön gebautes Grundstück mit flotter Bäckerei in einer belebten Stadt für 21,000 M. zu verkaufen und sind zur Uebernahme 6000 M. erforderlich. Näh. bei **Carl Haase** in **Riesa,** Wettinerstraße 17.

**Meißen.**
Altrenommirtes **Produkten-Geschäft** mit lauf. **Branntwein-Verkauf,** günstige Lage, Umstände halber sofort preisw. zu verkaufen. Näheres Leipzigerstraße 23.

Nachweislich gutgehende
**Geschäfte**
aller Branchen weist zum **Kauf** kostenfrei nach, auch übernehme solche zum **Verkauf.**
**F. Adolph Nagel**
(Konzession seit 1874),
**Dresden,** Botenhauerstr. 26, 1.

**Kauf oder Betheiligung.**
Ein Kaufmann, Chrift, kapitalkräftig, sucht ein solides u. gut prosperirendes Fabrikationsgeschäft käuflich zu übernehmen. Betheiligung ev. nicht ausgeschlossen. Offerten unter **C. 2144** in die Exped. d. Bl.

**Besseres Produkten-Geschäft**
mit Bierapparat, großer Bierumsatz, 3 Jahre in einer Hand, soll wegen Uebernahme des elterlichen Restaurants sofort verkauft werden. Werthe Adressen unter **L. P. 905** Exped. d. Bl.

**Grössere Holz- und Kohlen-Handlung,**
Eiskellerei, Speditionsgeschäft, mit schönem Grundstück, unweit Dresden, Niederlage am eigenen Bahngeleis, mit nachweisl. guter Kundschaft, Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres unt. **M. Q. 929** Exped. d. Bl.

**Kleines gangbares Milch- u. Butter-Geschäft**
Todesfalls halber sof. verkäuflich. Agenten verb. Off. unter **M. R. 930** in die Exped. d. Bl.

**Günstig für Anfänger!**
Eine gutgeh., in best. Lage d. Neustadt befindl. **Fleischerei** in Umstände halb. bill. u. bald. zu verk. Offert. erb. unt. **X. 165** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

**Zu verdienen!**
Welt. Haus m. Laden, Scheune (2. Aushauen pass.), gr. Schuppen, b. Kleinzschachwitz u. günst. Bedtng. zu verk. Näh. Striesen, Behrischstraße 41, 1.

**1000 Stück gebrauchte Fenster und Thüren,**
doppel und einfach, sowie auch **Winterfenster** in verschiedenen Größen, **3 Vorbaue, eiserne Oefen** u. Verschied. **verkauft A. Schulze,** Louisenstraße 3, Dresden.

**Novitäten**
aus dem Verlage
von **Braun & Schneider**
in **München.**
(Durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen.)

**Kinder- und Hausmärchen**
gesammelt durch die
**Brüder Grimm.**
Mit 200 Bildern u. Vignetten (incl. 8 Bildern in Farbendruck) von
**Hermann Vogel.**
18¼ Bogen (Lexikon-Format). In hocheleganter Einband (Pergament-Imitation).
Preis **9** M.

**Oberländer-Album**
**IX. Theil.**
**Mit 97 Illustrationen.**
Elegant kartonnirt. Preis **5** M.

**Münchener Bilderbogen**
**Jahrgang 1894.**
46. Buch oder Bogen 1081—1104.
Preis für den Bogen: schwarz 10 Pf., kolorirt 20 Pf.
Preis für das Buch (24 Bogen), elegant kartonnirt: schwarz 3 M. 40 Pf., kolorirt 5 M. 20 Pf.
Katalog, mit Angabe der Künstler, liefert die Verlagshandlung gratis.

**Jugendblätter**
**zur Unterhaltung und Belehrung.**
Gegründet von
**Isabella Braun.**
Mit Bildern in **Farbendruck** und vielen Holzschn. nach Zeichnungen der ersten Künstler.
40. Jahrgang 1894.
36 Bogen. Mit der Gratis-Beilage **„Der kleine Thierfreund".** 13 Bogen.
Hocht eleg. in Leinwand geb.!
Preis **5 M. 50 Pf.**

**Bilder**
aus dem
**Modernen Leben.**
Mit **95** Illustrationen von **A. Conadau, M. Flashar, E. Harburger, René Reinicke, H. Schlittgen** u. A.
In eleg. Einband.
Preis **6 M. 50 Pf.**

**O diese Kinder!**
**46 lustige Bubenstreiche.**
Mit Illustrationen von
**Th. Grän, A. Hengeler, A. Oberländer, E. Reinicke, H. Schliessmann**
und Andern von
**Georg Böttcher.**
**6.** Auflage. 7 Bogen mit **270** Bildern.
Broschirt. Preis 1 M.

**Fliegende Blätter-Kalender**
für
**1895.**
**XII. Jahrgang. Mit 185 Illustrationen.**
In elegantem Umschlag broschirt.
Preis 1 M.

**Schlitten,**
sehr gut im Stande, preiswerth zu verkaufen **Dresden-Neust.,** Nordstraße 15 I.

Sicher, Heilung durch meine Schrift:
**Geheime Männerleiden.**
Versand frei in geschl. Couv. geg. Einsend. v. 1 M., auch in Briefm., Ausland 1,20, d. Hydropath **Jul. Gräfe,** Chefarzt d. von Blitz'schen Naturheilanstalten, Dresden-Blasewitz.

## Teppiche

u. alle Arten Vorlagen empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen

**J. C. Thürnau,**

**Dippoldiswalder Platz,**
Ecke gr. Plauenschestraße.

---

**Künstl. Christbäume**

z. Dekoration v. Schaufenstern d. z. verk. Louisenstr. 52, H.-H. 3.
**E. Thörner.**

---

**Damenkleider**

werden modernsitzend, schnell u. billig gefertigt und modernisirt, für auswärts nach einer Probe-Taille. Werderstraße 22, pt.

---

**Badewanne** mit Brause und kupf. Ofen, gr. Fischbassin, eis. Netzbettstelle mit Matratze, Kinderstuhl u. Tisch, Aufwaschschrank, Eisschrank, Parkettbürste zu verk. Rossenerstraße 1, II.

---

**2 Hunde**

(Hund u. Hündin), schöne Exemplare, engl. Rasse, sehr gelehrig und gesund, sind billig zu verk. in Briesnitz 11g, Villa Helene.

Scheidiger, gelber **Affenpinscher** zu verk. Blumenstraße 6 in der Holzpatterei.

---

**Molkerei Ober-Bischdorf**
**bei Löbau**

hat wöchentlich noch 20–30 Kg. **Butter** à Kg. 2,40 M., sowie einige Kisten **Kümmelkäse** à Ctr. 20 Mark in nur guter, haltbarer Waare abzugeb.

---

2 gebr. Federmatratzen f. g. S. à Stck. 80 zu 1,80. 1 Kinderbettmatratze, Federmatr. sehr bill. z. verk. **Holbeinstraße 11, part.**

---

**Kl. Zwerg-Affenpinscher,** ½ Jahr alt, ist an Liebhaber zu verkaufen **Wienerstraße 40 Stallgeb.**

---

**48 Mark**
**Neue Singer-Nähmaschine,**

**hocharm.**, m. allen Verbess., verk. **E. Leonhardt,** Am See 31, pt.

---

**Pneumatic,**

S. & M., 97er Mod., pass. Weihnachts-Geschenk, hocheleg., neues Mod., Verh. halb. f. bill. compl. z. verk. Dürerstr. 5, 1., r. (Holbeinpl.)

---

**Gummi-**
waaren-Versandhaus **R. Freisleben, Dresden,**
Postplatz, Promenade.

---

Ein **guter Holzmaler** findet sofort Beschäftigung Löbtau, Schulstraße 9.

---

Ein schöner großer Ueh-Pelz zu verkaufen Friedrichstr. 14, part., Uhlemann.

---

**Winter-Ueberzieher,** gestr., gut erhalt., billig zu verkaufen Bohnischestr. 19, r. H., I., l.

---

Eine schöne **Plüsch-Garnitur** Umstände halb. bill. zu verk. Dürerstraße 17, part.

---

**Mehl.**
**Kaiser-Auszug,**

aus bevorzugtesten Mühlen, beste Qualitäten zum Stollenbacken, **Pfd. 15 Pf., Metze 130 Pf. Behrend's Butterhandlung,** Dresden-A., Scheffelstr. 16.

---

Ein gut gehaltener
**Herren-Pelz**
billigst zu verkaufen
Antonstraße 21, 3.

---

**Fette Mast-Gänse,** à Pfund 45–50 Pf., fette **Mast-Enten** à Pfd. 55–60 Pf., **Brat- und Suppenhühner** à Pfd. 55–60 Pf., ff. daunenreiche **Gänsefedern** à Pf. 1,40 Mk. versend. gegen Nachnahme **G. Eroms, Tilsit.**

---

Hund, Rattler, 6 Monate alt, echte Rasse, **zu verkaufen** Barbarossastraße 15.

---

**Allgemein. Beifall**
finden die
verstellbaren
**Lampen-Kocher,**
Preis **80 Pf.** (zum Kochen u. Wärmen von Getränken, auf jede Lampe pass.)
**Reymann & Göhler,**
Grunaerstraße 14, u. d. Wien. Platz.

---

**1 Winterüberzieher, Bisam-Muff** u. **Boa,** gut erhalt., bill. z. verk. Blasewitzerstr. 60, 2 r.

---

**Guterhaltenen**
**Feder-Rollwagen**
sucht **Bruno Müller, Görlitz,** Salomonstr. 29.

---

# Praktische Weihnachtsgeschenke!

**Weihnachtskleider** von M. 3,50 an. **Kleiderstoff-Neuheiten.** **Fertige Kostüme** von M. 8 bis M. 65.
**Jackets. Capes.** **Regenmäntel. Theatermäntel.** **Pelerinen. Muffen.**
**Morgenkleider** von M. 4 bis M. 50. **Einzelne Kleiderröcke.** **Unterröcke** von M. 1.50 bis M. 30.
**Blousen** in Wolle, Seide u. Sammet. **Damen-Schürzen** jeden Genres. **Ball-Châles.** **Seidene Tücher** für Damen u. Herren.

Maass-Anfertigungen auch nach Probetaillen in sorgfältigster Ausführung.

## Otto & Haage, vorm. Rich. Chemnitzer,

**Wilsdrufferstrasse 29**, part. u. I. Etage, nahe dem Postplatz.

---

# Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein reichhaltiges Lager **fertiger Wäsche,** als:

**Oberhemden,**
Kragen, Manschetten, Chemisettes, Cravatten 2c. 2c. Neueste Façons.

**Damen-Wäsche,**
vom einfachsten bis zu den elegantesten Genres. Größte Auswahl.

**Kinder-Wäsche**
für jedes Alter. Nur ausprobirte Façons von den haltbarsten Stoffen.

**Tisch-Wäsche,**
**Gedecke. Handtücher.**
Nur beste Qualitäten in größter Auswahl.

**Taschentücher**
in Batist und Leinen, weiß und buntkantig.

**Schürzen**
für Damen und Kinder, neue Façons in größter Auswahl.

**Flanell- u. Barchent-Wäsche,** **Beinkleider, Jacken, Röcke** u. s. w., **Kinderhöschen, Jäckchen, Röckchen, Nachtkleidchen** und **Hemdchen** 2c., **in allen Größen.**

**Anfertigung nach Maß** in kürzester Zeit **zu billigsten Preisen.**

Sämmtliche Wäsche-Gegenstände nur eigenes Fabrikat von den **solidesten Stoffen.**

**Ausverkauf zurückgesetzter Schürzen, Handtücher und Gedecke zu bedeutend ermäßigten Preisen.**

## G. D. Blass,
**Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,**
**Marienstr. 9 u. Portikus,** part. u. 1. Et.

---

**Diesjährige Conserven**
**in nur besten Qualitäten.**

**Stangenspargel,**
1 Pfd.-Dose 75, 80, 100 u. 120 Pf.,
2 Pfd.-Dose 120, 170 u. 220 Pf.
**Prima Schnittspargel**
½ Pfd.-Dose 40 Pf., 1 Pfd.-Dose 60 Pfg., 2 Pfd.-Dose 1 Mk.
**Gemüsespargel**
**mit Köpfen.**
½ Pfd. 40 Pf., 1 Pfd. 60 Pf.
**Kaiserschoten.**
½ Pfd.-Dose 45 Pf., 1 Pfd.-Dose 75 Pf., 2 Pfd.-Dose 135 Pf.
**Feinste junge Erbsen**
½ Pfd. 28 Pf., 1 Pfd. 40 Pf., 2 Pfd. 125 Pf.
**Junge Schoten.**
1 Pfd. 50 Pf., 2 Pfd. 60 Pf.
**Schnittbohnen**
1 Pfd.-Dose 30 Pf., 2 Pfd.-Dose 40 Pf., 3 Pfd.-Dose 70 Pf.
**Brech-Bohnen.**
1 Pfd.-Dose 30 Pf., 2 Pfd.-Dose 45 Pf., 3 Pfd.-Dose 70 Pf., 5 Pfd.-Dose 90 Pf.
**Von 5 kg 5 %, von 25 kg 10 % Rabatt.**
**Behrend's Butterhandlg.,**
**Dresden-A.,** Scheffelstr. 16.

---

Ein eleganter, kräftiger **Einspänner,** 6jähr., schwarzbrauner Wallach, fehlerfrei und stadtfromm gefahren, desgl. eine 7jähr. dunkelbraune Stute, 170 Ctm. groß, für leichten u. schweren Zug, sind zu verkaufen
**Schützenplatz 15, part.**

---

**Echte Gothaer**
**Cervelatwurst,**
à Pfund Mk. 1.20,
**echte Frankfurter**
**Brühwürstchen,**
à Paar 30 Pf., 5 Paar Mk. 1,40
empfiehlt
**Carl Hesse,**
**gr. Plauenschestr. 9.**

---

**Moritz Claus,**
**Mitte Webergasse 16 und Zwingerstraße 10.**
**Bürstenwaaren.** Vortheilhafter Einkauf für Wiederverkäufer.
**Moritz Claus.**

---

**Guterh. Winterüberzieher,** starke Figur, für 10 M. **zu verkaufen** Jagdweg 17, 4. Et. r.

---

Silberne Medaille.

## Oscar Ruhland

**24 Waisenhausstr. 24.**
**Fernsprecher-Amt I, Nr. 1698.**

**Ausführungen von Wasser-Closet- und Desinfections-Anlagen,** sowie **Bade-Einrichtungen.**

**Closets neuester Konstruktion** sind in meinem Geschäftslokal mit Wasserfüllung zu sehen. Alle in dieses Fach einschlagenden **Reparaturen** und **Veränderungen** werden prompt und billig ausgeführt.

**Grösstes Musterlager** von **Badewannen, Rumpf- und Sitzwannen, Zimmerclosets, Closetstühlen, Bidets, Waschtischen,** sowie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

**Trocken-Closet**

schützt für Jed. jeder Zeit auf jed. Abort. und Geruch

**automatischen**

**Haupt-Depot des Grazer Patent-Closetpapier-Verschlusses.**

---

# Möbel.

**Weihnachts-Ausstellung.**

Unser großes Lager von **Tischler-** und **Polstermöbeln** in durchaus **solider** Ausführung empfehlen wir zu **äusserst billigen** Preisen, als:

**Sosphas, Fauteuils, Chaiselongues, Puffs, Klaviersessel,** ferner **Büffets, Salonschränke, Verticos, Bücherschränke, Herren-** und **Damen-Schreibtische, Sopha-, Bauern-, Spiel-** und **Nähtische, Noten-Etagèren, Wandbretter, Säulen, Schreibtisch-** und **Schaukelstühle** etc.

**Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und**
**Tapezirer-Innung,**
**Gustav Streiter & Co.,**
**Johannes-Allee 1, part., a. d. Marienstraße.**
**Telephon 727 — Amt I — Telephon 727.**

---

**Pferdeverkauf.**

2 große 5jähr., 1⅞ hohe lichtbraune **Wallachen,** sowie ein 5jähr. **Rothschimmel** sind aus Privathand preiswerth zu verk. Adr. niederzuleg. unt. **S. E. 211 „Invalidendank" Dresden.**

---

**Zu verkaufen**

1 grünes Ripssopha 10 M., 1 Nähmasch. 6 M. gr. Plauenschestr. 27, 4 r.

---

**Trumeaux**

und **Spiegel** in allen Größen zum billigsten Preise bei **G. Schenkel, Palmstraße 39** (im Hause „Restaurant zur Gartküche"), vortheilhaft für Wiederverkäufer.

---

**Brot- u. Flaschenbierwag.,** neu und gebraucht, **zu verkaufen** Trompeterstr. 4 b. Schäl.

---

**Pferd**
billig zu verkauf. Pillnitzerstr. 70.

---

**Für Brautleute**
**passend.**
Verhältnisse halber sind neue **Zimmermöbel** mit Verlust zu verkaufen Wormserstr. 4, 1. r.

---

**Damen-Wintermantel**
zu verk. Löllnerstraße 12, 2. r.

---

**Leihhausscheine kauft**
**C. Leonhardt,** Am See 31, pt.

---

**4 Hunde,** zimmerrein, **zu verkaufen**
Fischhofplatz 12. C. Schwab.

---

**Einige gebrauchte**
**Rover**
zu verkauf. Poppitzplatz 16, part.

---

**Wagen-Verkauf.**
Ein neuer, leichter Brotwagen ist billig zu verk. Mittelstraße 11.

---

**2- u. 3-Räder,**
**Rover** kauft und verkauft
**C. Leonhardt,** Am See 31, p.

---

Schönes Wiegepferd u. Kinderw. bill. zu verk. Seestr. 16, 3.

---

**Fracks.**
sowie auch gute Herrengarderobe aller Art kauft **Max. Hässelbarth jun.,** fl. Kirchgasse 2, 3.

---

**Papierschneidemaschine,**
50 cm Schnitt., sehr billig zu verk. Struvestraße 19, Eckladen.

---

**Sehr gute alte Violine**
billig zu verkaufen bei **Keilich,** Johannesstraße 14.

---

Vereinde hocht. **Centrifugen-Butter** v. frisch melkenden Kühen, Postkönnchen v. 10 Pfd. für 9 Mk. fr. g. N. Frau **Frd. Hafke,** Kaukehmen, Ostpr.

---

Ein noch guterhalt., **schwarzseidenes Kleid** wird billig zu kaufen **gesucht.** Offerten unter **M. V. 931** an die Expedition d. Bl.

---

**1** sehr schönes **Clavier,** Tafelform (Pollander), ist wegen Mangels an Raum billig zu verkaufen Ramalgasse 23b, 1. 1.

---

**2 zu verkaufen zwei Winterüberzieher,** 1 mittl., 1 kl., Josephinenstr. 28, 2. 1.

---

**Hafer-Mast-Gänse.** Versandt b. Weihn. pr. Nachn. à Pf. 55 Pf. Gänsefedern à Pfd. 1,80 Mark. Gutsbesitzer **H. Gleich, Gr.-Friedrichsdorf** (Ostpr.)

---

Berliner, Nürnberger,
Thorner,
Braunschweiger,
Halle'sche, Schlesische und
Hamburger
Honig-Lebkuchen
sind frisch eingetroffen und empfiehlt
**C. Berger Nachf.,**
**Pragerstr. 31.**

---

Echt Russische
**Carawanen-Thees**
sind bekannt als die besten, hocharomatisch und kräftig, nicht aufregend, Pfd. 2½, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 M.
**hochfeinsten**
**Grusthee,**
von den besten Sorten gesiebt, Pfd. 2 M. 40 Pf.,
**sehr guten**
**Grusthee,**
Pfd. 1 M. 80 Pf.
empfiehlt
**Russische Handlung**
**Reitbahnstr. 1.**
Versandt nach auswärts prompt.

---

Ein frischer Transport von 30 Stück egalen Paaren russischer **Wagenpferde,** schnelle Geher, gut gefahren, darunter ein Paar schnelle **Zucker** mit hoh. Gang. Dieselben stehen in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Coburg, zu soliden Preis zum Verkauf.
**Burlaschefsky.**

---

**Wäsche**
für Herren, Damen und Kinder.
**Hochfeine**
**Cravatten.**
Tricotagen, Handschuhe, Socken, Hosenträger, Corsets, Brautschleier.
Spottbillige Preise.
**S. Epstein,**
**Hauptstraße 13.**

---

1 Rappwall., 172 h., gefahren u. geritten, aus Privath. zu verk. 500 M., Marschallstraße 26.

Vortheilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Händler und Lehrerinnen.

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

## Reise-Artikel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Reisekoffer | 10—200 M. | Reisekissen | 3—25 M. |
| Reisetaschen | 5—75 „ | Reise-Apotheken | 0,60—15 „ |
| Reisetaschen mit Einrichtung | 30—250 „ | Brenn-Etuis | 3—25 „ |
| Reise-Necessaires | 3—100 „ | Besteck-Etuis | 3—30 „ |
| Reise-Plaids | 6—60 „ | Menage-Körbe | 5—50 „ |
| Reise-Decken | 8—125 „ | Touristentaschen | 3—20 „ |
| Reise-Mäntel | 15—75 „ | Trinkflaschen | 0,50—15 „ |
| | | Plaidhüllen | 3—30 „ |

## Herren-Artikel.

| | | |
|---|---|---|
| Havelocks von 15 M. an! | Manschetten | Lackstiefel |
| Hohenzollernmäntel | Unterkleider | Spazierstöcke |
| Schuwaloffs | Socken | Reitgerten |
| Paletots | Herrenhüte | Gamaschen |
| Gummi-Mäntel | Cylinder | Manschetten-Knöpfe |
| Schlafröcke | Klapphüte | Kravatten-Nadeln |
| Haus-Joppen | Mützen | Taschenmesser |
| Loden-Joppen | Taschentücher | Hosenträger |
| Krawatten | Kragenschoner | Hosenstrecker |
| Handschuhe | Cachenez | Wagendecken |
| Oberhemden | Flanellhemden | Jagdtaschen |
| Kragen | Hausschuhe | Jagdstöcke |
| | Gummischuhe | Jagdwesten |

## Lederwaaren.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Portemonnaies | 0,50—20 M. | Damentaschen | 3—30 M. |
| Cigarren-Etuis | 2—40 „ | Couriertaschen | 3—25 „ |
| Brieftaschen | 2—25 „ | Anhängetaschen | 3—20 „ |
| Visites | 1—10 „ | Pompadours | 3—15 „ |
| Taschennecessaires | 0,75—10 „ | Damengürtel | 1—10 „ |
| Photographie-Albums | 3—40 „ | Näh-Etuis | 0,50—30 „ |
| Schreibmappen | 3—40 „ | Nagel-Etuis | 3—30 „ |

**Vollständige Reise-Ausrüstungen.**

**Jagd-Artikel. Sport-Artikel. Touristen-Artikel.**

**Reiche Auswahl! Stets Neuheiten!**

# *Robert Kunze,*

**Altmarkt 1, Rathhaus.**

**Fernsprecher: Amt I, 1928.**

**Für den Weihnachtstisch.**

Werke von **L. Schneller,** Pastor in **Kaln,** früher in **Bethlehem. Neu.**

**Apostelfahrten.** Wanderungen durchs heilige Land, zur Oster-, Pfingst- und Apostelzeit. Mit zahlreichen Illustrationen.

Preis brosch. Mk. 4,80, eleg. geb. Mk. 6.

Der Verfasser schildert die heilige Geschichte der ersten Genesche nach Christi auf dem Hintergrunde seiner Heimath, des heiligen Landes, er giebt keine Phantasien, sondern sorgfältige Beobachtungen, auch der kleinsten Umstände an Ort und Stelle. Es kann für das christl. Haus kein erbaulicheres, unterhaltenderes und belehrenderes Weihnachtsbuch geben, als dieses.

**Kennst du das Land?** Bilder aus dem gelobten Lande zur Erklärung der heiligen Schrift. Preis brosch. M. 5, eleg. geb. M. 6,20. **11. Auflage.** Es dürfte kein Buch geben, das geeigneter ist, uns im heiligen Lande heimisch zu machen, wie das vorliegende.

**Evangelien-Fahrten.** Bilder aus dem Leben Jesu in der Belenchtung des heiligen Landes im Anschlusse an die Sonntags-Evangelien. Preis brosch. M. 5,80, eleg. geb. M. 7. **4. Aufl.** Diese Gabe, die uns nur ein Mann bieten konnte, der lange Zeit im heiligen Lande gelebt und gewirkt hat, sollte in keinem christlichen Hause fehlen.

**Wer bist du, mein Sohn?** Grüne Blätter für meine Söhne, von **J. Ziegler.** 2 Bände, à M. 3,20, geb. Dies vorzügliche Werk, von dem soeben der 2. Band erschienen ist, ist ein Buch, bei dem sich kein Knabe langweilt, ein Buch, das für Jeden bleibenden Werth hat.

**Verlag von H. G. Wallmann in Leipzig.**

# Praktische Weihnachts-Geschenke

in sämmtlichen

## Leinen- u. Baumwoll-Waaren

Neu aufgenommen:
Herren- und Damenwäsche, Kragen, Manschetten, Serviteurs
**bester Qualität.**

empfiehlt
die Leinen- und Baumwollweberei
von

# F. T. Mersiowsky

**Eibau i. S.**

**Dresden, 5 Amalienstrasse 5.**

**Verkauf zu Fabrik-Preisen mit 3 Prozent Kassen-Rabatt.**

## Gelegenheits-Kauf.

Ein **Fuchswallach.** Gebrauchter Gerüst-, mit Bedingg. preiswürdig zu verk. b. Oberkellner s. Schloß hof.

## Pneumatic-Rover.

Bes. Verhältnisse halb. verkaufe m. ganz neues vorzügl. **Rad** sammt all. Zubeh. zu jed. annehmb. Preis gegen Casse. Off. abzug. Winckelmannstr. 33, II., rechts.

**Specialität:**

## Baumkuchen,

schönstes Weihnachts-Geschenk, verl. in tadellos. Qual. fr. m. Verp. à nur **5** Mk. u. größer, Versuche Auerk. Von höchsten Herrschaften anerkannt u. empfohlen.

**Moriz Rüdrich,** Conditor, **Pulsnitz i. S.**

**Gelegenheits-Kauf.**

Der 6. Gewinn der internat. Ausstell., ein prachtv. silberner Tafelaufsatz, 700 M. werth, wird für die Hälfte **verkauft.** Off. unter **G. K.** Postamt 7.

## Bade-Einrichtungen

für Wohnräume mit und ohne Wasserleitung v

**Mk. 50 an.**

**Ferd. Plaschil,**
**10 Joh.-Georgen-Allee 10.**

## Eis. Pumpe

zur Schlamm- u. Wassergrubenräumung mit 3 Meter Saugrohr kauft sofort **A. Schulz,** Leutewitz bei Cotta, Hohestraße 33.

## Molkereigut Neu-Gruna-Dresden,

**Maistraße 10** (in Nähe Station Pferdebahnhof Blasewitz).

**Fabrikation sämmtl. Molkereiprodukte**

empfiehlt speziell: **Feinste, eigene Süßrahm- u. Bauerbutter,** ebenso **Kochbutter.**

Eigene Fabrikation in: **Neufchateller, Camembert, Käseblümchen, Harzkäschen, Ziegenkäse** rc.

**En gros** und **en detail.**

# Papageien

sprechend und fingerzahm, in reicher Auswahl, sowie viele Arten **exot. Schmuckvögel** als passendes Weihnachtsgeschenk, reizende Sänger,

**1 Paar Tigerfinken mit hübsch. Käfig.**

kommen 1 Mk. 70 Pf., auch nach auswärts.

## feine Harzer Kanarienhähne,

Hohlroller und Nachtigallschläger bei Tag und Licht, unter bekannter reeller Bedienung. Umtausch gestattet.

## Vogelkäfige,

nur praktische, für alle Arten Vögel u. Papageien in sehr großer Auswahl. **Aquarien, Terrarien, Froschhäuschen, Mineralien, Schmetterlinge, Muscheln, Goldfische** und große Auswahl seltener **Flußfische** empfiehlt bei streng reeller Bedienung

## H. Hromada,

**Zoolog. Handlg., Moritzstr. 19 u. König-Johannstr.-Ecke.**

**Eine Badeeinrichtung** mit Gasheizofen, gut erhalten, billig zu verk. Güterbahnhofstr. 24 beim Klempner.

**Pneumatic-Rover,** fast neu, best. 91er Syst., fehlerlos, compl., ganz billig zu verk. Marschallstr. 36, 1., **rechts.**

5 Jahre Garantie! 5 Jahre Garantie!

# Familien-Nähmaschinen

mit Fussbank mit Fussbank

**in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung**

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937. empfiehlt die Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

## Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann,** Waisenhaus-Strasse 5.

**Fabrik** und **Comptoir:** Chemnitzerstrasse 26. Fernsprecher: Amt I. Nr. 791.

---

Allen
**Müttern**
kann das einzig bewährte Mittel
**Dr. Gädrig's** berühmte
**Zahnhalsbänder,**
**à 1 Mark,**
**Zahnperlen,**
**à 1 Mk. 50 Pf.,**
um Kindern das Zahnen leicht und **schmerzlos** zu fördern, nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei
**Weigel & Zeeh,**
Dresden, **Marienstraße 12.**
**Albert Haan,** Grunaerstr.
**Georg Häntzschel,** Struvestraße.

---

**Blumenständer**
**aus Bronce,**
**mit den dazu passenden Töpfen.**
**R. Ufer Nachf.**
Inhaber:
**Carl Anhäuser,**
Deig Johannstraße.

---

Soeben erschien:
Emma Bliemchen
Gustav Schumann.

NEU!!!
Broschirt M. 2.25
Cart. M. 3.00
Leipzig Verlag v. Abel & Müller.
***Ein Roman aus Dresdens bürgerlichen Kreisen.***

---

**Tafelbutter,** Naturs 9 Pfd. fr. 6.50, **Bienenhonig** 4.80 M. 4½ Pfd. Butter u. 1½ Pfd. Honig 5.85 M. **S. Keller,** Ring 26, Storozynetz, Bukowina.

---

**Porzellan-, Steingut-, Majolika-, Glaswaaren**
empfiehlt zu Fabrikpreisen
**Ernst Ullrich**
**Galeriestraße 1.**

---

**Patente**
**aller Länder**
erwirken und verwerthen
**F. Fritz,**
**Brögelmann & Hirschfeld,**
Commanditgesellschaft,
Berlin W., Leipzigerstr. 115/16.

---

**Asthma (Athemnoth)**
findet schnelle u. sichere Linderung durch die große Lösungskraft von Dr. Lindenmeyer's **Salus-Bonbons.** Zugleich auch ein vorzügl., schleimlösendes Mittel bei hartnäckigen Brustcatarrhen. Versuche es Jeder, der von diesen lästigen Krankheiten geplagt wird. Zu haben in Beuteln à 25 und 50 Pfg., sowie in Schachteln à 1 Mark in der Kronen-, Linden- u. Marien-Apotheke u. in den meisten hiesigen Apotheken.

---

**Königliche Brauerei Köstritz i/Thüringen.**
Gegründet 1696 Gegründet 1696
**Köstritzer Schwarzbier.**
Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen **Malz-** und **Würze-Extraktes** und geringen Alkoholes besonders **Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern** und **Rekonvaleszenten** jeder Art von hohen, medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in **Dresden** bei **C. L. Rossberg, Polierstraße 19,** Bier-Depot.

---

2 goldene. 13 silberne Medaillen. 9 Ehren- u. Anerkennungs-Diplome.

**Franz Joh. Kwizda, Korneuburg bei Wien.**

Schutz-Marke.

**Kwizda's**
**Korneuburger Viehnähr-Pulver**
**für Pferde, Hornvieh und Schafe.**
Seit **40 Jahren** in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei **Mangel an Pressfust, schlechter Verdauung der Milch** und **Verminderung der Milchergiebigkeit der Kühe.**
**Preis:**
1/1 Schachtel Mark 1,40, 1/2 Schachtel 70 Pfg.

**Kwizda's**
**Restitutionsfluid,**
k. und k. priv. Waschwasser für Pferde.
Preis einer Flasche Mark 3.
Seit 30 Jahren in **Hof-Marställen,** in den **grösseren Stallungen** des **Militärs** und **Civils** im Gebrauch, zur **Stärkung vor** und **Wiederherstellung nach grossen Strapazen,** bei **Verrenkungen, Verstauchungen, Steifheit der Sehnen** etc., befähigt das Pferd zu **hervorragenden Leistungen im Training.**

K. u. k. öst. u. k. rum. Hoflieferant.

Kreisapotheker.

Man achte gefälligst auf obige Schutzmarke und verlange ausdrücklich Kwizda's Präparate.

**En gros-Depots:** Augsburg: J. N. Berger, Hofapotheke. Baden-Baden: Dr. Roesler, Hofapotheke. Berlin: C. W. Barenthin. Dresden: Dr. Giesecke, Hof-Apotheke; Ziehe, Marien-Apotheke; Gehe, Stoss mann, Mohren-Apotheke; E. Flex-Nachf., Drogerie. Leipzig: R. Lux, Hof-Apotheke z. weissen Adler; C. Jaeger, Salomonis-Apotheke; D. L. Müller, Engel-Apotheke. München: R. Flora, Drogerie. Meissen: L. Kunstmann, Apotheke.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien Deutschlands.

---

**Proben** postfrei!

**KLEIDER-STOFFE**
■ grösstes Lager Dresdens. ■
Mäntel. Teppiche. Gardinen. Möbelstoffe. Portièren.
Weisse Waaren. Bettzeug. Barchent. Lama.
Röcke. Morgenkleider. Schürzen.
Seidene Stoffe. Seidene Stoffe.

**Adolph Renner**
Dresden, 12 Altmarkt 12.

Sendungen
innerhalb Deutschlands
von M. 10 an postfrei.

**Adolph Renner,**
**Dresden, 12 Altmarkt 12.**

---

**Feinste**
**Toilette-Fettseifen:**

| | |
|---|---|
| Veilchen von Nizza. | Opoponax. |
| Rose vom Balkan. | Mimosa. |
| Türkisch Flieder. | Chypre. |

Diese Seifen sind hervorragende Spezialitäten, von höchstem Fettgehalt, daher von ausserordentlicher Milde, für zarte Haut besonders empfehlenswerth und infolge ihrer äußerst feinen, extrastarken Parfüms den theuersten französischen und englischen Fabrikaten vollständig gleichwerthig.

**T. Louis Guthmann,**
Altstadt: Schloßstraße 18.
Pragerstraße 34.
Neustadt: Bautznerstraße 31.

---

**Echt**
**Stonsdorfer Bitter**
magenstärkender
weltbekannte, Riesengebirgs-Kräuter-Likeur! Postflaschen mit 4 Fl. versendet **franco für 3,50 M.** die **Destillir-Anstalt** von **Wilh. Stolpe** in **Hirschberg 3,** Riesengebirge.

---

**W. F. Bürger & Sohn,**
**Neuhaus bei Naumburg a. Saale.**
Aelteste Deutsche Schaumweinkellerei, gegr. 1824.
**Weisse Etiquette. Kaiserseet. Monopol.**
**Prämiirt mit ersten Auszeichnungen.**

---

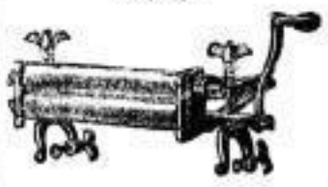
**Die geehrten Herren werden gebeten, folgendes Inserat den werthen Damen zum Lesen zu übergeben.**
Einzig, allein
**praktisch und billig**
ist die so beliebte, aus schwarzem Lederluch gearbeitete, große
**Wirthschafts-Schürze.**
Für Hausfrauen unentbehrlich, da ein Beschmutzen der Kleider beim Scheuern, in der Küche, Stall 2c. unmöglich.
**Preis nur M. 1,25 per Stück.**
Versandt nach auswärts 2 Stück M. 2.50 franko gen. Nachnahme.
**Ernst Mittag, Riesa.**

---

**Dampf-Maschinen,**
**Transmissionen**
und
**Vorgelege,**
für jeden Gewerbebetrieb passend halten auf Lager und liefern schnellstens
**Vogel & Schlegel,**
**Dresden-Plauen.**

---

**Praktisches Weihnachts-Geschenk.**
**Mehrfach prämiirt.**
**Zu billigsten Fabrik-Preisen**
empfehle



große Auswahl aller Sorten
**Wringmaschinen,**
**Patent-Waschmaschinen,**
**Mangelmaschinen,**
**Patent-Drehmangeln,**
**Centrifugal-Trocken-Maschinen**
in nur besten Ausführungen.
**Richard Gröschel,**
Filiale: **Dresden, Am See 10.**
Nähe Dippoldiswalderplatz.
Fabrik: **Laubegast** bei Dresden.

---

**Passendstes Weihnachtsgeschenk.**
**Kinder-Pulte**
**(Familien-Schulbänke).**

Leicht verstellbar, für das Alter von 6—18 Jahren. Befördert Entwickelung des jugendl. Körpers. **Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, hohe Schultern, Kurzsichtigkeit, Bildet Ordnungssinn.** Von ärztl. Autoritäten empfohlen.
**Hochelegant! Fabrikat ersten Ranges.**
Prospekte franco.
**Carl Elsaesser,**
Schulbankfabrik,
**Schönau** bei Heidelberg.

---

**Warme**
**Fußvorlagen,**
als:
**Angoradecken, Schafdecken, Chines. Ziegendecken**
in prachtvollen Exemplaren und verschiedenen Farben,
**Rennthierfelle, Reh-** und **Hirschfelle**
u. A. m. empfiehlt
**F. G. Sohre,**
Lederhandlung,
**10 Schössergasse 10.**

---

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Zweite Beilage. Sonntag, 2. Dec. 1894.

# Gasglühlicht Patent Auer

**erspart durchschnittlich die Hälfte der Gasrechnung**

verglichen mit Gas-Rundbrennern oder Schnittbrennern (offene Flammen).

**Gasglühlicht** ist **bedeutend heller** als gewöhnliches Gaslicht oder **elektrisches Glühlicht,** man kommt also mit **weniger Flammen** aus als bisher.

**Gasglühlicht** verunreinigt viel weniger die Luft beleuchteter Räume als andere Gasflammen und erzeugt fast gar **keine Wärme.**

**Gasglühlicht** besitzt einen **viermal grösseren Glanz** als ein Gasrundbrenner.

**Gasglühlicht** vertheilt das Licht gleichmäßiger als andere Gasflammen, blakt und rußt nie, die Decken werden nicht schwarz, die **Dekorationen leiden nicht,** die Luft bleibt rein und normal.

**Gasglühlicht** läßt sich **ohne Veränderung** an Gaskronen, -Armen ꝛc. **sofort anbringen.**

**Preis pro Apparat 10 Mk.** (bisheriger Preis 15 Mk.).

Nur unsere Firma ist berechtigt, die deutschen Gasglühlicht-Patente auszunutzen, und wir verfolgen jede Nachahmung auf das Strengste.
Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen! Nur für von uns gekaufte Apparate liefern wir Glühkörper nach.

**Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft, Berlin C., Molkenmarkt 5.**

In **Dresden** zu beziehen nur durch: **A. Soenderop,** Waisenhausstrasse 5, **Gebr. Barnewitz,** Falkenstrasse 22, **Friedr. Siemens,** Bankstrasse 1.

---

# Dürkopp's Nähmaschinen

erhielten auf der diesjährigen

**Weltausstellung in Antwerpen**

von allen verliehenen Auszeichnungen die höchste,

## „das Ehrendiplom"

ein neuer Beweis für die hervorragende Güte des Fabrikats. Umfang **allein in Nähmaschinen** während der letzten zwei Jahre

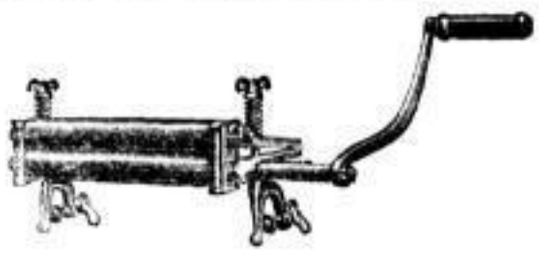
**10 Millionen Mark.**

Alle Arten **Dürkopp**'scher **Nähmaschinen** empfiehlt und giebt unter günstigen Zahlungsbedingungen ab:

**Vertreter:**

**Wilhelm Haubitz, Dresden-A., 8 Freibergerstr. 8.**

---



# Vorsicht!

**ist beim Ankauf einer Wringmaschine dringend zu empfehlen. Es werden wiederum Fabrikate in den Handel gebracht, die das Versicherken nicht werth sind. In meinem Verkaufslokal ist ein solches Exemplar zu Jedermanns Ansicht ausgestellt.**

**Albert Heimstädt,**

Dresdner Wringmaschinen-Fabrik,

Am See, Ecke Margarethenstraße.

Fernsprecher Amt I. 1715.

---

**Tafelgeschirre** — **R. Ufer** Nachf. Inhaber Carl Anhäuser, König Johannstr. — aus **Porzellan** und **Steingut,** in jeder Zusammenstellung und jeder Preislage.

---

Wichtig für Hausfrauen.

Größte Fabrik zur Umarbeitung von alten **Wollsachen** in waschechte, haltbare und geschmackvolle **Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, wollene Damenloden** und **Herrenstoffe.**

**Gustav Greve, Oberode,** Harz.

Besonders mache auf die diesjährigen Herbst- u. Winter-Neuheiten aufmerksam, welche bei gefl. Anricht bei **R. & C. Meutner,** Niederlage empfehlenswerther Fabrikate, Dresden-A., Marienstrasse 40, Ecke Moritzstraße, u. Dresden-N., **A. Wollmann,** Bautznerstraße 41, I, zu sehen.

---

# Zu verkaufen

e. **Schlafzimmereinrichtung,** hell gestrichen, eine Bettkommode u. einzelne Bettstellen in **Blasewitz,** Prohliserstraße 25. In den Vormittagsstunden zu besichtigen.

Feuerfeste u. diebessichere **Cassa-Schränke** und **Cassetten** empfiehlt **C. Reiser,** Johannesstraße 2, zum. dem Georgplatz.

# Zithern.

| | | |
|---|---|---|
| Streich-Zithern | von M. | 4 an |
| Brem-Zithern | „ | 10 „ |
| Concert-Zithern | „ | 13 „ |
| Elegie-Zithern | „ | 15 „ |
| Harfen-Zithern | „ | 42 „ |

**Saxonia-Accord-Zithern** (neu verbessert) Mk. 15.

**Saxoniall.** m. unterlegbaren Notenblatt. **Nur** M. **12,50.**

**Neu! Neu!**

**Stella-Accord-Zither** (mit 9 Manualen, 3 Tonarten) **20 Mark.**

**Carlo Rimatei,** Moritzstraße (Postgebäude).

Um Verwechselung zu vermeiden, **beachte man die Hausnumm.** **19**

---

# Neuen Sauerkohl

(feinschnittige Delikatesswaare) Ctr. 3.00, beste Liegn. **Speisezwiebeln** Ctr. 2.50, feine **Sauer-, Senf-** und **Pfeffergurken, Knoblauch** ꝛc. empf. billigst

**Heinrich Pohl,** Liegnitz.

---

**Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein**

Lieferantin zahlreicher Apotheken, sowie staatlicher und städtischer Krankenanstalten, empfiehlt

# COGNAC

von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen,

| | | | |
|---|---|---|---|
| * | zu M. | 2.— | pr. Fl. |
| ** | „ „ | 2.50 | „ „ |
| *** | „ „ | 3.— | „ „ |
| **** | „ „ | 3.50 | „ „ |

Die Analyse des berühmten Chemikers lautet: Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten französischen Cognacs und ist derselbe vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten.

Zu **Dresden** in ½ u. ¼ Flasch käuflich in der

**Carola-Apotheke,**
**Engel-Apotheke,** Annenstraße
**Johannes-Apotheke,** Tivoldiswaldaerplatz.
**Kronen-Apotheke,** Neustadt
sowie in der
**Apotheke zu Cotta.**

---

# Plüss-Staufer-Kitt

ist das Allerbeste **zum Kitten zerbrochener Gegenstände,** wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w.

Nur echt in Gläsern zu 30 u. 50 Pfg. bei:

**in Dresden:**
Herm. Noch, Altmarkt 5,
Gebr. Eberstein,
H. G. Moehring, Drog., Kaulbachstraße,
Fried. Flach's Nachf. (Tilly u. Seifert), Waisenhausstraße 20,
Schmidt u. Groß, Hauptstraße,
Alfred Blembel, Wilsdrufferstr. 36,
Rich. Junghanß, Pillnitzerstr. 11,
Germania-Drogerie, U. Stefan, Alaunstraße 45,
Saxonia-Drogerie, Moritz Riedel, Grunaer-, Ecke Circusstr. 21,
Fr. Wollmann, Drog., Dresden-Neustadt, Hauptstraße 22,
Hans Hedrich, Lotzingstraße 12;
**Bischofswerda:** Paul Schobert
**Meißen:** Emil Schmidt, Drog.;
**Wilsdruff:** Aug. Schmidt, Glashandlung;
**Schirgiswalde:** Ed. Tammer.

---

**Unter Verschwiegenheit** u. ohne Aufseh. w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entst. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** V. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

---

**100 seltene Briefmarken!** v. Argent., Austral., Brasil., Bulg., Costar., Cuba, Ecuad., Guatem., Jamaic., Java, Lomb., Luxemb., Mexico, Monac., Natal, Peri., Peru, Rum., Samoa, Serb., Tunis, Türkei ꝛc. — alle verschieden — garantirt echt — **nur 2 Mk.!!** Porto extra. Preisliste gratis. Großer ausführlicher Katalog mit über 10000 Preisen **nur 50 Pf.**

**E. Hayn,** Naumburg (Saale).

---

## Bekanntmachung.

Die **Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London,** bringt hierdurch zur Kenntniß, daß sie — veranlaßt durch die stetig wachsende Nachfrage für ihr **Fleisch-Extract,** zu deren Befriedigung die ausgedehnten Fabriken in **Fray Bentos** sich auf die Dauer als unzureichend erwiesen hatten — eine Vereinbarung mit der **Compagnie des Produits Kemmerich, Antwerpen,** in der Weise getroffen hat, daß letztere ihre **Fleisch-Extrakt- und Peyton-Fabriken** in **Sta Elena** und **San Javier** der **Compagnie Liebig** zu ausschließlicher Benutzung zur Verfügung stellt.

Mit kommendem Jahr wird die **Compagnie Liebig** auch dort unter Leitung von aus **Fray Bentos** entwandten Kräften in bisheriger bewährter Weise und genau nach den Vorschriften des Erfinders, **Baron Justus von Liebig,** die Herstellung von **Fleisch-Extrakt** für ihre eigene Rechnung beginnen.

Gleichzeitig übernimmt die **Compagnie Liebig** die Herstellung und gewährt vom 1. Juli 1895 den Vertrieb des **Prof. Dr. Kemmerich'schen Fleisch-Peyton's,** um auch die für diesen Artikel bestehende Nachfrage befriedigen zu können.

Wie das **Fleisch-Extrakt,** wird auch in Zukunft das von der **Compagnie Liebig** in den Handel gebrachte **Fleisch-Peyton** der wissenschaftlichen Controle des Chemikers des wissenschaftlichen Departements der Gesellschaft, **Prof. Dr. Max von Pettenkofer,** sowie seines Delegirten, **Prof. Dr. Carl von Voit,** München, unterliegen.

Die **Compagnie Kemmerich** wird verpflichtet, den Verkauf sowohl ihres **Fleisch-Extraktes,** als ihres **Fleisch-Peyton's** unverändert fortführen, um ihn für beide Artikel gleichzeitig am 1. Juli 1895 einzustellen.

---

**London 1891. Höchster Preis. Ehrendiplom 1. Klasse.**
**11 goldene und silberne Medaillen.**

# Ade's neue einbruchs- und pulversichere patentirte Stahlkassen.

**Konkurrenzlos! die besten und stärksten der Welt!**

Größte Sicherheit gegen Feuer und Einbruch!

Einziges Fabrikat, welches sich bei den großen Brandproben in Berlin und am 9. Oktbr. v. Js. gegen die gewaltsamsten, durch Experten, Radikalen und Konkurrenten ausgeführten Einbruchsversuche selbst mittels Sprengpulver bewährt hat.

**Spezialfabrik patentirter Kassen- und Depositen-Schränke**

II. Fabrik: Stuttgart, **C. Ade,** Berlin, Taubenstr. 7

Kgl. Hof-Lief. Sr. Maj. des Königs von Württemberg.

**Lieferant** des Auswärtigen Amtes, Großen Generalstabes, Kgl. Eisenbahnen, Deutschen Bank, Reichsbank und der bedeutendsten Bankfirmen des In- und Auslandes.

**Zeichnungen und illustrirte Beschreibungen gratis.**

---

**Wir laden höflichst zum Besuch unserer**

# Ausstellung

von

**Gegenständen zu Kunstbeschäftigungen,**

welche sich vorzüglich zu **Geschenken** für den **Weihnachtstisch** eignen, ein.

Aus **Holz, Patentpappe, Thon, Metall** und **Gaze** sind eigenartige Neuheiten verfertigt. Ein großer Theil davon ist aus unserer eigenen Fabrikation und mit eigens dazu entworfenen, gerichtlich geschützten Mustern versehen, hervorgegangen.

Wir empfehlen zur Ausführung unsere

## Brenn-Apparate

für Hand- und Fußbetrieb mit stärksten Platinbrennern, sowie **Lederschnitt-, Kerbschnitt-, Korkschnitz-, Ziernagel-, Beiz- und Polier-Apparate. Neuheiten in Mal-, Brenn- und Kerbschnitt-Vorlagen.**

**Gebr. Krumbholtz,** Waisenhausstr. 22.

---

# Beton-Arbeiten,

**Stampfbeton-Gewölbe und -Decken,**

**Cementfußböden** für Fabrik-, Keller- und Hofräume.

**Betonbauten** aller Art übernimmt

**Johann Odorico,** Cementbaugeschäft

**Dresden-N., Bautznerstraße 9.**

Preislisten, Kostenanschläge gratis und franco.

Beste Referenzen über bedeut. **Staats- u. Communalbauten!**

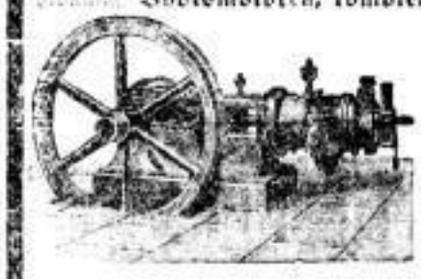
---

**J. M. Grob & Co.,** Leipzig-Eutritzsch.

Erste und größte Spezialfabrik von

**Patent-Universal-Petroleum-Motoren,** System „Grob". (Kein Benzin.) Patente in allen Staaten.

Vorzüglich geeignet **für jeden Kraftbedarf von ½ bis 250 HP, stationäre** in stehender und liegender Ausführung, **Bootsmotoren, komplette Motorboote, Umsteuerungen, Lokomobilen, Motorwagen, elektrische Beleuchtungswagen, Motorlokomotiven, Motor-Latrinen-Reinigungswagen, Motor-Sägewagen, Motor-Spritzenwagen, für elektrische Beleuchtungs-Anlagen** ꝛc.



Die beste, einfachste und billigste Maschine für's Kleingewerbe.

**Beste Hilfskraft für Mühlen.**

Keine Schnellläufer. — Ueber 3500 Motoren bereits in Betrieb.

Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Weitgehendste Garantie.

**Bootswerft: Berlin-Rummelsburg.**

---

# Gartenbauschule

**des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen. E. G. Unter Oberaufsicht des Königlichen Ministeriums des Innern**

**Dresden, Hassestrasse 1.**

# Seiden= Mk. 12.

**Bastrobe komplettes Costume**

**Seiden-Merveilleux**, alle Farben, von **75 Pfg.** an per Meter.
**Rein-Seiden-Damaste** von **190 Pfg.** an per Meter.
**Lindener Sammete** 55 Ctm. breit, gute Kleiderwaare, **Mk. 2.—**, alle Farben.
**„ Hochflor. Köper-Sammete, Mk. 2.75** per Meter.
**Seidene Ballstoffe u. Gazen** in grosser Auswahl. — **Muster gratis u. franko.**

Modewaaren-Haus **Gebr. Robinsohn, Frankfurt a. M.,** anerkannt beste und billigste Bezugsquelle f. Seidenwaaren.

*Das Preiswürdigste*

in

# schwarzen Seidenstoffen,

als

**Merveilleux,** reine Seide, 52 Ctm. breit, Meter 2 M. 50 Pf.,
**Armure,** reine Seide, 53 Ctm. breit, Meter 3 M. 10 Pf.,
**Grenadine,** reine Seide, mit gezwirnter Seidenkette, deshalb ausserordentlich gut im Tragen, 53 Ctm. breit, Meter 4 M.,

**infolge bedeutender Abschlüsse mit der grössten Seidenfabrik Deutschlands**

empfiehlt

**nach vorhergegangener Prüfung mit besten Erfolgen**

*Seidenwaaren-Spezial-Gesehäft*

## Wilhelm Nanitz,

*Dresden, Altmarkt, Ecke Scheffelstrasse.*

Muster bereitwilligst!

---

**Prächtige Jackets, Câpes, Radmäntel,** Kindermäntel etc.

# Madame!

**Kaufen Sie in Neustadt**

auf der

**Heinrichstraße**

beim

# Mäntel-Specialist Richard Ulbricht.

Dort bekommen Sie stets das **Modernste** und **Beste** und — was heut' zu Tage mit die Hauptsache ist —

**Sie profitiren viel Geld.**

Daher mit Recht im ganzen Lande renommirt als:

# Der billige Neustädter Mäntel-Ulbricht.

---

**Brandt's Schweizer-Pillen** — Apotheker Rich. Brandt

**erprobt u. empfohlen von den Herren Professoren**

Prof. Dr. Brandt, Stuttgart.
„ „ Delffs, Bruchsal.
„ „ Eichhorst, Zürich.
„ „ Emmert, Bern.
„ „ Frerichs (†), Berlin.
„ „ Gairdner, Glasgow.
„ „ v. Gietl (†), München.
„ „ Forster, Blankenhain.
„ „ Freund, Strassburg i. E.
„ „ v. Helura, Wien.
„ „ Hertz, Rotterdam.
Generalarzt Dr. Henrici, Posen.
Prof. Dr. Hirsch, Berlin.
„ „ Kohlschütter, Halle a. S.
„ „ Korczynsky, Breslau.
„ „ Lambl, Warschau.
„ „ Lücke, Strassburg i. E.
„ „ Martins, Rostock i. M.
„ „ v. Nussbaum, München.
„ „ Reclam (†), Leipzig.
„ „ v. Rokitansky, Innsbruck.
„ „ Schnaffhausen, Bonn.
„ „ v. Sonderstädt, Petersburg.
„ „ Spencer, Bristol.
„ „ Stintzing, Jena.
„ „ v. Stoffella, Zara.
„ „ Virchow, Berlin.
„ „ v. Swanzont, Königsberg.
„ „ Witt, Copenhagen.
„ „ Zdekauer, St. Petersburg.

**Keinem derselben Zwecken dienendes Präparat, welcher Art es auch sei, haben jemals solche Empfehlungen zur Seite gestanden.**

Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen sind heute in der ganzen Welt, speciell von den Landesfürsten als bewährtes Hausmittel als **sicher** und **unschädlich** anerkannt, **angenehmes** und **dabei so billiges**

**Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibsorganen**

**trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung** und daraus entstehenden Beschwerden, wie: **Leber- u. Hämorrhoidalleiden, Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Herzklopfen, Beklemmung, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstossen, Blutandrang nach Kopf und Brust** in Folge dessen.

Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung als

**Blutreinigungsmittel**

sehr beliebt und werden auch von **Frauen** gern genommen, welche sie dem scharf wirkenden Salzen, Blutwässern, Tropfen, Mixturen u. vorziehen.

**Man schütze sich beim Ankaufe**

vor Fälschungen und verlange stets Apotheker **Richard Brandt's Schweizerpillen**, welche in fast jeder Apotheke à Schachtel mit 1.— enthalten und als Gegenwerte ein weisses Kreuz in rothem Felde wie obenstehende Abbildung tragen muss!

Die Brandt'sche Pille der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen hat Gewicht von 0.12 gr. Schwarzwurz. Aloe, Safran je 0.01 gr., Bitterklee, Absinth je 0.02 gr., Jalappenharz u. Süssholzpulver je gleichen Theilen und im Quantum von soviel Pillen im Gewicht von 0.12 gr. zugestellt.

---

**Flügel u. Pianinos in Kauf u. Miethe!**

C. Ries Dresden Wallstr. Seestr. 7

---

# Mäuse-Bacillus

rationelles Vertilgungs-Mittel frische Füllung eingetroffen.

**Weigel & Zech,**

Dresden-A., Marienstr. 12.

---

**Chemische Düngerfabrik,**

Kunstdüngerfabrik, Knochenmehl, Poudrette, Asche von Dresden, wegen Preis und Qualität jedenfalls sehr preismäßig

liefert an entfernteste Stationen abzuschließen. **Gute Rentabilität.** Nur Selbstreflectanten wollen sich melden mit Angabe ihres bereitwilligst. **E. Stoermer, Breslau,** Kaiser Wilhelmstraße Nr. 100, Apotheker, Bureau f. chemische Interessen.

---

**Pianino** kauft b. zu verkaufen Königstraße 21, 3. Et.

---

Dresdner Nachrichten. Nr. 335. Seite 19. Sonntag, 2. Dez. 1894

# Jede Dame

ist von dem gewiß nur lobenswerthen Bestreben erfüllt, ihre Einkäufe so zu machen, daß sie gleich weiß: **wie hoch die anzulegende Summe ist!**

Um dies zu wissen, genügt aber der geschäftliche Hinweis **„Feste Preise" nicht**, sondern es muß auch die **Garantie** geboten sein, **bei jedem Stück vom Lager den festen Preis desselben sofort zu erfahren; nicht** aus dem Munde der Verkäuferin, **nicht** aus an dem Verkaufsstück angebrachten, **dem Laien unverständlichen Zeichen**, sondern

**durch an jedem einzelnen Stück befindliche deutliche Preisangabe, die den unabänderlich streng festen Preis des betreffenden Stückes anzeigt!**

Diese, **jede Täuschung,** jede **Preisverschleierung** ausschließende Gepflogenheit ist in meinem langbestehenden, bestrenommirten

# Damen-Mäntel-Geschäft

zu finden, und jede Dame, die mein Geschäft beehrt, wird dies mit Freude wahrnehmen.

Diese grundreelle, allen Wünschen der geehrten Damenwelt dienende Einrichtung, in Verbindung mit allen Vortheilen **des billigen Einkaufs** — der **riesige Umsatz** macht ein Begnügen mit **sehr kleinem Nutzen** möglich!

## Goldmann's Spezialität

sind

## fesche Jackets, Capes (Frauen-Umhänge),

**Auswahl circa**

# 20,000 Pièces.

# L. Goldmann,

## Damen-Mäntel-Fabrik,

**Am Altmarkt, an der König-Johann-Strasse.**

SLUB
Wir führen Wissen.

# Schmeisser & Lesser

**Webergasse Nr. 25,**

empfehlen

**billigst in bester Qualität:**

sowie

**Solinger Stahlwaaren**

**aller Art,**

**Damen- und Schneider-Scheeren**
**Hackemesser**
**Wiegemesser**
**Beile**
**Best emaillirtes**

**Kochgeschirr**

**Wringmaschinen**
**Reibemaschinen**
**Aepfelschälmaschinen**
**Fleischhackmaschinen**
**Petroleumöfen**
**Spirituskocher**
**Ofenvorsetzer**
**Feuergeräthständer**
**Schirmständer**
**Kohlenkästen**

**Pfeffermühlen** **Gewürzmühlen**

**Familienwaagen**
**Tafelwaagen**
**Dezimalwaagen**
**Eis. u. messing. Gewichte**
**Geld-Kassetten**
**Brothobel**
**Gewürzschränke**
**Kaffeemühlen**
**Kaffeeröster**
**Kaffeebretter**
**Speise- und Kaffeelöffel**
**Blechdosenöffner**

**Stählerne** **Bügeleisen**

**Geschmiedete Stähle**
**Bügeleisen**
**Glühstoffplätten**
**Mörser**
**Tischglocken**
**Schnellbrater**
**Messerputzmaschinen**
**Messerputzbretter**
**Brotkapseln**
**Werkzeugschränke**
**Werkzeugkästen**
**Laubsägekästen**
**Laubsägeschränke**
**Sämmtl. Laubsägeartikel**

empfehlen

billigst in bester Qualität

# Schmeisser & Lesser,

**Webergasse Nr. 25.**

†

---

Die **Vereine Creditreform, prämiirt** auf der Weltausstellung in **Antwerpen** mit der **silbernen Medaille,** besorgen ihren Mitgliedern

## Creditauskünfte

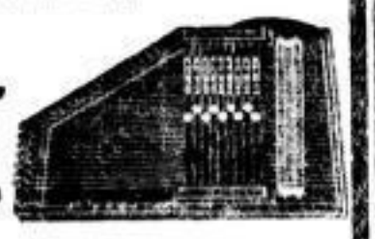
von allen Orten zuverlässig und unter billigster Berechnung, ziehen ebenso Außenstände ein. Prospekt bereitwillig durch die Geschäftsführung **Dresden. L. A. Klemich,** Breitestraße 16.

---

## Was Sie so lange gesucht

haben, bringe ich endlich in den Handel: Eine schöne, solid gearbeitete, billige Accord-Zither, auf welcher man nicht, wie bisher, nur in einer, sondern in drei Tonarten (Uebergangs-Tonarten) spielen kann. Das Erlernen ist kinderleicht, da das Instrument nach denselben Prinzipien, wie meine beliebte Saxonia-Accord-Zither, gebaut ist. Man kaufe daher nur **Carlo Rimatel's** neunmanualige

## Stella-Accord-Zither



**Preis 20 M.** (D. R.-P. 30901)

incl. Schule zum Selbsterlernen, Ring, Schlüssel, Stimmpfeife und Karton. Nebenbei führe ich immer noch meine weltberühmte, neu verbesserte

**Saxonia-Accord-Zither**

**zu 15 Mark.**

**Vorsicht!** Da viele minderwerthige Nachahmungen von meiner „Saxonia" zu allen möglichen Preisen offerirt werden, mache ich darauf aufmerksam, daß die „Saxonia" nur echt ist, wenn sie im Schallloch den vollen Namen **Saxonia-Accord-Zither** und **meine Firma** trägt. Auch wer sich nur eine ganz billige Zither anschaffen will, kauft sie am besten bei mir, da ich, wie bekannt, seit Jahren Accord-Zithern zu allen Preisen als **Spezialität** führe. Stets vorräthig sind

**6manualige Accord-Zithern schon von 10 Mark an,**

Größtes Lager von **Prim-, Elegie-, Streich-** und

**Concert-Zithern** mit garantirt reinem Griffbrett

**zu Fabrikpreisen.**

## Carlo Rimatei,

**Moritzstrasse 19 (Postgebäude).**

---

**Lipton, Theepflanzer, London, Calcutta, Ceylon.**
**Der größte Theehandler der Welt.**

**Lipton's** weltberühmter **Thee,**

das billigste, beliebteste u. gesündeste Hausgetränk,

ist in Blechdosen von 1 u. 2 Kilo u. in Packeten von ½ Kilo an zu 45, 65 u. 80 Pfg. überall zu haben, event. von **Lipton's Thee-Niederlage,** 75—77 Gr. Reichenstr., **Hamburg.**

---

## Neuheiten

in Gegenständen aller Art zum

## Bemalen,

**Malvorlagen,** sämmtliche **Farben, Pinsel,** sowie alle **Mal-** und **Zeichnen-Artikel** hält bestens empfohlen

**Georg Häntzschel,**

**Drogen-, Parfümerien-, Farben- u. Malutensilien-Handlg.**

Dresden, Struvestraße 2.

---

## Atelier „Adèle"

Inhaberin: **A. verw. Rosenkranz**

**Photogr. Kunstanstalt**
**Atelier für Porträtmalerei**

**Striesenerplatz 11.**

**Pferdebahn-Haltestelle Dresden—Striesen.**

**Coulante Bedienung.** **Billigste Preise.**

---

## Keuchhustensaft,

à Fl. M. 1.00, vorzüglich bewährtes Mittel gegen den so lästigen Keuchhusten bei Kindern, ferner das viel gepriesene

**Cypressenöl,**

à Fl. 50 Pf., zur Linderung des Keuchhustens und Verhütung von Ansteckung.

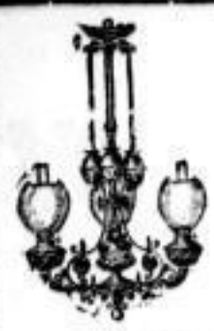
**Traubenmalzhonig,**

à Fl. 75 Pf., gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung bei kleinen Kindern empfiehlt die **Adler-Apotheke, Dresden.** Zahlreiche Danksagungen. Prompter Versandt nach auswärts.

Versand d. **L. Feith,** Dresden, A.

**Pirnaischestr. 34. Fernspr. Amt III. 4177.**

---



## Julius Schädlich,

**Dresden-A.,**

**16 am See 16,**

**parterre und I. Etage.**

**Grosse vorzügliche Auswahl**

in

**Kerzen-Beleuchtung:**

**Kronleuchter, Kandelaber, Wandleuchter**

in Bronze und Krystall.

**Petroleum-Beleuchtung:**

**Ständerlampen** (v. 25 M.), **Säulenlampen, Tischlampen, Hängelampen, Kronleuchter, Ampeln, Laternen.**

**Theetische, Wandschilder, Etagèrentische** (von 10 M.).

**Petroleum-Heiz- und Koch-Oefen.**

---

## Zugstück für Schaufenster

**Christbaum**

für Gas oder elektrisches Licht

in 9 Größen, 45—180 Centimtr. hoch, vorräthig bei

**Koch & Höring,**

**Frankfurt a. M.,**

**Installations-Geschäft für Wasser-, Gas- u. elektr. Anlagen.**

---

**Alle Arten**

**Möbelstoffe, Portièrenstoffe, Plüsche, Matratzendrells**

liefert zu Fabrikpreisen (en gros — en detail)

**Mechanische Weberei für Möbelstoffe**

**Rich. Leist, Chemnitz, Zimmerstr. 19.**

---

## Kleiderstoffe

in allen **Neuheiten** der **Saison**

empfiehlt in bekannt **reichhaltigster Auswahl** und zu den billigsten Preisen

Meter von **70 Pf.** bis **5 M. — Pf.**

**Robert Böhme jr.,**

**Nur**

**16 Georgplatz 16,**

**Eckhaus der Waisenhausstraße.**

---

**Bruchleidende** finden sichere Hilfe u. Besserung ihres Leidens durch meine für jed. Bruchleiden besonders konstruirten Bandagen, darunter als **Specialität** mein sogen. **Wasserbruchband.** Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen die altrenommirten **Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde:** Pirnaischestr. 45, part. u. I. Et. u. Wallstr. 19, part. u. I. Et. Für Damen weibl. Bedienung bereit.

---

**Herren,** welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigner Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirnecessaires nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth, große Brüdergasse 43,** decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenfreier Umtausch gestattet ist.

---

## Putzleder,

alle Größen, empfiehlt billigst im Ganzen und im Einzelnen

Lederhandlung **Sohre,**
Schössergasse 14.

---

**Th. Richter.**

**Fette Zschornaer**

## Karpfen, Hechte, Schleien.

**Theodor Richter,**

**10 Breitestrasse 10.**

Telephon 1232.

---

Bisher **Heilung** durch meine Schrift:

**Geheime Männerleiden.**

Preis hier in gekl. Couv. 264. Aufl. v. 1.20, auch in Briefm., Ausland 1.50, e. Postanweis. Jul. Gräfe, Obergraft. vom **Blitz**naturheilverein, Dresden-Blasew.

---

## Gelegenheits-Kauf.

Ein Rest **Taschenuhren** aus dem Nachlasse meines verstorb. Gatten, darunter noch einige bessere goldene Damenuhren, sind zu und unter Einkaufspreis zu verkaufen. Zu besichtigen sind von 9 bis Mittags 2 Uhr Freibergerplatz 26, früher 21, IV.

**Prima verw. Greif.**

---

## Die Mechanische Werkstatt von Robert Zippe

**Dresden, Rosenstr. 92,**

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Schnitten** und **Stanzen,** sowie allen in das Fach einschlagenden Arbeiten.

---

**Specialarzt**

**Dr. med. Meyer,**

Berlin, Leipzigerstr. 91, für Geheime Leiden, Haut- u. Frauenkrankheiten, sowie Schwächezustände. Sprechst. v. 11—2 u. 4—6. Auch Sonntags Vorm.

---

---

Bei **Diarrhöe, Magenleiden,**

**Blutarmuth**

und **Bleichsucht** verordnen die Aerzte mit größtem Erfolge **Heidelbeerwein.** Derselbe ist zugleich der beste und billigste Tischwein. Flasche zu 55 u. 60 ₰ empf. Kelterei **Hugo Hennig, Dresden-N.** (115 Stadt- und Vorort-Niederlagen.)

---

Empfehlen unsere selbstgezogenen

## Ahr-Weine

**(roth und weiß)**

aus Ia. Weinbergslagen. Preiskarten fr. zu Diensten.

**Gebr. Heuser,** Weingutsbesitzer, **Westum.**

Post- und Bahnstation **Sinzig** (Rhein-Ahrthal).

---

Soeben ist erschienen die **62. Auflage** des berühmten hygienischen Werkes

**Die Selbsthilfe,**

praktischer Rathgeber für alle Jene, die durch frühzeitige Verirrungen sich leidend fühlen. Es leide es auch Jeder, der an Herzklopfen, Angstgefühl und Nervenschwäche leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft sämtliche Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen 1 Mk. (in Briefmarken) zu beziehen von **Dr. L. Ernst,** Homöopath, **Wien, Giselastr. 6.** Wird in Couvert verschlossen übersandt.

---

## Goldfische,

**nur gesunde, kräft. Waare,**

St. von **10 Pf.** an.

**Für Wiederverkäufer Engrospreise.**

**Goldfischgestelle**

**mit Glas** (wie Zeichnung), fein vergoldet und mit Ketten verziert. Stück **2** Mark.

**Aquarien** in großer Auswahl v. 3 M. 50 Pf. an, **Goldfischgestelle** mit und ohne Blumentopfe von 50 Pf. an, **Goldfischgläser** von 50 Pf. an, **Laubfroschhäuser** mit **Fliegenfänger** 2 M. 50 Pf., **Wetterhäuser** 50 Pf., **Burgruinen-Einsätze** in Aquarien, **Korallen** und **Goldfischfutter** zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

**F. G. Petermann,**

**Dresden,**

**8 Galeriestrasse 8.**

---

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Seite 23. Sonntag, 2. Dezbr. 1894

# Modebazar Herrmann,

**11 Wilsdrufferstrasse 11,**

empfiehlt in seinem

# Weihnachts-Ausverkauf

*Kostüme, Blousen, Morgenröcke, Jackets, Umhänge, Regenmäntel,*

sowie eine

*Massenauswahl wollener und halbwollener Kleiderstoffe,*

Kleid von 4 bis 20 Mark.

**Seidenstoffe besonders billig.**

---

# Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung,

**Dresden, Postplatz, Promenadenseite.**

**Billigste Bezugsquelle. Grösztes Lager am Platze.**

**Regulateure**

**Kontor- und Laden-Uhren,**

von **10** M. an.

**Kukuks-Uhren**

von **15** bis **60** M.

**Spezialität:**

Goldene Damen- und Herren-Uhren

in Uhren, reinen Goldgehäusen mit prima Werken von **25—1000** Mark.

Silberne Damen- und Herren-Uhren

von **15** Mark an.

Nickel-Remontoir

für Damen und Herren von **10—20** Mark.

Grosses Sortiment in

**Haus-Uhren,**
**Stand-Uhren,**
**Consol-Uhren,**
**Hänge-Uhren,**
**Schild-Uhren.**

**Reise-Wecker,**

beste Werke, v. **4 M. 50 Pf.** an,

feine **Standuhr-Wecker** in vielen verschied. Mustern von **8** bis **50** M.

**Repetitions-** und **Wand-Wecker.**

Bei **Spieldosen** u. **Musikwerken** sind die Preise, um das Lager zu räumen, um ca. 50% herabgesetzt.

**Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie.**
**Reparaturen an Uhren und Musikwerken werden gewissenhaft unter Garantie ausgeführt.**

---

**Flügel u. Pianinos** kreuzsaitig und vierkreuzsaitig, unübertrefflich in Ton und Bauart (auf Ausstellungen mit goldenen und silbernen Medaillen prämiirt), empfiehlt bei mehrjähriger Garantie zu den **billigsten** Fabrikpreisen zum Verkauf.

**Jos. Kulb,** Flügel- u. Pianino-Fabrik,

Dresden, Wettinerstr. 29.

**Kataloge gratis und franko.**

**Kataloge gratis und franko.**

---

Annenstrasse **28** Dresden

Bei Bedarf in Lama, Flanell, Kleiderstoffen, halbwollenen und reinwollenen Reckzeugen, Hemdenbarchent, Kleider- und Jackenbarchent, Leinwand und Baumwollstoffen, Bettzeug und Inlet, fertiger Bettwäsche, Tischdecken und Bettdecken, Sopha- und Schlafdecken, Handtüchern, Tischwäsche, Gardinen und Läuferstoffen, gutgearbeiteten Hemden, Jacken, Blousen, Röcken, Schürzen, Jagdwesten, Unterhosen, Kopf- und Halstüchern, Schultertragen und Kopfshawls, Taschentüchern und anderen, zu praktischen Geschenken passenden Artikeln empfiehlt sich das seit 12 Jahren bestehende

Manufakturwaaren-Geschäft von Ernst Venus, Dresden, Annenstraße 28.

Dasselbe bietet seiner geehrten Kundschaft vortheilhaften und angenehmen Einkauf; die Verkaufsräume sind jetzt größer und heller, die Auswahl vollständiger, die Preise fest und außerordentlich billig.

Annenstrasse **28** Dresden

---

# Die deutsche Gasglühlicht-Actiengesellschaft,

**Berlin C.,**

hat uns den Verkauf ihrer **Brenner** und **Apparate für Dresden** übertragen.

Wir bitten unsere verehrten Kunden, hiervon Kenntniß zu nehmen und bei Bedarf über unsere Dienste zu verfügen.

**Preis eines Apparates M. 10.—.**

Wir besorgen auch die Ueberwachung der von uns angebrachten **Brenner und liefern die Ersatztheile billigst.**

**Gebr. Barnewitz,** Falkenstrasse 22.

Fernsprechanschluß Amt I. No. 15.

---

# Geschäftsaufgabe von J. Spörri, 27 Prager Str.

Wegen Wegzugs **von hier** nach Zürich löse ich mein **seit 20 Jahren** bestehendes und des **besten** Rufes sich erfreuendes

**Seiden- und Wollwaaren-Geschäft**

auf und bringe das **gesammte** Lager bestehend in:

**Schwarzen und farbigen Seidenstoffen,**
**Schwarzen und farbigen reinwollenen Kleiderstoffen,**
**Sammeten, Plüschen, Velveteens 2c.**

zum

**Gänzlichen Ausverkauf.**

Da mein Lager in **kürzester** Frist geräumt werden soll, so gebe ich **sämmtliche** Waaren, aus **nur modernen** Stoffen und **anerkannt soliden** Qualitäten bestehend,

**zu und unter Selbstkostenpreis ab.**

**J. Spörri, Dresden, 27 Prager Straße.**

# F. G. Petermann

**in Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und erste Etage,**

**Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,**

zeigt die Eröffnung seiner großen diesjährigen **Weihnachts-Ausstellung** an.

**Halsketten**
aus Gold-Komposition
(nach Zeichnung)
**2** Mark.

**Armbänder** in großer Auswahl aus prima Gold-Komposition von **2** Mark an, aus feinem Gold double von **3** Mark an bis **15** Mark.

**Broschen aus Gold-Komposition und Gold double, welche sich vom massiven Gold weder an Farbe noch Glanz unterscheiden**, von **75** Pf. an bis **5** Mark.

**Uhrkette aus Gold Komposition**
(wie Zeichnung)
**6** Mark und
**7** Mark **50** Pf.

## Uhrketten,

**Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen** und **Ohrringe, Manschetten-Knöpfe** und **Chemisetten-Knöpfe** aus solider Gold-Komposition, welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

## Massive goldene Ringe

aus verbürgt **333/1000** (8 kar.) Gold gestempelt, mit **Almandinen, Türkisen, Cap-Rubinen** und **Simili-Brillanten.**
Stück **5** Mark.

## Massive goldene Trauringe

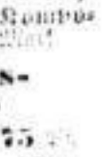
**333/1000** (8 kar.), Gold gestempelt,
Stück **5** Mark und **6** Mark.

## Ringe und Trauringe

aus vorzüglich haltbarem **Gold-Double,**
Stück **3** Mark.

**Starkes**
**Ketten-Armband,**
beste Qualität, aus Gold-Komposition wie Zeichnung, **9** Mark.

**Freundschafts-Armbänder**
aus garantirt echtem Silber **75** Pf.



**Simili-Brillanten.**
vollkommen täuschend ähnliche Nachahmung von Cap- und Wasser-Brillanten. Prachtvolle Steine mit funkelndem Feuer.

**Ringe, Ohrringe, Broschen, Armbänder, Haarkämme, Chemisettenknöpfe, Cravatten Nadeln** mit echten funkelnden Brillanten zu niedrigen Preisen in großer Auswahl.

**Reise-Uhrketten**
**für Damen, fein vergoldet,** Stück **2** Mk.
in **Gold-Komposition,** Stück **3** Mk. **50** Pf.

**Promenadenketten**
**für Damen, aus Gold-Komposition**
(wie Zeichnung), Stück **5** Mark.

## Vogel-Käfige

großes Thurmhaus
(nach nebenstehender Zeichnung)
Stück **4** Mk. **50** Pf.

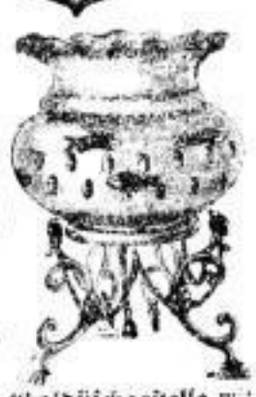
**Verzinnte Käfige**
mit Glas-Einsatz
**3** Mark und **4** Mark.

**Kinderschlitten**
solid aus Eisen gearbeitet
(nach Zeichnung)
**3** Mk. **50** Pf.

**Geschliffene Bierseidel**
mit **elegant. Beschlägen**
von **1** M. **50** Pf. an.
**Steinseidel**
**1** M. **50** Pf.

**Reisewecker**
in **Ia. Qualität**
Stück **2** M. **50** Pf.
bis **7** M.
Garantie für richtigen Gang.

**Eleg., gut vernick. Remontoir-Taschen-Uhr,**
richtig gehend,
Stück **3** M.
**Damen-Uhr**
**5** Mark.



**Goldfischgestelle** mit **Glas** (wie Zeichnung), fein vergoldet, in Netten vergittert, Stück **2** Mk.

Große Auswahl von
**Goldfisch-Gestellen**
in allen Preislagen von **50** Pf. an.

**Aquarien**
in großer Auswahl
von **3** M. **50** Pf. an.

**Eigene Goldfischzüchterei.**

**Goldfische,**
nur gesunde, kräftige Waare, Stück **10** Pf.



**Rauch-Tische**
in reichster Auswahl
von **3** M. an bis **30** M.
**Altdeutsche Tische**
von **1** M. an.
**Visitenkarten- u. Albumtische** von **3** M. an, **Schirmständer** von **3** M. an, **Journalmappen, Garderobe- u. Schlüsselhalter** von **50** Pf. an, **Salonsofas** v. **12** M. an.
Große Auswahl von
**Rauch-Servicen**
von **50** Pf. an bis **15** Mark.

Spiegel (wie Zeichn.)
**1** Mark, **2** Mark u. **3** Mark.

**Notenständer,**
von **3** M. an,
**Schlüsselschränke, Cigarrenschränke, Stiefelzieher, Bürstenbretter, Cigarren- u. Tabakkasten,**
poliert und matt.

**Schreibzeuge**
**50** Pf., **1** M., **1** M. **50** Pf., **2** M. **50** Pf., **5** M., **5** M., **7** M. **50** Pf., **12** M., je nach Größe u. Ausführung.

## Mars u. Minerva

(wie Zeichnung)
in **Gold** od. **Kupfer broncirt,**
19 cm hoch, St. **1** M. **50** Pf.

**Neueste Damen-Täschchen**
mit starkem Nickelrina, solid aus Leder gearbeitet, von **1** M. an bis zu den hocheinsten Sachen.

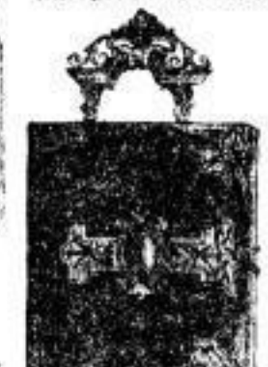
## Porte-Tresors

echt Seehund od. Juchten,
aus einem Stück gearbeitet, mit Zahlbrett und Patentschloß, äußerst solid, Stück **3** Mark.

**Herkules-Tresors**
in großer Auswahl v. **75** Pf. an.

## Cigarren-Etuis

aus feinstem Rathleder, solider Bügel und elegante Stickerei,
Stück **3** Mark.



Große Auswahl von
**Photographie-Albums**
in Plüsch von **50** Pf. an.

**Photographie-Albums,**
**großes Format,** in Plüsch, Leder und Calico, mit den feinsten Beschlägen
von **2** M. **50** Pf. an.

**Album-Ständer,**
elegant aus Eisen gearbeitet und gut vergoldet,
Stück **50** Pf. und **2** M.

Große Auswahl von
**Photographie-Albums**
aus Plüsch und Leder
**mit Musik**
von **10** Mark an.

**Pat.-Steinbaukästen**
in großer Auswahl zu extra billigen Preisen v. **50** Pf. an.
**Holz-Baukästen**
von **50** Pfennigen an.

**Müller's Kinder-Nähmaschine**

(D. R.-P. 15157)
ist die anerkannt **beste, billigste u. einzige,** welche sich im Gebrauch für Kinder **glänzend bewährt** hat.
**Ausstattung gediegen.**
Zu heiterer Unterhaltung.
Stück **3** Mk.

**Gesangbücher**
in allen Einbänden von **1** M. **50** Pf. an.

## Puppen

mit Kleid und ohne Kleid in hervorragender Auswahl.

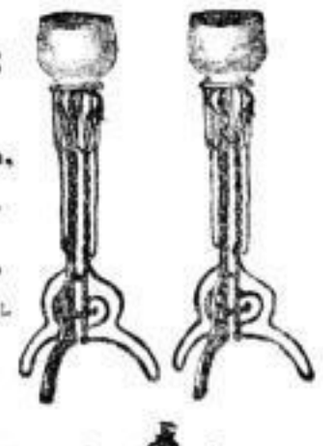
**Kugelgelenk-Puppen**
von **50** Pf. an.
**Sämmtliche Puppen-Artikel.**

## Bier-Service,

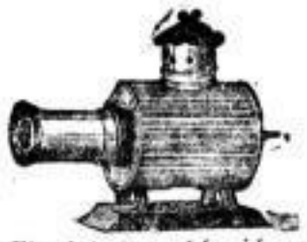
bestehend aus beschlagenem Krug mit 6 Gläsern und Tablett von **3** Mark an.

**Hohe vergoldete Blumenständer**
**mit feinen Töpfen,**
Stück von **3** Mark an
**in großer Auswahl.**

**Niedere Blumenständer**
m. 1 Topf von **1** Mark an.



**Fein gemalte Porzellan-Kaffee-Service**
von den billigsten bis zu den feinsten Mustern von **3** M. an.



Als besonders lehrreich und interessant ist die

## Laterna magica

zu empfehlen. In großer Auswahl von **1** M. bis **15** M. am Lager. **Einzelne Bilder** zur **Laterna magica** stets vorräthig.

**Puppen-Köpfe**
in Porzellan, sowie unzerbrechliche Patentköpfe in großer Auswahl.

**Puppen-Wiegen**
aus Eisen, mit Matratze und Verhängen,
**3** Mark.

**Puppen-Wagen**
in großer Auswahl,
von **3** M. an.

**Puppenfahrstühle**
m. Zeil (wie Zeichnung),
**3** Mark.

## Electra,

**bestes Feuerzeug der Welt**
(wie Zeichnung),
**St. 50 Pfennige.**



**Korridor-Lampe**
(wie Zeichnung), Stück **1** M.

Verbrennt in **24 Stunden** für **1** Pf. Petroleum.

**D. R.-P.**

**Der Müller und seine Mühle,**
sehr unterhaltend (wie Zeichnung) **1** Mark.

**Illustrirte Preis-Courante**
**gratis u. franco!**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 316. Seite 25. Sonntag, 2. Febr. 18..

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile sind jeder Flasche in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekanntgegeben.

# Gesundheits-Kräuter-Honig

## vom C. Lück in Colberg.

Behufs Erlangung von Niederlagen wende man sich an C. Lück, Colberg.

### Niederlagen, durch welche der echte Gesundheits-Kräuter-Honig bezogen werden kann:

In **Dresden-Altstadt** in der Apotheke zum Storch, Wilsdruffer Str. 13, Eingang Pillnitzerstr. 8, in der „Mohren-Apotheke", Johannesstr. 14, Eing. Pirnaischerplatz, in der Engel-Apotheke bei Apotheker Mendel, in der Johannis-Apotheke, Freiberger Platz 5, in der Kgl. Sächs. priv. Apotheke, am Georgenthor, und in der Marien-Apotheke, Altmarkt 10, und bei Apotheker A. Berndt, Elias-Apotheke, Elisaplatz 2.
" **Dresden-Neustadt** b. Apoth. Knauthe, Linden-Apotheke, Königsbrückerstr. 7, und in der Kronen-Apotheke.
" **Dresden-Friedrichstadt:** Adler-Apotheke.
" **Dresden-Pieschen** bei Apotheker Thiele, Hirsch-Apotheke.
" **Bautzen** in der Stadt-Apotheke von Feld und in der Schloß-Apotheke.
" **Bergaer Kuhbel:** Marien-Apotheke.
" **Chemnitz** in der Nicolai-Apotheke bei O. Buchheim, in der Adler-Apotheke, in der Johannis-Apotheke, in der Zschopauer Apotheke bei Apotheker Th. Lieban, in der Engel-Apotheke, in der Schiller-Apotheke, in der Schwanen-Apotheke, Brühl 59, und in der Kronen-Apotheke, Königstraße 13.
" **Colln-Meißen** in der Apotheke.
" **Cotta Dresden** in der Sonnen-Apotheke bei Apotheker Baumann.
" **Cunewalde** bei Apotheker Badenstein.
" **Dahlen** bei Apotheker Kommelander.
" **Deuben** bei Apotheker Bruckner.
" **Ewyoldiswalde** bei Apotheker Rottmann.
" **Hohenstein** bei Apotheker Lehmann.
" **Oberoderwitz** bei Apotheker Thiele.
" **Oibau** bei Apotheker Uhlemann.
In **Oppendorf** bei Apotheker Sprenger.
" **Floha** bei Apotheker Kriebel.
" **Freiberg** bei Naßmann, Löwen-Apotheke, bei Apotheker Stark, Elevanten-Apotheke, und bei Th. Gebauer.
" **Glashütte** bei Apotheker Meißner.
" **Groß-Hartmannsdorf** in der Apotheke.
" **Großenhain** bei Apotheker Dr. Leo.
" **Hartha** bei Apotheker Dr. Hesselbarth.
" **Hirschfelde** bei Apotheker Jäger.
" **Kamenz** bei Paul Schäfer.
" **Königstein** bei Apotheker Leonhardi.
" **Königswartha** bei Apotheker Kaindach.
" **Kohlschenbroda** bei Apotheker von Schlevegrell.
" **Leisnig** bei Apotheker Lichtenberger.
" **Lockwitz** bei Apotheker Walther Muth.
" **Löbau** bei Apotheker Bruckner und bei Gotth. Bräter.
" **Löbtau-Dresden** bei Apotheker Merkel.
" **Loschwitz** bei Apotheker Eberhardt.
" **Markranstadt** bei Apotheker Dr. Aschoff.
" **Mohorn** bei Apotheker Wolf.
" **Mügeln** bei Apotheker Konrad.
" **Morinburg** bei Apotheker Riedrich.
" **Neusalza** bei Ed. Ad. Wex.
" **Neugersdorf** bei Apotheker Nauenburg.
" **Neustadt i. S.** bei Heinr. Engler Nachf.
" **Nossen** bei Apotheker Kanzler.
" **Leipzig** bei Apoth. Dr. E. Mylius, Engel-Apotheke, Markt Nr. 12, bei Apotheker A. Lux, Hof-Apotheke zum weißen Adler, Hainstraße 9, bei Apotheker Dr. Töbing, Albert-Apotheke, Ecke der Zeitzer- und Emilienstraße, bei Apotheker P. C. Brahmer, Neue Berlen-Apotheke, Hallischestraße 12.
In **Oederan** bei Apotheker Richter.
" **Ostritz** bei Apotheker Große.
" **Ortrand** bei Apotheker Scholz.
" **Penig** bei Apotheker R. Kaupprad.
" **Pirna** bei Arno Kirsten, am Markt, und in **Weichelt's** Kräutergewölbe zum rothen Kreuz, Breitestraße 5, sowie bei Ferd. Becker.
" **Possendorf** bei Apotheker Helm.
" **Potschappel** bei Apotheker Heusch.
" **Pulsnitz** bei Apotheker Dr. Pleißner.
" **Rabenau** bei Apotheker Hering.
" **Radebeul** bei Apotheker Georgi.
" **Radeburg** bei Apotheker Stark.
" **Reichenau** bei Apotheker Büttner.
" **Rochlitz** bei Apotheker Naumann.
" **Rodewisch** bei Apotheker Budich.
" **Rotwein** bei Apotheker Dr. Hörmann, Löwen-Apotheke.
" **Sayda** bei Apotheker Meyer.
" **Schandau** bei Apotheker Pilug.
" **Schirgiswalde** bei Apoth. Mahling, Marien-Apotheke.
" **Seifhennersdorf** in der Marien-Apotheke.
" **Stolpen** bei Apotheker Legler.
" **Strehla a. E.** bei Apotheker Klinger.
" **Striesen-Dresden** bei Apotheker Quetner.
" **Strehlen-Dresden** bei Apotheker Schelcher.
" **Taucha** bei Apotheker Stutzer.
" **Tharandt** bei Apotheker Greve.
" **Waldheim** bei Apotheker Dr. P. Süß.
" **Wechselburg** bei Apotheker Lutzbach.
" **Wilsdruff** bei Apotheker Tschorschel.
" **Zittau** bei Apotheker Bunnell, „Stadt-Apotheke" und bei Apotheker Brinking, „Johannes-Apotheke".

**Rp.** Moll. germanic. opt. 15 Kg., Sacch. purissim. recent. 5 Kg., Aq. destillat. 4 Kg., ebullit., dispensa bene tect., colaturae adde. Vin. generos. alb. 4 Kg., digest. cum Rad. gentian. conc. Rad. Calami aromat. conc. 250 grm., Rad. Valerianae conc. 750 grm., Hb. menthastri conc. 500 grm., Hb. anethes, conc. 180 grm., Hb. pulmon. arbor. conc. 180 grm.

Dieser Kräuter-Honig ist von mir bereits im Jahre 1886 an ein hohes Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zur **Prüfung** eingesandt, von demselben als ein Gesundheits-Mittel erklärt und auch der Verkauf desselben genehmigt. Später ist derselbe von ärztlichen Autoritäten als das vorzüglichste, der Gesundheit dienliche Mittel anerkannt worden.

Das Recept hierzu ist mir vor ca. 40 Jahren durch Gebet-Lust angefallen und ist dieser Gesundheits-Kräuter-Honig schon seit ungefähr vor 70 Jahren in Tausenden von Krankheitsfällen mit dem glänzendsten Erfolgen gebraucht worden. Derselbe ist daher keineswegs mit den in neuerer Zeit täglich angepriesenen Heilmitteln zu vergleichen, die meistens nur das Publikum täuschen.

Den sichersten Beweis, daß dieser Kräuter-Honig das vorzüglichste Mittel der Erhaltung einer langeren Lebenszeit, bei rüstem Wohlsein ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten. Ich erreichte 70 Jahre und fühlte mich entschieden Brustschwäche, wodurch der Arzt zur **Lungenschleimschwindsucht** begründet worden ist und ich dieserhalb z. B. laut amtlichem Attest ausgestellt Treptow a. R. den 23. Juni 1874, vom Stadtphysikus Dr. J. Schulz, vom Militair viel kam. Durch den Gebrauch meines Kräuter-Honigs und -Thee bin ich Gott sei Dank so weit hergestellt, daß ich mich noch in meinem 76. Jahre gesund fühlte. Ich kann auf Grund dessen diesen Kräuter-Honig und -Thee vielen jedem Brust- und Lungenleidenden zum Gebrauch mit vollem Vertrauen empfehlen.

**C. Lück.**

### Gebrauch des Kräuter-Honigs.

Man nimmt alle Morgen nüchtern einen guten Eßlöffel voll einzunehmen und 1 bis 2 Stunden nicht darauf essen und trinken, um diesem Zeit zum Verdauen zu lassen, damit dieser das Gesundheit verdammt, sich mit ihm in allen Theilen des Körpers ausbreitet und heilsam. **Man muß sich dessen längere Zeit bedienen, nachdem die Verstopfung und Krankheit veraltet sind, denn es wäre zu ungeduldig, ich will nicht sagen zu unvernünftig, um von inneren Uebeln, welche mehrere Jahre zu ihrer Entstehung gebraucht haben, in kurzer Zeit befreit sein zu wollen. Wenn man genesen ist, so ist es doch gut, daß man das Mittel dann und wann nehme, um die Gesundheit zu stärken und einem Rückfall vorzubeugen.**

### Wirkung des Kräuter-Honigs.

Dieser so natürlich angenehme, nimmt sich Einnehmen, Stechen, Verlagerungen nicht genau entsprechende Kräuter-Honig stärkt den Magen, zertheilt die Verstopfungen der Leber und der Milz, derselbe ist von wohlthuender Wirkung bei Unterleiden, weil damit das davon Verdorbene gehebt und das übrige Gesunde, wäre es auch nur ein kleines Stück, erhalten wird, er stärkt die Nerven, heilet mit der Zeit Verdauungen, Drüsen u. s. w., wirkt reinigend auf die Nieren, reinigt die Harngänge, hält den Leib offen, er läßt keine schlechten Säfte in dem Leib, sondern treibt Alles gesunde unter sich. Derselbe schafft den Appetit zum Essen und bewirkt guten Schlaf, mit einem Worte, man kann glauben, beim Gebrauch dieses Kräuter-Honigs niemals ein anderes Mittel nöthig zu haben, so lange überhaupt Gott das Leben fristet.

**Preis: ½ Flasche 1 Mk., ¼ Flasche 1,75 Mk., 1 Flasche 3,50 Mk. — Nur echt mit obiger Schutzmarke.**

Außerdem wird allen Brustkranken, Hals-, Lungen-, Leber- und Unterleidenden ein vorzüglich anerkannter

## Kräuter-Thee,

**Rp.** Hb. verbasc. Hb. pulmon. arbor. stellat. aurant. Lichen. islandic. Uvae ursi aa 30 grm. Conch. Rad. spec. Zucc. 60 grm.

Dieser Thee ist zu haben **à Packet 50 Pf.** in den obengenannten Apotheken.

**Man achte beim Ankauf genau darauf, daß Etiquett und Verschlußkapsel mit obenstehender Schutzmarke, sowie mit der Firma „C. Lück, Colberg" versehen sind. Alle anders ausgestatteten Fabrikate sind unächt und gefälscht.**

**Flaschen werden nicht zurückgenommen.**

## Atteste und Dankschreiben.

Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig habe ich bei meinem Husten, Brust-, Unterleib- und Magenleiden mit bestem Erfolg angewendet. Derselbe hat mich in kurzer Zeit vollständig hergestellt, so daß ich denselben jedem Kranken bestens empfehlen kann.

Bromberg, den 11. März 1891. **Hermann Biol.**

Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig hat meine Frau gegen Husten und Brustleiden mit bestem Erfolg angewendet und spreche ich Ihnen hiermit meinen besten Dank aus.

Lüdenscheid, den 20. März 1891. **August Theisen,** Weichensteller.

Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig leistet am hiesigen Platze sehr gute Dienste und bitte ich daher, mir recht bald wieder Ordre zu senden.

Zu Bestellung.

Stein a. Kreis Cochem, 20. März 1891. **Johann Pauly.**

Da ich mit großen mein schon seit einem Jahr schweres Magen- und Unterleibsleiden und Verstopfung endlich zwei Flaschen von Ihrem Gesundheits-Kräuter-Honig habe trinken müssen und eine gute Besserung eingetreten ist und meine Frau auch habe, bitte ich mir noch zwei Flaschen senden zu wollen.

Hohenstein, Kreis Pyritz, W.-Pr., den 11. März 1891. **H. Bauß,** Schuster.

Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig hat mich in kurzer Zeit von meinem vieljährigen Leiden befreit, sodaß ich denselben jedem Kranken bestens empfehlen kann.

Bernick bei Cammin, den 1. März 1891. **H. Neding.**

Bitte, senden Sie mir umgehend durch Ihre Apotheke 2 Flaschen Gesundheits-Kräuter-Honig und 2 Kartons Kräuter-Thee, da mir dieselben bei meinem Brustleiden vorzügliche Dienste geleistet haben.

Wingenfeld b. Brinkenau, 2. März 1891. Frau **Isabella Baus.**

Nachdem ich erst eine Flasche von Ihrem Gesundheits-Kräuter-Honig verbraucht habe, ist schon bedeutende Besserung eingetreten, und bitte ich Sie daher, mir gefl. wieder senden zu wollen (folgt Bestellung).

Altenrich b. Glatten, 28. Dezember 1890. **Anton Münch** II.

Im Juni v. Js. erkrankte ich an Brust-, Lungenleiden und Rheumatismus. Da ich bei ärztlicher Hilfe mein Zustand nicht besserte, sondern verschlimmerte, nahm ich meine Zuflucht zu dem Gesundheits-Kräuter-Honig und zur Dr. Fernerschen Lebenshilfe. Nachdem ich die Mittel erst einen Monat gebraucht hatte, war ich, Gott sei Dank, wieder gründlich hergestellt. Ich spreche Ihnen daher öffentlich meinen verbindlichsten Dank aus und werde Ihre vorzüglichen Mittel in Bekanntenkreisen weiter empfehlen.

Kirchhörde b. Dortmund, den 11. Februar 1891. **Friedrich Vievenbrink.**

Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig hat sich bei meiner Frau gegen Husten, Asthma, Lungen- und Brustleiden gut bewährt. Ich habe derselben auch mehrere Personen aus meiner Gemeinde gegeben und haben mir solche hierüber ihren besten Dank.

Stemmen in Hann. ver. 1. April 1891. **J. Meyer,** Vorsteher.

Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig leistet Brustleidenden ganz vorzügliche Dienste.

Cholewitz, Bez. Posen, 17. August 1891. **Kolliski,** Lehrer a. D.

Der mir von Ihnen durch Ihre Apotheke gesandte Gesundheits-Kräuter-Honig, welcher mir von anderen Seiten empfohlen worden ist, hat bei meinem Husten und Brustleiden schon sehr gut gewirkt.

Rotenberg Nr. 88 2. 22. Juli 1891. Frau **Josepha Pollock.**

Ihr bekannter Gesundheits-Kräuter-Honig hat mir beim früher bei meinem hartnäckigen Halsleiden ganz vorzügliche Dienste geleistet und bitte ich daher (folgt Bestellung).

Völklingen bei Saarbrücken, 13. Juli 1892. **Gustav Klocke.**

Ihr Gesundheits-Kräuter-Honig hat mir bei meinem Brustleiden schon große Linderung verschafft.

Birkhof, Oberamt Aalen, 7. August 1890. **R. Grandel.**

Zu Weihnachten vorigen Jahres erkrankte ich so schwer an Brust- und Lungenentzündung, daß ich, unfähig zu jeder Beschäftigung, monatelang das Bett hüten und viele Schmerzen ertragen mußte. Ich wurde von einigen Aerzten behandelt, trotzdem verschlimmerte sich mein Leiden aber immer mehr und Niemand glaubte, daß ich mein Krankenlager nochmals gesund verlassen würde. Da wurden mir von Personen, welche Ihren Gesundheits-Kräuter-Honig und -Thee bereits mit gutem Erfolg gebraucht haben, Ihre vortrefflichen Hausmittel empfohlen. Obgleich ich nun schon viele Mittel erfolglos gebraucht und jede Hoffnung auf Heilung aufgegeben hatte, vermochte ich es dennoch mit Ihrem Kräuter-Honig und Kräuter-Thee. Die Erfolge, welche ich mit diesen herrlichen Mitteln erzielte, waren überraschend. Ich bin durch Gebrauch Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs wieder ganz gesund geworden, habe längst das Bett verlassen und kann wieder meiner Arbeit nachgehen. Außer mir gebrauchten noch 6 Personen aus unserer Gemeinde Ihren vorzüglichen Kräuter-Honig gegen Brustleiden und verdanken demselben ebenfalls ihre Gesundheit. Ich spreche Ihnen daher öffentlich meinen innigsten Dank aus und werde Ihre vorzüglichen Heilmittel bei jeder Gelegenheit zum Wohl aller Leidenden warm empfehlen.

Benthen O.-S., den 2. Juli 1892. **Johann Grigarczik,** Monteurpolier, wohnh. in Scharlowitz, Kreis Ratibor.

Ihren vorzüglichen Gesundheits Kräuter-Honig habe ich gegen meine Lungenleiden mit bestem Erfolg angewendet.

Hake, den 13. November 1891. **C. Schubert.**

Seit 3 Jahren litte ich an Verstopfung und Magenschmerzen, gelitten und viele Aerzte vergeblich in Anspruch genommen, so daß ich keine Hoffnung hatte, in meinem Leben nochmals gesund zu werden. Da gebrauchte ich Ihren Kräuter-Honig und Ihre Dr. Fernersche Lebens-Hilfe, durch welche herrlichen Mittel ich mich vollständig wieder vollständig gesund geworden bin.

Ich spreche Ihnen meinen herzlichsten Dank aus und werde Ihre vorzüglichen Mittel nicht nur in Bekanntenkreisen, sondern auch durch die Litthauischen Blätter weiter empfehlen.

Szinken b. Gudellen, O.-Pr., den 8. März 1893. **Chr. Milkereit,** Zimmermann.

Für den mir freundlichst gesandten Kräuter-Honig sage ich Ihnen meinen besten Dank. Derselbe hat sich bei meinem Husten-, Brust- und Lungenleiden sehr hilfreich bewiesen, sodaß ich durch Gebrauch derselben vollständig gesund geworden bin. (Folgt Bestellung).

Barenbrock bei Bottrop in Westfalen, den 25. April 1893. **Sylvester Wiatrofsky,** Bergmann.

Bei meinem hartnäckigen Hals-, Brust- und Lungenleiden bekommt mir Ihr altbekannter Gesundheits-Kräuter-Honig u. Kräuter-Thee sehr gut. (Folgt Bestellung).

Schwornigk bei Straßburg, W.-Pr., den 28. Februar 1893. **Christian Naß,** Käthner.

Von einem Bekannten erhielt ich zufällig eine Flasche Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs, dessen Wirkung bei dem Lungenleiden meiner Tochter eine sehr befriedigende ist, und bitte ich daher, mir durch Ihre Apotheke senden zu wollen (folgt Bestellung).

Spandau, d. 4. Januar 1893. **Aug. Peterling,** Feldstr. 13.

Bitte, senden Sie mir umgehend durch Ihre Apotheke zwei Flaschen Gesundheits-Kräuter-Honig und vier Kartons Kräuter-Thee, da mir diese Mittel bei meinem Brustleiden ganz vorzügliche Dienste geleistet.

Thorn in Ostpreußen, den 12. April 1893. **Ernst Hirsch.**

Ihren vorzüglichen Gesundheits-Kräuter-Honig habe ich schon wiederholt mit dem glänzendsten Erfolg gebraucht und denselben auch anderen Leidenden empfohlen, welche mit der vorzüglichen Wirkung stets sehr zufrieden waren. Heute bitte ich wieder zwei Flaschen Kräuter-Honig und zwei Packete Kräuter-Thee an die Adresse: L. Tendt, Hotel store Kro in Fredensborg (Dänemark) zu senden.

Kopenhagen, den 12. Juli 1893. **G. Grohé.**

Meine Frau, welche sehr an Husten und Brustschmerzen litt und jeden Augenblick ersticken konnte, fühlte sich nach dem Gebrauch Ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs ganz gut.

Pachten Nr. 172 bei Tilsit a. d. Jura, den 29. Juli 1893. **Nikolaus Junk.**

Ernst Hirsch.

# E. Petzold, Dresden-Altstadt, Kreuzstrasse 6.

## Weihnachts-Ausstellung im ganzen ersten Stock.

**Fabrik und Lager.**

**Krippe Nr. 18.** 50×37 cm, 25 cm tief, mit gemaltem Hintergrund, Felsengruppen, Krippenhaus und Figuren; mit Diamantfilitern besteckt und mit Lichthaltern. **4 Mk.** Porto und Verpackung extra.

### Blumen-Arbeitskästen.

**Reizende Geschenke für Damen und Mädchen jeden Alters.**

Nr. 1. 42×29 cm, mit Mustern, Material, Schnitten und ausführlicher Anleitung. **11 Mk.**

Nr. 2. 38×27 cm, wie der vorige. **6 Mk. 50 Pf.**

### Filigran-Arbeitskästen.

A. 38×27 cm. **11 Mk.** B. **6 Mk. 50 Pf.** C. **3 Mk. 50 Pf.**

**Engel** z. Aufstellen auf den Weihnachtstisch und zum Verbergen von Geschenken.
80 cm hoch, 2 Mk. — Pf.
65 cm hoch, 1 Mk. 50 Pf.
50 cm hoch, 1 Mk. — Pf.
Porto u. Verpackung extra.

**Knecht Rupprecht**
85 cm hoch, 2 Mk.
Porto u. Verpackung extra.

**Krippe Nr. 7134.** 34×31 cm, 14 cm tief. Relief zum Aufstellen mit magischer Beleuchtung. **2 Mk.** Porto und Verpackung extra.
**Kirche mit Krippe,** Nr. 7189. 43×43 cm. **4 Mk.**
**Kreuzigung Christi,** Nr. 7191. 35×35 cm. **3 Mk.**
**Der Schutzengel,** Nr. 7176. 31×25 cm. Winterlandschaft, ein Engel, zwei liebliche Kinder beschützend. **2 Mk.**
**Aschenbrödel,** Nr. 7189. 35×35 cm. **3 Mk.**

**Blumen und Pflanzen, Vasenzweige und Jardinièren, Cotillon-Artikel, Knallbonbons, Nippsachen und Luxus-Artikel, Christbaumschmuck, Bilderbücher, Spiele. — Kataloge frei.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Seite 27. Sonntag, 2. Dezbr. 1894

Fernsprechamt I. Nr. 201.

# Wein-Handlung

von

# Max: Kunath

**Wallstrasse 8** (Portikus), an der Markthalle. **Dresden,** **Wallstrasse 8** (Portikus), an der Markthalle.

**Naturreine, bestgepflegte Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,**

**Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher und Tokayer.**

**Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.**

**Feiner alter Cognac.**
Originalfüllungen von **J. Prunier & Co., J. & F. Martell, Ja's Hennessy & Co.** und **La Grande Marque-Cognac.**

**Feinste Liqueure:**
Holländ. von Wijnand Fockink-Amsterdam, französ. Benedictine, Chartreuse, Maraschino, Angostura, Allash, Whiskey, Genever etc.

**Vorzügliche Punsch-Essenzen**
von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rh. u. J. Cederlunds Söner-Stockholm.

**Double Brown Stout und Pale Ale.**

**Französische Champagner:**
Moët & Chandon, L. Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray mousseux, Romanée mousseux.

**Deutsche Schaumweine:**
Actien-Gesellschaft vorm. Burgeff & Co., Söligmüller, Stöck & Söhne, Kloss & Foerster, Math. Müller, Chr. Adt. Kupferberg.

Chinesischer Thee. Importirte Havana-Cigarren.

## Feine Wein- und Frühstücks-Stuben

**mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.**

Niederlagen zu Originalpreisen:
**Dresden-A.:** **Wilhelm Ritter,** Pfotenhauerstrasse 35.
" **Th. Techritz Nachfolger,** Werderstrasse 5.
**Sebnitz:** **Emil Roitzsch,** Langestrasse.
**Pirna:** **Paul Dähne,** Dohnaischestrasse 10.
**Lohmen:** **C. A. Schöne.**

# Sammet- und Seidenstoffe.

| | | |
|---|---|---|
| **Merveilleux** | reine Seide, schwarz und farbig . . | Mtr. **1.40** |
| **Pongé** | 56 Ctm. breit, schwere Qualitäten, neueste Farben . | Mtr. **1.35** |
| **Foulard** | 52 Ctm. breit, Ia.-Qual., nur neue reiz. Dessins, | Mtr. **1.25** |
| **Ballseide** | aparte Muster, neueste Farben . . . . | Mtr. von **0.80** an |
| **Kostüm-Sammet** | Gloria, Zephyr, garantirt feinste Qual. | Mtr. **2.60** |
| **Seiden-Sammet** | schwarz und in 200 Farben, gute Qualitäten . . . | Mtr. **1.80** |
| **Blousen-Seide** | in hunderten Farben u. neuesten Dessins . . . . . | Mtr. von **1.40** an |
| **Schwarze Kleider-Seide** | ganze Sortimente weicher, glanzreicher Gewebe, sämmtlich ohne Appretur, | von **1.40** an |

**Taffet, Faille, Atlas, Plüsch, Marceline, Moiré** in schwarz, glace, weiß und hunderten von Farben von **45 Pf. pro Mtr.** an.

## Crefelder Sammet- & Seidenwaaren-Haus,

**Pragerstrasse 28, I.**

**NB.** Die Preise sind nicht auf Kosten der Qualität oder Breiten so enorm billig, sondern durch direkten Verkauf an das Publikum, kleine Spesen, niedrigster Nutzen, ermöglicht.

(Muster nach auswärts franko.)

# Liebe Mama,

**wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte, nur eine solche mit echten Haaren, um tüchtig frisiren zu können!** Tausendfach hört man diese Bitte. Unterzeichnete halten größte Auswahl von Puppenperücken jeder **höchst gereinigten Menschenhaaren (nur solche** und stindern **unbedenklich** zum Spielen zu geben), fertigen auch dergleichen von dazu gegebenen Haaren; wir halten Auswahl in

**Puppenköpfen,**
**Puppenkörpern,**
**Kugelgelenkpuppen.**

**Reparaturen aller Puppen** erledigen wir prompt in unserer

**Puppenklinik.**

**Sidonie und Max Kirchel,**
**Marienstraße 13,** gegenüber den „3 Raben".

Man verlange überall

**CHOCOLAT MENIER**

**Fisch-geschirre.** **R. Ufer** Nachf. Inhaber: **Carl Anhäuser** König Johannstr. **Wild-geschirre.**

Emaill. Kochgeschirr **nur I. Qualität.**
Verborgene Fehler sind bei meiner Waare selten, bei Vorkommen kostenloser Umtausch.
**F. Bernh. Lange**
Amalienstr.

**Gustav Zschockwitz,**
**an der Mauer 4,**
ganz nahe der Seestraße.
Wetterfeste Kautschukstempel, weiß Bleiben-, Packirmasch., Schabl., Ziegelmark., Dauerstempelk., Nummern, contrahir., Hochglanzfarben und patentgl. Metallmarke, Tinten.
Hochfeinste süsse
**Sahnenbutter**
in Postcolli. Proben zu Diensten.
Dampfmolkerei Bienhold b. Zahna.

**PATENT-, Muster- u. Marken-Schutz** besorgt **C. KESSELER** Patent-Bureau BERLIN, NW. 7. Dorotheen-Str. 32

**Capes,**
Jackets, Abendmäntel, Pelzbezüge.
**Kostüm-Jackets** fertigt **A. Batlleul,** Am See 54, 2. Et.

# Carl Rönisch,

Königl. Sächs. u. Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
**Detail-Verkauf u. Leihmagazin**
**Pragerstraße 15, 1. Etage.**

**Skobeleff:**
Stoff: Reine feine Wolle.
Futter: Fehwamme.
Besatz: Schwarz Mongolf.
**Mk. 210.–.**

**Ragatz:**
Bezug: Feinste französ. Wolle in grau, blau oder braun.
Futter: Fehwamme.
Besatz: Schwarz Mongolf.
**Mk. 110.–.**

**Bucel:**
Biamtical Lux . . . Mk. 110.–.
Astrachan . . . . . „ 140.–.
Echt Sealskin . . . . „ 90.–.

**Fuchsia.**
Stoff: Französ. Wolle, schwarz.
Futter: Fehwamme.
Echt Persianer.
**Mk. 145.–.**

**Toscana:**
Bezug: feine französ. Wolle in grau, blau oder braun.
Futter: Fehrücken.
Besatz: Zobtical.
**Mk. 280.–.**

# Pelz-Mäntel.

Großartige Auswahl von den billigsten bis hocheleganten Genre. Das Magazin arbeitet großentheils nach an Ort und Stelle empfangenen **Pariser Modellen.** Gute Wollstoffe, Prima Seide, beste Sammete, glatte und gemusterte Plüsche etc. etc. sind in den für Pelzmantel geeigneten Breiten am Lager. Das Magazin hat die Schneiderei im Hause und übernimmt für **exakte Ausführung** und **guten Sitz** volle Garantie. Nur gut sitzende Mäntel werden abgeliefert.

## Müffe:

| | |
|---|---|
| Natur-Skunks | 15—35 M. |
| Schw. Schuppen | 8—15 „ |
| Schw. Opossum | 6— 8 „ |
| Russischer Hase | 1— 4 „ |
| Affe | 7—15 „ |

## Müffe:

| | |
|---|---|
| Zobel | 25—40 M. |
| Nerz | 25—60 „ |
| Marder | 18—30 „ |
| Persianer | 18—25 „ |
| Natur-Biber | 5— 10 „ |
| Chinchilla | 15—80 „ |

## Müffe:

| | |
|---|---|
| Echt Sealskin | 50—80 M. |
| Biber | 20—45 „ |
| Luchs, nat. | 10—18 „ |
| Grebes | 11—12 „ |
| Sealskin, kurz | 5—12 „ |

**Pelz-Kragen** und **Pelerinen,** neueste, kleidsame Façons, zu entsprechenden Preisen.

**Pelz-Barette** und **Hüte,** hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waaren verkaufen, weil ich meine Hüte selbst anfertige.

**Pelz-Decken.** Bär-, Tiger-, Leopard-, Wolf-, Ziegen-, Katze-, Reh-Decken, Tuch-Decken von 6 Mark an. — Wagen- und Schlitten-Decken.

**Pelz-Kragen** für Radfahrer, schwarz Bär u. s. w. Jagd-Schweif-Kragen von 12 Mark an.

**Pelze** für Herren. Große Auswahl und elegante Fasons von 90 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

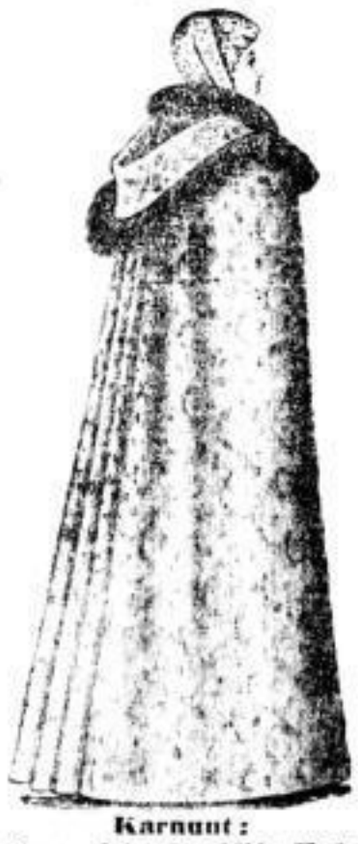
Der soeben neu erschienene, mit Preis-Coupons versehene illustrirte Katalog des Magazins enthält 87 Formen für Pelzmäntel und 32 neue Pelzumhänge, Pelerinen etc., wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post franco zugesandt.

Sämmtliche zum Kaufmarkt kommenden Pelzwaaren sind eigenes Fabrikat. In den Kaufhandwerkstätten des Magazins sind über 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Anfertigung von Pelzwaaren beschäftigt. Den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden.

**Magazin zum Pfau, Frauenstraße 2.**

**Frida:**
Stoff: Farbiges Damentuch.
Futter: Hamster.
Besatz: Schwarz Opossum.
**Mk. 100.–.**

**Lebrese:**
Bezug: Braune Wolle.
Futter: Hamster.
Besatz: Schwarz Mongolf.
**Mk. 95.–.**



**Karnaut:**
Bezug: Feine französische Wolle.
Futter: Fehwamme.
Besatz: Schwarz Mongolf.
**Mk. 180.–**

**Bravo:**

| | |
|---|---|
| Echt Sealskin | Mk. 625.–. |
| „ Persianer | „ 375.–. |
| „ Astrachan | „ 215.–. |
| Kaisaner Caracolet | „ 100.–. |

**Lissabon:**

| | |
|---|---|
| Echt Sealskin | Mk. 385.–. |
| „ Persianer | „ 340.–. |
| „ Astrachaner | „ 155.–. |

**Glarus:**

| | |
|---|---|
| Persianer | Mk. 475.–. |
| Astrachan | „ 250.–. |
| Kaisaner Caracolet | „ 130.–. |

**Carola:**
Bezug: Prima Seidenplüsch.
Futter: Fehwamme.
Besatz: Schwarz Bär.
**Mk. 550.–.**

Ein in einem Kautschemate gehörter, gut erhaltener
**Rover**
ist billigst zu verkaufen
Johann-Georgen-Allee 7, pt.

**Achtung!**
Ein **starker Lastwagen,** bis 100 Centner Ladefähig, steht billig zu verkaufen **Taubenheim Nr. 22** bei Meißen.

**Lungenheilanstalt**
**Nordrach**
— Badischer Schwarzwald. —
Dr. med. **Otto Walther** — Frau Dr. med. **Adams-Walther.**
Prospecte durch die Verwaltung.

Adressen aller Berufsarten u. Geschäftszweige in sämmtl. Ländern der Erde liefert unter Garantie billigst das
**Internat. Adressenbureau R. Paczynski,**
**Chemnitz,** Reichsstraße 6, II.
Prospekte gratis und franko.

**32 Am See 32**
steht ein Waschhaus, Trockenplatz
und 2 neue Drehmangeln
zur gefälligen **Benutzung.**

Gebrauchter
**Dampfkessel**
(Schl. Lochapelle), 5 Qu. Meter Heizfl., 6 Atmosph. Ueberdruck, steht billig zum Verkauf bei **Haase,** Maschinenfabr., Striesen.

# Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Altmarkt. **C. HESSE,** Altmarkt.
Königl. Hoflieferant.

*Aeltestes und grösstes Speeial-Gesehäft weiblieher Handarbeiten.*
*Reichste Auswahl bei billigsten Preisen.*

In meinem diesjährigen

# Weihnachts-Ausverkauf

verkaufe
**Halbwollene Kleider** schon für 2,40, 3, 4, 5 bis 10 Mark,
**Reinwollene Kleider** schon für 6, 7, 8, 9 bis 25 Mark.

Größte Auswahl biete ich in einfarbigen Gera-Greizer Stoffen in glatt und gemustert, das Meter von 1 M. bis 3 M. 50 Pf.

**Specialität: Schwarze Stoffe in reichster Auswahl.**

Ferner empfehle:
Lama, Flanelle, Hemden- und Jacken-Barchente, Bettzeuge, Inlets, Gardinen, Leinen- und Baumwoll-Waaren, Tischdecken, Taschentücher, Schürzen, Herren- und Damen-Cachenez, Unterröcke, Betttücher u. s. w.

Durch das circa 50jährige Bestehen meiner Firma hat man die Gewißheit, billigster, reellster Bedienung.

1845 gegründet. **August Kretzschmar,** 1845 gegründet.
**11 Altmarkt 11.**

---

Reichste Auswahl in **Schirmständern** aus Majolica.
Stets Neuheiten von **Thee-Tischen** mit Majolica-Einlagen.
**Theebretter LUTHER-tische** mit Majolica-Einlagen.
**R. Ufer** Nachf. Inhaber: **Carl Anhäuser** König Johannstrasse.
**Bowlen, Biergeschirre** aus Cristall und Steinzeug.
Stets Neuheiten von **Wandbildern** aus Porcellan und Majolica.
**Blumen-Ständer** aus Bronce und Bambus.

---

# Nähmaschinen

**aus der ersten bedeutendsten Fabrik Deutschlands! Zu Fabrikpreisen!** Jeder Maschine wird ein neuer, in allen Kulturstaaten patentirter Knopfloch-Nähapparat gratis zugegeben.

# Fahrräder!

**Niederrad neuester Konstruktion mit Pneumatik-Reifen, modernen, extrastarken Röhren, großen Kettenrädern und solider Steuersperre.**

**Ohrenschützer** gegen Kälte und Zugluft, handlich und bequem. Zusammenlegbar.
**Reparaturen** jeder Art werden prompt und sauber ausgeführt.

**Haupt & Co.,** Dresden-A., Erlenstrasse 17.

---

# Regenschirme

**nur eigener Herstellung** empfiehlt **in grossartigster Auswahl**

**Schirmfabrik C. A. Petschke,**
**17 Wilsdrufferstrasse 17.**

Gegründet 1811. Fernsprecher 715.

---

**Herren-Modewaaren** Herrenhüte, Cravatten, Handschuhe, Shawls, Mäntel, Paletots, Gummidecke, Lodenjoppen, Hausjoppen, Neue Anzüge, Unterkleider, Herrenwäsche, Spazierstöcke, Sport-Artikel, Jagd-Artikel. **Robert Kunze,** Altmarkt, Rathhaus.

---

# PAUL WERNER'S PIANOS Pragerstr. 42.

---

5 Mal prämiirt!
# Thee!
**pro Pfund** von Mk. 2 an.

# Taen Arr Hee,

**Viktoriahaus — Waisenhaus-Strasse.**
**China und Japan.**
**Dekorations-Artikel.**
**Chinesische Ziegenfelle.**

---

**Praktische**
## Weihnachts-Geschenke.

Ein großer Posten **Tischzeuge, einzelne Handtücher** und **Bezüge,** um solche Waare, so sehr billig zu verkaufen, weil es ältere Muster sind, ebenso **vorgezeichnete Sachen** und **bunte Stoffe** wegen Aufgabe dieser Artikel. Eingegangen und bereits **sämmtliche Neuheiten in Schürzen, Taschentüchern, Handtüchern, Tischzeug** und allen **Leinen-** und **Baumwollwaaren. — Verkauf zu Fabrikpreisen.**

**G. H. Förster,** Georgplatz 2.
Lokal bedeutend vergrößert. Fernsprecher III Nr. 3754.

Dresdner Nachrichten. Nr. 335. Zweite Beilage. Sonntag, 2. Dec. 1894.

# Zur Beachtung
## beim Einkauf von Pelzwaaren.

Wie in früheren Jahren von unserer Seite geschehen, so nehmen wir auch dieses Jahr wieder Veranlassung, einige belehrende Aufklärungen an die Käufer von Pelzwaaren zu richten und auf [illegible] Verkauf von Pelzwaaren hervortretenden Mißstände hinzuweisen.

Insbesondere erscheint es der unterzeichneten Innung angezeigt, die von verschiedenen Seiten verbreitet in die Welt gesandten Kataloge und Preislisten zu prüfen und zu empfehlen, den darin [illegible] Qualitätsbezeichnungen, wie extra, prima &., für allerbeste und beste Waaren, nur [illegible] Vertrauen entgegenzubringen. Die Begriffe dieser Bezeichnungen sind von [illegible] Namen, daß sie auch auf minderwerthige Waaren Anwendung finden können, und bei [illegible] keinen Anhalt für die Güte der Waaren hat, indem eine Kontrole darüber durchaus [illegible] besteht.

Im Verkehr mit Pelzwaaren werden dadurch Mißstände erzeugt, welche in der Hauptsache nur zum Nachtheil des kaufenden Publikums führen und es unter diesen Umständen beim Einkauf von [illegible] nach Katalogen eine gewisse Vorsicht geboten.

Wir raten deshalb das geehrte Publikum, sich nicht durch marktschreierische Inserate zum [illegible] verleiten zu lassen, sondern sich bei Bedarf an unsere Mitglieder zu wenden, welche die [illegible] Kunden nur das Gewissenhafteste leisten werden.

Hochachtungsvoll

**Die Kürschner-Innung zu Dresden.**

---

Prämiirt Internationale Ausstellung in Dresden 1894.

D. R.-P. 76899. Patente in allen Industrie-Staaten.

D. R.-P. 76899. Patente in allen Industrie-Staaten.

## Müller's Patent-Sicherheits-Flasche
## • Schutzmantel •

mit Isolirschicht und Sicherheits-Verschluss.

[illegible] unzerbrechlich.

Auslaufen der Milch. Lösen des Gummi-Saugers absolut unmöglich!

Die Milch wird stundenlang warm gehalten!

*Incrustirt und emaillirt [illegible] erstklassig [illegible]*

Preis der [illegible] Flasche, Schutzmantel mit Isolirschicht, Milchflasche, Gummi-Sauger M. [illegible]

Wo keine Niederlagen direct zu beziehen [illegible] für Porto und Verpackung) durch

**Müller & Reichelt, Görlitz.**

**Alleinverkauf bei Baeumcher & Co., Dresden.**

---

Dresdner Nachrichten. Nr. 346, Zweite Beilage. Sonntag, 2. Dez. 1894

## Weihnachts-Ausstellung
von
# Spielwaaren
bei
## G. E. Wischke, Kgl. Hoflieferant,
Dresden, Wilsdrufferstraße 16.

---

**Kein Talmi mehr!**

Neu! **Neue amerikanische Goldcomposition** Neu!

(Metall: 3 Sterne ***) ersetzt vollständig echtes Gold

**Uhrketten**

[illegible] tragen sich vollständig wie goldene und [illegible] mit 10jähr. Garantie-Certificat. Herrenketten M. 5, 6.50 u. 8, [illegible] Damenketten [illegible] nebenstehendes Muster.

**Alex. Schulz, Berlin W.,** Unter d. Linden 22/23. Ecke Passage.

**Kein Doublé mehr!**

---

## Continental-Hotel — Hannover
**(unter neuer Direktion).**

Mittleres Hotel der Stadt, an bester Lage, in nächster Nähe des Bahnhofes, gegenüber dem Kgl. Theater. 120 geschmackvoll eingerichtete hohe Salons und Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Speisesaal, Frühstück-, Rauch-, Lese- u. Damenzimmer. Elektrisch betriebener Original-Otis und hydraulische Aufzüge. Gute Küche, vorzügliche Weine, aufmerksame Bedienung, mäßige Preise.

---

**Pelzmützen u. Pelzkragen** in großer Auswahl schon von 3 M. an bei **Heinrich Hanicke**, Kürschnermstr., Wettinerstraße 15 (gegr. 1870).

**Starken Schnurrbart u. Kopfhaar** in nur noch einigermaßen Kraftfähigkeit vorhanden, erzielt man am sichersten u. besten durch den konkurrenzlos bewährten

**„Victoria Creme".**

Gebrauchsanweisung u. Garantieschein jeder Sendung beigefügt. Zu beziehen durch die Firma **A. M. H. Hartmann, Berlin 65, Grüner Weg 62.** Preis pr. Flacon 1.25 M., bei Frankosendung 1.35 M. gegen Voreinsendung des Betrages, auch Briefmarken.

**Gänse**, Lisenm., verk. fr. Pfund 12—18 Pf. Enten M. Damen m. Brustfed. 1.80. **H. Nickel**, Gut Friedrichsruh b. Hochkirch/Lausitz, Sitz

---

# Fabrik-Lager
## bei B. A. Müller, Pragerstrasse 30,
von
# Richters Anker-Steinbaukasten

stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das **beliebteste Weihnachtsgeschenk** für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andere Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit **noch ergänzt** und vergrößert werden können. Die echten

**— Anker-Steinbaukasten —**

sind das einzige Spiel, das in **allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat**, und das von allen, die es kennen, aus **Überzeugung weiter empfohlen wird.** Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma gütigst die **neue reichillustrierte Preisliste** kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: **Richters Anker-Steinbaukasten** und weise jeden Kasten, aber die Fabrikmarke **Anker** trägt, **als unecht** zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur **die echten Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt** werden können und daß eine aus Versehen gekaufte Nachahmung als Ergänzung **völlig werthlos** sein würde. Darum nehme man nur die berühmten echten Kasten, die zum Preise von 1 M., 2 M., 3 M., 5 M. und höher vorrätig sind

**in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.**

**Neu!** Richters Gesellschaftsspiele: **Nicht zu hitzig**, Ei des Columbus, **Blitzableiter, Gesellenstück, Zauberspiegel, Kreisrätsel** usw. Preis 50 Pf. **Sternenzelt**, Preis 1 M. — Nur echt mit Anker!

**L. Ad. Richter & Cie.**, k. u. k. Hoflieferanten, **Rudolstadt** (Thür.),
**Nürnberg, Konstanz, Wien,** [illegible] **Prag, Rotterdam,** [illegible] **London E. C.,**
**Chicago,** [illegible] **Newyork.**

**Lager obiger echter Patent-Steinbaukasten für Dresden und Umgegend in der**

Puppen- u. Spielwaarenhandlung von **C. W. Dietz, Kgl. Hofl.,**
**Pillnitzer-Strasse, Eckhaus der Cirkusstrasse.**

---

**10 Mk. 10 Mark**

## SENSATION
[illegible] **Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren**
**(Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präcisions-Nickelwerken.**

Diese Uhren sind vermöge ihrer geschützten und eigenartigen Ausführung von echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar exakten Gehäuse die den [illegible] während absolut unverändert und wird für den richtigen Gang **eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.**

**Preis per Stück 10 Mark.**

**Dieselbe Uhr (minderw. Gehäuse und Werk) nur 8 Mark. Bitte daher genau anzugeben, welche Sorte gewünscht wird!!**

Echte **Goldin-Uhrketten** mit Sicherheits-Karabiner, **Sport-, Marquis-** oder **Panzer-Façon, 3 Mark.**

**Zu jeder Uhr gratis ein Lederfutteral.**

Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verläßlichkeit bereits bei den meisten Bahnen der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschließlich zu beziehen durch das Central-Depot

**Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse 12.**
**Versandt per Nachnahme zollfrei.**

---

# Georg Hann
## Uhrmacher
## Neumarkt 14
Parterre I. Etage.

**Goldene Damen und Herrenuhren** in 14karätigem Gold mit Prima-Werken von 24 M. an.

**Silberne Remontoir-Uhren** von 12 M. an.

Stets reichhaltigstes Lager in Neuheiten von **fml gerechten Zimmeruhren.**

Jede meiner Uhren ist gut abgezogen und reguliert.

Leiste für sämmtliche bei mir gekauften Uhren zwei Jahre schriftliche Garantie.

---

## Special-Puppen-Geschäft
und
**billigste Bezugsquelle für Puppen**
und alle **Puppen**-Artikel,
als:

**Puppen**-Schuhe, -Stiefel, -Strümpfe, Glieder-**Puppen** zum An- und Abschrauben,
**Puppen**-Rümpfe in Leder und Shirting, bewegliche Lederbälge,
**Puppen**-Köpfe in Holz, Porzellan, unzerbrechlich,
**Puppen**-Arme, -Beine, und alle einzelnen Theile f. Gelenkpuppen,
**Puppen**-Schuhe, -Strümpfe, -Teppiche, -Tornister, -Taschen,
**Puppen**-Perücken, lose und gemalt,
Bade-**Puppen**, Puppenwaschen Puppen,
Gelenk-**Puppen**, sprechende **Puppen** und Glieder-**Puppen**, die [illegible] ihre Kleider selbst anziehen,
waschbare Holz-**Puppen**, niedliche **Puppen**,
gekleidete **Puppen** in allen Preisen, Flachs-Perrücken z. Kämmen,
**Puppen**-Garderobe und -Wäsche, echte Perrücken,
überhaupt Alles, was **„Puppen"** heißt, sowie **alle** und **jede** Reparatur wird werden Perrücken angefertigt vom eigenen Haar.

**Puppen-Doctorei**
**A. v. M.,** in Firma **C. Armerding,**
**Johann-Georgen-Allee 1, part.,** früher Johannesplatz.

---

## Fabrik und Handlung
**chem.-techn. Produkte, Drogen, Farben, Lacke,**
**Chemikalien**
für alle gewerblichen Zwecke.

**Geräthschaften** aus Holz, Glas, Eisen, Platin u. s. w. für Pharmacie, Chemie, Physik, Photographie u. s. w.

empfehlen

**Weigel & Zeeh,**
**Dresden-A.,** Marienstraße 12.

---

**Apotheker Ernst Raettig's**
**„Dentila"**
ist das zuverlässigste und beste Mittel gegen
**„jeden Zahnschmerz."**
Flacht zu haben per M. 50 Pfg.
In **Dresden** in der **Engel-Apotheke!**

---

**Praktisch**
**für Hausfrauen.**

Gegen alte wollene, gestrickte oder gewebte Lumpen liefert die Firma „Fabrik-Depot **Siegmund Peisel, Ballenstedt a. Harz**" dauerhafte Hauskleider u. Unterrockstoffe, Teppiche, Schlaf- und Pferdedecken, Läuferstoffe, Buckskins u. Loden. Mustersendungen franco. — Agent. ges.

---

# Bei Bedarf in Leinenwaaren

empfehle meine in eigener Handweberei aus den besten valengebleichten Flachsgarnen gewebten **Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, Wischtücher, Hausmacherleinen** in allen Breiten zu **Leib- und Bettwäsche.** Auf Wunsch liefere alle Wäsche fertig genäht und gestickt. **Tischwäsche** und **Handtücher** auch mit **eingewebtem** Namen oder Monogramm. **Muster und Preislisten stehen gern zu Diensten. Garantie für gute Waare. Anfertigung ganzer Ausstattungen.**

**F. W. Alberti** in Heidorf bei Warmbrunn.

# A. M. A. Flinzer

empfiehlt **prächtige Neuheiten** seiner

# Puppen- und Spielwaaren-Fabrik.

## Grosse Ausstellung Altmarkt 5, parterre u. 1. Etage.

**Puppen** in jeder Größe! Hunderte ausgestellt! Bei größter Festigkeit äußerst billige, feste Preise! Neue Puppe **„Carola"** übertrifft alle an Haltbarkeit und Schönheit. Jede Bewegung möglich!

**Körper,** festes Leder, kleinste 27 Ctm. mit ff. Haar-Kopf, Schuhe und Strümpfe gratis, 60 Pf. bis zum größten, Köpfe, unzerbrechliche! von Holz, Blech, Leder oder Patentmasse, weißen Gesichtchen, Glieder, Perrücken, schön und fest, über Tausend Stück! Anfertigung auf Verlangen von eigenem Haar. Puppen-Doktorei. ☛ Alle Kleidungsstücke und Wäsche vorräthig! Beim Einkauf von Puppen Schnitte zu Kleidern und Wäsche auf Wunsch gratis! ☚

**Puppen-Wagen** von 25 Pf. an bis 10 M. Wiegen, höchst elegant u. fest, neu; dgl. mit Schlummerliedern, Schaukeln, Lauben, Hängematten, Carousels u. s. w. Koffer mit u. ohne Kleider v. 3 M. an. Kaffee- u. Tafelservice v. 50 Pf. bis 6 M. Puppenstuben z. Fensteröffnen, Möbel im Satz u. einzeln, spielende Pianinos, Küchen auch mit Wasserleitung, Kochherde, Geschirr, Blattglocken mit Brett, Waschmaschinen, Badewannen v. 10 Pf. an, alles Größen bis 6 M. Schwimmbarsins und schwimmende Puppen.

**Theater,** Fig. dazu. Krippen, Pferdeställe, Jagden, Viehheerden und Städte, sowie Gärten, Alles zum Aufbauen. u. dgl. auch die berühmten von Heinrichs in Nürnberg. Kanonen, Flinten, Trommeln, Säbel, Trompeten, Helme, Schachspiele u. s. w.

**Volks-Zithern,** angenehmer Ton, in einer Stunde ohne Notenkenntniß zu lernen. Preis 2, 3, 4, 5—20 M. zeigen von 50 Pfg. bis 1 M. Neue Clarinetten, ohne Vorübung die schönsten Lieder zu blasen. Mundorgeln für kleine Kinder. Spieldosen, Harmonikas u. s. w. Eisenbahnen (schnellfahrende), Pferdebahnen, Pferde, Kutschen und Wagen aller Art. Fahrende, schwimmende und fahrende Thiere, von 10 Pf. an aufwärts bis 6 M.

**Baukasten,** Stein oder Holz, von 50 Pf. an, aller neuen Arten bis 10 M. Handwerks- und Landhäuserkasten. Farbekasten 10, 25, 50 Pf., 1, 2, 3 bis 10 M.; letztere zum Aquarellmalen! Zeichnen- und Mal-Utensilien und Vorlagen. Schreibmaterialien, Federkasten 70 verschiedene Sorten von 10 Pf. an, bei feine! Rundschrift-Vorlagen. Bücher-Mäppchen und Taschen, Buchertrager, Reißzeuge u. s. w. Laterna magica, auch Climax, v. 1—12 M. Zauberkasten u. s. w.

**Gesellschafts-Spiele** für Jung und Alt! d. Neueste u. Beste! über 500 Sorten! größtes Lager am Platze! billige, lehrreiche! mein eigenes Fabrikat! die berühmten, viel begehrten Halmaspiele zu 50 Pfg., 1, 2, 3, 4, 5 M. hochfein! Schach- und Damenbretter, Wettrennen, Lotto, Dominos, Tivolis bis 10 M., Kriegs-, Reise-, Wahrsage-, Engl., Wiener u. Chinesische Spiele. Das Vogelscheiben auf dem Tisch erfunden, gezeichnet und verlegt von **Flinzer!** Neu: Heiteres Unterhaltungs- u. Glücksspiel. Tisch-Aquarium mit Magnet-Angelruthen zum Fangen, Preis 3 M. Beschäftigungsspiele für Knaben und Mädchen jeden Alters im Zimmer!

**Bilderbücher** mehr als 1000 Sorten! Märchen-, ABC-, auch Versandlungsbücher, Geschichtsbücher, Leinwand- u. Kartonbilderbücher, unzerreißbar! Stück von 10 Pf. an zu allen Preisen. **Große Wäsche,** 10 pelzgliche Pfündchen waschend, plättend u. s. w., zusammen 1 M. Echter Strumpfwebey u. s. w.

☛ Auch nach auswärts wird der kleinste Auftrag sorgfältig erledigt! ☚

**Bei größeren Einkäufen ein Packet Nürnberger Lebkuchen gratis!**

# A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5.

---

# A. H. Theising jr.,

## 15 Marienstraße u. Antonsplatz 15, Eckhaus, schrägüber den „Drei Raben",

empfiehlt das **großartigste Lager** von

**Schaukel-Pferden**

mit Leder-Ueberzug, Schlummer-Vorhalt, von 7—12 Mark, m. Patentlederüberzug von 9—20 Mark.

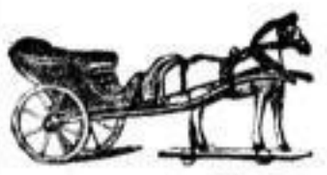
**Spiel-Pferde auf Rollen**

mit Haarfell, von **50** Pf. bis **12** M.

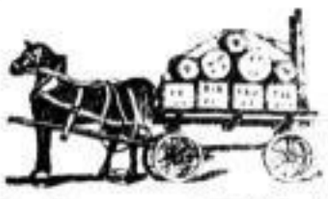
Sämmtliche Pferde haben gutes Zaum- und Sattelzeug zum Auf- und Absteigen, naturgetreue Stellung und sind **unverwüstlich.**

**Schaukelpferde mit Patentwalzen,**

abwechselnd zum Fahren und Schaukeln, **praktische Neuheit.**



**Cabriolets mit Fellpferd** von **1** bis **10** Mark



**Frachtwagen mit Fellpferd** von **1½** bis **15** Mark

Weiter empfehle: **Pferdebahnen, Karren, Boten-, Sand-, Bier-, Milch-, Kutsch-, Jagdwagen** ꝛc. mit **feinen Fellpferden, Schafe, Pudel, Kühe** mit Fell und Stimme, sowie **Stallpferdchen** in allen Größen.

**Gekleidete Puppen u. Puppen-Artikel.**

**Spielwaaren** aller Art in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**Galanteriewaaren, Schmucksachen**

aller Art, **prachtvolle Neuheiten,** zu bekannt billigen Preisen.

**Lederwaaren,** als: **Portemonnaies, Porte-Trésors, Cigarrenetuis, Visites, Album, Brieftaschen, Notizbücher, Hand-, Reise-, Bädecker- und Markttaschen, Koffer, Ringtaschen, Gürtel, Trinkflaschen u. Becher** ꝛc. empfehle in solidester Ausführung **billigst.**

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden billigen Preisen einen großen Posten **gut gearbeiteter**

| **Schulranzen** | | **Schultaschen** | |
|---|---|---|---|
| mit Cloth-Deckel | 1.50 M. | mit Rindlederhenkel | 1.— M. |
| mit Wachstuchdeckel | 1.75 „ | do. u. Nieten, groß | 1.50 „ |
| mit fein. Seehundsdeckel | 2.— „ | Hand- u. Rückentragen | 2—4 „ |
| Bücherträger | 2—3 „ | Manilla-Handtaschen | 0.50 „ |

Empfehle 20 verschied. Sorten **Tornister** und **Taschen** für **Hand u. Rücken, Bücherträger, Mappen,** auch Mäntel aus **starkem Rindleder,** Schiefertafeln, Kasten und Stifte.

**Wiederverkäufer Rabatt. Versandt sofort gegen Nachn.**

---

# Das Spanische u. Portugiesische Wein-Import-Haus

## von José Barris Nachfolger Moritz Ranft,

Gegründet 1874 **Gr. Brüdergasse 15.** Fernsprecher 1802

empfiehlt seine **garantirt reinen und echten Weine.**

## Glasweiser Ausschank.

| | | à Flasche | à Glas |
|---|---|---|---|
| **Tarragona,** roth süß | | M. 1.25 | Pf. 20 |
| „ „ herb | | 1.25 | 20 |
| „ weiß süß | | 1.25 | 20 |
| „ „ herb | | 1.25 | 20 |
| **Misteln,** roth süß | | 1.50 | 30 |
| weiß „ | | 1.50 | 30 |
| **Benicarlo,** roth | | 1.50 | 30 |
| **Malaga,** alt | | 2.— | 40—25 |
| **Portwein,** alt | | 2.— | 40—25 |
| **Madeira ff.** | | 2.— | 40—25 |
| **Sherry dry** | | 2.— | 40—25 |
| **Wermuth** | | 1.50 | 30—20 |

ꝛc. ꝛc.

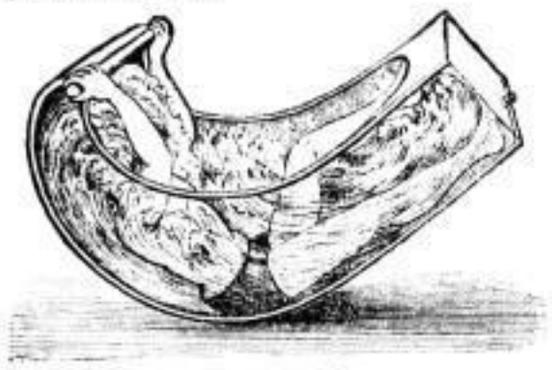
Außerdem empfehle mein großes Lager bestgepflegter u. garantirt reiner **Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Oesterreich-Ungar-** und **Bordeaux-Weine,** Deutsche Schaumweine, Franz. Champagner, Jamaica-Rum, deutschen u. franz. Cognac. — Ausführliche Preislisten franco. Prompter Versandt nach auswärts.

Vorzügliche Frühstücksstube!

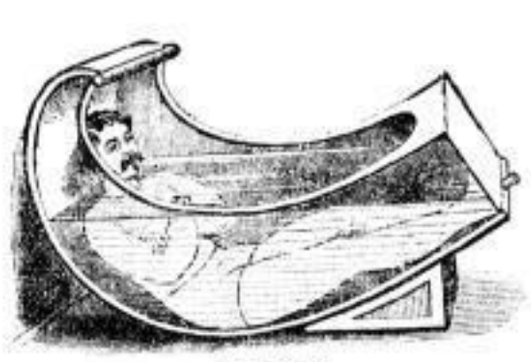
---

# Ein Weihnachtsgeschenk zur Pflege der Gesundheit.

**Dittmann's Wellenbad-Schaukel** ist ein Universal-Bade-Apparat, der zu fast allen hygienischen Bädern zu benutzen ist. Er macht eine Badeeinrichtung überflüssig, denn er giebt außer dem erfrischenden, nervenstärkenden Wellenbad ein Voll-, Halb-, Kinder- und bequemes Sitzbad, sowie ein Dampfbad. Durch die numerische, ganz dem Körper angemessene Bauart wurde jeder überflüssige Raum vermieden und ein Apparat geschaffen, der selbst im beschränkten Raum untergebracht werden kann. Von verzinktem Eisenblech gefertigt, ist derselbe sehr unverwüstlich. Preis **10 Mark,** Verpackung 2 Mark. Dampferzeuger 10 Mk. extra.



**Wellenschlag.**



**Vollbad.**

Frau **Dr. med. Plauer, Dresden.** Briefauszug: [illegible]

Ich muß gestehen, daß diese Wellenbadschaukel sich wirklich ganz vorzüglich bewährt, ohne jeden Aufenthalt ist das Bad ohne jede Schwierigkeit bereitet und man befindet sich so angenehm darin, daß man neben dem Vergnügen, in seiner eigenen Behausung in wenigen Minuten ein Bad zu haben, noch den Genuß des ungemein erfrischenden Wellenbades hat. Ich habe mit dieser Geschenk meinem Manne eine auch von ihm sehr mit Dank anerkannte Ueberraschung bereitet.

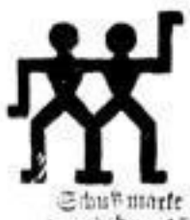
Herr **Karl Meile, Dresden.** Trompeterstr., schreibt:

Hiermit übersende ich Ihnen den Betrag für die gesandte Wellenbadschaukel und theile Ihnen mit, daß dieselbe sehr praktisch und zugleich sehr amüsant ist und kann man dieses Patent sehr empfehlen.

**Moosdorf & Hochhäusler, BERLIN 116,** Fabrik für Bade-Apparate, Kommandantenstrasse 60.

---

# Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25,



Schutzmarke im Jahre 1731 eingetragen

bieten Händlern wie Privaten größte Auswahl der weltberühmten Stahlwaaren-Fabrik **A. Heuckels, Solingen,** in **Tischmessern, Scheeren, Taschenmessern, Rasirmessern** ꝛc.

Schutzmarke im Jahre 1731 eingetragen.

in bekannter vorzüglicher Qualität unter weitgehendster Garantie zu billigsten Preisen.

---

# Blutarme

schwächliche, nervöse Personen sollten **Dr. Dernehl's** Eisenpulver versuchen. Glänzend bewährt seit 20 Jahren als vorzüglichstes Kräftigungsmittel, stärkt die Nerven, **regelt die Blutcirculation,** schafft Appetit und gesundes Aussehen. Alle loben es, wie unzählige Dankschreiben beweisen. Schachtel M. 1,50. Großer Erfolg nach 3 Sch. Allein echt **Königl. Priv. Apotheke** z. weiß. Schwan, **Berlin,** Spandauerstraße 77.

---

# Butter-

und

## Schnellbuttermaschinen

der Neuzeit. Preis kostenl.

**Bernh. Koch, Neuss a. Rh.**

---

# G. E. Höfgen

## Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56, Zwingerstraße 8.

**Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.**

**Grosse Auswahl** in:

| | | |
|---|---|---|
| **Kinderwagen** | von | 12—120 M. |
| **Kinder-Fahrstühlen** | „ | 9—45 „ |
| **Krankenwagen** | „ | 26—150 „ |
| **Kinder-Bettstellen** | „ | 12—60 „ |
| **Puppenwagen** | „ | 3—20 „ |
| **Kinderstühlchen** | „ | 10—20 „ |

ꝛc. ꝛc.

**Extra-Anfertigung nach Angabe.**

**Reparaturen schnell u. billig.**

Cataloge mit Abbildungen gratis.

---

# Wer sucht, der findet

unter **Garantie** der **Zurücknahme** eine ausgezeichnete und wirklich preiswerthe **Cigarillo** die deutsch schmeckt und von der 500 St. nur M. 7.50 ꝛc. kosten, wähle die Marke Nr. [illegible] d. man im Hause

Ersuche Sie, mir 500 Stück Havanillos zu übersenden, da sich diese als wir sehr zusagend durch Herrn Oberlehrer Haeger kennen gelernt habe.

**Cöthen** in Anh.

Prof. Dr. **Lambeck.**

**Rud. Tresp,**

**Neustadt (Westpr.).**

Versandt franko unter Nachn.

---

# Wer aus erster Hand

seine **Tuch-, Buckskin-, Cheviot-, Kammgarn-, Paletot-** und **Joppenstoffe** zu Tages-Fabrikpreisen kaufen will, versäume nicht, unsere reichhaltige neue Mustercollection zu verlangen, die wir auch an Private sofort frei versenden, und geben damit Gelegenheit, Preise und Qualität mit jeder der Concurrenz zu vergleichen. — Gleichzeitig eine Bezugsquelle für Schneidermeister u. Wiederverkäufer.

**Lehmann & Assmy,**

Tuchfabrikanten, **Spremberg,** N.-L.

---

# Die Zahnpflege

ist das wichtigste Object der gesunden Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weiße und reinliche Zähne seine volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft und bei sich die seit 1883 mit größtem Erfolg eingeführte unübertroffene **Zahnpasta (Odontine)** aus der weltberühmten Kgl. Bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von **E. T. Wunderlich in Nürnberg** am meisten Eingang verschafft, da sie die Zähne blendend weiß und gesund erhält, den Weinstein, üblen Athem und Zahnschmerz entfernt. Zu haben à 50 Pf. in **Dresden** bei **Hermann Roch, Altmarkt 5.**

---

Billige Naturheilbäder, Massage bei Buschmann, Obergraben 21

## Centralheizungen

sämmtlicher Systeme,

**Gas- und Wasser-Leitungen,**

über 3000 Anlagen in Betrieb.

**Beleuchtungs-Gegenstände.**

**Wasserversorgung ganzer Städte.**

Vorzügliche Referenzen.

Prospecte und Kostenanschläge bereitwilligst.

**Hermann Liebold,**

Dresden-A., große Kirchgasse 3 u. 5.

## Victoria-Aluminium-Essbestecke

Vortheilhaftester Ersatz für Britannia-Bestecke

und nur wenig theurer als solche.

Zu haben in jedem Haus- und Kuchengeräth-Geschäfte.

Engros-Bezug durch das

Verkaufs-Bureau Berlin SW. • Oranien-Strasse 108

der Aluminium-Industrie Act.-Ges. Neuhausen (Schweiz).

## Feinbäckerei Nuecke

Dresden-A., Ammonstraße 19, empfiehlt

## Schwäbische Springerle

hochbeliebtes Weihnachts-

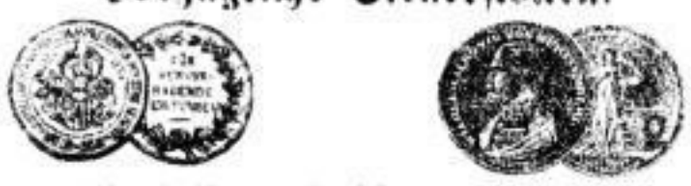
**Württembergisches Nationalgebäck.**

Köstlicher Geschmack! Reizende Formen.

Bestellungen zum Fest erbitte bald und werden dieselben pünktlich ausgeführt.

Dresdner Christstollen-Versandt.

**Vorzügliche Steuerstollen.**



garantirt auf allen beschickten Ausstellungen, zuletzt Berlin

## Kein Auge bleibt trocken!

**Hildesheimer** Torrgemüse und Erbswurst mit Trüffeln sind die Besten.

**Hildesheimer** Birnen und Ringäpfel, garantirt zuckerfrei.

**Hildesheimer** Sellerie in Flaschen mit Streukapsel für die Tafel.

**Hildesheimer** Julienne mit Spargel.

**Hildesheimer Traumbilder.**

Jedes Schwedenbrot mit 2 Eiern backen, stehl. Compot, Gelee mit 3 Eiern klären, und 100 gr Eier verbacken mit 1 Pfd. Semmeln mit 1 Pfd. Milch zu Klöße, nehmen,

# A. Borchardt,

**13 Wilsdrufferstrasse 13.**

**Billigste Einkaufsquelle.**

*Jackets,* ***nur modern u. chic gearbeitet,***

*Abendmäntel u. Capes.*

**Grösste Auswahl.**

**Enorm billige Preise.**

Sämmtliche **Mäntel** werden **von nur soliden, gut dekatirten Stoffen** und **besten Schneidern** hergestellt.

# Möbel

**in grösster Auswahl,**

**einzelne Stücke,** sowie **ganze Einrichtungen** äußerst solid unter Garantie zu billigsten Preisen.

**Anfertigung** in jeder Holz- und Stylart **in kürzester Zeit.**

## *Gebr. Beer,*

An der Kreuzkirche 3, Eingang Weissegasse,

**parterre I. und II. Etage.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

# Truhen

in jeder Größe, Photographie-, Näh-, Papier-, Taschentuch-, Cravatten-, Geld-, Kamm-, Handschuh-, Schmuck- und Cigarrenkästen, 58 verschd. Sorten Wandschränke und Hausapotheken, Eckschränke, kl. Salonschränke, Salonsäulen, Fantasie-, Bauern-, Servir-, Spiel- und Nähtische, Eck- und Wandkonsols, Humpenbretter, Etagèren, Achteck-Antoinettentische, sowie vieles Andere in größter Auswahl am Platze.

Specialitäten in Puppen-Confectionen, Kindersachen und **Häkel-Arbeiten.**

# Weihnachts-Anzeige.

**Gelenk-** und **Patent-Puppen** (prima Qualität), **gekleidete Puppen** (einfach und hocheleganl). **Puppen** mit echter Menschenhaar-Perrücke, **Badekinder, sprechende Schreipuppen, Puppen-Schränke, Kommoden, Wiegen, Bettchen, Koffer, Markt-** und **Reise-Körbe, komplette Puppen-Ausstattungen,** sowie überhaupt **jede Art Puppen-Garderobe** und **alle Puppen-Artikel.**

**Seit 23 Jahren Wallstrasse.**

**Weihnachts-Ausstellung**
**im neuen Lokal**
**23 Pragerstraße 23.**
**Minna Hartung.**

# Seit 30 Jahren Spezial-Geschäft am Dippoldiswaldaer Platz.

## Schaukelpferde,

**Fahr- und Reitpferde**

**in außerordentlicher reicher Auswahl — zu anerkannt billigen Preisen — bestes Material — Garantie der Unzerbrechlichkeit.**

**Lederwaaren eigener Werkstätten.**

**Schul-, Damen-, Reisetaschen und Koffer**

in **guter Arbeit** empfiehlt ergebenst

**Ernst Gottschall,** Sattl.-Innungsmstr.

**Bestellungen von auswärts, sowie neues Satteln und Zäumen von in früheren Jahren gekaufter Spielpferde, erbitte mir bald.**

## *H. Hensel,*

**Hoflieferant,**

**Stroh- und Filzhut-Fabrik**

**Zinzendorfstrasse 51.**

**Filzhüte für Damen und Kinder**

in bekannt bester Waare und zu solidesten Preisen.

**Umarbeitehüte** schnellstens.

**Spezialität:**
Gestanzte u. getriebene **Rosetten, Blätter, Blumen, Spiralen** u. s. w. in Eisen, Messing und Kupfer.

Gitter-Spitzen, -Schrauben, -Nieten und -Annieten. Reichhalt. Musterbuch.

Fernspr. 4244 Amt III. Fernspr. 4244 Amt III.

## Berthold Müller

**Kunst-Schlosserei und Fabrik**
für
**Gitter- und Lampen-Ornamente**

**Jagdweg 19.**

**Anfertigung**
aller in das Fach einschlagenden Arbeiten, als:
**Thürbeschläge, Huthaken, Kleiderhalter,** verstellb. **Treppenstangenstützen** 2c. 2c.

**Süßrahmbutter,** 9 Pfd. netto franko M. 6.90. **Bienenhonig,** 9 Pfd. netto fr. M. 4.80. **4½ Pfd. Gonig. 4½ Pfd. Butter** netto franko M. 5.80. **S. Lichtman, Tarnopol.**

**Gebr. eis. Oefen**
billig zu verkaufen **M. Pfuhl,** Stiftsstraße 14.

**Großer Holzschuppen**
steht Pirnaischestr. 16 zum Verkauf. Näheres Holbeinstr. 6 im Comptoir, Hinterhaus.

Telegr.-Adr.: Münch, Pfarrgasse. Fernsprecher Amt 1 Nr. 1777.

## Georg Münch, Dresden-A.,

**Pfarrgasse 8,** Ecke Güntzplatz.

Schutz-Marke.

Molkerei-Verband
Kleeblatt

**Butter-Grosso-**

Agentur- u. Commissionsgeschäft.

**Vertretung und Lager**
des **Molkereiverbandes Kleeblatt** (Production anerkannt nur hochfeinster Tafelbutter),
sowie Lager anderer feinster und feiner **Molkerei-, Hof-, Genossenschafts-, Guts-, Land- und Kochbutter,**
desgl. **Centrif.-Süßrahm-** und **Senn-Butter.** — Abgabe nur an Händler in Original-Packungen von ca. 5—100 Pfd. Inhalt zu billigsten Tagespreisen.

# Magazin feiner Damen-Artikel

**Fächer-Neuheiten (3—300 Mk.).**

**Feine Schmuck-Neuheiten.**

Parfümerien u. Toilette-Artikel.

# Paul Teucher.

## Hübsches Weihnachtsgeschenk.

**Gesetzlich geschützt.**

**D. R.-G.M. Nr. 2825.**

**Reizender Fensterschmuck:**

**Neu! Diaphanien auf Leinwand Neu!**

in verschiedenen Mustern **nur zu haben bei**

## Ferd. A. Kayser,

**Grunaerstraße 15.**

## *Für Familien!*

Annahme **alter Wollsachen** und Lieferung von **Damen- u. Herren-Stoffen, Portièren, Teppichen** 2c. Nach Plätzen **ohne** Vertretung sende ich **Proben direkt franko!**

**Albert Koehler,**

**Mühlhausen i. Th., Weberei und Versandthaus.**

**! Anerkannt leistungsfähigste streng reelle Firma! !**

Aufträge vermittelt portofrei für die Besteller in **Dresden:**
Fräulein **Anna Müller,** Wettinerstraße 23, 1.,
Frau **A. Altnickel,** Ziegelstraße 59, 2.,
Frau **O.** verw. **Haase,** Circusstraße 28, pt.

## Zur Beachtung!

In letzter Zeit sind in einigen Zeitungen Artikel erschienen, welche sich in unanständiger und theils solch' **gehässiger** Weise über Geschäfte, ähnlich dem meinigen, äußern, daß nur unschwer zu errathen ist, welchem Stande die betr. Verfasser angehören.

**Meine Annonce läßt durch ihre Fassung keine Mißverständnisse zu. Ich liefere streng reelle gute Qualitäten zu möglichst billigen Preisen, was zahlreiche Anerkennungen bezeugen.**

Im Uebrigen: **Ein Jeder möge unbeirrt sein Urtheil selbst sich bilden.**

**Cigarrenspitzen Von Rauchern.**
a. hervorrag. Aerzten i. 14 Jahr mehr Jemals, als alle übr. Gesundheitsspit. zusammen. Illustr. Preisl. und Zeugnisse umsonst. Probepreisenkopi od. Cig.-Spitze m. Kleinsteuber's Pat.-Aetzbettfutt. a. Versuch von 70 Pf. Briefm. Handpfeife 200, alt. Elfb.-Porz. 2½ M., mit Hornabg. 3½ M. portfr. geg. Nachn.
**Kleinsteuber's Pfeifenfabrik,**
Arzberg E 2, Bayern.
Nr. 306.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 33. Sonntag, 2. Febr. 1896 Seite 33.

# Ein Vergrösserungs-Bau

welchen ich Anfang Januar vornehmen lasse, nöthigt mich,
den **Mäntel-Saal** im **II.** Obergeschoss **leer zu stellen;**
Ich verkaufe deshalb meinen Vorrath **neuer, moderner**

# Regen-Mäntel, Winter-Rad-Mäntel, Winter-Havelocks, Winter-Paletots

zu

*aussergewöhnlich billigen,*

*herabgesetzten Preisen.*

# Adolph Renner,

**Dresden, 12 Altmarkt 12.**

# Adolf Schürmann

En gros. **Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Linoleum, Portièren u. s. w.,** En detail.

Waisenhausstr. 19. **Dresden-A.** Waisenhausstr. 19.

Elektrische Beleuchtung. **Bierlinghaus.** Haltestelle der Pferdebahnen.

**Großes Lager nur solider Fabrikate und billigste Preise.**

**Portièren,**
gestreift, von M. 2 per Stück an.
gemustert, in jeder Preislage.
einfarbig, Wolle, hochfeine Qualität, für jeden Raum passend, in allen Farben, M. 7 per Stück.
**Kettenhalter** von 0.25 M. an.
Ein Posten **Portièren-Reste** und zurückgesetzte Muster bedeutend unter Preis, darunter einfarbige M. 5.80 per Stück.

**Gardinen,**
weiß und crême, von M. **3—40** per Paar.
Stückwaare 40—80 Pf. per Meter.

**Stores**
in allen Preislagen.

**Fantasiestoffe**
für Möbelbezüge in Wolle und Seide, große Auswahl nur modernster Stoffe, von M. 2.25 an

**Grosses Lager**
in einfarbigen Stoffen für Möbelbezüge und Dekorationen.

**Woll-Crèpe**
von M. 3 bis schwerste Qualität M. 4.90 pr. Meter.

**Damaste**
M. 1.50, 2.20, 3, 3.10, 3.90 und 4.80 pr. Meter, in vielen Farben.

**Moquette,**
gemusterter Möbelplüsch von M. 4.50 an pr. Meter.

**Taschen**
in großer Auswahl billigst.

**Mohairplüsch,**
einfarbig, 60 cm breit, von M. 3.60 an per Meter.
gemustert, 60 „ „ „ „ 4.— „ „ „

**Dekorationsplüsch,**
130 cm br. **Velour Tizian,** schöne Qualität und wundervoller Glanz, M. 4.20 per Meter.

**Wollfries,**
schwerste Waare, sehr geeignet für Schutz-Portièren, 130 cm breit, M. 4.20 per Meter.

---

**Teppiche,**
nur solide Qualitäten.

**Teppiche,**
Preise ohne Konkurrenz.

**Teppiche**
in allen Größen, stets außerordentlich großes Lager.

**Echte Perser,**
ein Posten ausgesuchter Exemplare sehr preiswerth.

**Smyrna-Teppiche,**
eine Partie außerordentlich billig, nur gute handgeknüpfte Waare aus erster Fabrik, Größe 2.65×3.35 m M. **122** u. **160,** Größe 3×4 m M. **168** und **240.**
**Smyrna-Vorlagen,** 70×150 cm, M. **10.**50 und **14.**

**Gelegenheit!**
Ein Posten **Teppiche,** vollständig tadellose Ia. Waare, nur vorjährige Muster, **bedeutend unter Preis,** z. B.:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ia. **Tapestry-Teppiche,** | 1.35 br., | 2.— m. lg., | sonst ℳ 17.80, | jetzt ℳ | **15.**— |
| Ia. „ | 1.70 „ | 2.40 „ | „ „ 31.—, | „ „ | **25.**50. |
| Ia. „ | 2.70 „ | 3.35 „ | „ „ 72.—, | „ „ | **60.**50. |
| Ia. **Plüsch-Teppiche,** | 1.35 „ | 2.— „ | „ „ 23.50, | „ „ | **21.**— |
| Ia. „ | 1.70 „ | 2.40 „ | „ „ 41.50, | „ „ | **34.**50. |
| Ia. **Brüssel-Teppiche,** | 1.35 „ | 2.— „ | „ „ 24.70, | „ „ | **21.**— |
| Ia. „ | 2.— „ | 3.— „ | „ „ 75.50, | „ „ | **63.**— |
| Ia. „ | 2.70 „ | 3.35 „ | „ „ 122.50, | „ „ | **100.**— |

Ia. **Tapestry-Rollenwaare,** sonst M. 4.50, jetzt M. **3.**80 per Meter.

**Neu aufgenommen:**
**Schottische Teppiche,** schwer gemusterter Wollteppich, und
**Holländer Teppich,** einfarbig, mel. Fonds, m. Grequekante, an beiden Seiten zu gebrauchen, sehr geeignet für Speise-, Wohn-, Studir-, Eß- und Schlafzimmer und sehr preiswerth. Schwerste Qual., Wolle, 1.35×2.60 m M. 10.50, 1.70×2.35 m M. 16, 2×3 m M. 21.75, 2.30×3.15 m M. 31, 2.70×3.35 m M. 38.50.

**Holländer Teppiche,**
gestreift, beste Qualität, außerordentlich haltbar, Größe 1.35×2 m M. 6.60, 1.70×2.40 m M. 9.75 2×3 m M. 13.25, 2.70×3.35 m M. 22.50.

**Germania-Teppiche**
von M. 4.— per Stück an.

**Brüssel-Teppiche,**
Rollenwaare, M. 5 und 6 per Meter.
68—70 cm breit, von M. 0.55—5.— per Meter,
90 „ „ „ „ 1.25—7.50 „ „

**Läufer-Stoffe,**

**Chines. Ziegenfelle.**
Großes Lager nur ausgesucht schöner Felle, doppelt gereinigt und möglichst geruchlos gemacht, in vielen Thierfarben, als Löwe, Bär, Tiger, Vielfraß, Leopard, Fuchs 2c. u. vielen Fantasiefarben, von M. 3.40 bis größtes u. schönstes Fell, circa 85×165 Ctm. groß, gefüttert, M. 12.75 per Stück, weiß, naturgrau und schwarz viel billiger.

**Angorafell-Felle,**
reichhaltiges Lager in allen Farben.

**Tischdecken,**
**elegante Gobelindecke,** von M. 3.50 an.
„ „ zweiseitig, von M. 8 an
**Plüschdecke** m. angesetzt. Gob.-Kante v. M. 9.75 an.
„ m. hochf. gestickter „ v. „ 25 an.

**Divandecken,**
**neueste Dessins,** M. 12 bis M. 125.

**Reisedecken,**
von M. 4.50 an.
in schwerem Sealskin, doppelt, getigert u. schwarz, M. 7.50 bis 17.50.
in hochfeinen Ausführungen bis M. 40.

**Rückenkissen,** von Taschen gefertigt, und **Fusskissen** aus Resten.
**Brüssel** und **Axminster** erstaunlich billig.
**Wachstuche** und **Wachstuchdecken, Cocos** und **Cocosmatten, Chinesische Strohmatten, Linoleum** und vieles Andere in großer Auswahl billigst.

---

**Muster nach ausserhalb bereitwilligst und franko.**
**Versandt nach ausserhalb von M. 20.— an franko.**

---

# Ausverkauf zurückgesetzter Seidenwaaren

**täglich**
nur bis 1 Uhr Nachmittags.

**Seiden-Stoffe schwarz**
**Seiden-Stoffe farbig**
**Seiden-Damassés schwarz**
**Seiden-Damassés farbig**
**Seiden-Foulards hell**
**Seiden-Foulards dunkel**
**Seiden-Grenadines**
**Seiden-Brokat-Stoffe**

geeignet für

**Cour-Schleppen**
**Hof-Toiletten**
**Ball-Toiletten**
**Braut-Toiletten**
**Gesellschafts-Toiletten**
**Theater-Toiletten**
**Strassen-Toiletten**
**Blousen u. s. w u. s. w.**

# Die Preise

**aller nur aus besten Qualitäten bestehenden Stoffe sind**

## derartig niedrig,

**dass eine ähnliche Gelegenheit zur Beschaffung gediegener Waaren sich nicht wiederholen dürfte.**

# Siegfried Schlesinger,

6 König-Johannstrasse 6.

---

# Lama und Flanelle

zu
**Kleidern, Morgenröcken, Blousen** und **Jäckchen,**
in großer Auswahl schönster **Streifen-, Fantasie- u. Noppenmuster: höchst solide ganzwollene Köper-, Tuch- und Jacquardgewebe,**
Meter 1,90, 2.10, 2.40, 2.65, 3.00 3.25, 3.50 M.

# Halbtuche

zu Frauenkleidern in den Farben: **marineblau, dunkelgrün, braun, bordeaux,**
Meter von 1,10 M. an.

## Flanelle u. Moltons

zu Unterröcken in **gediegener, wollreicher Waare,**
Meter 1,50, 1,75, 1,90, 2.10.

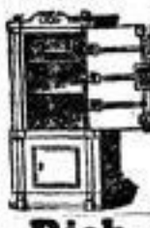
## Wolldick

in sehr **hübschen, modernen Musterausführungen,** zu **Anzügen** und **Hausröcken,**
Meter 0,70, 0,80, 0,90, 1,00 1,20 Mk.

**Friedr. Paul Bernhardt**
**in Dresden,**
**Schreibergasse 3.**

---

# Oscar Knauthe,



Schlossermeister,
**Landhausstr. 4,**
empfiehlt
feuer- u. diebessich.
**Kassaschränke u. Kassetten**
neuester Konstrukt

# Rich. Maune,

**Fabrik Löbtau,**
**Filiale Marienstraße 32,**

empfiehlt
**Kinderbetten**
in verschiedenen Ausführungen,
**Kinderstühle,**

**Kindertische, Kindervulte zu Fabrikpreisen.**

# Wenn ein Hund

sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Tischen, Stühlen und Bänken sich scheuert, und sich haarlose Stellen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse Apotheker **E. Raettig's Parasiten-Crême** genügt, ihn gänzlich davon zu befreien. Per Büchse **ℳ 1.50** bei Apotheker
**G. Meudel** (Engelapoth.) in Dresden.

---

# Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzugs und Aufgabe meines großen Lagers verkaufe ich, um recht schnell damit zu räumen, **bedeutend unter dem Kostenpreise.** Reiche Auswahl von soliden Tischler- und Polstermöbeln in echt und imitirt.

**E. Gassert,** Marschallstr. 9, part. u. 1. Et.
**Mehrfach preisgekrönt.**

# Ernst Zscheile

**Dresden-Altstadt, Seestrasse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof".**

Gegründet 1872. Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, mein Gegründet 1872.

## Leder-Schuhwerk mit u. ohne gelenkige Holzsohlen

Ihrer gefälligen Beachtung ergebenst zu unterbreiten und bemerke dabei, daß **Lederschuhe** mit **Holzsohlen** durchaus nicht zu jenen Artikeln gehören, welche mit der Mode entstehen, nur der Neuheit halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein **wahres Bedürfniß** der gesammten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden **Vorzüge** von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

**Lederschuhe mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.**

Die Annehmlichkeit, gleichmäßig **warme** und dabei doch **trockene Füße** zu haben, wird weder durch Leder-, noch durch Filz-, noch durch Gummischuhe erreicht, sondern **nur** durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Leder-Schuhwerk mit **Holzsohlen.**

**Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhüten Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.**

Mein in den letzten Jahren eingeführtes Lederschuhwerk mit gelenkigen Holzsohlen, Musterschuh 1883, hat sich so gut bewährt, daß nun meinem Artikel „Lederschuhwerk mit Holzsohlen" ein immer größeres Feld erschließen wird. Mein Schuhwerk mit gelenkigen Holzsohlen genügt auch den weitgehendsten Anforderungen auf leichten, elastischen Gang, steht im Anziehen dem feinsten Lederstiefel 2c. nicht nach und wird selbst beim Treppensteigen nicht unbequem. Hauptsächlich diesen Eigenschaften verdankt es mein Schuhwerk, daß es auch in den höchsten Kreisen Anklang gefunden. Jedoch ist mit Vorstehendem nicht etwa gesagt, daß mein Schuhwerk mit festen Holzsohlen nun weniger gut wäre; es muß nur ein Unterschied gemacht werden, zu welchem Zwecke es gebraucht wird. Für die ausgereinigten Städte, wo die festen Holzsohlen auf dem harten Pflaster und den Treppen leicht hörbar sind, für Jagden in bergigen Gegenden 2c. und die gelenkigen Holzsohlen vorzuziehen, doch auf dem Lande für schmutzige Feldwege, bei weniger Kälte auf dem Anstand, im Freien bei langem Stehen im Schnee behalten Schuhe mit festen Holzsohlen den Vorrang. Die nähere Beschreibung meines Schuhwerks mit gelenkigen Holzsohlen befindet sich auf Seite 15 meines illustrirten Preisbuches.

**Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrirte Preisliste, welche außer königlichen und fürstlichen Anerkennungsschreiben auch solche aus allen Ständen und besonders von vielen Aerzten enthält, gratis und franko zugesandt.**

Das Versandt-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen, **Ernst Zscheile**, Dresden, Seestraße, liefert **nur** gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Im ersteren Falle bitte ich das Porto zur Frankatur der Sendung gefälligst beizufügen. Nicht gefallende Waaren werden bereitwilligst zurückgenommen und umgetauscht. Es ist mein eifrigstes Bestreben, den Artikel „**Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen**" in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Theile des geehrten Publikums, welcher noch nicht mit dem vollen Vertrauen, den er verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur thatsächlichen und unbefangenen Beurtheilung zu geben, nehme ich die mir wider Erwarten nicht gefallenden Schuhwaaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franko retourirt werden, und sende sofort nach Eintreffen der Waare den gezahlten Betrag per Postanweisung franko zurück, laut Bedingungen meines Preisbuches 1894/95, Seite 1.

**Anleitung zum richtigen Maassnehmen.**

Von derjenigen Person, für welche die Schuhwaaren bestimmt sind, nehme man einen gutpassenden, getragenen Schuh oder Stiefelett, stemme ein Holzstäbchen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, sodann messe man das Holzstäbchen genau nach Centimetern ab.

Bei der Bestellung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenschuhe ½ Centimeter, Herrenschuhe 1 Centimeter länger bestellt als das Maß des Stäbchens beträgt: z. B. bei einer Länge von 23 Centimetern nimmt man 23½ Centimeter, oder mißt das Stäbchen 28 Centimeter, so verlange man 29 Centimeter innere Länge 2c. — Bei hoher Spanne nehme man die Schuhe noch 1 Centimeter länger.

Auf diese Weise wird man das richtig Passende erhalten.

Jede **Reparatur** meiner Schuhwaaren mit Holzsohlen wird von mir zum billigsten Preise ausgeführt.

Auch ohne Kauf ist die Besichtigung meines Lederschuhwerkes mit Holzsohlen gern gestattet.

---

**Nr. 1.**

### Stiefeletten für Kinder,

aus **weichem Rindleder** gefertigt mit weißem Filzfutter, Paar 6 Mk. bis 8 Mk.

**Nr. 1.**

### Stiefeletten

**für Damen,**

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 5 Mk. bis 6½ Mk.

Die Holzsohlen mit Leder beholt.

**Nr. 1k,** mit **gelenkigen Holzsohlen** aus **weichem, ff. genarbten Kalbleder** gefertigt, mit **feinem weißen Filzfutter, sehr elegant und leicht,** Paar 11 bis 16 Mk.

**Nr. 2** und **Nr. 5.**

### Stiefeletten für Damen und Kinder,

aus weichem Rindleder gefertigt, mit weißem Filzfutter, Paar 5 Mk. bis 7½ Mk.

**Nr. 5k,**

aus ff. genarbtem **Kalbleder** mit weißem Filzfutter

**für Damen und Kinder, mit gelenkigen Holzsohlen,**

Paar 11 Mk. bis 16 Mk.

Die Holzsohle mit Leder beholt.

**Nr. 7k** und **3k.**

### Knopf-Stiefeletten

**für Damen und Kinder**

aus ff. weichem, genarbtem Kalbleder mit ff. weichem Filzfutter,

**sehr elegant und leicht.**

**Mit gelenkigen Holzsohlen.**

Paar 10½ Mk. bis 17½ Mk.

Die Holzsohle mit Leder beholt.

**Nr. 18b. Halbhohe Schuhe für Damen,**

mit Schnürösen, aus weichem kräftigen Rindleder mit weißem Filzfutter.

Paar 4½ Mk. bis 6 M.

Die Holzsohle mit Leder beholt.

**Nr. 18 bk.** aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder,** mit feinem weißen **Filzfutter, sehr elegant und leicht. Mit gelenkigen Holzsohlen.** Paar 8½—11 Mk.

**Nr. 18. Halbhohe Schuhe für Herren,**

mit Schnürösen, aus weichem kräftigen Rindleder, mit weißem Filzfutter Paar 5½ Mk. bis 7 Mk.

Die Holzsohle mit Leder beholt.

**Nr. 18k.** aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder,** mit feinem weißen **Filzfutter, sehr elegant und leicht. Mit gelenkigen Holzsohlen.** Paar 10 Mk. bis 12½ Mk.

**Nr. 10c. Jagd-Stiefel.**

Aus kräftigem Rindleder mit weißem Filzfutter,

zum Schnüren **über die Beinkleider.**

Schafthöhe ca. 26½—28 Centimeter.

Die Holzsohle mit Leder beholt.

Paar 10½ bis 14½ Mk.

**Mit gelenkigen Holzsohlen** Paar 15 Mk. bis 20 Mk.

**Nr. 11. Jagd-Stiefel.**

Aus **kräftigem Rindleder mit weißem Filzfutter.** Die Holzsohle mit Leder beholt.

Paar von 8 Mk. bis 11 Mk.

**Nr. 11. Mit gelenkigen Holzsohlen.**

Paar 12 Mk. bis 16½ Mk.

**Jagd-Stiefel.**

**Nr. 11b,**

aus kräftigem Rindleder mit starkem, weißem Filzfutter, zum Tragen **über die Beinkleider,**

Schafthöhe, 31½—32½ Centimeter.

Die Holzsohle mit Leder beholt.

Paar 11½—15 Mk.

**Mit gelenkigen Holzsohlen.**

Paar 16 Mk. bis 21 Mk.

**Zwei- und Drei-Schnallen-Stiefel.**

**Nr. 12b,**

mit starken Holzsohlen, ganz starkem, br. Filzfutter,

Schafthöhe ca. 20 Centimeter,

26—32 Centimeter innere Länge

Paar 4 Mk. bis 5 Mk.

Die Holzsohle mit Leder beholt: Paar 5½ Mk. bis 6½ Mk.

---

**Stiefeletten für Damen und Kinder.**

**Nr. 3b** und **Nr. 7b,**

aus **feinstem Kalbkid** (Glacéleder), **feinstem Rindlack-Besatz** gefertigt, **mit ff. weißem Filzfutter.**

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 8 Mk. bis 12 Mk., mit Gummi beholt bis 13 Mk.

**Nr. 3** aus **weichem Rindleder** gefertigt, die Holzsohle mit Leder beholt, mit **festen** Holzsohlen, Paar 6—8½ Mk.

Dieselben mit **gelenkigen** Holzsohlen, Paar 8½—11 Mk.

**Stiefeletten für Herren.**

**Nr. 8,** aus **weichem,** aber dabei **kräftigem Rindleder** mit **weißem Filzfutter.**

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 7 bis 9½ Mk.

**Mit gelenkigen Holzsohlen.**

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 10—14 Mk.

**Stiefeletten für Herren.**

**Nr. 9,** aus **feinstem Filz** mit **feinstem Rindlackbesatz** u. **ff. weißem Filzfutter:** zeichnen sich durch **große Leichtigkeit** u. **sehr elegantes Aussehen** aus.

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 10—13 Mk., mit Gummi beholt Paar 10½ bis 14½ Mk.

**Mit gelenkigen Holzsohlen.**

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 13—18 Mk.

**Stiefeletten für Herren.**

**Nr. 10,** mit **Schnür-Oesen,** aus **weichem kräftigen Rindleder,** mit **weißem Filzfutter.**

Paar 7½ bis 10½ Mk.

**Nr. 10k,** aus **weichem, ff. genarbtem Kalbleder,** mit **ff. weißem Filzfutter,** mit **gelenkigen Holzsohlen, sehr elegant und leicht.**

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 15 Mk. bis 20 Mk.

**Galloschen für Herren,**

mit **Holzsohlen, weichem, starkem Oberleder** und **Filzfutter,** Paar 2,75 Mk. bis 3½ Mk.

Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 4 Mk. bis 4½ Mk., **für Damen** Paar 2½ bis 2,75 Mk., mit Leder beholt Paar 3½ bis 3¾ Mk., **für Kinder** Paar 2 bis 2,25 Mk., mit Leder beholt Paar 2¾ bis 3 Mk.

**Halbhohe Schuhe für Herren**

mit **Holzsohlen,** Gummizug aus **weichem, kräftigem Rindleder** gefertigt, mit **weißem Filzfutter,** Paar 3,75 b. 5 Mk., mit starkem Leder beholt Paar 5½ bis 6½ Mk., mit gelenkigen Holzsohlen, die Holzsohle mit Leder beholt, Paar 8 bis 10½ Mk.

**Nr. 12.**

Mit starken Holzsohlen, ganz starkem br. Filzfutter, Schafthöhe 23 Ctm., 26—30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mark.

30½—32 Ctm. innere Länge, Paar 5½ Mark.

Die Holzsohle mit Leder beholt: Paar 6½ Mk. bis 7 Mark.

**Halbhohe Schuhe für Damen** mit Holzsohlen, Gummizug, aus weichem Rindleder gefertigt, mit weiß. Filzfutter, Paar 3½ bis 4½ Mk., mit Leder beholt Paar 4½ bis 5½ M.; dito für Kinder Paar 2.75 bis 3.50 Mk., mit Leder beholt Paar 3,25 bis 4½ Mark.

**Mit gelenk. Holzsohlen:** Die Holzsohle mit Leder beholt Paar 7 Mk. bis 8½ Mk.

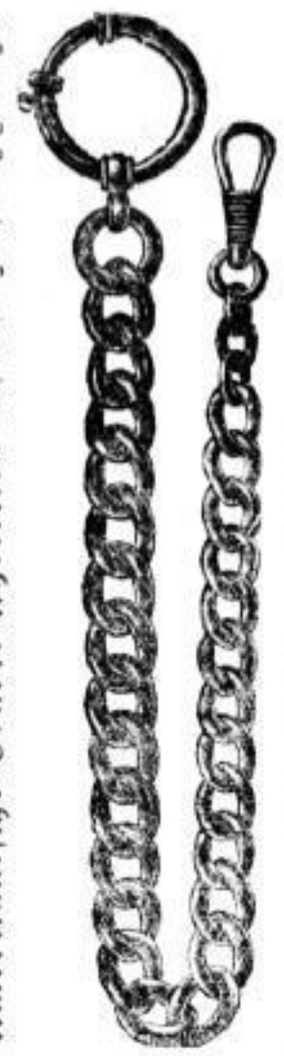
---

Dresdner Nachrichten.

Allerhöchste Zahnbehandlung nach dieser

# Ernst Zscheile.

**Dresden-Altstadt, Seestrasse, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof".** Gegründet 1872.



Amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung St. 12 M.

Gold-Komposition mit Stempel „Schweich", genau nach Abbildung. Stück 8 Mark.

Amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung St. 10 M.

Gold-Komposition mit Stempel „Schweich", genau nach Abbildung. Stück 6 Mark.

**Schwarze Broschen.**
**Echt silb. Broschen.**
**Bernstein-Broschen.**

**Grosses Detail- und Engros-Lager von Gold-Kompositions-Uhrketten** der Fabrik **Schweich Frères** in **Paris.**

Sämmtliche Ketten sind auf dem Karabiner mit dem Fabrikstempel **„Schweich"** versehen.

**Damen-Uhrketten** nach obiger Zeichnung, St. 10 M.

**Herren- und Damen-Uhrketten** von 3 M. an.

**Damen-Uhrketten** mit schöner Quaste, Stück von 4 M. 50 Pf. an. **Medaillons** von 2 M. an. **Broschen mit Ohrringen** von 2 M. an. **Kreuze** von 75 Pf. an. **Uhrschlüssel,** Stück 50 Pf., **Manschettenknöpfe,** Paar 50 Pf., **Armbänder** von 2 M. an, **Trauringe,** 1 M. 50 Pf., **aus Gold-Komposition unter langjähriger Garantie des guten Tragens.**

**Skarätige massiv goldene Trauringe**
unter Garantie,
**Stück 6 Mark.**

**Simili-Brillant-Ringe**
aus **Gold double,** St. 3 M.

**Siegelringe, Trauringe,** aus Gold double, Stück 3 M.

**Brosche mit Ohrringen** aus Gold double, die Garnitur von 6 M. an.

**Ohrringe** aus Gold double, mit massiv goldenem Bügel, Paar 3 Mark.

**Paar Uhrkettenbeschläge** aus Gold double, Garnitur von 4 Mark an.

**Brillant-Ohrringe**
(massiv 14karat. Gold)
mit feinstem künstlichem Brillant,
**Paar 5 bis 15 M.**

**Brillant-Ringe**
(massiv 8karat. Gold)
mit feinstem künstlichem Brillant,
**von 5 bis 10 M.**

**Gold double-Brillant-Ohrringe**
**Paar 2 Mark bis 3 Mark.**

**Medaillons**
aus Gold double.
Stück 5 bis 20 Mark.

**Dreitheilige Spiegel,**
**1, 2, 3, 4 Mark.**

**Colliers**
v. 3 M. an.

**Armbänder aus Gold-Komposition,**
genau nach dieser Zeichnung,
mit 3 feinsten Brillanten, **Stück 3 M.**

**Armbänder aus Gold-Double**
genau nach dieser Zeichnung, **Stück 10 M.**

**Nickel-Uhrketten**

empfehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens. **Herren-Uhrketten** (Façon links) v. 1½–3 Mark, ähnliche Façon wie die rechts bezeichnete Uhrkette 2–3 M. **Damen-Uhrkette** mit schöner Quaste, Stück von 2 M. an.

**Promenadenkettchen für Damen** aus Nickel, Gold-Komposition und Gold-Double von 1½–10 M.

Schlepphalter St. 50 Pf. u. 1 M.

Japanische Fächer St. 60 Pf.

**Größte Auswahl in Concert-, Theater- und Ballfächern**

aus **Seidengaze, Atlas** und **Federn,** St. 3 M. **Echte Straussfederfächer** von 3 M. bis 20 M.

**Granat-Broschen.**
**Camee-Broschen.**
**Mosaik - Broschen.**

**Schlipse und Cravatten.**

**Cigarren-Spitzen in großer Auswahl zu billigsten Preisen.**

**Nähkästen**
mit Einrichtung,
aus **Plüsch** und **Leder,**
Stück von 2 M. bis 20 M.,
mit Zeichnung Stück 3 M.

**Prachtvolle Haus-Segen**
in elegantem Schaukasten
**Stück 3 Mark.**

**Wecker-Uhren**
in vernickeltem Gehäuse,
Zifferblatt 9 Ctm. Durchmesser,
Stück **3** Mark,
Prima-Qualität: Stück **5** Mark.

**Wachsperl-Halsketten**
von 50 Pf. an bis 3 M.

**Zopf-Pfeile und Kämme**
in reicher Auswahl von 25 Pf. an.

**Uhrenschlüssel von 3 M. bis 6 M.**

**Kreuze,**
**Gold-Komposition**
St. von 75 Pf. an.

**Taschen-Necessaires**
in großer Auswahl von 50 Pf. an.

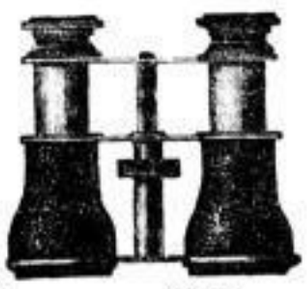
**Damen-Täschchen**
von 1 M. an bis 3 M.,
**echt Seehund,**
**echt Juchten**
Stück 5 M. bis 10 M.

**Aller-Welts-Taschen**
50 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 75 Pf.

**Porte-Tresors**
in
**Kalbleder,**
**echt Seehund und echt Juchten,**
aus einem Stück genäht, mit oder ohne Kalbleit und Patentschloss, Stück **3** M.

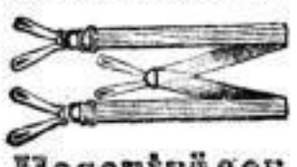
**Portemonnaies**
**für Damen und Herren**
in reichster Auswahl.

**Visitenkarten-Täschchen**
mit und ohne Stickerei,
von **50** Pf. bis **3** Mark.



**Opern-Gläser**
nach Abbildung Stück **3** M.
**Feine Operngläser** St. **6–10** M.
do. in **Perlmutter** St. **12** M.

**Gold- u. Oxydgürtel** neueste Muster.



**Hosenträger**
von 1 Mark an bis 5 Mark.

**Photographie-Albums in Leder und Plüsch,**
vom einfachsten bis zu den elegantesten,
in **feinem Seidenplüsch** od. **gepresst. Leder,**
elegante Ausstattung, Stück 3 M.

**Trinkflaschen.**

**Damen-Taschen**

**Landes-Gesangbücher**

**Poesie- und Einschreibe-Albums** von 50 Pf. bis 3 M.

**Kämmen u. Bürsten**

**Reisszeuge**
Stück 1 M., 2 M. und 3 M.

**Schwarz u. farbig.**

Stück 25 und 35 Pf.

**Doppelseitig,**
für Umlege- und Stehkragen.

**Amerik. Gesundheits-Strumpfbänder**
Paar 1 M.

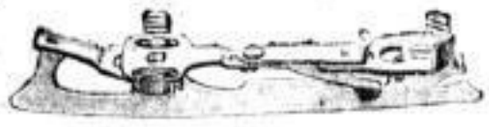
**Cravattennadeln.**

**Briefbeschwerer mit Schneefall**
Stück 50 Pf. und 1 Mark.

**Merkur**
Paar
**2 Mark.**

**Patent-Schlittschuhe**
m. **Riemen,** Paar 75 Pf., nach dieser Zeichnung.

**Halifax**
Paar
**2 Mark.**



**Handschuhkasten,** echt jav. Rococo und **Plüsch,** ff. Ausstattung, Stück von 50 Pf. an, Stück 1 M., in **Leder** Stück 3 M.

**Merkur,**
**vernickelt.**
Paar **3** Mark.


**Dresdner Nachrichten.**
Nr. 356. Seite 37.
Sonntag, 2. Dezbr. 1883.

**Puppen-Reparaturen,**

**Auffrischen von Puppenköpfen**, sowie sämmtliche einzelne **Körpertheile, Perrücken** zum Selbstfrisiren aus natürlichen u. künstlichen Haaren billigst durch eigene geschickte Arbeiter empfiehlt

**A. L. Gaukauf's Wwe.,**
Neustadt, Hauptstr. 20.

---

Für **1** Pfennig Petroleum brennt die

**Perkeo-Lampe**
12 Stunden.
**Preis nur 1 Mark.**
**Carl Rosenmüller,**
**Rähnitzgasse 23.**
Grosses Lager der Neustadt in Kronen-, Stern-, für elektrisch Licht, Gas, Petroleum und Kerzen.
**Petroleumlampen.**

---

Streng reell und billig!

**Mechanische Strickerei**
**F. Schreiner,**
**Am See 42,**
gegenüber d. Dresdn. Nachrichten.
Specialgeschäft
für
**Strumpfwaaren und Tricotagen.**
Bewährte Fabrikate.
**Reichste Auswahl.**
Strumpfanstrickerei
bis zu den feinsten Arten.

---

**Säcke**
kauft u. verkauft die Sackleihanst. von **G. Taubert,** Moritzstr. 85.

---

**Passende Weihnachts-Präsente!**

**Bewährte** Genfer und deutsche
**Musikwerke**
bei
**Aug. Reinhardt**
Uhrmacher
**15 Seestraße 15.**

Reichstes Lager aller Arten selbstspielender **Musikwerke** u. **Zitherdosen**, desgl. **Phantasieartikel mit Musik**, als **Photographie-alben, Necessaires, Handschuhkästchen, Bier-Krüge, Cigarrenständer** 2c., stets das Neueste.

Als **vollkommenste Neuheit** empfehle

**Ideal-Sopran-Musikwerke,**
mit **1. Preis** in **Chicago prämiirt,**
beliebige Anzahl Stücke spielend, kräftige u. herrliche Musik.
**Eigene Werkstatt**
für **fachgemäße Reparatur** an **Musikwerken u. Uhren.**

---

**No. 32.**

**Cigarren**

**in Gelegenheitskauf.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nr. 32. | 100 St. 3 Pfgr. M. 2,00 u. 2,20 | | Nr. 32. |
| | 100 „ 4 „ „ 2,40 u. 2,60 | | |
| | 100 „ 4 „ „ 2,80 u. 3,00 | | |
| | 100 „ 5 „ „ 3,30 u. 3,50 | | |
| | 100 „ 6 „ „ 4,00 u. 4,50 | | |

empfiehlt u. versendet
**Louis Warmbrunn,**
**32 Pirnaischestr. 32**
Eingang Zinzendorfstraße.
**Nr. 32.**

---

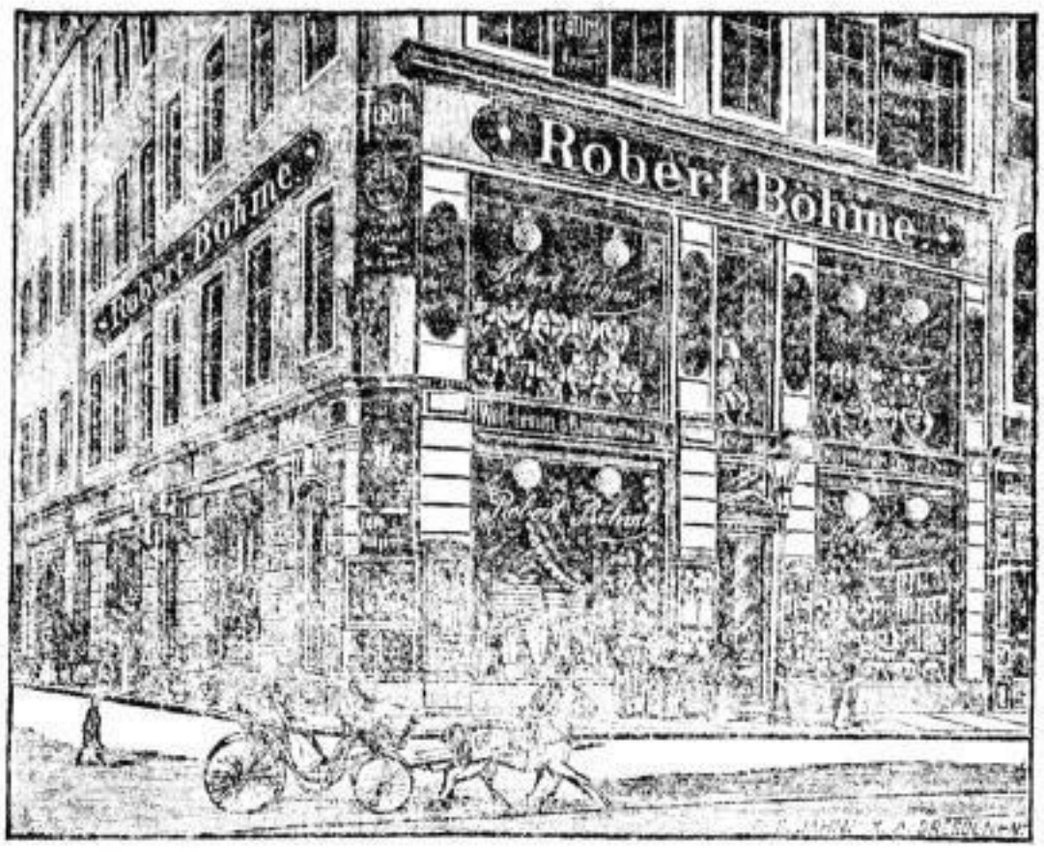
**Waaren- und Konfektions-Haus**
von
# Robert Böhme,
**Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse.**

An **Stückwaaren** empfehle: **Lama, Flanell, Velour, Cachemir, Cheviot, Schürzenstoffe, Unterrockstoffe, Hemden-** u. **Druckbarchent, Hauskleiderstoffe, Hemdentuch** etc.

Meine **Konfektions-Abtheilung** bietet eine reiche Auswahl von **Neuheiten** in **Morgenkleidern, Haus-** u. **Strassenkleidern, Matinées, Blousen, Röcke, Schürzen.**

Neu aufgenommen: **Fertige Damenwäsche.**

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.




**Robert Böhme, Waaren- und Konfektions-Haus, Altmarkt.**

---

**Mein durch seine augenscheinlichen Vortheile allgemein beliebt gewordener**

# Weihnachts-Ausverkauf

**findet v. 1.—15. Dez. in den hellen Räumen meiner 1. Etage statt.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kopfhüllen,** schön, groß u. warm, 50, 90, 1,50. | **Taillentücher** 1, 2, 3 Mk. | **Woll. Röcke** 1,35, 1,80, 2,50 | **Damenwesten** 75, 1,—, 1,25. | **Taillenshawls** —,50, 1,—, 2,—. | **Kindershawls** 8, 12, 20 Pf. |

**Kopfshawls** und **Tücher** 10, 20, 50, 90 Pf. | **Woll. Mützchen** u. **Häubchen** 20, 30, 80, 1,50. | **Damen-Hosen** 95 Pf.

Ferner: **Div. Tricot-Taillen, Blousen, Plüsch- und wollene Kragen, Schürzen, Handschuhe, Fäustel, Pulswärmer, Kleiderstoffe, Capes, Morgenröcke, Damen-Jackets** 2c. 2c.

# Kinder-Garderobe.

**Knaben-Paletots, Anzüge.** **Mädchen-Jackets, Mäntel.**

Bei der bekannten Güte und Reellität meiner Waaren brauche ich wohl nicht im Besonderen darauf hinzuweisen, daß hier eine Gelegenheit vorliegt, nur durchaus solide Waaren zu extrabilligen Preisen zu erwerben, und ich ersuche besonders auch Wohlthätigkeitsvereine, diese günstige Gelegenheit gütigst benützen zu wollen.

# Herm. Mühlberg,

Königl. u. Fürstl. Hoflief. **Wallstrasse,** Ecke Webergasse.

---

*Servirtische*
*Bauerntische*
*Blumentische*
*Palmenständer*
*Notenlagèren*
*in Holz, Bambus, Metall u. s. w.*
*F. Bernh. Lange*
*Amalienstrasse.*

---

**Gummi-**waaren aller Art, bester Qualität, empf. und vers. gegen Nachn., Preisliste gr. u. frco.
**A. H. Theising jr.,**
Marienstr. 15 Antonspl. 15.

---

**Ia. Gas-Koke**
liefert
**Moritz Gasse**
Dresden-Altst.

---

**Der Selbstschutz,**
11. Auflage, Rathgeber für alle geheimen Krankheiten, Schwäche u. s. w. Verf. **Dr. Perle,** Stabsarzt a. D., **Frankfurt a. M.,** 31, Zeil 74, II. Für **1,20** Mk. franco auch in Briefmarken.

---

**Kommoden, Kindertische, Kinderstühle,** Kinderspielschränke, **Schreibpulte**
empfiehlt in verschiedenen Größen
**H. O. Gottschalch's**
**Möbelfabrik,**
**Trompeterstrasse 18.**

---

**Sensationslampe**
**mit Augenschoner.**
**D. R.-P. 52050.**

Von Autoritäten empfohlen.
**Höchster Lichteffekt. Praktisch im Gebrauch.**
Lampen-Verl.-Gesch. **Robert Miel,** Weißwasser O.-L.

---

**Wärmflaschen**
**Wärmsteine**
für Füsse, Leib u. Hände
**C. F. A. Richter & Sohn**
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

---

**Warme Fussdecken.**
Als unübertreffliches Mittel gegen kalte Füße und als wirklich schöne Zierde des Zimmers, eines der sinnigsten Weihnachtsgeschenke, empfehle ich meine rühmlichst bekannten
**Haidschnucken-Pelzfelle,**
langhaarig, wie Eisbär, silber- u. dunkelgrau, zum Gebrauch fertig gegerbt, ca. 100 cm lang u. 80 cm breit, à Stück 6 M., geschmackv. garnirt u. gefüttert, à St. 9 M. u. Nachn. **Fallingbostel,** Lüneburger Haide, **Heinr. Zuberbier,** Versandtgeschäft. †

# Richard Teuchert

## 2 König Johann-Strasse 2

**Grösstes und solidestes Spezial-Schirm-Geschäft der Residenz**

empfiehlt **entzückende Neuheiten** in

# Regenschirmen

zu

## Weihnachts-Geschenken.

**Grösste Auswahl.** **Solide, feste Preise.**

---

# Adolph Renner

## Kinder-Garderobe

DRESDEN

Altmarkt 12

---

Als passende

**Weihnachts-Geschenke**

empfiehlt zur geneigten Beachtung:

**Plattglocken** in Messing.
**Leuchter,** Mörser ꝛc.,
**Wärmflaschen** in Kupfer
**Otto Leuschner,** Gelbgießermeister
Am See 18, gegenüber der Margarethenstraße.

---

Niederlage
**Glashütter Uhren**
von
**A. Lange & Söhne,**
Dresden,
2 Rosmaringasse 2, Ecke Schloßstr.
bei
**Robert Pleissner.**

Vortheilhafteste Bezugsquelle wirklich solider Uhren.

---

**Dresdner Nachrichten.**
Nr. 336. Seite 39. Sonntag, 2. Dezbr. 1894

---

# J. G. Rätze,

**Schloss-Strasse 32.**
dem Königl. Schloß gegenüber.

## Leinen-u. Baumwollwaaren

als:

**weisse Leinwand, Taschentücher, Handtücher, Tischzeuge, Theegedecke, Bettzeuge, Bettdecken, Gardinen, Hemdentuche,**
**sämmtliche Negligéstoffe,**
**Hemden-Barchent,**
Fertige
**Herren- u. Damenwäsche.**
**Lager von Bettfedern.**
**Grosse Auswahl in Schürzen.**

Niederlage der Leinen- u. Baumwollweberei
von **J. G. Rätze**
in Cunewalde.

---

## Kostüm-Sammet

in bekannt vorzüglicher Qualität in allen **neuen Farben** empfiehlt

**Carl Schneider,**
**8 Altmarkt 8,**
Ecke Große Frohngasse.

Muster nach auswärts bereitwilligst.

---

**Dresden, Seestrasse 5.**
Berlin Breslau. Hamburg. Leipzig. München.

# Patente

Streng reell, sorgfältig, schnell und billig.
**Dr. J. Schanz & Co.**
Vergünstigungen wie von keiner anderen Seite.
An- und Verkauf von Erfindungen.

---

# Aufsehen

erregen unsere neuerfundenen in der
Chicagoer Weltausstellung
prämiirten
**Echten Gold-Imit.-Taschenuhren.**

**Remont.-Savonette** (Springdeckel) und **3 fl. Gold-Imit.-Kapseln** mit feinstem Präcis.-Werk, genauest regulirt und neuer innerer Zeigerstellung.

Diese Uhren sind vermöge ihrer **prachtvollen Ausführung**, reichen **künstvollen** Guillochirung (auch glatt vorräthig), den schweren goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden und wird für richtigen Gang dreijährige schriftliche Garantie geleistet.

**Preis per Stück 15 Mark**
inclusive elegantem Etui.

**Allerschönstes Weihnachts-Geschenk.**

**Dieselbe Uhr,** minder in Ausführung und Werk, nur **10 M.**
**Damen-Uhren, 3 Gold-Imit.-Kapseln, fl. Werk, 17 Mk.**
Hierzu passende **fl. Uhrketten** für Herren (Bauerfänger), für Damen feinste Façonkette mit Verlogue und Sicherheits-Karabiner, garantirt **nie schwarz werdend,** per Stück **3.50 M.** bis **6 M.** Unsere Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bei den meisten Beamten ꝛc. im Gebrauche und liegen Hunderte von Anerkennungsschreiben zur Durchsicht auf.

Versandt für Deutschland gegen Vorhersendung oder Nachnahme einzig und allein nur durch den Generals-Vertreter der
**Ersten Schweizer Taschenuhrenfabrik S. Kommann,**
**Berlin O., Schillingstrasse 12 d. I.**

Für Nicht-Zusagendes Betrag zurück.

---

## Kleine billige elekt. Licht-Anlagen



mit Blitz-Elementen, zur zeitweiligen Beleuchtung v. Schlafzimmern, Korridoren, Treppen, Kellern u. Lagerräumen. Neuz. bequeme Selbstmontage nach beigegeb. Anleitung nebst Leitungs-Schema.

**Junghanns & Kolosche,**
**Leipzig,** elektrotechn. Fabrik.

Illustrirte Kataloge gratis und franko.

---

**Das beste Weihnachts-Geschenk ist eine**

# Rollschutzwand,

überall gegen **Zugwind leicht aufzustellen,** sowohl im **Zimmer** wie im **Freien. Bester Bettschirm. Preislisten postfrei.**

**Davids & Co., Hannover,**
**Berlin C., Seydelstr. 4 und 27.**

---

**Scharfer Bausand**
kann unentgeltlich abgefahren werden Drahtseilbahn am Fuße des Burgberges.

---

**Dynamomaschine,**
bis 50 Glühlampen, 50 Volts Spannung, ist w. Betriebsveränd. preisw. zu verkaufen. Off. unt. **L. F. 896** Exped. d. Bl.

---

**2 Geldschränke,** Stahlpanzer, billigst. **M. Pfuhl,** Stiftsstraße 14.

---

**4 Läufer**
sind zu verk. **Leuben,** Gut 17.

# Eine selten reiche Auswahl herrlicher Weihnachts-Neuheiten in Porzellan, Steingut und Majolika

empfiehlt

**Ernst Göcke,**

18 Wilsdrufferstrasse 18.

Außerordentlich niedrige Preise! Versandt unter Garantie!

Außerordentlich niedrige Preise! Versandt unter Garantie!

**Alleiniges Lager der Porzellanfabrik bei Zwickau.**

# Regenschirme

Nadelschirme. Stockregenschirme.

empfiehlt
solid und preiswerth in anerkannt größter Auswahl
**die Schirmfabrik von**

**Hermann Teuchert,**

15 Wildrufferstrasse 15
(im **Hotel de France.**)

Eingang von Neuheiten in Weihnachts-Geschenken.

**Nur 5 Mark** kostet einer dicken, soliden und eleganten, gesetzlich 333 gestempelten **massiv goldenen Ringe.**

**Prachtvolle Neuheiten** sämmtlicher **Schmuckfachen in Gold, Silber, Golddoublé, Granaten, Korallen, Türkisen** und feinsten **Simili-Brillanten. Größte Auswahl in Uhren, Ketten, Ringen** 2c. **Sämmtliche Waaren zu staunend billigen Preisen.**

Illustr. Katalog üb. Uhren, Gold- u. Silberschmuck gratis u. franco. **Versandt** geg. Voreinsend. resp. Nachnahme, zuzügl. 40 Pf. Porto od. Packen.

**Julius Seidel,** Wilsdruffer-Strasse 42, nur 1. Etage.

# Junker & Ruh-Öfen

Von Junker & Ruh in Karlsruhe (Baden) sind durch die Feinheit ihrer sinnreichen Regulir- und Circulationsvorrichtungen, die jede Nuance des Zuggebens gestatten und ihre unübertreffliche Ausführung

**die beliebtesten aller Dauerbrenner.**

Leicht verständlich und deshalb auch mühelos zu regieren, geben sie auf das Pünktlichste jeden gewünschten Wärmegrad, sind durch vollkommene Ausnützung des Brennmaterials **äußerst sparsam im Brande, auch hygienisch sehr empfehlenswerth,** weil sie eine starke Wasserverdunstung ermöglichen, **feuchte Zimmerluft und Fußbodennässe** erzeugen und außerdem **leicht rein zu halten sind.**

**Ueber 60,000 Stück im Gebrauch.**

**Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.**

Vorräthig in allen besseren Ofenhandlungen.

# Elisabeth Menzel

**(Oesterreicherin)**

empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur Anfertigung geschmackvoller

# Toiletten

nach den neuesten **Wiener** und **Pariser** Modellen, bei vorzüglichstem Sitz, gediegener Ausführung und zu soliden Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

Mit voller Hochachtung **D. O.**

**Dresden-A., Rabenerstraße 10, I. Etg.,**
**Nähe des Bismarckplatzes.**

# Unterröcke.

## Gestrickt und gehäkelt.

**Baumwolle,** braun und modegestreift, à 1.35, marine, roth, braun, fantasiegestreift, à 1.60, in neuen, geschmackvollen Streifen, à 2.25.

**Wolle** in riesiger Auswahl von Farben und Streifen, schön leicht und warm, à 2.—, 2.25, 2.50, 3.— bis 10 Mark; elegante gehäkelte Röcke aus Kamelwolle, à 10.50, 12.—, 14.—; raffinirt gestrickte hochelegante Röcke, besonders leicht und angenehm im Tragen, à 6.—, 8.—, 11.50.

## Flanell.

**Baumwolle,** langwollig, sehr preiswerth, 1.15, 2.25, 2.70, feiner:

**Barchent-Anstandsröcke,** Blaue bunt 2c., à 2.70, 3.50 2c.

**Reine Wolle,** Handlangwolle, Kollerband zur Farbe passend, sehr preiswerth und elegant, à 2.75,

ferner in vielen Auswahl à 3.75, 4.50 bis 11.—.

**Gelegenheit!!!** Extra prima reinwoll. Flanellrock von 7.50 auf 5.50 zurückgesetzt.

## Cloth- und Tuchröcke

**mit Wollfutter,** schwarz und farbig, 3.75, 4.75 bis 12.—.

Bl. Cloth-Rock mit reich passel. Volant, 12.50, **neu.**

**Seide** mit Futter u. Volant, schwarz, farbig, buntgestreift in hocheleganter Neuheit, von 10.50, 12.50, 15.—, 18.— bis 36 Mark.

**Moirée** in herrlichen Farben, **hochmodern!**

Weiße Moiréröcke unter Ballkleider.

**Die Auswahl in jedem einzelnen Artikel ist überraschend gross!**

# Herm. Mühlberg,

Kgl. u. Fürstl. Hoflieferant. **Wallstraße.** Ecke Webergasse.

**Mühlberg.**

**Günstige Bezugsquelle.**

Für Wiederverkäufer.

**Pfefferkuchenfabrik**

**Robert Sterzel**

**DRESDEN**

Bartholomäistr. 2, Ecke Rosenstr.

**Zum Christmarkt:**
**Altmarkt, Ecke König-Johann-Straße.**

Für Wiederverkäufer.

**Günstige Bezugsquelle.**

# A. R. Ufer

**Fantasie- und Luxus-Waren**

# Victoriahaus,

**Dresden, Friedrichsallee 2.**

**Fest- und Gelegenheits-Geschenke**

in allen Preislagen in

**Bronze, Glas, Porzellan, Majolika, Wiener Artikeln, Leder-Waren, Kunstblumen.**

**V. Birkholz,**

Berlin SW., Belle-Alliance-Pl. 6a.

**Gröst. Deutsch. Schlittschuh-Lager,**

**30 000** Paar Schlittschuhe in hervorragende Neuheiten
**5 000** Paar **Schneeschuhe,** Knöchelhalter, Fahrräder 2c.
Illustrirte Preisliste Saison 93/94 gratis u. franco.

**Gediegene**

# Seidenstoffe,

schwarz und farbig, **neueste** Farben und Muster, empfiehlt
in **unübertroffener** Auswahl und **größter Preiswürdigkeit**

**Carl Eduard Pietsch,**

**Aelteste**

**Sammet- u. Seidenwaaren-Handlung**

**Dresden3.**

Gegründet 1826.

Seit 1872 **nur Wilsdrufferstraße 9.**

Dieses wahrhaft volksthümliche Hausmittel hat sich seit nunmehr **25 Jahren** als beste schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen usw. glänzend bewährt. Es hat in allen Ländern der Erde eine große Verbreitung und infolge seiner sichern Wirkung eine so **allseitige Anerkennung** gefunden, daß **es jedem Kranken mit Recht empfohlen werden darf.**

**Der Anker-Pain-Expeller**

hat seine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einreibungen siegreich behauptet, trotz mancherlei Anfeindung und trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiß der beste Beweis dafür, daß das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.

**Um keine werthlose Nachahmung zu erhalten, sehe man beim** Einkauf nach unserer Fabrikmarke, dem **rothen Anker,** und weise jede Flasche ohne diese Marke als **unecht zurück.** Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.

**F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt in Thüringen.**

# Das Pianoforte-Magazin

von

Frauenstr. 14, **E. Menzer,** Frauenstr. 14,

früher **G. Weinrich,**

empfiehlt unter Garantie **neue Flügel** und **Pianinos** renommirter Fabriken, desgl. **Klavier-Harmoniums** neuester Konstruktion, sowie **gebrauchte Pianinos** für **Kauf** und **Miethe** zu billigen Preisen.

# Das Etablissement Robert Bernhardt

**offerirt in grösster Auswahl und sehr preiswerth zu**

# Weihnachts-Geschenken:

## Reise-Decken und Reise-Plaids.

Doppelte Pldschdecken mit fellartigen Mustern, Stück **7,50, 10, 11—16** Mk.
Kameelhaar-Reisedecken, Stück **22** u. **23** Mk. Plaids, Stück **7,50, 10,50** u. **12** Mk.

## Kameelhaar-Schlafdecken.

Gesündeste u. angenehmste Decke im Gebrauch, Stück **8,50, 9,50, 11, 13—27** Mk.
Naturbraune Schafwoll-Decken, Stück **4,25, 5,50, 6,50, 7,75, 9,50** bis **11,50** Mk.

## Weisse und farbige Bettdecken.

Waffeldecken mit geknüpften Fransen, Stück **1,80, 2,10, 2,30, 2,75—5,75** Mk.
Jacquard- u. Pique-Decken, Stück **2,40, 2,80, 3,75, 4,75, 6,00, 8,00—22,50** Mk.

## Tisch-, Kommoden- u. Nähtisch-Decken.

Fantasie-, gemustert Crêpe- und glatte Rips-Decken von **1,75** Mk. an.
Gobelin- und Plüsch-Decken, Stück von **8,50, 10,50, 13,00—32** Mk.

## Thee-, Kaffee- und Tafel-Gedecke.

Weiss u. bunte Thee- u. Kaffee-Gedecke, Stück v. **2,00, 3,50, 5,00, 7,50—30** Mk.
Jacquard- und Damast-Tafelgedecke, Stück von **6,75, 8,00, 9,50—120** Mk.

## Drell-, Jacquard- u. Damast-Handtücher.

Reinleinen, Meter von **25, 30, 35, 40, 45, 50—70** Pfg.
Abgepasst, Dutzend von **3,20, 3,80, 4,50, 5,50, 6,50—26** Mk.

## Weisse und bunte Bettbezug-Stoffe.

Bunt carrirte Bettzeuge, ¾ u. ⅞ breit, garantirt waschecht,
Weiss Linon, Leinen; gestreift Satin und Elsässer Damast.

## Fertige Bett-Bezüge und Inlets.

Bunt carrirt mit Kissen, von **3,40, 3,90, 4,60** und **5,80** Mk.
Weiss Damast u. Satin, von **4,50, 6,20, 7,35, 9,25** und **11,10** Mk.

## Weiss Leinen und Halbleinen.

Reines Leinen, stark- und feinfädig, für Leib- und Bettwäsche,
Halbleinen in allen Breiten, Betttuch-Halbleinen, Meter **95, 115** und **130** Pfg.

## Weiss Linon, Renforcé u. Hemdentuch.

Linon, 84 u. 130 cm breit, zu Bettwäsche, Meter **53, 60** und **65** Pfg.
Renforcé und Hemdentuch, bis 200 cm breit, beste Elsässer Fabrikate.

## Bunte Negligée- und Hemdenbarchente.

Gestreift u. glatt rosa Hemdenbarchent, Meter von **32, 40, 50, 60, 65—80** Pfg.
Bunt bedr. Kleiderflanell, grosses Mustersortim., Meter von **45,55, 60—80** Pfg.

## Seidene Herren- und Damentücher.

Seid. Damentücher, einfarbig, gestreift u. carrirt, Stück v. **30, 40, 50—600** Pfg.
Herren-Cachenez, Halb- und Reinseide, Stück von **50, 75** Pfg., **1,00, 1,30—11** Mk.

## Knaben- und Herren-Jagdwesten.

Knaben-Westen für das Alter von 8—14 Jahren, Stück v. **1,70, 1,90—4,20** Mk.
Herren-Westen in vier Grössen, Stück von **2,10, 2,40, 3,20, 4,00—14** Mk.

## Weiss und crême Tüll-Gardinen.

Weiss und crême, Meter von **32, 38, 45, 50, 60, 70—150** Pfg.
Abgepasste Fenster, von **1,75, 2,50, 2,80, 3,50, 4,00, 5,00—20** Mk.

## Weisse und bunte Taschentücher.

Weiss reinleinen, Dtzd. **2,25, 2,75, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50—11** Mk.
Bunte Taschentücher und Weiss mit farbiger Kante in allen Preislagen.

## Fertige Haus- und Morgenkleider.

Blousen-Kleider aus bedr. Barchent, glattem Cheviot und Damentuch,
Morgen-Kleider aus Baumwoll. Flanell, Damentuch, Velour etc.

## Anstands- und Unter-Röcke.

Weisse Satin- und Piqué-Röcke, Stück von **2,20, 2,60, 3,00, 3,25** und **4** Mk.
Velour-, Lasting-, Zanella-, Moirée-, Atlas-Unterröcke, einfach und hochelegant.

## Fertige weisse Damen-Wäsche.

Weisse Damenhemden, einfach und mit eleganter Stickerei, Stück von **1** Mk. an.
Weisse Morgen-Jacken, Beinkleider, Schürzen, Frisir-Jacken.

## Weisse und bunte Kinder-Wäsche.

Mädchen- und Knaben-Hemden für jedes Alter, Nachtkleidchen.
Mädchen-Beinkleider, Jüpchen, Steckbettchen und alle Erstlingswäsche.

## Reform- und Normal-Wäsche.

Herren-Unterbeinkleider, Unterjacken und Hemden aller Systeme.
Damen-Hemden, -Unterjacken und -Beinkleider. Beste Fabrikate.

## Oberhemden, Kragen und Manschetten.

Oberhemden, fertig gewaschen, Stück von **2,75, 3,50, 4,00** und **5** Mk.
Kragen und Manschetten aus 4fach Leinen, Chemisettes und Vorstecker.

## Herren-, Damen- und Kinder-Strümpfe.

Baumwollene, Vigogne- und reinwollene Herren-Socken.
Echt diamantschwarze Damen- und Kinderstrümpfe.

## Kattun- u. lein. Wirthschafts-Schürzen.

Helle und dunkle Kattun-Schürzen, Stück von **30, 40, 50, 60—300** Pfg.
Bedruckt und gewebt leinene Schürzen, extra gross, von **50, 75, 100, 110—210** Pfg.

## Schwarze Cachemir- u. seid. Schürzen.

Schwarze wollene Schürzen, Stück von **50, 75, 100, 125—500** Pfg.
Schwarze seidene Schürzen, Stück von **2,00, 2,50, 3, 4,00, 5,00—10,00** Mk.

## Weisse und bunte Kinder-Schürzen.

Waschechte Kinderschürzen, neueste Façons, für jedes Alter.
Elegante weisse und schwarze Schürzen, Warp- und Lederschürzen.

## Schulterkragen und Ball-Umhänge.

Glatte und gepresste Plüschkragen mit Futter, Stück von **100, 125, 150—800** Pfg.
Hals- und Promenadenkragen, einfach und hochelegant, von **3—16** Mk.

## Wollene Capotten- und Kopf-Châles.

Damen-Capotten aus Wolle, Chenille, Plüsch und Seidenstoff.
Fichus und Châles, grosse Auswahl aller Neuheiten.

## Herren- und Damen-Regenschirme.

Damen-Schirme mit modernen Stöcken von **1,75, 2,50, 3,00, 3,50—11** Mk.
Herren-Schirme mit Fantasie- und Naturstöcken von **1,80, 2,50, 3,00—11** Mk.

## Kattun- und Satin-Stepp-Decken.

Glatt Purpur- und Cüper-Zitz-Decken, Stück von **3,50, 4,25, 5—5,75** Mk.
Wollsatin-Steppdecken von **10,50** Mk. an. Atlas- und Daunen-Steppdecken.

## Winter-Paletot- und Anzugs-Stoffe.

Moderne Winter-Anzugsstoffe, Mtr. **1,90, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5—9** Mk.
Schwere Paletot-Stoffe, glatt und flockig, Meter von **5, 6, 7, 8—14** Mk.

☞ Eine genauere Uebersicht gewährt der neue, reich illustrirte Haupt-Catalog, derselbe wird auf Wunsch Jedermann gern portofrei zugesandt.

**Umtausch nach dem Feste gestattet.**

**Feste Preise mit 3 % Kassen-Rabatt. Dutzend- und Restpreise ausgenommen.**

# Robert Bernhardt,

**Manufaktur- und Modewaaren-Haus,**

**Dresden, 20 Freibergerplatz 20.**

# Für den Weihnachtstisch:

**Parfüms,**
stark, lieblich und nachhaltig duftend, in größter Auswahl, eleganter und einfacher Ausstattung, à 10, 25, 50, 60, 75 Pf., 1, 1.25, 1.50, 2, 3 M.

**Parfüm-Körbchen,**
**Fantasie-Seifen,**
**Räucher-Mittel,**
**Türk. Rosenöl.**

**Eau de Cologne**
eigener Fabrikation, von vorzüglicher, der echten Marke vollständig gleichwerthiger Qualität in Flaschen à 1 M. u. 50 Pf.

**Toilette-Seifen**
in anerkannt guten und reellen Qualitäten, hochfein parfümirt, eleganter und einfacher Ausstattung, Cartons à ½ Dtd. für 25, 50, 60, 75 Pf., 1, 1.25, 1.50, 2, 2.50 und 4 M.

**Sachet-Kissen**
zum Einlegen in Wäsche, Handschuhe, Taschentücher u. dergl. à 25 Pf., 50 Pf., 1–3 M.

**Toilettekästen**
enthaltend Seife und Parfüms, vorzüglich zu Geschenken geeignet, in einfacher u. eleganter Ausführung à 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1.50 M., 2 M., 3–10 M.

**Christbaum-Lichte**
von Wachs, Stearin, Paraffin, beste Qualitäten, größte Auswahl in Farben, Größen ꝛc.

**Wachs-Stock**
von reinem Bienenwachs, weiß, gelb, bunt, in Formen u. ausgewogen, tadellos brennend, nicht tropfend, nicht rauchend.

**Renaissancekerzen**
in allen Farben, mit Gold und Silber verziert,
**Decorirte Stearinkerzen**
in echt Meißn. Porzellanmustern,
**Luxus-Kerzen,**
Neuheiten in verschiedenen Ausführungen.

## T. Louis Guthmann,
**Altstadt: Schloßstraße 18, Pragerstraße 34**
**Neustadt: Bautznerstraße 31.**

---

Wegen gänzlicher **Aufgabe** meines seit **40 Jahren** bestehenden **Geschäfts** stelle ich mein Waaren-Lager zu **bedeutend zurückgesetzten** Preisen zum

# Ausverkauf.

Da sämmtliche **Neuheiten** für die Winter-Saison bereits am Lager sind, ist somit eine **selten günstige Gelegenheit** geboten, nur **gute Qualitäten** zu besonders **billigen Preisen** zu erwerben.

Als weit **unter Preis** hebe ich hervor:
1 Posten weisser gestickter Unterröcke zu **1.65,** 2.40, 2.80 und 4.–,
1 Posten eleganter Tändel-Schürzen zu –.**50,** –.60, –.80 und M. 1.–,
1 Posten schwarzer seidener Schürzen.

# Gardinen.

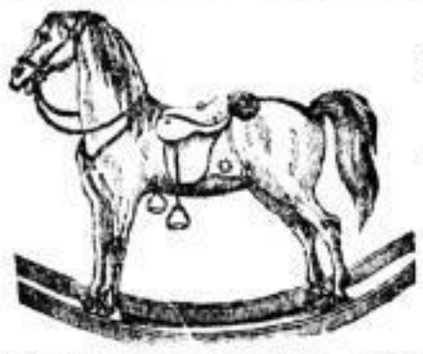
Abgepasste Fenster **1.50, 2.80,** 3.50, 6.–, 8.–, 9.75 bis Mk. 18,–.
Elegante Morgen-Häubchen, Theater-Coiffuren, Ball-Echarpes von Mk. 3 an,
Spitzen-Echarpes. **Gestickte Kleider** weiss und bunt.
Schweizer Stickereien zu Fabrik-Preisen.
Spitzen-Stoffe. Gestickte Taschentücher. Leinen-Taschentücher.

# August Renner,
**3 Altmarkt 3. • Café Metropole.**

**Geschäfts-Lokal zu vermiethen!**

---

**Ferd. Grosse,** Riemer- und Sattlermeister,
empfiehlt in großer Auswahl



**Spiel-Pferde**
auf **Walzen** u. **Rollen,** mit **Leder** u. **Naturfell** überzogen.
**Rindleder-Riemenzeug**
zum An- und Abschnallen von 50 Pfg. bis 30 Mark,
**Pferde** mit **Roll-, Arbeits-** und **Pferdebahnwagen,**
**Schafe, Ochsen** und **Ziegenböcke** mit Wagen ꝛc.
**Koffer,**
**Taschen,**
**Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.**
Reparaturen schnell und billig.
**Grosse Meissner-Strasse 7.**

---

Für
**Herrschaften.**
Eine hocheleg. Rococo-Garnitur (neu) ist Verhältnisse weg. preisw. mit Verlust zu verkaufen. Anzuf. Kunst- und Lackirwerkstatt Zinzendorfstraße 22, p.

**Kaufe**
Gold- und Silbersachen, Brillanten, Leihhausscheine, Möbel, Betten, ganze Nachlässe ꝛc.
**Marienstraße 18, prt.**

---

**Wirklich reeller Ausverkauf.**
Wegen vollständiger Auflösung meines **Garderoben-Geschäfts** sollen die vorhandenen Waaren zu und zum Theil für die Hälfte des Selbstkostenpreises ausverkauft werden.
**Herren-Anzüge** 12, 15, 18, 20, 22–36 Mk.
**Knaben-Anzüge** 2.50, 3, 4, 5, 6–12 Mk.
**Burschen-Anzüge** 9, 10, 11, 12, 14–24 Mk.
**Herren-Herbst- u. Winter-Paletots** 14, 17, 20–34 Mk.
**Knaben- u. Burschen-Paletots** 3, 4, 5, 6–20 Mk.
**Pelerinen-Mäntel** für Herren, Knaben und Burschen, sowie **einzelne Jackets, Hosen** u. **Arbeitshosen** sehr billig.
**M. Bröcker, Am See 21.**

---

**Pferde-Verkauf.**
1 ungar. br. Stute, 168 cm, 9 J., elegant, flott. Offizierspferd, Pr. 800 Mk.; 1 ungar. Apfelsch.-Wallach, 168 cm, 7 J., sub. ger., angeritt., Pr. 600 Mk.; 1 Halbblutf., 167 cm, 4jähr., sub. ger., angeritten, Pr. 700–750 Mark.
**H. Pitzschke,**
**Rittergut Unwürde**
bei Löbau i. S.

---

Ein **Nußbaum-**
**Pianino**
mit Panzer-Rahmen sehr billig und ein desgl. in Polisander für
**220 Mk.**
(sehr annehmbar) zu verk.
**J. Kulb,**
**Wettinerstraße 29, II.**

---

Wenig gebrauchtes kreuzs.
**Pianino**
für **325** Mark
zu verkaufen. Gute Stimmhltg.
**Syhre,** Rosenstr. 49, Ecke Ammonstr.

---

**2500 Stück tadellose sogenannte**

**Militär-Pferdedecken**
welche von vorjähriger Lieferung herstammen, werden, um schnellstens zu räumen, zum außergewöhnlich billigen Preise von **nur M. 1,20** pr. Stck., Paar **3 M.,** direkt an Gutsverwaltungen, Landwirthe ꝛc. ausverkauft. Diese **unverwüstlichen Decken** sind **dick, warm wie ein Pelz, ca. 200 × 150 Ctm.** groß (also das ganze Pferd bedeckend) und mit 3 breiten farbigen Streifen versehen. Versandt gegen Vorhereinsendung oder Nachnahme des Betrages durch die Geschäftsstelle der **Wollwaarenf.** von
**Fürst Wilhelm,**
**Berlin O., Schillingstr. 12a.**
**Nicht zusagend wird Betrag retournirt!**

---

**Teppich-**
**Fegemaschinen**
**Parkettbürsten**
**F. Bernh. Lange**
Amalienstr.

---

**Glacé-Handschuhe**
jeder Art, in fein., dauerhaft. Qual. (Anprobe bei jedem Paar gestattet) empfiehlt **zu Fabrikpreisen**
**H. Fugmann,**
Ecke Altmarkt,
Eingang Schreibergasse 2,
**nur 1. Etage.**

---

**Landaulet,**
ganz neu, elegant, ist wegen völlig. Aufg. der Comp. uns zum bill. Verk. übergeb. w., desgl. 1 **Halbchaise** u. 1 **Offener** in bestem Zustande. Gelegenheitskauf.
**Gebr. Zander,**
Wagenfabrik, Cölln-Meissen.

---

**Cassetten**
einbruch- u. feuersichere
**Geldkasten**
**Documentkasten**
**C.F.A. Richter & Sohn**
**Dresden,** Wallstr. 7, a. d. Post.

---

**Butter! Butter!**
**Backbutter** von 80–120 Pf. per Pfd. Groß- u. Kleinverkauf Am See 31 u. Butter-Consum-Halle, Ferdinandplatz.

---

**Visitenkarten etc.,**
Lithographie und Druck billigst.
**G. A. Wehnert,**
Lith. Anstalt, Am See 48.

---

**Reichhaltigste Auswahl**
in
**Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren**
**zu Weihnachts-, Hochzeits- und Pathen-Geschenken**
empfiehlt
**H. Schmidt, Juwelier,**
**5 Wettinerstraße 5.**
Wache besonders auf mein Schaufenster, in welchem jedes Stück mit Preis versehen ist, aufmerksam.

---

# Butter
zum
# Stollenbacken
**empfiehlt in frischester Waare und in allen Preislagen ausgewogen, sowie in Kübeln jeder Größe zum billigsten Preise**
**Traugott Birkner,**
Butter- und Schmalz-Handlung,
**17 Schreibergasse 17**
und
**40 Wilsdrufferstrasse 40.**

---

# Musikwerke.
**Alle Neuheiten,**
**Symphonions, Polyphons,** Salondrehorgeln, als: **Mandolinas, Aristons, Phönix-, Mignon-** und **Viktoriaorgeln,** Phantasie- und Luxusgegenstände mit Musik, **Harmoniums, Orchestrions** für **Lokale** und **Privatbesitz** empfehlen in reicher Auswahl, in nur Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen
Gegr. 1775. **F. Kaufmann & Sohn,** Gegr. 1775.
**Inh. Theodor Kaufmann,**
**k. k. Hof-Instrumenten-Fabrikant,**
**nur Ostra-Allee 19 nur.**
**Käufer haben freien Eintritt in's Akustische Kabinet.**

---

Ein prachtvoller
**Bechstein-Flügel,**
wie **neu erhalten, kreuzsait.,** mit **schönem** Ton, sehr **preiswerth** unter Garantie zu verk.
**H. Wolfframm,**
Victoriahaus,
Eingang **Promenadenseite**

---

**Achtung!**
**Erstes Special-Versandtgeschäft**
für **Nacht-, Küchen-, Flur-** und **Closetlampen.** Oelverbrauch dieser Lampen 24 Stunden 1 Pfg. Vollständig geruch- u. gefahrlos. Preis: 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. pr. Stück. Versandt prompt gegen Nachnahme.
**Richard Weber,**
**Dresden,** Annenstr. 12a.

---

**Punsch Punsch Punsch-Essenz.**
Von der von uns allein hergestellten, überall beliebten
**Gnadenfreier Pansch-Essenz**
versenden als erste Probe-Sendung
**2 ganze Flaschen portofrei für M. 4,–**
gegen Einsendung oder Nachnahme d. Betrages.
**½ Flasche inkl. Glas M. 2,–.**
Zum Punsch nehme man ¼ Essenz u. ¾ kochendes Wasser.
**Haupt-Preislisten franko.**
**O. Zembsch & Co.,**
**Gnadenfrei**
**i. Schl.,**
**Brüdergemeine.**

---

**Herm. Heyde,**
**Detail-Verkauf**
**19 Annenstrasse 19,**
**Fabrik u. Lager**
**Röhrhofsgasse 13.**
**Puppen-Garderoben- und Puppenwäsche-Fabrik**
**en gros en detail**
**Kugelgelenkpuppen,**
**Puppenkörper,**
**Puppenköpfe,**
**Puppenkleider,**
**Puppenwäsche,**
**Puppenmäntel,**
**Puppenhüte,**
**Puppenschuhe,**
**Puppenstrümpfe.**
**Puppen werden wie neu repairt.**

---

**Gebrauchte Wagen!**
1 Coupé, 1 Halbchaise m. festem Bock, 1 Parkwagen mit Rohrgeflecht, 1 Americain u. 1 Whisky, sämmtlich mit Patentachsen und in **bestem** Zustande, sind preiswerth zu verkaufen bei **Emil Heuer,** Radeberg.

---

Hochfeines kreuzsait.
**Pianino**
sehr bill. zu verk. Wettinerstr. 29, 2.

---

**Granitplatten, Stufen, Schwell. u. s. w. ist. bill. Rosenstr. 23.**

# Hirsch & Co.,

## Neumarkt, Ecke Moritzstrasse.

In dem diesjährigen grossen

## Weihnachts-Verkauf

sind die zum Verkauf gestellten Artikel in

## Seidenwaaren, Kleiderstoffen, Costumes, Mänteln etc.

**im Preise bedeutend ermässigt**

und in den betreffenden Abtheilungen **gesondert ausgelegt.**

In diesem Verkauf offeriren wir u. A. eine grosse Partie:

### Seidenstoffe:

**Schwarze Damassées,** schwere Qualitäten . . M. 2.25 und 2.90 p. Mtr.
**Einfarbige Shangai-Foulards** in guter Qualität . . . M. 1.50 „ „
**Bedruckte Foulards** in neuen Mustern, gute Qualitäten . „ 1.50 „ „
**Seidenstoffe in Mittelfarben** für Strassen- und Gesellschaftskleider in reizenden neuen Farben . . . . . „ 2.50 „ „

### Reinw. Kleiderstoffe:

**Abgepasste Roben** (6 bis 7 Mtr.), in Cartons verpackt, 6, 7, 8 bis 15 M. p. R.
**Ein grosser Posten div. Nouveautés** statt M. 2 bis 3, M. 1.— p. Mtr.
**Cheviot, reine Wolle,** in 8 Farben . . . . . „ 1.35 „ „
Für elegante Costumes: **Tuchartiger Stoff, garantirt solide,** 120 cm breit, in allen dunklen u. hellen Farben „ 1.90 „ „

---

# Taschen-Tücher

für

## Herren, Damen u. Kinder

in rein Leinen-Batist,
in Bielefelder Leinen,
in Schlesisch-Leinen

für

## Herren, Damen u. Kinder

in Batist-Leinen mit Hohlsaum,
in Batist-Leinen ohne Hohlsaum,
in Batist-Leinen mit bunten Kanten

**bilden einen hervorragenden Spezial-Artikel des Etablissements, und wird selbst für die billigste Qualität für bestes Tragen garantirt.**

König-Johann-Str. Nr. 6.

# Siegfried Schlesinger,

König-Johann-Str. Nr. 6.

---

**Praktische Geschäftsweisheit** lehrt die Zeitschrift **„Reklame".** Sie bringt in jedem Heft eine Fülle Vorschläge zu erfolgreicher Propaganda. Wir liefern das Quartal des V. Jahrganges zur Probe **für 2 Mk. 50 Pfg.**

**Robert Exner & Co., Berlin SW. 19.**

---

# *Weihnachts-Ausverkauf*

**zu nachstehend aussergewöhnlich niedrigen Preisen:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Capes** | früher 12—65 M., jetzt 10, 12, 18, 30. | **Costume** in Wolle | früher 30—80 M., jetzt 15, 20, 28, 35. |
| **Jaquettes** | früher 10—48 M., jetzt 6, 12, 15, 24. | **Costume** in Seide | früher 70-175 M., jetzt 50, 65, 80, 95. |
| **Rotunden** und **Abendmäntel** | früher 15—75 M., jetzt 10, 12, 20, 35. | **Morgenkleider** | früher 12—60 M., jetzt 5, 10, 16, 25. |
| **Regenmäntel** | früher 12—70 M., jetzt 8, 12, 20, 30. | **Blousen** in Seide | früher 14—45 M., jetzt 8, 10, 12, 18. |
| **Unterröcke** | früher 4—35 M., jetzt 2, 4, 8, 15. | **Blousen** in Wolle | früher 3—20 M., jetzt 2, 5, 7, 9. |

# E. Wilke & Co., Pragerstrasse 22.

---

# Brautkleider

in all. modernen Seidengeweben, das Meter von 1.00 bis 12.00, empfiehlt zu äußersten **Engros-Preisen** in nur soliden Qualitäten

**Carl Schneider,**
**Dresden,**
**8 Altmarkt 8,** Ecke Frohngasse.

**Bürsten, Pinsel** und **Kammwaaren** bei
**J. Räppel,**
**Obergraben 3.**

**Wollmann's**
**Backpulver**
**(Hefenpulver).**
ein vorzügliches, gleichmäßig lockeres, gesundes Gebäck gebend. Päckchen 15 Pf., Dutz. 1.50 M. Prompter Versandt nach auswärts.
**Drogenhandlung**
**Friedrich Wollmann,**
Dresden-N., Hauptstr. 22.

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Seite 43. Sonntag, 2. Dezember 1894.

# Baumwiese.

Heute
**Tanzvergnügen.**
Achtungsvoll **Becker.**

# „Goldne Krone", Strehlen.

Heute von 4 Uhr an ein solennes Tänzchen.
**Nur 10-Pf.-Touren.**
**Montags von 7 Uhr an Tanz. Eintritt frei.**
Hochachtungsvollst **E. A. Opitz.**

# Gasthof Roßthal,

10 Minuten von der Pferdebahn-Endstation Pohlplatz-Wölfnitz
**Heute Sonntag feiner Ball.**
Hochachtungsvoll **A. Pahlitzsch.**

# Bürger Garten
Löbtau.
**Löbtau.**
Heute **große Ballmusik,**
von 5—7 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf., Damen und Militär 30 Pf. Entree 50 Pf. Militär frei.
**Von 4 Uhr an Frei-Concert.**
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

# Eldorado-Säle.

Inhaber: **Gustav Fritzsche.**
Eleganteste Säle der Residenz.
Heute großer öffentlicher Ball.
**Schneidige Musik (Jäger). Tanzverein.**
**Irrgarten. Riesenkaleidoskop.** Jede Person sieht sich selbst über 500 Mal. **Kyffhäusergrotte. Panorama** u. s. w.
Jeden Montag von 6 bis 7 Uhr Contre-Kursus à Person 50 Pf., von 7 bis 10 Uhr **Eintritt mit Tanz** 50 Pf. Punkt 9 Uhr **große Fest-Polonaise** durch den Garten, 10 Uhr wird **Contre** getanzt und lader hierdurch höflichst ein
**Gustav Fritzsche.**

**Ball-Etabl. Schusterhaus.**
Heute
starkbesetzte **Ballmusik.**
Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **Heinrich Frinsche.**

**„Größtes u. schönstes Tanz-Etablissement der Residenz."**
# „Deutsche Reichskrone."
Heute Sonntag große schneidige Militär-Ballmusik,
von 4—7 Uhr großartiges **Tanzverein.**
Morgen Montag **schneidige Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **G. Herbrig.**

# Albert-Schlösschen,

**Oberlössnitz-Radebeul.**
**Heute ein Tänzchen,**
wozu ergebenst einladet **F. Meisel.**

**„Goldne Weintraube",**
**Niederlößnitz.**
Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu ergebenst einladet **A. Hempel.**

**„Kronprinz" Hosterwitz.**
Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik.
Es ladet höflichst ein **A. Lehmann.**

Gasthof
# Leutewitz
**Heute Sonntag Ballmusik,**
wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll **K. Naumann.**

# Gasthof Blasewitz.

Heute Sonntag
**Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Carl Grünzig.**

# Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
**Neues Parquet.**
**Heute Ballmusik.** Von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen **Damenball.** Hochachtungsvoll **Th. Rudolph.**

**Neu! Neu!**
# Stadt Bremen.
Heute und morgen **Ballmusik**
unter Leitung des Musikdirektors **Gärtner.**
Hochachtungsvoll **A. Dörfel.**

# Grüne Wiese.

**Schönster Ballsaal im Umkreise.**
**Jeden Sonntag schneidige Ballmusik.**
Teleph.-Nr. 4332, Amt 3. Ergebenst **F. Burkhardt.** Besitzer.

**Neu! Neu!**
# Carolagarten.
**Heute Jugend-Elite-Ball**
in den großartigen, neuerbauten Sälen bei brillanter, einzig dastehender feenhafter
**elektrischer Beleuchtung.**
Einem zahlreichen Besuch entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll **Wilh. Baumann.**
**Neu! Neu!**

**Gasthof Altcoschütz.**
Heute Sonntag **Concert u. Ball.**
Achtungsvoll **H. Kippenhahn.**

# Hotel Duttler,
Strehlen.
**Heute und morgen Montag**
**Elite-Ballmusik.**
**Wiener Besetzung.**

# Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag **gr. Ballmusik.**
Achtungsvoll **W. Illgen.**

# Hammers Hotel.

Heute Sonntag in den festlich dekorirten Sälen
**starkbesetzte Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll ergebenst **C. F. Putze.**

# Gasthof Kaitz.

Heute von 4 Uhr an **Ballmusik.** Achtungsvoll **M. Staude.**

**Herrschaftlicher Gasthof Röthnitz.**
Heute **Tanzvergnügen.**
wozu ergebenst einladet. Eintritt frei. **E. Keller.**
NB Die so beliebten Contre-Tänze werden mitgetanzt.

**Gasthaus Neustra.**
**Heute Sonntag Ballmusik.**
Achtungsvoll **T. Hähnel.**

# Trianon.

**Ballmusik.**
**Von 4—7 Uhr Tanzverein.**
**Die Verwaltung.**
Morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

**Park Reisewitz.**
Heute Sonntag
**Ballmusik,**
bis 7 Uhr **Tanzverein.**
Achtungsvoll **E. Klamm.**

# Felsenkeller.

**Heute grosses Concert mit darauffolgendem Ball.**
Achtungsvoll **E. Weichelt.**

# Zum Bienenkorb,

**Schloßstraße 15.**
Heute Ausschank des allbekannten, hochfeinen
# Bockbieres
der I. Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.
**à ½ Liter 20 Pfg.**
Dazu die beliebten **Regensburger Würstel.**
Der Bock ist wieder von unübertroffener Güte. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
**Ernst Marcus.**

# Fröbelstiftung.

Der neue Kursus für
**Kindergärtnerinnen**
beginnt **Ostern 1895.** Anmeldungen sind baldigst zu richten an
**Das Curatorium:**
Bar. **von Bülow-Wendhausen,** Hohestraße 18.
Frl. **von Frommberg,** Sedanstraße 8.
Oberst a. D. **von Uechtritz,** Forststraße 24.
Seminar-Oberlehrer **Thieme,** Maxstraße 9 b.
Archidiakonus Dr. **Schmidt,** an der Drei-Königskirche 9

Der neue Kursus für
**Kinderpflegerinnen**
beginnt **Ostern 1895.** Anmeldungen sind zu richten an
Bar. **von Bülow-Wendhausen,** Hohestraße 18.
Fr. Baumeister **Mirus,** Bergstraße 57 b
(von 9—10 Uhr Vorm., von 2—3 Uhr Nachm.).

# Ausstellung
im
# Europäischen Hof.
**Meisterwerke der modernen Malerei**
(76 Nummern).
**Sächsische Entwickelungsgeschichte**
(150 Nummern).
**Arthur Mennell's Bismarck-Ausstellung**
(100 Nummern).
Sonntags 25 Pf. Eintritt, Wochentags 50 Pf.
An Wochentagen: Schulen und Pensionate 25 Pf.

**Eintritt frei!**
**Welt-Restaurant**
# „Société"
**DRESDEN-A., 18 Waisenhausstraße 18.**
**Grösstes Etablissement**
1500 Sitzplätze. **der Residenz.** 1500 Sitzplätze.
**Wurst-Buffet** à la Riquet-Berlin.
Mittags von 12—3 Uhr Tafelmusik.
**Rendez-vous aller Fremden.**
Vergnügungslokal I. Ranges
**Täglich grosse**
# Concerte

der echten
**Gebirgssänger- und Dradler-Gesellschaft**
**Helli-Nazi** und **Madl** aus Garmisch-Partenkirchen.
Nachm. 4—7. Programm 15 Pf. Abds. 8—11.
**Besuchtestes Speisehaus.**
Billige Preise.

# Boulevard, Kreuzkirche 7 u. Friedr.-Allee.

**Heute Sonntag gr. Concert,**
ausgeführt von dem **Bandonion-Club** des Herrn **A. Major.**
Auf 5 Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll **Emma verw. Richter.**

# Münchner Hof
**Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.**
**Hôtel und Concerthaus.**
**2 Tyroler Gesangs-Concerte.**
I. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. II. Concert Anf. 8 Uhr.
Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im **Münchner Hof.** Comfort. Zimmer v. 1,25—2 M. mit Concertzutritt.
**E. Martin.**

# Hotel de Saxe,

Restaurant u. Wiener Café,
**39 Johann-Georgen-Allee 39,**
**direkt am Kgl. Gr. Garten,**
empfiehlt seine eleg. Zimmer schon von M. 1.50 an, sowie **zwei Billards, ff. Weine, echt Pilsner, Löwenbräu u. I. Culmbacher, Conditoreibuffet, kalte** und **warme Küche. Bedeckte Terrasse mit prachtvoller Aussicht** bietet Aufenthalt für 100 Personen. Hochachtungsvoll **L. Hagenow.**

Neu eröffnet! **Zum Grossen Kurfürsten,** Neu eröffnet!
**Probir-, Wein- und Frühstücks-Stuben,**
**Marschallstraße 15, Ecke Steinstr.**
Comfortabelste Einrichtung. Ausschank feiner Mosel-, Rhein-, deutscher und französischer Rothweine.
Spezialmarke: **Kurfürsten-Sekt u. Kurfürstenhappen.**
Hochachtungsvoll Nicolaus & Lippisch.

# Weihnachts-Ausverkauf
von
## schwarzen und farbigen Seidenstoffen.
**Diese Stoffe werden im Verhältniss zu den so niedrigen Seidenpreisen, fast zur Hälfte des bisherigen Werthes verkauft.**

***Carl Schneider,***
**Dresden,**
**8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.**

---

# Pelzwaaren

in nur ausgesucht schönen Waaren und allen existirenden Pelzarten vorräthig.

## Müffe, Kragen, Cols, Barettes

zu ausserordentlich billigen Preisen.

**König-Johann-Strasse Nr. 6.** **Siegfried Schlesinger,** **König-Johann-Strasse Nr. 6.**

---

# Regenschirme

in noch nie dagewesener grossartiger Auswahl empfiehlt

**Alwin Schiffner**
**Wilsdruffer-Strasse Nr. 6.**

---

**Coulanteste Ausführung** von **Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäften.**
**Kostenfreie** Controle verloosbarer Effecten.
**Kostenfreie Coupons-Einlösung.**

# Jean Fränkel

Reichsbank-Giro-Conto. **Bankgeschäft.** Telephon Nr. 60.
**Gegründet im Jahre 1870.**
**Berlin W., Behrenstrasse Nr. 27, I. Etage.**

Meine soeben in **11.** Auflage erschienene, vollständig **umgearbeitete Brochure:**
**„Capitals-Anlage und Speculation"**
mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämien-Geschäfte** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.

**Uebergebene Werthpapiere** werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger **ohne Vermengung** mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und **Nummernaufgabe** aufbewahrt.

---

**Pianinos,**
**Flügel, Harmoniums,** neu u. gebr., in größt. Ausw. bei langj. Gar. f. bill. Preis z. Verk. u. Miethe. **Schütze,** Johannesstraße 19.

**3 ganz vorzügliche Pianos**
mit Panzerplatten für 100 Mk. zu verk. Rosenstraße 33, I. r.

**Pianino,** kreuzs., voll. ebl. Ton u. prachtv. **Harmonium** unt. langj. Garant. ganz bill. z. verk. **Joh. Löffler,** Pianofortebauer, kl. Plauenschen. 29.

Gebr., leichter, einsp. **Tafel-Schlitten,** gut erh., sofort zu kaufen gesucht. Off. erb. u. **W. 86704** in die Exp. d. Bl.

---

Gegründet 1823. **Grösstes Musikwerk-,** Gegründet 1823.
**Instrumenten- und Saiten-Fabriklager**
## W. Gräbner, Instrumenten-Fabrikant,
(Nahe der Seestr.) 15 Waisenhausstr. 15. (Café König.)

**Zu Fabrikpreisen**
**empfehle alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik:**

**Pneumatische Pianinos,** es kann jeder Unmusikalische die größten Concertstücke darauf spielen, **Pianinos, Harmoniums, Drehpianinos,** spielen 18 Tänze, Pianospieler, **Manopans, Aristons, Serophons,** Ariosos, **Mignon, ff. Genfer Musikwerke** vom einfachsten bis zum hocheleganten Kunstwerke mit Ersatzwalzen, **Polyphon, Symphonion, Orphenion** (neuestes Musikwerk), **Automaten, Stand-Uhren** mit Musik und Notenwechsel v. 90—125 Mark, **Phantasie-** und **Luxusgegenstände, Christbaumständer** rc., Alles mit Musik, **mech. Vögel** mit Naturgesang, **Trommeln, Zithern, Guitarren, Violinen** v. 3—1500 Mk., darunter eine echte **Albani, Hopf-, Mund-, Wind-** und **Zieharmonikas, Bandonions,** dann Noten zum Selbstunterricht, **Accordzithern,** als: **Carolia, Meinhold & Müller'sche, Arion** mit 10 Pedalen, **Erato** mit allen halben Tönen (die **e** Accord-Zithern sind in einer halben Stunde ohne Lehrer zu erlernen), **Contrabässe** von 50—200 Mk., **Vogelorgeln,** sowie **Holz-** und **Messing-Blasinstrumente.**

**Reparaturen prompt.**

**Ausverkauf von Schweizer Musikwerken.**

---

Wegen anderweitigen Unternehmens löse ich mein **altrenommirtes**

## Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
Wallstrasse 8,

auf und stelle deshalb von jetzt ab mein bestsortirtes Waarenlager zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum

# Ausverkauf.

Diese günstige Gelegenheit zu vortheilhaften **Weihnachts-Einkäufen** halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

**Dresden, 8 Wallstrasse 8**
**(Portikus), an der Markthalle.**

Hochachtungsvoll
**G. Weissig, Juwelier.**

---

## Passendes und billiges Weihnachtsgeschenk.

**Van Buskirks**
# Sozodont
**von Hall u. Ruckel, New-York,**
weltberühmtes amerikanisches Zahnreinigungspräparat, unvergleichlich in seiner Art zum Reinigen und Konserviren, wie zur Stärkung und Erfrischung des ganzen Mundorganismus, **37jähriger stets steigender Erfolg.** Man versuche und prüfe. Zu elegante Kartons verpackt als **hübsches Festgeschenk** besonders zu empfehlen. Zu haben in allen besseren Parfümerie- und Drogenhandlungen.

---

# Harzer
## Hausschl. Leber- und Rothwurst
jeden Mittwoch u. Sonnabend frisch eintr., **Frankfurter Würstel** tägl. frisch. **Holst. Schinken** empf. als **Spezialität** die Ausl. Wurstwaaren-Handlung
**Gustav Illing,**
früher **Wilsdruffer,** jetzt **Schlossstraße 19.**

---

**Weihnachtsgeschenke**
in Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Möbel rc. durch Gelegenheitskauf billig zu **verkaufen** Marienstraße 48, pt.

**5000 Stück**
**Christbaum-Kreuze,**
14—38 Zoll, billig zu verkaufen Postplatz, im Topfgeschäft.

## Offene Stellen.

**Schlosser** f. Abtheil. Kapr. ges. u. **A. 2959** d. Exp. d. **Daube & Co.**, Dresden.

**Bötticher-gehilfen,** gute Arbeiter, sucht **Albert Glühmann's Fassfabrik, Feldschlößchenstraße.**

Deutscher Privat-Beamten-Verein Magdeburg.

Kostenlose Stellen-Vermittlung.

Pensionskasse etc.

**Kaufmännischer Verein zu Leipzig.**
**Abtheilung für Stellenvermittelung.** Jederzeit reichliches Material von Bewerbern. Bedingungen in jeder Anzeige.

**Tüchtiges, gutempfohlenes Gasthofs-Personal** bei gratis u. kostenlos **Behms,** Stellenbüro, Fleischergasse 8. Telephon 3922.

**Oekonomie-Inspektoren, Verwalter, Volontaire, Vögte, Oberschweizer, Brenner, Gärtner, Kutscher, Scholaren** b. mäßig. Lehrgeld u. **Wirthschafterinnen** fortwährend offene Stellen zu besetzen durch **F. Prockich,** Marienstraße 48.

**Der Communalbeamten-Stellenanzeiger in Eberswalde** empfiehlt für alle Städte Deutschl. die vacant. Stellen **kostenfrei** und daher sehr zahlreich. Probe-Nr. 30 Pf.

**Tüchtige**
## Vertreter
für **Unfall- und Feuerversicherung** bei **erste deutsche** Gesellschaften unter sehr günstigen Bedingungen auch an kleineren Orten gesucht. Offerten erb. u. **E. C. 37 Rudolf Mosse, Dresden.**

## Fräulein-Gesuch.
Wegen Verheirathung wird in ein feines Wurstgeschäft Dresdens **eine flotte Verkäuferin bei hohem Gehalt gesucht.** Eintritt kann nach Belieben sofort, spät. 1. Januar erfolgen. Gefl. Adressen unter **E. U. 197 Invalidendank" Dresden** erbeten.

## Für London
wird ein **Mädchen** gesucht mit guten Zeugnissen, von ausländ. Herkunft. Anfangslohn 180 M., das bis zu 300 M. gesteigert wird, wenn das Mädchen brauchbar. Reisekosten nur vergütet nach empfohlener Dienstzeit. Persönl. Vorstellung bei Herrn **H. E. Köhler, Possendorf.**

**20 tüchtige**
## Spitzmaurer
sucht sofort Arbeit oberhalb Pirna. **Philipp.**

Eine **Möbelfabrik i. Naug.** sucht einen tüchtigen
## Verkäufer,
der auch **kleinere Reisen** mit übernimmt, sofort od. 1. Jan. k. J. **zu engagiren.** Gefl. Bewerbungen mit Zeugnissen u. soliden Ansprüchen erwünscht. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** unter **F. H. 140.**

**Tüchtige**
## Strohhut-Näherinnen
in und außer dem Hause suchen **Riess & Meiser,** Hauptstraße 1.

## Reisende,
für hier und auswärts bei hoher Provision **gesucht. A. Weiß, Königswald,** Rittergutsbrauerei, Station Niederlehme.

## Frau Rösch,
**Plauen i. V.,**
**Kronenstraße Nr. 11,**
placirt für Neujahr
**weibliches Dienstpersonal bei hohen Löhnen in angenehme Stellen.**

**Geübte**
## Strohhutmaschin.-Näherinnen
außer dem Hause auf dauernde Arbeit und große Posten gesucht **Steinstraße 13.**

## Eine Aachener Tuchfabrik,
**die vorzugsweise bessere Artikel fabrizirt, sucht für das Königr. Sachsen einen in Dresden ansässigen**
## Vertreter.
**Derselbe muss bei der Engros-Kundschaft und den grösseren Tuchhändlern eingeführt sein. Prima-Referenzen unbedingt erforderlich. Offerten unter C. R. 500 postlagernd Aachen.**

## Gesucht
zum 1. Jan. 1895 ein sauberes, ordnungsliebendes und durchaus anständiges junges Mädchen. Die eine muß aufrichtig, gewissenhaft u. freundl. sein, im Plätten und Zimmerreinigen schon etwas Uebung besitzen. **Dresden-Plauen,** Hohestraße 2. pt., Ecke Gellertstraße.

**Geuble Falzerinnen und Brochirerinnen**
gesucht Blasewitzerstraße 41.

Ein junger, gebildeter, intelligenter Herr, der im persönlichen Verkehr gewandt und geneigt ist, sich der Versicherungsbranche zu widmen, wird von einer alten, bestrenommirten Lebens- u. Unfallversicherungs-Gesellschaft als **Reisebeamter** unter sehr günstigen Bedingungen sofort gesucht. Off. mit Ang. von Referenz. sub **L. 6595** d. **Rudolf Mosse** in **Magdeburg.**

Suche sofort eine selbstst. tüchtige **Wirthschafterin** auf mein Landgut, mögl. Gutsbesitzerstochter. Off. unter **F. H.** mit Gehaltsansprüchen postlag. **Waldheim** erbeten.

## 2 Winzer,
zuverlässig und mit guten Zeugnissen versehen, werden per **1. März 1895** für die fiskalischen Weinberge
## gesucht.
Zu melden beim Bergverwalter **R. Klingner** in **Dresden,** Terrasse 11, 2.

## Maurer
werden angenommen: Neubau Beamtenwohnhaus, an der Zwickauerstraße, neben dem neuen Lokomotivschuppen.

## Maurer
werden angenommen **Neubau Beamtenwohnhaus,** an der Peterstraße.

## Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung kann zu Ostern 1895 in meiner Buch- u. Papierhandlung unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Besuch der Handelsschule. **Großenhain. Arthur Hentze.**

Geübter Zither-Arbeiter für Perlmutt-Zithern sofort gesucht Reitbahnstraße 22, 1.

## Theilnehmerin
für ein feines Familienpensionat in Dresden gesucht. Selb. müßte a. guter Fam. sein und 2—3000 Mark einz. können. Adr. unter **K. D. 871** in die Exp. d. Bl.

## Pflegerin
für Klinik möge sich unter Angabe guter Referenzen melden u. **K. C. 870** in die Exped. d. Bl.

Ein zuverlässiges, mit guten Empfehlungen versehenes
## Stubenmädchen,
das zeitweise auch die Beaufsichtigung zweier Kinder von 5 und 9 Jahren zu übernehmen hat, wird von einer Herrschaft in der Nähe zum sofortigen Antritt
**gesucht.**
Anerbietungen mit Beifügung abschriftlicher Zeugnisse sind unt. **v. S. 444** postl. **Tiwoldiswalde** einzusenden.

Ein junges Mädchen kann die f. **Damenschn. u. Schnittzeichnen** unentgeltlich erlernen kl. Packhofstraße 16, 3 Et.

## Lehrlings-Gesuch.
Junger, anständ. Mensch, der Lust hat Bäcker zu werden, kann Ostern unter günstigen Bedingungen in meiner Weiß-, Brot- und Feinbäckerei in die Lehre treten. **O. Peters,** Bäckerinnungsmeister, Victoriastraße 3.

## Kellnerinnen
für hier und auswärts empfiehlt **C. Schnee,** 12 Johann-Georgen-Allee 12. Fernspr. Amt III Nr. 4216.

## Geldverkehr.
**Zu 3¾—4 Proc.**
**Stiftungsgelder** auf Güter u. bew. Häuser, in jeder Höhe, feststehend, jederzeit auszuleihen. — Gesuche von Besitzern unter **C. G. 143** erbeten an den **„Invalidendank" Dresden.**

**J. WEHL**
**Bank-Geschäft**
**FRANKFURT A. M.**
Ausführung per Casse und Zeit an allen Börsenplätzen.
Wöchentlicher Bericht gratis.

## Kapital-Gesuch.
15,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Gut, vollständige Sicherheit;
3000 Mk. 2. Hypothek auf eine Villa, innerhalb der Brandkasse, doppelte Sicherstellung;
3000 Mk. 2. Hypothek, Hausgrundstück, innerhalb der Brandkasse. Werthe Offerten bittet man an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.
**Köttitz bei Coswig.**
**Moritz Böhme.**

## 65,000 Mark
werden auf **erste** Hypothek geg. 4½% Verzinsung auszuleihen gesucht auf einen soeben fertig gewordenen und bereits vermietheten Neubau in Prag. Das Objekt ist in hocheleganten Stil mit allem Comfort der Neuzeit erbaut, hat eine Gassenfront von 54 Meter u. ist 4 Etagen hoch. Baumerth des Grundstücks ist 170,000 Mark. Zinsen zu Mark zahlbar. Offerten unter Chiffre **„Neubau 1714"** erbeten an **Rudolf Mosse, Prag.**

## Gesucht
**28—30,000 Mk.** als Baugelder auf ein Eckhaus in Niedersedlitz, welches auch als 1. Hyp. stehen bleiben kann. Gefl. Off. erb. u. **D. Z. 752** Exp. d. Bl.

**Wer leiht** den Inhabern eines im besten Betriebe stehenden **Fabrikgeschäfts** zur Erweiterung des Exports ein **Kapital** von
## 15 Mille Mark
gegen hohe Zinsen? Offerten unter **H. 5214** bef. **Rudolf Mosse, Leipzig.**

## Hohe Provision
Demjenigen, welcher **6000 M.** auf ein Landgrundstück zu **baulichen und gewerbl. Zwecken** gegen Hypoth. **leiht,** Off. unter **A. Z. 121 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

## 50,000 Mark
4½ Prozent
erste Hypothek auf Industrie-Etablissement sollen sofort cedirt werden. Gewährte 5000 Mark Tammem. Adr. u. **O. E. 948 „Invalidendank" Dresden.**

## Hypothek.
18—20,000 Mark auf 1. Stelle gesucht. Objekt: Landzinshaus mit Garten. Brandkasse 18,500 M., Miethsertrag 1700 Mark, Taxe 37,000 M. Unterhändler verbeten. Off. unter **J. 454** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

## 75,000 bis 100,000 Mark
per sofort auf rentables industrielles Unternehmen zur ersten Stelle gesucht. Werth etwa 300,000 M., Feuerversicherung 162,000 M. Gef. Off. **K. 1241** durch die Exped. dieses Blattes.

## 30,000 b. 35,000 M.
werden als gute erste Hypothek sofort od. später zu leihen gesucht. Adr. u. **Z. Z. 660** Exped. d. Bl.

**15,000 Mark**
als 2. Hyp. auf eine neuerbaute Zins-Villa in Plauen gesucht. Sicherheit u. Garantie wird dreifach gegeben. Off. **K. H. 875** in die Expedition dieses Blattes.

**Zwei strebsame Geschäftsleute suchen** auf ihr Fabrikgrundstück ein **Darlehn** von
## 75 Mille Mark
gegen 5% Zinsen als allererste Hypothek. Off. unt. **G. 5213** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

## 12,000 Mark
werden von solidem Geschäftsmann bis 1. Januar auf Hausgrundstück mit Restaurationsbetrieb zu 4½ Proc. auf 1. Hyp. gesucht. Offerten erbeten unter **D. 2115** an die Exped. d. Bl.

## 1—2000 Mark
5% 2. Hyp. w. innerh. d. Brdk. auf mein Zinshaus bei Dresden sof. v. Selbstdarl. ges. Gefl. Off. erb. u. **J. D. 848** Exp. d. Bl.

## 1500 Mark
werden v. einem Geschäftsmann gegen Sicherheit u. hohe Zinsen aus Privathand sofort zu leihen gesucht. Gef. Off. u. **J. Z. 867** befördert die Exped. d. Bl.

**Ledig. ig. Geschäftsmann,** Inh. eines gröss. Geschäftes, sucht **4—6000 Mark** gegen doppelte Sicherheit u. entsprech. Zinsen, Tammung, auf 3 bis 6 Monate. Off. u. **L. E. 895** an die Expedition dieses Blattes.

## Vermiethungen.
## 1. April 1895
Niederlage (ev. als Werkstatt zu benutzen) Rühlhofsgasse 8, Hof, zu vermiethen durch
Rechtsanwalt Dr. **Carl Damm,** Johann-Georgen-Allee 7, pt.

**Habelsbergerstraße 10**
sofort zu beziehen: **1 Laden** m. Wohnung für 850 M., **3 Wohnungen** von 500—550 M., **1 Werkstelle,** schön hell und geräumig, evt. mit Wohnung.

## Zu vermiethen
sind von **Ostern** ab **oder früher** unsere **Geschäftslokalitäten** im **Bierling-Haus,** event. auch getheilt.
**Ebeling & Croener.**

## Rabenerstrasse
**Nr. 18 und 20**
sind noch einige Wohnungen von 525 bis 625 M. sofort od. später z. vermiethen. Näh. b. Hausmann.

## Eine große Stube oder Stube mit Kammer,
unmöblirt, wird in der Niedersedlitz, zwischen Schul- u. Zillerstraße gelegen, für einzelne Dame zum sofortigen Beziehen gesucht. Adressen unt. **J. H. 202** postl. **Tiwoldiswalde** erbeten.

**Ein Parterre-Logis,**
Polierg. Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubeh., ist sof. od. spät. von ruhigen Leuten zu beziehen. Näheres bei **Riehle,** Friedrichstraße 4, Kohlengeschäft.

## Pensionen.
## Dauerndes Heim
findet ein j. Mädch., 15—18 J. a., **Ganz-Waise,** bess. gebild. Dame. Offerten u. **K. A. 868** in die Exp. d. Bl.

**Privat-Entbindung.**
Damen in diskr. Verh. finden in meinem eigenen Hause auf d. Lande liebevolle Aufnahme. Frau **Clara Günig, Gittersee** bei Potschappel Nr. 205.

**Privatentbindung.** Damen bess. St. in diskr. Verhältn. finden liebev. Pflege i. eig. Hause. Schön gel. Preis mäß. Off. u. **R. 22** postl. Oberlößn.-Radeb.

**Damen** f. in m. Hause bill. diskr. südl. Aufn. auf kürz. od. läng. Zeit. Heb. **Rühle,** Deuben b. Dr.

**Damen** in diskr. Verh. f. südl. Aufn. (ep. Z.) b. Heb. verw. **Präger,** Löbtau-Dr., Poststraße 12, 2 Et.

**Damen,** welche d. Beistand e. erfahr. Heb. wünsch., mög. sich vertrauensvoll wend. an Fr. **Burg,** Berlin, Britzerstr. 12, 4 r.

**Damen** finden diskr. Aufn. auf längere u. kürz. Zeit b. Frau Meuner, Hebamme, Breitestr. 20.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.
## Baustellen!
Am Centralbahnhof **Coswig** Bauland an fertigen Straßen zu verkaufen. Offert. unt. **L. 1235** Exped. d. Bl.

## In Blasewitz
ist die dem verstorbenen Maler Müller gehörige Familienvilla mit großem schattig. Garten und Nebengebäude, zu verkaufen. Näh. daselbst Probstheidastraße 25, täglich Vorm. von 10 bis 1 Uhr.

## Fabrik-Verkauf.
Eine Holzwaaren-Fabrik in waldreich. Gegend Nordböhmens, nahe an der Bahn, mit Dampfbetrieb, fast neuen Holzbearbeitungs-Maschinen und sämmtlichen Holzvorräthen, ist unt. **günstigen** Zahlungsbedingnissen **sofort** zu verkaufen. Off. unt. **D. L. 168 „Invalidendank" Dresden.**

## Villa, neu,
**in Oberlößnitz, Reichsstr.,** bestehend aus Souterrain, Erd- und Obergeschoß, 7 Zimmern, Küche, 2 Mädchenkammern, Veranda u. Badeeinrichtung, auch pass. für 2 **Familien,** sof. beziehbar, ist für **den Preis** von 22,000 Mk. zu verkaufen. Näheres bei **H. Schmidt,** Oberlößnitz, Sachsenstraße 21b, hinter d. „Nussen".

**Suche kleinen**
## Gasthof
**mit etwas Feld oder kleine**
## Wirthschaft
von **30—40 Schffl.** zu **kaufen,** wenn 4000 Mark Anz. genügen. Offerten unter **L. L. 1048** im **Invalidendank" Chemnitz.**

## Zum An- u. Verkauf
von Berliner Grundstücken, Gütern, zur Anlage von Kapitalien in Hypotheken empfiehlt sich das Bankgeschäft für Hypotheken und Grundbesitz von
**H. A. Prillwitz,**
**Berlin NW.,** Spenerstr. 29.

**Verkaufe resp. verlausche**
solides, nahezu 5½% bringendes
**Geschäfts- u. Zinshaus,**
worin auch **Bäckerei** u. **Productengeschäft,** in **Dresden-Johannstadt,** und nehme gute Hyp., Baustelle od. and. Objekt bei etwas Baar in Zahlung. Agt. verb. Gefl. Off. u. **B. N. 696** Expedition dieses Blattes.

**Ein neuerbautes**
## Grundstück,
in welchem sich ein flottgehendes
## Restaurant
befindet, ist sofort **preiswerth** zu **verkaufen.** Adr. u. **H. U. 841** in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Wir beabsichtigen** unsere in Rottwerndorfer Flur gelegenen
## Sandstein-Brüche,
die von uns bisher selbst betrieben wurden, besonderer Umstände halber im Ganzen oder einzeln, unt. günstigsten Bedingungen, zu verpachten. Die Brüche sind in gut angeräumtem Zustande, durch Normalgleis mit der Prinz-Großcottaer Eisenbahn verbunden u. besitzen genügendes Vorland, um Steinmetzerei zu betreiben. Das gewonnene Material ist anerkannt gut. — Reflektanten belieben sich an Hrn. **G. E. Hünicke,** Prinz-Bahnhofstraße 19, zu wenden.
Sandsteinbrüche **Rottwerndorf. Hänlebe & Co.**

**Veränderungs halber** bin gesonnen, mein, an einer Eisenbahnstation und in einer Fabrikstadt gelegenen, frequenten
## Gasthof,
enthaltend 2 schöne große Gastzimmer, 12 Fremdenzimmer, einen großen Saal mit Parquetboden, der einzige im Ort, **zu verkaufen.** Stallung für 36 Pferde. Preis 46,000 M., Brandkasse 43,000 M., Anz. 10,000 M., auch wäre nicht abgeneigt, eine gutgehende **Bäckerei oder Restaurant** darauf zu **tauschen.** Gefl. Off. unt. **M. Z. 100** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Plauen,** Vatl. erbeten.

**Altbekanntes**
## Hotel
**mit Restaurant,** im Innern Dresdens, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Erforderlich 15—20,000 Mk. Selbstkäufer belieben Adr. unter **Z. O. 392** bei **Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden** niederzulegen.

**Eine Zins-Villa**
in Plauen, beste Lage, unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kl. Tauschobjekt wird angenommen. Off. u. **K. J. 876** in die Expedition dieses Blattes.

# Mühlenverkauf.

Verkaufe meine in bester Lage von **Großhartmannsdorf** bei Freiberg (15 Min. vom Bahnhof, ebene Straße) befindliche Walzenmühle mit oder ohne Feld bei mäßiger Anzahlung zu billigem Preise. Die etwa 18pferdige Wasserkraft, direkt aus dem 4b Acker großen Teiche, ist äußerst gleichmäßig, da dieselbe durch den Kgl. Kunstgraben gespeist wird. Der Mühlenbetrieb hat keine nahe Konkurrenz und ist daher gut lohnend; doch eignet sich das Grundstück auch sehr gut zu anderem Fabrikbetrieb. Näheres durch

**Clem. Matthes,**
**Brand bei Freiberg.**

---

Auf Antrag der Erben soll das zum Nachlasse des Getreidehändlers **Heinrich Wilhelm Nagel** hier gehörige

## Hausgrundstück,

Kreuzerstraße Nr. 4, Folium 3694 des Grundbuchs für das vormalige hiesige Königliche Stadtgericht, öffentlich **versteigert** werden.

Diejenigen, welche gesonnen sind, das Grundstück zu ersteben, werden aufgefordert,

**Montag den 3. Dezember d. Js.**
**Vormittags 11 Uhr**

an hiesiger Gerichtsstelle, Lothringerstraße 1, 1., Zimmer Nr. 100, sich einzufinden, ihre Gebote abzugeben und des Weiteren gewärtig zu sein.

Die Versteigerungsbedingungen sind dem Anschlage am Gerichtsbrette beigefügt.

**Königl. Amtsgericht Dresden, Abth. III a. A,**
am 26. Oktober 1894.
**Francke.**

---

# Restaurant.

Ein altrenommirtes, großes Restaurant, im Centrum der Altstadt gelegen, ist per 1. April 1895 anderweit **zu verpachten.** Kautionsfähige Reflektanten wollen Adressen unter **Z. M. 390** bei **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden,** niederlegen.

---

## Baustellen-Verkauf.

An vorzüglicher Wohnungslage sind sofort **Baustellen** mit Zeichnung u. Baugeld bei 500 Mk. Anzahlung zu verkaufen in Löbtau. Näheres unter **F. P. 790** in die Exped. d. Bl.

## Villa-Verkauf.

Verk. m. Villa im schön. Theil des Dresden-Neustädter Villenviertels. Dieselbe ist für zwei Familien eingericht., hat schönen Garten und Stallung. Preis 95,000 Mk. Anzahl. 10—20,000 Mk. Offert. unter **F. G. 782** nimmt die Expedition d. Bl. an.

## Stellmacher.

In großem Dorfe mit Bahn neben Schmiede Wohnhaus mit Wasserkraft, f. Stellmacher paff., bill. zu verkaufen. Adr. unter **O. 85931** an die Exped. d. Bl. bis 8. Dezember d. J.

## Schlosser.

In größerem Dorfe mit Bahn nach 4 Richtungen Wohnhaus bill. zu verkaufen, für Schlosser passend, da keiner im Orte und Umgebung. Adr. u. **N. 85930** Exped. d. Bl. bis 8. Dezbr. d. J.

## Holzschleiferei

**mit Dämpferei,**

mit 75 pferdekräftiger Wasserkraft, direkt an einer Haltestelle, soll veränderungshalber sofort verk. werden. Näheres hierüber ertheilt **E. Göthel** in Sachsenfeld bei Schwarzenberg.

## Grundstücks-Verk.

Mein Grundstück, massiv gebaut, liegt in **Stadt Wehlen** an d. Elbe, am Schießhausberg, Brand-Kat.-Nr. 32d, hat nach der Bergseite angrenzenden Wald, kleines Gebäude mit Waschhaus. Preis 15,000 M. Zu erfrag. bei Frau **Pietzsch, Dresden,** Polierstraße 25, part. rechts.

## Ein Haus

mit gangbarem Materialwaaren- und Produkten-Geschäft in einem gr. Dorfe ist für 9500 M. zu verkaufen. Off. erb. **F. T. 794** in die Geschäftsstelle dieses Bl.

## Eine Villa

mit schattigem Garten, in unmittelbarer Nähe von Dresden, mit 6 größeren Zimmern u. Zubehör, unmöblirt, wird für das ganze Jahr **zu miethen gesucht.** Off. unter **„Villa 1713“** an **Rudolf Mosse, Prag,** erbeten.

## Guts-Verkauf.

Mein schönes Gut, 133 Schffl. nur gutes Land, in einem Plane am Hofe gelegen, 1 Stunde von Meißen, vollständ. lebendes und todtes Inventar, volle Ernte, gute Gebäude, ist sof. zu verk. Off. u. **T. 86649** Exp. d. Bl.

---

## Ein neues Haus

mit 9 Wohn., Scheune, 10 Schffl. Feld u. Vieh, herrl. Lage, pass. zu Restauration, soll Krankh. h. sof. verkauft werden. Off. u. **K. V. 888** Exp. d. Bl. erb.

## Kleines Haus,

10 Min. v. d. Berl. Bahn, mit Garten, 2 Wohnungen, kl. Werkstatt 2c. ist zu verk. Off. u. **K. E. 872** i. d. Exp. d. Bl. niederl.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**

Eine gutgehende
## Gastwirthschaft,

Mitte Altstadt, ist Umstände h. zu verkaufen. Näh. bei Kaufmann **Pleß,** Liliengasse 1.

## Kürschner-Achtung!

Ein solides **Kürschner-Geschäft,** für Anfänger pass., ist wegen Uebernahme eines Gasthofes von Verwandten sofort verkäuflich mit Ladeneinrichtung. Erforderlich 2000 M. baar. Es liegt in einem Industrieorte Sachsens von 7000 Einw. und großer Ortschaftsumgebung mit großer, guter, fester Kundschaft. Offerten unter **A. 85687** in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Restauration,

gute Lage, alt. Geschäft, f. 4800 M. bei 1100 M. Miethe: 1 dgl. f. 4300 u. 5800 M. sof. zu verk. Alles Näh. an Selbstk. ertb. **Th. Lehmann,** Melanchthonstr. 20, im Laden.

## Fleischerei-Verkauf.

Eine flottgehende Fleischerei mit Groß- u. Kleinvieh-Schlachtgerechtigkeit, in best belebtem Vorort Dresdens ist wegen anderweitiger Uebernahme billigst zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. W. Off. unt. **G. H. 806** Exped. d. Bl. erbeten.

## Fleischerei

mit oder ohne Restaurant w. zu pachten gesucht. Offerten unter **J. R. 861** in d. Exped. d. Bl.

Ein **flottgehendes**
## Delikatessen- und Südfrucht-Geschäft

mit groß. Engros-Kundschaft ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Erfordert. Kapital M 8—10,000. Offerten unt. **U. 5278** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Chemnitz.**

## Fleischerei.

Großer Laden mit 2 Schaufenstern und heller geräumiger Werkstelle, Moritzstraße 7, für 1500 M. zu vermiethen. Näheres im Magazin zum Pfau, Frauenstraße 2.

## Kaiserpanorama

(Pan. international) mit reicher Bildersammlung ist zu verkaufen. Hochrentables Unternehmen. Zur Uebernahme M. 3000 erforderlich. Atelier **E. Born,** Pragerstr. 7.

Eine gutgehende
## Schlosserei

in Altstadt ist für den billigen Preis von 1200 Mk. sofort zu verkaufen. Alles Nähere bei **O. Heyder,** Ecke Holzhof- und Zöllnerstraße.

---

Alt. Stellmacherei, Leipzig, w. G. b. z. verk. Adr. Bruhl 115, Seifert.

## Sichere Existenz

bietet sich einem j. Mann durch Ankauf meiner fast 20 Jahre bestehenden **Galanterie- u. Spielwaaren-Handlung** mit sehr **lukrativen Nebenbranchen.** Verkaufe nur, um mich vom Geschäft zurückzuziehen. Uebernahme bei 10,000 M. Anzahl. bis Jahresschluß. Off. unter **W. S. 632** Exped. d. Bl. erb.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein in bester Lage v. Dr.-A. vor 15 Jahren vom Inhaber begründetes feines, gut rentirendes Detailgeschäft, welches stets gangbare, guten Nutzen abwerfende Artikel führt, feste, feine Kundschaft hat, ist w. Kränklichkeit d. Besitzers zu verkaufen. Nur Selbstrefl., die über eine Anzahl. von ca. 20 Mille Mark verfügen, gute Referenzen aufweisen k., erhalten mündliche Auskunft und w. Off. u. **M. L. 920** niederl. **„Invalidendank“ Dresden.**

## Restaurant-Verkauf.

Umstände halber verkaufe mein in bester Lage der **Altstadt** befindlich., nachweislich gutes Eck-Restaurant, von besserem Publikum besucht u. altbekannt. Werthe Off. u. **J. G. 851** Exp. d. Bl.

## Flottgeh. Milch- u. Buttergeschäft,

schöner Laden mit anstoß. Wohnung, großer Umsatz, ist preiswerth zu verk. Off. unter **L. H. 898** Exped. d. Bl. erbeten.

## Restaurant-Verkauf.

Ein seit 13 Jahren bestehendes Restaurant ist weg. Uebernahme eines größ. Geschäfts sofort per Kasse für 6000 M. zu verkaufen. Off. erb. u. **K. S. 885** in die Exped. d. Bl.

Ein größ. u. fein eingerichtetes
## Milch- und Buttergeschäft

ist wegen Uebernahme eines Landgutes für den billig. Preis von 3000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten unter **K. Q. 883** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Mlt. gutg. **Butter- u. Brod-Geschäft** ist Abreise halb., wenn mögl. mit Möbeln, zu jed. annehmb. Preise zu verkaufen. Näheres zu erfahren Wachsbleichstraße 15, Produktengeschäft.

Kl. gangbares
## Milch- u. Buttergeschäft,

gute Lage, billige Miethe, sofort verkäufl. Off. unter **F. E. 780** Exp. d. Bl. erbeten.

---

Ein feines Nußbaum-
# Pianino

**(wie neu)** mit **schönem** Ton **sehr billig,** desgl. 1 ganz
**für 260 Mk.**
**unter Garantie** zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**
Victoriahaus,
Eingang: **Promenadenseite.**

---

**Patente** seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken & Musterschutz

## Schandauer

**Loose à 1 Mark**
11 Stück 10 Mark,
Ziehung 21. Dezember 1894.
Hauptgewinn:
**eine Wohnungseinrichtung.**
**Ulmer Dombauloose,**
Hauptgewinn: **75,000 Mark,**
Ziehung 15. Jan. 1895.
**Adolph Hessel, Dresden,**
**an der Kreuzkirche 1.**

## Bast-Matten

zum Bedecken der Spaliere werden zu kaufen gesucht. Offert. unter **Z. 2946** Exped. d. Bl.

**Pianino,** kreuzsaitig, g. h. zu verk. Striesenerstraße 16, 2.

---

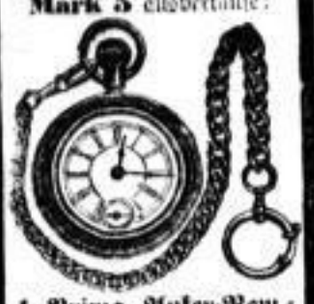
## Keine Spielerei!

Kein Scherz, kein Schwindel, sondern die reinste, heiligste **Wahrheit!**

Ueber jedes Lob erhaben ist meine weltberühmte, echte

**Chicago-Collection,**

welche ich weg. Auflös. meines Galanterie-Lagers für **nur Mark 5** ausverkaufe:



**1 Prima Anker-Rem.-Taschenuhr,** genau geh. mit 3jähr. Garantie,
**1 feine Gold imitirte Uhrkette,**
**2 Double-Manschetten-Knöpfe,** mit Mechanik, gesetzlich geschützt,
**2 eleg. Double-Chemisetten-Knöpfe,**
**1 hochf. Double-Cravatten-Nadel,**
**1 moderne Cigarren-Spitze,**
**1 gutes Solinger Federmesser,**
**1 prachtvoller Gold imit. Ring** mit imit. Edelstein,
alle **10 Stück** zusammen
**nur Mark 5,**

Man beeile sich so schnell wie möglich zu bestellen, so lange der Vorrath reicht, denn so eine Gelegenheit kommt nur selten vor. Zu beziehen gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme v. d. Firma

**S. Kommen,** Berlin O. 27, **Schillingstraße 120.**

Nicht zusagend. Betrag zurück. Einige der überaus vielen Nachbestellungen:

Mit der gesandten Kollektion sehr zufrieden, bitte noch 2 Exemplare. **Ph. Lutz,** Griesheim.

Bitte noch 2 Kollektionen. **M. Schmidt,** Daberkow.

---

# Pianinos,

**Flügel, Harmoniums** in größt. Auswahl u. all. Ausstatt., **neu u. gebraucht,** mit **jeder Garantie, Pianinos** von 250 M. an, **Flügel** v. 250 M. an, **Harmoniums** v. 125 M. an, **Gute Pianinos** von 6 M. an

**zu vermiethen**
Amalienstr. 15, 2. **Hoffmann.**

---

## Gummi-

Waaren jeder Art, bester Qualität, **Suspensorien** empfiehlt u. versendet geg. Nachnahme **Rudolph's Gummiwaarenhaus, Dresden,** Jacobsgasse 6. Muster geg. M. 3 (Marken)

---

## Christbaumschmuck

Lametta, Engel, Asbest, Watte, Eisflimmer, Licht- u. Nußhalter, Glaskugeln und Perlen 2c. 2c.

**nur für Wiederverkäufer.**

**E. A. Müller,**
**Schulgutstraße 11.**

---

**1 ff. Pianino,**
**1 gr. Harmonium,**
**1 Drehpianino,**
spielt 16 der schönsten Tänze, für großen Saal passend,
**14 Pragerstrasse 14. III.**

---

**Specialität:**
## Lothringer Rothwein

**direkter Bezug**
**à Flasche 85 Pfg.**
**à Liter 95 Pfg.**
**C. Spielhagen,**
**Ferdinandplatz 1.**

---

Specialität
**Laterna magica**

u. große Auswahl **Bilder** zu billigst. Preisen **Jüdenhof 2, II.** Kein Laden. Reparaturen und Ersatzstücke an alten Apparaten billigst.

---

**Für**
# Kutscher

empfehlen **gestr. wollene**
## Fingerhandschuhe,

**extra stark, sehr preiswerth,**
**Müller & Schneemann,**
Strumpfwaarenfabrik,
**Grunaerstrasse 22.**

---

# Heirath.

Ein alleinstehender Betriebsbeamter, Anf. 30er, mit 4000 M. Einkommen und 40,000 Mark selbsterw. Vermögen, sucht mit einf., wirthschaftl. erzog., aber verm. Fräulein von gut. Charakt. beh. Heirath in Verbindung zu treten. Baldgef. Offerten mit näheren Angaben unter **V. R. 86660** in die Exped. d. Bl. erb.

## Streng reell. Heiraths-Gesuch.

Jung. Mann, 21 J., Besitzer ein. größ. Etablissements, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit etw. Vermögen, jed. nicht Beding. Nur ernstgem. Off. erbeten unter **22395** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Plauen i. V.**

**Reelles**
## Heiraths-Gesuch

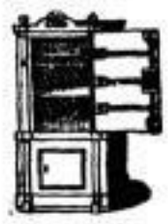
Eine Wittwer in 50. Jahr, sucht eine Frau, Wittwe od. ält. Dame, Dame, die schon Geschäft betreibt, nicht ausgeschlossen, mit od. ohne Vermögen. Geil. Off. unter **S. 22394** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Plauen i. Vogtl.** erbeten.

Wäre nicht ein Fräulein oder Wittwe geneigt, einem jg. kinderl. Wittwer, s. angen. Erscheinung, gut., liebevoll. Charakter, im Besitz eines Geschäfts nebst Landwirthschaft (Werth 26,000 Mk.), die Hand zum heiligen

## Ehebunde

zu reichen? Vermögen k. sichergestellt und ausgeborgt werden. Offerten unter **K. G. 874** an die Expedition d. Bl.

---



**Garantirt feuerfeste Panzer-Geldschränke**
zu den billigsten **Fabrikpreisen** in der †
Geldschrank-Niederlage
**Reitbahnstraße Nr. 5.**
**H. W. Schladitz,**
Geldschrank-Fabrik Dresden.

Prämiirt auf der Internat. Ausstellung zu Dresden mit der **goldenen Medaille.**

---

## Pferdedünger

von ca. 50 Pferden sof. billigst abzugeben bei **Blüthe,** Querallee.

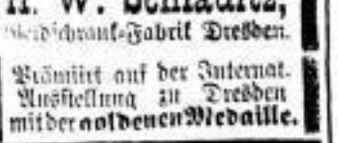
---

# Möbel!

Sophas, Sophatische, Matratz., Bettstellen, Schränke, Vertikos, Spiegel, Stühle, alles in größter Auswahl, verkaufe ich von jetzt an, um Konkurrenz zu bieten, zu billigsten Fabrik-Preisen unter mehrjähriger Garantie

**Joh. Fuchs,**
Tischlermeister,
Louisenstr. 70, Ecke M.-Luther-Str.

---



Ein ganz **entzückendes,** mit **allen** Errungenschaften der Neuzeit versehenes

## Pianino

aus der Königl. Hofpianofabrik

**Rich. Lipp u. Sohn,**
**Stuttgart,**

ist bei sofortiger Kasse **äußerst billig** zu verkaufen. Die Poesie eines **Lipp**-Pianos, jener bei aller Größe und Fülle so weiche, einschmeichelnde, unendlich liebliche und edle Ton ist von Hunderten von Nachahmern erstrebt aber niemals von einer anderen Pianofabrik erreicht worden.

## Syhre,

**Pianohämmer-Fabrikant,**
**Rosenstr. 49,** Ecke Ammonstr.

## Pianoforte-Gesuch.

Pianino, auch Pianoforte, mit Metallplatte per Kasse zu kaufen gesucht. Adr. m. Preisang. unt. **F. S. 793** in die Exp. d. Bl.

---

# Puppen,

**Puppenköpfe,**
**Puppenkörper,**
**Puppenstrümpfe,**
**Puppenschuhe,**
**Kugelgelenkpuppen.**

## Ausverkauf

vorjähriger **Puppen** und **Köpfe** zu den billigsten Preisen.

**R. Manewaldt,**
**Dresden,**
**jetzt Pillnitzerstraße 4.**

---

Diejenigen, welche sich zum nächsten Frühjahr ein neues, mit allen 96er Neuheiten versehenes

## erstklassiges Fahrrad

per Kasse oder zu coulanten Zahlungsbedingungen zu einem außerordentlich billigen Preise durch **Gelegenheitskauf** zulegen wollen, senden bitte ihre Adresse an **Otto Büttner, Schriftführer d. Radfahrer-Klubs „Favorite“, Hamburg, Lindenstraße Nr. 51.** Prospekte gratis.

---

**Wallstrasse**
## Vogel-Käfige

**C. F. A. Richter & Sohn**
**Wallstrasse**

---

## Seidenes Ballkleid,

hochelegant und neu, spanisches, feines Kostüm, div. imit. Schmuck aus Privathand sof. zu verkaufen Christianstraße 30, 3. rechts, nur von 2—5 Uhr Nachm.

---

Ein kleiner amerikanischer
## Ofen

wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe in die Exped. d. Bl. unter **L. J. 899** niederzulegen.

**Hochfeine Meiereibutter**
(tägl. frisch) versendet 8 Pfd. fr. geg. Nachn. v. 9 M. ab Meiereibesitzer **Szonn, Joneiten,** Ostp.

**Schuh-Reparatur.**
Ausführung in feinerem Styl, sofortige Lieferung, spätestens in 1 Tage. **Johann Schneider, Trompeterstr. 18,** u. **Bautznerstraße, Ecke Löwenstr.**

## Vergrößerungen

in Platin, Photographie, Kreidezeichnungen, Pastell und Aquarellen fertigt in jeder Größe nach neuen und alten Bildern billigst künstlerisch und ähnlich

**Jüdenhof 2, 2.**

---

**Wild-Essig**
Verbessert alle Fleischspeisen
Wm. Wecker, Heilbronn

---

---

**Natürlicher weißer Dorsch-**
## Lebertran

von Heinrich Meyer, Christiania, ärztlich anerkannt beste Marke, empfiehlt in Flaschen à 2,40, 1,25 und 0,65 M. und ausgewogen

**Friedrich Wollmann,**
Drogenhandlung,
**Dresden-N., Hauptstr. 22.**
Telephon 2047 II. Schnelle Zusendung ins Haus u. nach ausw.

---

**Bill. Bezugsquelle!**
## Cigarren,

**Gelegenheits-Kauf.**

Javas, Sumatras, Havanas 2c., weißbrennende, gute Marken, feine Packung, p. Mille 13, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 Mk. Kasse verkäuflich.

**Richard Horn, hier.**
**Palmstr. 25, 1. Et.**

Dresdner Nachrichten.

# Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein

**grosses Waaren-Lager** unter Aufnahme nur tragbarer Qualitäten zu **billigen, aber festen Preisen.**

# Kleider-Stoffe.

Neue geschmackvolle Sortimente in einfarbig glatten, gemusterten u. farbig gemusterten, halbwollenen, sowie reinwollenen Stoffen, in billigen, guten und hochfeinen Stoffen, als:

**Glauchauer, Geraer, Greizer, Elsasser und englische Fabrikate.**

## Echtfarbige Kleiderstoffe:

**Croisé, Cheviot, Foulé, Cachemir, Diagonal, Damentuch, Crêpe, Lodenstoffe, Noppenstoffe etc.,**
Meter **70, 80, 90, 105, 130, 140** Pf. bis **6 M. 25** Pf.

## Schwarze Kleiderstoffe,

als: **Cachemir, Foulé, Cheviot, Eptuglé, Crêpe** und anderen gemusterten neuen **Phantasie-Stoffen,**
Meter **100, 120, 140, 160, 175, 210** Pf. ꝛc.

## Besätze, seid. u. Sammet-Bänder, Borden.

## Helle Kleiderstoffe

für **Tanzstunden-, Ball-** und **Gesellschafts-Kleider,** in **zarten, hellfarbigen, glatten** und **gemusterten Wollstoffen,**
Meter von **140** bis **350** Pf.

**Hellfarbige bedruckte Kleiderstoffe**
in den neuesten **Streifen-, Blumen-** und **Phantasie-Mustern,**
Meter **80, 95, 125, 140** Pf.

## Schwarze Seidenstoffe,

**reinseidene schwarze Ripse, Merveilleux, Satin luxor, Satin duchesse, Damassée** (Garantie für reine Seide),
Meter **280, 320, 380, 400, 475** bis **625** Pf.

## Abgepasste Roben

mit **Besatz** in **elegantem Karton**
in **einfarbig, gestreift, karrirt** und **gemusterten Stoffen,** sowie **tuchartige Gewebe**
in **Halbwolle, Reinwolle,**
Robe 6 Meter à **3,00, 3,25, 3,75, 4,25, 5,00, 5,50** Mark ꝛc.

## Blousen

in den neuesten Façons und Mustern
aus waschecht bedruckt **Elsasser Barchent, Flanell, Damentuch, Engl. Flanell** und **Kleiderstoff, Sammet-** und **Seidenstoffen,**
Stück **160, 175, 190, 225** Pfg. bis **30** Mark.

### Fertige Costüme

in **Halbtuch, Flanell, Kleiderstoff** und **Damentuch, Rock** mit **elegant gearbeiteter Blouse**
von **6** Mark **50** Pfg. an.

### Kleider-Röcke

in **Lüster, Halbtuch, Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, Foulé, Cheviot,** glatt und garnirt,
Stück von **3** Mark und **4** Mark **25** Pfg. an.

### Tricot-Taillen

in **glatt** oder mit **Besatz,** sowie mit **Keulen-Aermeln,**
Stück von **1** Mark an bis **8** Mark.

### Morgen-Kleider

aus ff. **Elsass. bedruckt Barchent, englisch Flanell, reinwoll. Lama** oder **Damentuch mit** und **ohne Futter,** sowie **Borden** und **Rüschen** nach den neuesten **Modellen kleidsam** und **modern** gearbeitet,
Stück von **4** Mark **25** Pfg. bis **30** Mark.

## Kinder-Garderobe.

### Mädchen-Kleider

für jedes Alter
in neuen, modernen, kleidsamen Façons auf das Beste gearbeitet, von bedrucktem **Barchent, englischem Flanell, Damentuch** und den **neuesten Kleiderstoffen,**
Stück **125, 150, 175, 200, 225, 250** Pfg. bis **22** Mark.

### Mädchen-Jaquettes

aus **Cheviot, Boucle, Himalaya** mit **Krimmerbesatz**
von **400, 700, 925** Pfg.

### Knaben-Anzüge

aus **Tricot** und hübsch gemusterten **Tuchstoffen**
in div. Größen bis 12 Jahre.
Anzug von **450** Pfg. bis **19** Mark.

### Mäntel und Paletots

für Knaben und Mädchen bis zu 12 Jahren
in geschmackvoller Auswahl, nur beste Stoffe, neueste Façons, in allen Größen,
von **5,25, 5,75, 6,25** bis **24** Mark.

## Schürzen.

**Grossartigste Auswahl**
in **Schürzen,** alle nur erdenklichen Façons **von guten** Stoffen auf das Beste gearbeitet.

**Blau bedruckte Schürzen**
(Garantie für Echtheit)
Stück **85, 90, 100, 110, 125** bis **250** Pfg.

**Wirthschafts-Schürzen** in neuen Façons
Stück **90, 100, 115, 125** bis **350** Pfg.

**Weisse Schürzen** mit **Stickerei-Einsatz, Stickerei-Volant,** gesticktem **Hebelatz** in verschied. elegant. Ausführungen
Stück **100, 115, 130, 175, 200, 250** Pfg. ꝛc.

**Schwarze Schürzen** in **Wolle** und **Seide,** in **Lüster, Cachemir, Crêpe, Atlas** oder **elegantem Seidenstoff,** glatt und gemustert, jeder Preislage.
Stück **110, 125, 140, 165, 185** Pfg. bis **12** Mk.

**Zier- und Tändel-Schürzen,**
hochelegante Neuheiten,
Stück **75, 100, 125, 150, 175** bis **675** Pf.

**Kinder-Schürzen,** hübsche, kleidsame Façons in allen Größen,
Stück **35, 40, 45, 50, 55, 60, 65** Pf. bis **5** M.

**Diener- und Arbeiter-Schürzen**
in **blau** und **grün Leinen, grün Drell,**
Stück **100, 120, 140** Pfg.

# H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse Antonsplatz 7

# Schiller-Garten Blasewitz.

Empfehle als Specialität — da Blasewitz keinen Eingangszoll erhebt —
**Prima Helgoländer Austern à Dtzd. 1 M. 50 Pf.**
In meinen „Weinstuben zum Niederwald", Dresden, Marienstraße 26, per Dtzd. 2 M.
Meine vorzügliche Küche und meine preiswerthen naturreinen Weine halte in beiden Lokalitäten gleichfalls bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **Hermann Naumann.**

## Gasthof Niedersedlitz.
Heute Sonntag
**feine Ballmusik.**
Achtungsvoll **E. Beil.**

## Gasthaus 4 Jahreszeiten,
**Radebeul.**
Heute Sonntag den 2. Dezember
**starkbesetzte Ballmusik,**
neues Musikchor.
Hochachtungsvoll **Paul Friedemann.**
Omnibusverbindung mit der Pferdebahn Postplatz—Pieschen—4 Jahreszeiten.

## Zum Russen,
**Oberlössnitz-Radebeul.**
Heute sowie jeden Sonntag ein **Tänzchen.**

## Tivoli.
**Jeden Sonntag u. Montag bis 12 Uhr**
**Gr. Ballmusik,**
Sonntag von 4—7, Montag von 7—10 Uhr
Tanzverein.
Eintritt mit Tanz: 60 Pfg.
Eintritt ohne Tanz: Herren 20 Pfg.
!!! Damen 10 Pf. !!!

## Prunksäle
## Lindengarten-Arsenal.
Heute und morgen
**feine Ballmusik.**
Nur die neuesten und beliebtesten Tänze und Märsche werden gespielt.
Sämmtliche Lokalitäten sind gut geheizt.
Achtungsvoll **Adolf Fritzsch.**

## Heute grosse Ballmusik
im
## Gasthof zur Grundschänke
in
**Oberlössnitz-Radebeul**
(Station Radebeul u. Weintraube).
Hochachtungsvoll **Gust. Zschommler.**

## Gasthof Uebigau.
**Heute Sonntag** von 4 Uhr an
**Grosse Militär-Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **E. Günther.**

## Paradiesgarten Zschertnitz.
**Heute sowie jeden Sonntag**
## Grosse Ballmusik.
Empfehle dabei ff. **Kaffee**, hochfeine **Käfekänlchen**, sowie **Kuchen**, nur beste **Speisen** und **Getränke.**
**Herrlicher Herbstausflugsort in nächster Nähe.**
Hochachtungsvoll **L. Heide.**

## Gasthof Wölfnitz.
**726 Fernsprechstelle 726.**
**(Endstation der Pferdebahn Postplatz-Löbtau-Wölfnitz.)**
**Heute Sonntag**
**starkbesetzte Ballmusik.**
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**
(Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.)

## Gasthof Stetzsch.
Sonntag den 2. Dezember **starkbesetzte Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **R. Rauer.**

## Mockritz-Höhe.
Empfehle gute Speisen u. Getränke, ff. selbstgebackenen Kuchen und Käfekäulchen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
**Tanzvergnügen.**
Hochachtungsvoll **H. Franke.**

## Gasthof zu Laubegast
## Stadt Amsterdam.
**Heute Sonntag den 2. Dezember**
**Grosse Ballmusik,**
ausgeführt vom Königl. Sächs. 2. Feld-Art.-Reg. Nr. 28 aus Pirna.
Es ladet freundlichst ein hochachtungsvoll **Moritz Saupe.**
**Ausserdem grosses Bockbierfest.**

## Meinhold's Säle.
Heute Sonntag
**Grosse**
**Ballmusik.**
**Anfang 4 Uhr.**
Ergebenst **O. Ball.**

## Deutscher Kaiser
## Pieschen.
**Neu renovirt und vergrößert.**
Unübertrefflich in seinem großen Sitzraum, 1150 Q.-Mtr., Tanzfläche 330 Q.-Mtr.
Heute
**öffentliche Tanzmusik.**
Hochachtungsvoll **Ernst Kolve.**

## Wald-Villa Trachau.
Heute ein solennes **Tänzchen (Contre),** wozu freundlichst einladet **M. Gebler.**

## Hotel Edelweiß,
**Wettinerstraße 2, 1.,**
Café und Restaurant.
Spezialität: **Rüdesheimer vom Fass,**
**Schoppen 35 Pf., Flasche 1,50 M.**
**ff. Kulmbacher Exportbier, ff. Münchner Löwenbräu, ff. Böhmisch.**
**Diners** 1,25 M. **Reichhaltige Mittags- u. Abendkarte** in ganzen und halben Portionen zu civilen Preisen.
**Gustav Härtig.**

## Kurhaus Klein-Zschachwitz,
a. d. Pillnitzer Ueberfähre.
**Hotel und großes, feines**
**Familien-Restaurant.**
Prachtvoll. Herbstausflug.
**Osw. Häntel.**

**„Stadt Chemnitz"**
in **Leipzig** am Bayr. Bahnhof, Zimmer v. M. 1,50 an. Licht u. Service nicht berechnet. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

**Park Reisewitz.**
**Heute Sonntag Ballmusik,** bis 7 Uhr **Tanzverein.**

## E. Tschirch's,
**25 große Brüdergasse 25.**
Heute sowie jeden Sonntag
**Schinken im Dunst.**

## Kartoffelpuffer
jeden Abend, sowie täglich frische **Gemüse** und **Obstspeisen** in großen Portionen
**Speisehaus Thalysia**
Schloßstraße 14, 1. Etage.

## Otto Scharfe's
Etablissement,
**„Pirnaischer Platz".**
**Altrenommirtes, feines, bürgerliches Familien-Restaurant 1. Ranges.**
Heute Sonntag
**2 grosse Concerte**
des berühmten, in seinen künstl. Leistungen unübertroffenen
**Tyroler Orig.-Gesangs-Sextetts**
**Geschwister Ringler**
**aus dem Pusterthal (Tyrol).**
3 Damen, 3 Herren im Tyroler Nationalkostüm.
1. Concert Anf. Nachm. 4 Uhr, 2. Concert Anf. Abds. 7 Uhr.
**Glasveranda Eintritt frei.**
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**
Die heutige Mittagskarte siehe Dresdner Anzeiger.

## TIVOLI.
**Heute**
**Grosses Concert.**
**Eintritt frei.**
**Anfang 5 Uhr, Ende 11 Uhr.**

## Stadtwaldschlößchen
**am Postplatz.**
**Heute in den neurenovirten Lokalitäten:**
**Gr. Militär-Concert**
Anfang 6 Uhr. **(Schützen).** Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

## Restaurant zur Börse,
**19 Scheffelstrasse 19.**
**Heute 2 Concerte**
des
**Ersten Münchener Musik-Spezialitäten-Ensemble**
**„Allfeld".**
Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. **C. Beier.**

## Palast-Restaurant,
**Dresden-A., Ferdinandstrasse 4, nächst der Pragerstraße.**
**Menukarte für heute Sonntag von 12—4 Uhr.**

**Menu à 150 Pfg.**
Mocturtle-Soup.
Lachs mit Sauce Colbert.
Schinken in Burgunder
oder
Hammelrücken mit Bohnen.
Steyr. Kapaun.
Kompot oder Salat.
Dessert: Vanille-Eis.

**Menu à 100 Pfg.**
Mocturtle-Soup.
Schinken in Burgunder
oder
Zunge mit Blumenkohl.
Deutsches Roastbeef.
Kompot oder Salat.
Dessert: Vanille-Eis.

**Menu à 50 Pfg.**
Mocturtle-Soup, Wiener Roulade mit Rothkraut oder Deutsches Roastbeef.

**Diners** und **Soupers** zu höheren Preisen werden sofort servirt.

**Täglich** Nachm. von 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr
**Populäre Künstler-Concerte.**

## Feldschlösschen-Saal
**1. Januar 1895**
**noch**
**zu besetzen.**

**Kegler.**
Im **Keglerheim** zu kegeln ist ein **Hochgenuß!**

**Saal frei** geworden
im
## Stephanienhof
am **2.** und **3. Feiertag** und **Sylvester,** sowie einige Tage im **Januar.**
Achtungsvoll
**Gustav Neumann.**

**Heute Alle auf den**
**Russen.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Seite 4. Sonntag, 2. Dezbr. 1894.

Reparatur!

# Weihnachts-Ausstellung.

## Galanterie-, Leder-, Nadler- u. Spielwaaren-Haus **B. A. Müller,** Pragerstr. 30.

**Fabrik-Lager: Richter's „Anker"-Steinbaukasten.**

Ein Posten zurückgesetzter Puppen (ungekleidet) sehr billig.

# Louis Herrmann, Dresden,

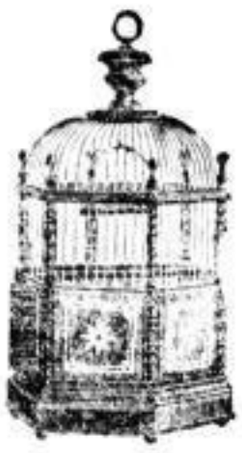
**Königl. Sächs. Hoflieferant,**

Fabrik und Comptoir: **Zwickauerstrasse 33,**

**Permanente Ausstellung** im **Detail-Geschäft Am See 28,**

**im Laden und 1. Etage,**

empfiehlt zu



## Weihnachts-Geschenken:

## Blumentische und Blumenständer,

vergoldet oder broncirt,

## Papageibauer u. Vogelkäfige

in den verschiedensten Ausführungen, von dem einfachsten bis zum elegantesten Muster,

## Eis. Bettstellen u. Waschtische,

## Garderobenständer,

## Flaschenschränke,

## Geld- und Messerkörbe,

## Kinderschlitten,

## Eiserne Gartenmöbel

aller Art.

# Möbel-Magazin

**v. Mstrn. d. Tischler-Innung, E. G. m. b. H.,**

**Maximilians-Allee 3,** alte Fleischbänke,

kann als solide und praktische

## Weihnachts-Geschenke

von ihrem Lager preiswerth empfehlen:

**Näh-, Servir-, Thee-, Luther- u. Bauerntischchen, Damen- u. Herren-Schreibtische u. Büchersockel, Vertikos, Salonschränke, Trumeaux-Spiegel, Schreib- u. Piano-Sessel,** einz. **Fauteuils, Ruhe-Stühle, Chaiselongues, Sophas, Kommoden, Pfeiler-Schränkchen, Büffets, Cigarren- und Schlüssel-Schränkchen, Hausapotheken, Brotbretter, Consols, Etagèren** in allen Formen.

P. P. Die Besichtigung der am Lager aufgestellten Zimmer-Einrichtungen u. Möbel ist auch ohne Einkauf gern gestattet.

**Erscheint nur diesmal.**

## !! Wahrheit !!

Die Erben des verstorbenen Inhabers der Kurzwaaren-Engros-Firma H. C. F. Blank beauftragten mich, das vorhandene Lager **schnellstens weit unter den Fabrikpreis** auszuverkaufen, weshalb ich folgende wirklich praktische, solide, schöne Geschenkgegenstände in folgender Zusammensetzung zu Spottpreisen ablasse. **Meine als solid bekannte Firma bürgt für die Reelität der Waaren** und möge man sofort bestellen, da der Vorrath zu diesem unerhörten Spottpreis wohl schon in einigen Tagen vergriffen sein dürfte.

**Serie I.**

**30 Gegenständ. M. 10.**

1 schöne Herren-Anker-Nickel-Rem.-Taschenuhr, genau gehend, 2 Jahre Garantie von unterfertigter Firma,
1 schöne imit. Gold-Herren-Uhrkette,
1 ff. Anhängsel „Berloque" zur Kette,
1 ff. fein. Herren-Portemonnaie (Tresor) mit extra Goldtasche,
1 ff. fein. Damen-Portemonnaie (Tresor) mit Blumen-Malerei,
1 ff. fein. Cigarrentasche (ganz Stickerei),
1 echte Weichsel-Cigarren-Spitze,
1 Solinger Taschenmesser (2 Klingen)
2 Double-Manschett-Knopf- } Garnitur bildend
3 Double-Chemisett-Knopf- }
1 Double-Kragen-Knopf,
1 Double-Cravatten-Nadel,
6 Alpaca-Silber-„Glückshufeisen"-Armbänder (neumodern),
1 echt rund. ital. Corallen-Armband mit Pat.-Verschluss,
1 echt rund. ital. Corallen-Brosche frisch besetzt,
1 echt ital. Corallen-Halskette,
2 echt rund. ital. Corallen-Ohrringe mit echten Silberhaken, vergoldet,
1 Taschenspiegel,
1 Hand-Schuhknöpfer, } Taschen-
1 Nagelreiniger, } Necessaire
1 Taschenkamm.

Alle diese 30 durchaus soliden Gegenstände für den unerhört billigen Preis von **10,–** Mk.

**Serie II.**

**16 Gegenstände M. 5.**

1 schöne Nickel-Herren-Anker-Rem.-Taschenuhr, genau gehend, 2 Jahre Garantie von unterfertigter Firma,
1 schöne imit. Gold-Herren-Uhrkette,
1 ff. Anhängsel „Berloque" zur Kette,
1 echte Weichsel-Cigarren-Spitze,
1 Solinger Taschenmesser (2 Klingen),
2 Prima Double-Manschetten-Knöpfe,
3 Prima Double-Chemisette-Knöpfe,
1 Prima Double-Kragen-Knopf,
1 hochfeine Double-Cravatten-Nadel,
1 Taschenspiegel,
1 Handschuhknöpfler, } Taschen-
1 Nagelreiniger, } Necessaire
1 Taschenkamm.

Alle diese 16 durchaus soliden Gegenstände für den unerhört billigen Preis von M. 5,–.

Bestellungen, welche nur gegen Vorhersendung oder Nachnahme des Betrages ausgeführt werden, an

**G. Schubert,**
Special-Versand-Haus,
**Berlin W.,**
Leipziger Strasse 115.

**Nicht entsprechend — Geld zurück.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Seite 50. Sonntag, 2. Febr. 1894

## Ob arm, ob reich,

# Jeder erhält Kredit!

Unmöglich kann ein anderes Geschäft solch' außergewöhnliche Vortheile bieten, als das am hiesigen Platze seit Jahren bestehende

**Waaren-Kredit-Geschäft**

## N. FUCHS,

**7 Neumarkt 7, 1 Treppe,**

**Ecke Landhausstr., schrägüber der Salomonis-Apotheke,**

welches in Folge großen Umsatzes in der Lage ist, durch billige Preise und bequeme Zahlungsweise sich konkurrenzlos zu machen und dieserhalb von allen Seiten der Bevölkerung als reellste und beliebteste Bezugsquelle in Anspruch genommen wird.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den bereits ausgedehnten Kundenkreis nicht allein zu erhalten, sondern auch zu erweitern und werde ich nicht versäumen, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Wenn auch mein Lager in allen Waarengattungen reichhaltigst sortirt ist, hebe ich besonders die **Möbel- und Polster-Abtheilung** hervor und finden selbst die größten Ansprüche Befriedigung.

## Auf Abzahlung.

| | |
|---|---|
| **Anzüge, Ueberzieher, Jaquettes, Hosen u. Westen, Knaben-Anzüge.** | Regenmäntel, Wintermäntel, **Jaquettes, Tricottaillen u. Mädchenmäntel.** |

**Große Auswahl schwarzer Cachemires, Kleiderstoffe in den neuesten Genres, Damaste, Hemdentuche, Bettzeuge, Handtücher, Tischdecken, Gardinen und Teppiche, Stiefel, Hüte, Schirme,**

**Uhren, Regulateure, Wecker, Bilder und Kinderwagen.**

## Möbel und Betten.

**Großes Lager: Bettstellen, Matratzen, Schränke, Vertikos, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren.**

**Kleine Anzahlung. Leichte Zahlungsbedingungen.**

**Kunden ohne Anzahlung.**

## N. FUCHS, Dresden,

**Neumarkt 7, 1 Treppe,**
**Ecke Landhausstraße, schrägüber der Salomonis-Apotheke.**

**Gegründet 1844.**

## Spazierstöcke

mit Elfenbein-, Nilpferdzahn-, Horn- und Nickelgriffen,

## Tabakspfeifen

in allen Längen und Stärken,

## Cigarrenspitzen

von echtem Meerschaum, Bernstein, Weichsel 2c.

## Dominos,

## Schach-Spiele,

## Elfenbein- u. Bernstein-Waaren,

## Rauchtische,

## Zeitungsmappen,

## Schirm- u. Notenständer,

## Kleider- u. Handtuchhalter,

## Spiel-, Näh- und Cigarrenkasten.

## Franz Hauboldt,

31 Wilsdrufferstraße 31,
**zunächst dem Postplatz.**

Ein Pferd, sehr gut geritten und sehr gut einspännig gefahren, lammfromm, vollständig fehlerfrei, wird aus Privathand zu **kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe und sehr genauer Beschreibung erb. u. **A. W. 3** a. d. **„Invalidendank" Freiberg i. S.**

Von medic. Autoritäten empfohlen
hustenstillend schleimlösend,
kräftigend unentbehrlich
für Reconvalescente

Dasch's **Cognac-Malz-Extract.**

zu haben in den meisten Apotheken.
**General-Depôt für:**
Dresden. Engel-Apotheke. Annenstrasse 14.

**„Eingetragene Schutzmarke."**

# Auktion.

**Sonnabend** den **15. Dezbr. 1894 Vorm. ½10 Uhr** gelangen in meinem

## Reicker Gute Nr. 20

nachfolgende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung zur freiwilligen Versteigerung an den Meistbietenden:

## 11 Kühe, 2 Kalben,

**1 Korbwagen, 1 Marktwagen, 1 Korbschlitten, 1 Schlesinger Kutschwagen, 1 hölzerner Kastenwagen,**

## 1 Halbchaise (fast neu),

div. Wirthschaftsgegenstände, wie:

**Krautfässer, 18 Stück Milchäsche, 1 Grünschneide-Maschine, 1 Runks-Maschine, 1 Quarkquetsche, 1 Schellengeläute,** Bauböcke u. Anderes mehr. †

# Teppiche.

**Grösste Auswahl der besten Fabrikate und schöne frische Muster.**

| | Größe: | 135/200 | 165/230 | 195/295 |
|---|---|---|---|---|
| Germania-Teppiche . . . | Tertia | 3,60 | — | — |
| Germania-Teppiche . . . | Secunda | 5,50 | 8,50 | — |
| Germania-Teppiche* . . . | Prima | 6,50 | 10,00 | 14,00 |
| Holländer-Teppiche . . . . . | | 12,50 | 19,00 | 26,00 |
| Tapestry-Teppiche . . . | Secunda | 12,50 | 24,00 | 36,00 |
| Tapestry-Teppiche* . . . | Prima | 17,50 | 30,00 | 44,00 |
| Axminster-Teppiche . . | Tertia | 7,50 | 13,50 | 20,00 |
| Axminster-Teppiche* . . | Secunda | 19,00 | 28,00 | 42,00 |
| Axminster-Teppiche* . . | Prima | 24,00 | 42,00 | 62,00 |
| Plüsch-Teppiche . . . . | Secunda | 15,00 | 24,00 | 50,00 |
| Plüsch-Teppiche* . . . . | Prima | 22,50 | 38,00 | 60,00 |
| Brüssel-Teppiche* . . . . . | | 23,00 | 40,00 | 60,00 |
| Smyrna-Teppiche* . . . . . | | — | 65,00 | 90,00 |

Die mit * bezeichneten Qualitäten sind auch in den Größen: 230/315, 268/335, 300/385, 335/435 Ctm. am Lager.

## Bett-Vorlagen.

**Plüsch** mit Thierstücken v. 100 Pfg. an,
**Plüsch,** Fell-Imitation v. 90 Pfg. an,
**Germania-Vorlagen** v. 100 Pfg. an,
**Axminster-Vorlagen** v. 150 Pfg. an.

## Pult-Vorlagen.

**Angora-Felle** von 4,25 Mk. an,
**Ziegen-Felle** von 2,50 Mk. an,
**Tiger-Felle** von 4,00 Mk. an,
**Känguruh-Felle** von 6,00 Mk. an.

☞ Billigste, feste Preise mit 3% Cassen-Rabatt. ☜

**Genauere Angaben mit Illustration enthält der neue Haupt-Catalog, welcher auf Verlangen portofrei zugesandt wird.**

# Robert Bernhardt

**Dresden, Freibergerplatz 20.**

---

# Schwarze Damaste,

garantirt solide Qualitäten in vielen neuen Dessins, wesentlich unter bisherigen Preisen, von 2 Mk. an bis 12 Mk. pr. Meter empfiehlt

**Carl Schneider,**
**Dresden,**
**8 Altmarkt 8,** Ecke Frohngasse.

---

**Hochfeine Harfen-Zither**
spottbillig für 45 M. abzugeben große Plauenschestraße 22 beim Uhrmacher.

**Gebrauchte Butterknetmaschine**
wird z. kauf. gesucht. Angebote u. **G.M.1** lag. Dresden, Postamt 11.

**Vorzügl. Pianino**
(Nußb.), ×f, Panzerbl., voll im Ton, billig zu verkaufen Rosenstraße 10, 1. l.

**Deutsche Dogge,**
gestromt, nicht zu alt, w. z. kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **L. Q. 906** Exped. d. Bl. erb.

**Große, leichte Bahnkisten,**
gebraucht, jedoch noch in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht: **Strohhutfabrik Pillnitzerstraße 46.**

**Damentuch,**
1a. Qualität, in neuesten Farben, zu eleganten Promenadenkleidern u. Regenmänteln, moderne **Anzugstoffe** für Herren u. Knaben versende jede Meterzahl zu Fabrikpreisen. Proben franko.
**Max Niemer,**
**Sommerfeld, N.-L.**

---

**Privat-Lehranstalt für technischen Zeichenunterricht in Komotau (Böhmen).**

**Gründlichen Unterricht** im **technischen Zeichnen** nach körperlichen Elementarformen, den Anforderungen der Praxis entsprechend, für: **Bau- und Maschinenschlosser, Mechaniker, Mühlenbauer, Bau- u. Modelltischler, Klempner, kleinere Fabrikanten, Zeichner** 2c. Auch bei geistig schwer fassenden Schülern guten Erfolg. ½- und ¾jährige Kurse.

Unterrichtsgeld per Halbjahr 72 Mark; Kost und Logis in Komotau von Mark 30 monatlich aufwärts. — Nähe der Aufzig-Teplitzer und Dux-Bodenbacher (k. k. österr. Staatsbahnen) Eisenbahnhaltestellen, sowie des Stadtparkes. — Der Eintritt kann täglich erfolgen. — Nähere Auskunft ertheilt **die Direktion.**

---

# Regen-Schirme

empfiehlt die

**Schirmfabrik**

von

**Alwin Teuchert,**

**Schloßstraße 8.**

---

# Einladung zur Subskription.

**Passendes Weihnachts-Geschenk:**

**Die Residenz Dresden u. ihre malerische Umgebung.**

**Lichtdruckwerk in eleganter Mappe,** Subskriptionspreis M. 20 bis 1. Januar, später M. 25, von Hofphotograph **W. Dreesen,** Flensburg.

Exemplare liegen aus bei Buchhändler Herrn **Hoffmann,** Bismarckplatz 14, und Herrn **Schmiegelow,** Ostbahnstraße 11, Atelier.

---

**Patent-Gold**

**Preis M. 20.–**

Abbildung ⅔ der Originalgröße.

**Mittheilung von The „Patent Gold" Manufacturing (Fabrikations) Company New York.**

Wir beehren uns dem P. T. Publicum Deutschlands die Mittheilung zu machen, dass wir den **Alleinverkauf** unserer berühmten in verschiedenen Welttheilen mit überaus glänzendem Erfolg eingeführten **„Patent-Gold" Fabrikate** dem bekannten Special-Versand-Hause **G. Schubert, Berlin W.,** Leipzigerstr. 115, übertragen haben. Unsere **Patent-Gold Uhren** und **Fabrikate** bieten durch ihre **eigenartige** Metalllegirung den **einzigen u. besten Goldersatz** sowohl in **Anführung als beim Tragen** wofür wir die weitest gehende Garantie bieten. Für den richtigen Gang der soliden Werke geben wir einen 3jähr. schriftlichen Garantieschein. Um den guten Ruf unserer **„Patent-Gold"** Fabrikate auch in Deutschland vor etwaigen Nachahmungen (deren es wohl bald wie bei jeder anderen guten Sache geben wird) zu schützen, liessen wir die Worte „Patent-Gold" beim Kaiserl. Reichs-Patent-Amte eintragen und wolle man in **eigenstem** Interesse davon Notiz nehmen, dass unsere **„Patent-Gold"** Fabrikate **einzig** und **allein** nur echt durch das Special-Versand-Haus **G. Schubert, Berlin W.,** Leipzigerstr. 115, zu beziehen sind. — Die festgesetzten Fabrikspreise sind:

**„Patent-Gold" Herren-Rem. „Savonette"** (Sprungdeckel) M. 20.
**„Patent-Gold" Herren-Rem. offen"** mit Crystallglas M. 15 p. Stk.
**Hellpolirtes Mahag.-Holz-Etui,** innen Plüsch, M. 1 p. Stk.
**„Patent-Gold" Herren-Panzer- etc. Ketten** M. 5, 6.50, 8 p. Stk.
**„Patent-Gold" Damen-Ketten** mit Quaste oder Berloque M. 4.50, M. 5.50, 6.50, 7.50 bis 9.50 p. Stk.

Das Porto, sowie event. Nachnahmegebühren **werden separat** berechnet. Bestellungen, welche nur gegen Vorhersend. oder Nachn. des Betrages ausgeführt **werden,** richte man nur an unser General-Depot Herrn **G. Schubert,** Berlin W., Leipzigerstrasse 115. — NB. Für nicht Zusagendes wird der erhaltene Betrag zurückgesendet.

---

# Feinste Süss-Sahnenbutter.

**8 Pfd. ausgepfundet** in ½ und ¼ Pfundstücken:

| | | |
|---|---|---|
| Nr. 1 **ungesalzen** | M. 10,50 | pro Kiste. |
| Nr. 2 **2% gesalzen** | „ 10,20 | |
| Nr. 3 **feine Tischbutter** | „ 9,60 | |
| Nr. 4 **feine Kochbutter** | „ 8,80 | |

**9 Pfd. unausgepfundet** im ganzen Stück:
Nr. 1 M. 11,45, Nr. 2 11,25, Nr. 3 10,80, Nr. 4 9,60,

Alles franko Haus dort incl. der Verpackungs- u. Nachnahmekosten. Auf Wunsch monatliche Rechnung-stellung. Bei Bahnbezug von 30 Pfd. ab liefern wir die 3 ersten Qualitäten zu erheblich billigeren Preisen, Nr. 4 feine Sommer-Weidebutter mit M. 80—90 pro Ctr. frei Bahn hier.

**Vereinte Preussische Meiereien**
**Königsberg i. Pr.**

---

**1 Partie graue Leinwand**
b. zu verkaufen Wettinerstr. 43, Hof, Kontor.

**Zwei Schaukasten-Fenster**
wegen Umbau billig zu verkaufen Wettinerstr. 43 im Hof, Kontor.

**50 Kommoden**
bill. zu verkaufen **Moritzstr. 3.**

**Kinderwagen-Höfgen**
**Königsbrückerstraße 56, Zwingerstraße 8.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 336. Erste Bl. Sonntag, 2. Dez. 1894

## Ernstgemeint!

Junger, selbstständ. Kaufmann, dem es bisher an geeigneter Damenbekanntsch. mangelte, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft mit gebildeter jung. Dame von angenehmer Erscheinung u. liebenswürd Charakter zu machen. Strengste Diskretion zugesichert. Gefl. Anträge wolle man vertrauensvoll u. **M. S. 315** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Freiberg**, Sachsen, Kirchenstraße, einsenden.

Dame, elegant und chic, hier fremd, sucht die Bekanntsch. eines geb., gutsituirten, alteren Herrn zwecks

## Verheirathung.

Off. u. **M. F. 919** Exp. d. Bl.

## Reell!

Ein in guten Verhältnissen befindlicher Junggeselle, Mitte Dreißiger, Inhaber eines flotten Geschäfts und Besitzer e. werthvollen Grundstücks, gr. Stadt, wünscht sich mit einer nicht ungenügend entsprechend vermögenden Dame bald zu **verheirathen**. Damen, welche diesem einfachen, ehrlich gemeinten Gesuch Vertrauen schenken, wollen ihre werthen Offerten unter **M. R. 1060** „**Invalidendank**" **Chemnitz** niederlegen. Strengste Diskretion wird zugesichert.

## Aufrichtig!

Arbeitsbeflissene Wittwe, 35 J. alt, Charakter von angenehmem Aeußeren, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn, Beamten oder Wittwer, nicht über 50 Jahre alt, zwecks Erheirathung und mit etwas disponiblem Vermögen von 8—10000 Mk., welches sicher gestellt werden kann, zu machen. Verheirathung möglichst per Januar 1895 erwünscht. Beamt. u. s. w. bevorzugt. Gefl. Offerten mit Beifügung der Photographie unter **„Aufrichtig" postlag. Zehmen i. S.** erbeten.

## Wiener u. engl. Herrenfilzhüte

neueste Façons empfiehlt von **3 Mk.** an

**Rich. Schubert.**

**Annenstraße Nr. 12a,**
gegenüber der neuen Post.

## Russ. Dampfbad

a. Trohng. 4 u. 8 b. 9 U. Ab. Kaltendampfb. Schwefel-Bäder.

**Zinkätzungen**
bis doppelte Bogengrösse
*Holzschnitte u. Clichés*
*für Annoncen u. Cataloge*
*liefert rasch und billig*
*H. Rentzsch*
Atelierhof No. 2 II
*Aelteste xylographische Anstalt und Cliché-Fabrik am Platze.*

**Gern gesehene**
**Weihnachts-Geschenke**

**No 444. D.R.G.M. No 333.**

**Blumen-Photog.-Ständer**

v. 1,50 bis 5,00, künstl. Schwalbennester v. 3,00 bis 5,00 M. (beide Neuheiten u. Nr. 333 u. 444 ges. geschützt), präp. Palmen u. künstl. Blattpflanzen, Makart- u. Salon-Bouquets, Ampeln, Jardinieren, Papierblumen-Bestandtheile, echte Straußfedern in all. Modefarben u. Preislagen in eleg. Kartons und f. **Ballblumen** empf. die Blumenfabrik von

**Gustav Rother,**

**Pillnitzerstraße 3.**
Versandt nach ausw. geg. Nachn.

# Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

## Ausloosung und Umtausch

## 4proc. Central-Pfandbriefe

der

**Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**

und zwar der

## Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884 II und 1885

in

## 3½proc. Central-Pfandbriefe.

Der gesammte Restbetrag unserer noch im Verkehr befindlichen

**4proc. Central-Pfandbriefe von den Jahren 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884 II und 1885**

ist heute Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 zur Ausloosung gebracht.

Wir bieten hiermit den

## Umtausch

in unsere 3½% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 unter folgenden Bedingungen an:

1. Der Umtausch erfolgt in der Zeit

**vom 3. Dezember bis einschliesslich 7. Dezember 1894**

in **Berlin** bei der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellsch.,**
„ „ „ „ **Direction der Discontogesellschaft** und
„ „ „ Herrn **S. Bleichröder,**
„ **Frankfurt a. M.** bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne,**
„ **Cöln** bei den Herren **Sal. Oppenheim jun. & Co.**

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

2. Die zum Umtausch gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3½%iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von

**2,50 Procent**

und zwar ½% Prämie, Vorausbezahlung von 4% Jahreszinsen für das erste Kalenderquartal 1895 mit 1% und ½% Differenz der Zinsen von 4% zu 3½% für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden, nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons baar beigefügt werden.

3. Den Pfandbriefen, welche zum Umtausche eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

4. Ueber die zu Umtausche eingereichten Pfandbriefe ertheilt die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist 3½%ige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in 3½%igen Pfandbriefen zu gewähren. Rechtzeitig an uns gelangende Wünsche betreffs der Abschnitte werden wir thunlichst berücksichtigen.

5. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter No. 1 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Berlin, den 1. Dezember 1894.

**Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.**

**Klingemann. Schmiedeck. Ruhfus.**

Anmeldungen für den Umtausch entgegenzunehmen ist ermächtigt:

**in Dresden die Filiale der Leipziger Bank.**

**Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.**

# Teppiche

**bei**

# Adolph Renner

## 12 Altmarkt 12.

## Dresdens Damen!

Von meiner Fabrik wurde mir z. Verkauf übergeben: Ein großer Posten gute **Weihnachts-Kleiderstoffe,** das Kleid von 6 Meter doppelbreitem Stoff 3½, 4 und 5 Mark.

Ferner ein Posten reinwoll. **Winter-Cheviots** und **Loden,** das Kleid 6—9 Mark.

Große Partie woll. schwarz. Kleiderstoffe u. schw. Rester in allen Größ enorm billig.

**Ballkleiderstoffe** zu Partiepreisen.

Tuch- und Buckskin-Rester zu Mänteln u. Anzügen passend **unter Preis** in d. Fabrik-Niederlage von **Adolf Freidank,** Dresden, Wettinerstr. 5, 1. Etg.

## Die Todten leben fort!

Wer noch daran zweifelt, der lese u. studire die Bücher von Aksakow, Crookes, Davis, Eddenfolin, Friese, Hare, Hellenbach, Perty, Wallace etc., von welchen ich einen

**Weihnachts-Katalog**

der im Preise **ermäßigten** Bücher über

**Spiritualismus und Spiritismus,**

Hellsehen, Hypnotismus, Magnetismus, Mesmerismus, Occultismus, Psychismus, Somnambulismus etc., sowie von Romanen, Gedichten, zu Festgeschenken geeignet, vom **1. Dezbr. 1894 bis 1. Februar 1895** herausgegeben habe, Wen verlange gratis Verzeichnisse von

**Oswald Mutze,**
**Leipzig,** Lindenstraße 4.

## Das goldene Buch

für das Haus- u. Dienstmädchen von **Auguste Halm**

giebt in 20 wahrhaft volksthümlich geschriebenen Kapiteln (nach dem übereinstimmenden Urtheile der Presse) eine bewährte und sichere Führung für eine gute Lebenshaltung aller Mädchen dienenden Standes. Es erspart der Hausfrau viele Mühe und manche lästige u. peinliche Anweisung u. erzielt Selbstthätigkeit der Mädchen. Daher ist es in hervorragendem Sinne ein erfreuliches u. gemeinnütziges Buch. Jede Hausfrau, die das hochinteressante Büchlein ihrem Mädchen mit den Weihnachtstisch legt, erweist ihrem Haushalte einen dauernden Dienst. Geeignet auch als Geburtstags-Geschenk u. beim Antritt eines neuen Mädchens. Preis elegebd. 1 Mark. Um rechtzeitige Bestellung wird gebeten. Zu beziehen durch alle Buchhandl. u. d. Verlag v. A. Frantz, Berlin SO, 26.

## Butter

**zum Stollenbacken,** garantirt reinste frische Waare, feinste **Tafelbutter,** sowie beste reinschmeckende **Landbutter,** täglich frisch, zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt die

**Butterhandlung**
**A. Michel, Pfarrgasse 6.**

## Weihnachts-Herzenswunsch.

Alleinst. Beamtenswittwe ohne Fam., Ausg. 40er J., evangel., häusl. Fig., w. l. w. gl. zu verheirathen. W. alleinst., ält. Beamte mit einf. Sinn u. fl. Pensionsberechtigung w. gütt. Off. u. **M. B. 915** i. d. Exp. d. Bl. einf.

## Ein Theater,

neu, schöne Stube darstellend u. 3 m. breit, 2 m. 60 cm. hoch u. 2 m. 25 cm. tief, ist für d. bill. Preis von 60 Mk. zu verkaufen. Näheres Ammonstraße 21, 3. Et. bei **Lehmann.**

## Christbäume

(200 Stück) sind zu vergeben. Offerten unter **L. R. 907** an die Expedition d. Bl. erb.

Gebrauchter, eleganter

## Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Adr. Klemmingstraße 19, part. rechts, erb.

## Permanente Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung. Feste Preise.

SLUB
Wir führen Wissen.

# Aufruf!

**Mitbürger!** Der **volksthümliche, begeisterte,** ja **überwältigende Empfang,** den die gesammte Einwohnerschaft Dresdens dem **Fürsten Bismarck** am 18. Juni 1892 hierselbst bereitete, ist der sprechendste Beweis dafür, daß **Dresdens reichstreue Bürger** einig sind in **höchster Verehrung** und **unauslöschlicher Dankbarkeit** für den **großen Mann, dessen hehrer Genius** und **gewaltige Thatkraft allen Deutschen ein gemeinsames Vaterland schuf.**

Bauend auf die **nationale Gesinnung** der **Dresdner Bevölkerung** fordern wir sie hiermit auf,

**in Bethätigung echter deutscher Dankbarkeit unserem nationalen Helden,**

## dem Fürsten Bismarck
## ein Denkmal

zu stiften, **würdig des größten Staatsmannes deutscher Nation, würdig der Stadt Dresden.**

**Jeder, der Herz und Verständniß** hat für die **nationalen Segnungen,** die uns der große **deutsche Bismarck** gebracht hat — und hierin stehen deutsche Frauen und Jungfrauen den Männern gewiß nicht nach —, **der trage je nach seinen Kräften bei** zu dem zu errichtenden **ehernen Standbilde,** das **deutsche Treue** und **deutsche Dankbarkeit** dem **Fürsten Bismarck** in **Dresden** errichten will,

## den Lebenden zur Ehre, den Kommenden zur Nachachtung!

Dresden, den 25. November 1894.

Stadtverordnetenvorsteher Geh. Hofrath **Ackermann.** Stadtrath Baumeister **Adam.** Kaufmann **M. Arndt.** Bankdirektor Konsul **Arnstädt.** Stadtverordneter Kaufmann **Behrens.** Handelsschuldirektor Prof. Dr. **Benfer.** Oberstlieutnant a. D. **von Bentivegni.** Geh. Finanzrath Bürgermeister **Bentler.** Direktor der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt **Bier.** Lederfabrikant **Friedr. Aug. Bierling.** Stadtverordneter Lederfabrikant **Rud. Bierling.** Schriftsteller Dr. phil. **Boh.** Kommerzienrath Banquier **Bondi.** Königl. Gartendirektor **Bouché.** Kaufmann **O. Karl.** Königl. Hofjuwelier **Chrambach.** Kommerzienrath **Collenbusch.** Stadtverordneten-Vicevorsteher Rechtsanwalt Hofrath **Damm.** Oberkonsistorialrath Superintendent D. **Dibelius.** Konrektor Prof. Dr. **Diestel.** Schulrath a. D. **Dietrich.** Oberst z. D. **Doering.** Banquier **Dinger.** Baurath **Eberhard.** Kaiserl. Bankdirektor **Edler.** Konsul **P. Eisenstuck.** Hauptmann a. D. **Feege.** Geh. Medizinalrath Dr. **Fiedler.** Kommerzienrath **Martin Fischer.** Stadtrath Fabrikbesitzer **O. B. Friedrich.** Oberstlieutenant a. D. **von Gaffron.** Baurath Prof. **Giese.** Schornsteinfegermeister **Götz.** Stadtverordneter Sattlerobermeister **Gottschall.** Hofrath Prof. **Graff.** Kommerzienrath **Grumbt.** Kommerzienrath **Günther.** Präsident des Landesmedizinalkollegiums Geh. Medizinalrath Dr. **Günther.** Prof. Dr. **Gurlitt.** Senatspräsident Dr. **Haase.** Major a. D. **von Hagens.** Banquier **Viktor Hahn.** Kaiserl. Oberpostdirektor **Halke.** Oberlehrer Dr. **Hankel.** Architekt **Alfr. Hanschild.** Königl. Hofbäcker **Hauswald.** Stadtrath **Hendel.** Kommerzienrath Bankdirektor Konsul **Henschkel.** Fabrikbesitzer **Georg Heyde.** Geh. Hofrath Prof. **Heyn.** Kassirer **Hilsebein.** Fabrikbesitzer Kommerzienrath **Hoesch.** Generaldirektor der Staatsbahnen Geh. Rath **Hoffmann.** Hofrath Dr. **Hübler.** Handelskammerpräsident Kommerzienrath **Hultzsch.** Rentier **F. Jenny.** Stadtverordneter Fabrikant **Jünger.** Königl. Musikdirektor **Jüngst.** Stadtrath Baumeister **Kaiser.** Stadtverordneter Tischlerobermeister **Kaschek.** Portraitmaler Prof. **Kießling.** Bürgerschuldirektor **Kleinert.** Dr. med. **Richard Kleinm.** Fabrikant Dr. phil. **Knauth.** Banquier Konsul **Knoop.** Patentanwalt **Knoop.** Stiftsprediger **Koall.** Dr. phil. **Kolbe.** Rektor der Königl. technischen Hochschule Prof. Dr. **Krause.** Stadtverordneter Oberregierungsrath Prof. **Krieg.** Fabrikbesitzer **Emil Kühnscherf.** Stadtverordneter Oberjustizrath **Kunz.** Geh. Justizrath **Kurtz.** Generalmajor z. D. **von Kusserow.** Polizeipräsident **Le Maistre.** Verlagsbuchhändler **Ottomar Lehmann.** Kaufmann **Hermann Leonhardi.** Rechtsanwalt Hofrath **Lesky.** Kommerzienrath **Lindemann.** Stadtrath Dr. med. **Lotze.** Banquier Konsul **Lüder.** Stadtverordneter Privatmann **Lungwitz.** Oberlehrer Dr. **Maaß.** Bankdirektor **Mackowsky.** Hofrath Dr. **Mehnert.** Vicepräsident des ev.-luth. Landeskonsistoriums Oberhofprediger D. **Meier.** Kommerzienrath **Mende.** Kommerzienrath Konsul **Menz.** Amtsrichter **Menz.** Dr. med. **Moßdorf.** Rentier **Gust. Adolf Müller.** Oberamtsrichter **Munkel.** Hofmusikalienhändler **Naumann.** Bürgermeister Dr. **Nake.** Seminar-Oberlehrer **Netsch.** Rechtsanwalt **Oehme.** Rektor Prof. Dr. **Oertel.** Rechtsanwalt Justizrath **Opitz.** Stadtverordneten-Vicevorsteher Hofrath Dr. med. **Osterloh.** Banquier Konsul **Palmié.** Kommerzienrath **Pilz.** Seminardirektor Schulrath Dr. **Pohle.** Königl. Hofschauspieler **Porth.** Kaufmann **Adolph Renner.** Bildhauer Prof. **Rentsch.** Baumeister Stadtrath **Richter.** Rathsarchivar Dr. **Richter.** Stadtverordneter Kaufmann **Riedel.** Generalkonsul **Rosencrantz.** Landrichter **Rosenhagen.** Oberlehrer Dr. **Rosenhagen.** Finanzrath a. D. Stadtrath **Schickert.** Geh. Hofrath Prof. Dr. **Schilling.** Kaufmann **Schlüter.** Landgerichtsrath **Schmerl.** Generalmajor z. D. **von Schönberg.** Realschuldirektor Dr. **Schoepke.** Oberstlieutenant a. D. **Scholl.** Kaufmann **Schramm.** Buchdruckereibesitzer Stadtrath **Schröer.** Stadtverordneter Handelskammersekretär **Schulze.** Oberlandesgerichtsrath Dr. **von Schwarze.** Dr. **Curt Schröder.** Obermedizinalrath Prof. Dr. **Siedamgrotzky.** Fabrikbesitzer **Fr. Siemens.** Pfarrer em. **Sierck.** Oberbürgermeister Dr. **Stübel.** Rektor Prof. Dr. **Stürenburg.** Kommerzienrath **Sturm.** Pfarrer Dr. **Sturm.** Fabrikbesitzer **Stute.** Prof. Dr. **Treu.** Oberst a. D. **von Tschirschky.** Fabrikbesitzer **Türpe.** Hofrath Dr. med. **Unruh.** Stadtverordneter Privatmann Dr. **Vogel.** Rentier **Vorlaender.** Schriftsteller **Waldmüller-Duboc.** Landgerichtsdirektor Oberjustizrath **von Weber.** Hotelbesitzer **Weber.** Oberlehrer Dr. **Weidenbach.** Baurath **Weidner.** Kaufmann Stadtrath **Weigandt.** Baurath Prof. **Weißbach.** Musikdirektor Prof. **Wermann.** Privatmann Stadtrath **Wetzlich.** Stadtverordneter Rechtsanwalt Dr. **Wilisch.** Fabrikdirektor Dr. **Wilkens.** Rechtsanwalt **Windisch.** General-Major z. D. **Wischer.** Galeriedirektor Prof. Dr. **Woermann.** Rektor Prof. Dr. **Wohlrab.** Tischlermeister **Wolfram.** Diakonus **Zillinger.**

---

Die sämmtlichen Unterzeichner des Aufrufs sind **zur Entgegennahme von Beiträgen bereit,** außerdem die nachstehend benannten

## Sammelstellen:

**in Altstadt:**

**Löwen-Apotheke,** Altmarkt.
**Lisbeth Weigandt & Co.,** Schloßstraße.
**Ed. Rockisch' Nachfolger,** Schloßstraße 3.
Kaufmann **B. Zuckschwerdt,** Schloßstraße.
**Sächsische Bank,** Schloßstraße 7.
Kaufmann **J. M. Schmidt & Co.,** Neumarkt 12.
**Schramm & Echternmeyer,** Landhausstraße 27.
**Dresdner Bank,** Wilsdrufferstraße 8.
**Meyer & Co.,** Scheffelstraße 2.
**Günther & Rudolph,** Seestraße 4.
**K. S. Adreß-Comptoir,** An der Kreuzkirche 18.
**Gebrüder Arnhold,** Waisenhausstraße 16.
**Emil Schubart,** Pragerstraße 11.
Expedition der **Dresdner Zeitung,** Moltkeplatz 10.
**Reichs-Apotheke,** Bismarckplatz 10.
Königl. Expedition des **Dresdner Journals,** Zwingerstraße 20.
Sattlerobermeister **Gottschall,** Marienstraße 50.
Expedition der **Dresdner Nachrichten,** Marienstraße 38.
Kaufmann **Heinrich Böhlk,** Wallstraße 2.
**Finanzamtskasse,** Altmarkt Rathhaus, 1. Obergeschoß.
**L. Wolf's** Eigenengeschäfte: An der Kreuzkirche 1, Sophienstraße 1, Seestraße 4, große Schießgasse 4, Zwingerstraße 26, Altmarkt 15, Pillnitzerstraße 10.
**Mohren-Apotheke,** Pirnaischer Platz.
Kaufmann **Julius Herrmann,** Elbberg 24, Ecke Pillnitzerstr.
Kaufmann **Gustav Wiedemann,** Pillnitzerstraße 56.
Expedition der **Neuesten Nachrichten,** Pillnitzerstraße 49.
**Königin-Carola-Apotheke,** Struvestraße 11.
Kaufmann **Engelmann,** Wittenbergerstraße 19.
**Adler-Apotheke,** Weißeritzstraße 28.

**in Neustadt:**

Bankhaus **Lüder,** Kaiserstraße 6.
Hofbuchhandlung von **Höckner,** Hauptstraße 5.
**K. S. Adreß-Comptoir,** Hauptstraße 17.
Kaufmann **Schirpan,** An der Trinitatiskirche 1, Ecke Hauptstr.
**Gebrüder Arnhold,** Bautznerstraße 10.
Kaufmann **Bruno Schneider,** Bautznerstraße 27.
Kaufmann **Hofstädter,** Bautznerstraße 77 und Forststraße 8.


# C. A. Bochmann, Dresden-N., Hauptstrasse 25,

empfiehlt

**Weihnachts-Neuheiten** in Kurz-, Galanterie-, Leder-, Spiel-, Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren,

**Schmucksachen, Fächer, Gesangbücher, Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Wasch-, Kaffee-, Bier-, Liqueur-Services, Rauchtische, Schirmständer, Schreibzeuge, Rauch-Service, Garderoben- und Zeitungshalter, Nähkasten, Stammfeidel, Tassen, Blumentöpfe, Meissner Porzellan-Zwiebelmuster II. W. und Zwiebelmuster-Geschirr** von **Ernst Teichert, Messer** und **Gabel, Löffel,** sämmtliches **Bedarfsgeschirr** in **Porzellan** und **Steingut,** preiswerthe **Spielwaaren** u. s. w. in reicher Auswahl.

# Cognac-Versteigerung.

**Freitag** den 7. Dezember, **Mittags 12 Uhr,** gelangen **Pirnaischestrasse 33, zur Fuss'schen Konkursmasse** gehörig,

**1785 Flaschen franz. Cognac (Pfandobjekt)**

**in grösseren Posten**

zur Versteigerung.

**Bernhard Canzler,** Konkursverwalter.

**Gebr. Eberstein**
**Dresden-N. Altmarkt No. 7**
**26 Diplome.**

*Für jeden Haushalt*
*Küchen-Einrichtungen*
*mit Küchenmöbel*
*Gebr. Eberstein*
*Altmarkt*

# Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.

# Portièren,

abgepasst, mit angewebten Büschel-Fransen, Paar 1.50 Mk.

# Teppiche,

Import echt persischer Teppiche in allen Dimensionen.

# Portièren,

abgepasst, in eleganten Ausführungen, Paar 7 Mk. bis 60 Mk.

# Teppiche,

deutsche und englische Axminster, von 10,50 Mk. bis 200 Mk.

# Portièren-

Stoffe, glatt, in allen Farben, mit Fransen, Meter 75 bis 150 Pfg.

# Teppiche,

handgeknüpfte Smyrna-Teppiche, das Qu.-Meter 11 Mk. bis 22 Mk.

# Portièren-

Stoffe mit effektvollen Traversstreifen, Meter 75 Pf. bis 1.75 Mk.

# Teppiche,

in Brüssel, Tournay, Velours and Tapestry, von 10 Mk. an.

# Portièren

für dekorative Zwecke, mit Seiden- u. Metall-Effekten, Paar 12 Mk.

## Auswahl und Preise

müssen die weitgehendsten Ansprüche befriedigen, während der grosse und schnelle Umsatz in diesen Artikeln für

## geschmackvolle und frische Waaren

Sorge trägt.

---

# C. Anschütz Nachf.,

## Altmarkt 15.

## Praktische Weihnachts-Geschenke

in prachtvollster Auswahl.

**Teppiche,**

Germania, Rheinisch, Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel etc.
in allen Größen, 135/200 cm à 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25—35 Mark.

**Läuferstoffe,** Jute, Cocos, Wolle, Tapestry ꝛc., 60, 80, 90, 100—130 cm bit.

**Tischdecken** in allen Größen und Arten von 3—45 Mark.

**Portièren,** per Chäle von 2.75 M. an.

**Gardinen,** abgepaßt u. Stückwaare.

**Stores,** crême und weiß.

**Reisedecken,** von 6—50 Mark.

**Divandecken,** Fantasie- und Tischgewebe.

**Bettvorlagen,** von 1—12 Mark.

**Fusstaschen,** von 5—9 Mark.

**Sophadecken,** von 1,50—9 Mark.

**Angorafelle,** alle Farben, in prachtvollen Exemplaren.

**Ziegenfelle,** grau, weiß und gefärbt, à 4—15 Mark.

**Fußbänkchen mit Wärmflasche.**

Frauen- und Kinderschürzen (eigenes Fabrikat).

**Kinderstühle,** niedrig, v. 1.70—1.50 M., hoch, v. 4.75—16.50 M.

**Kinderpulte,** v. 16—33 M.

**Klappstühle,** v. 2.25—17 M.

---

## Bettfedern und Daunen,

Daunen-, Watt- und Schlafdecken, fertige Betten, Inlets, Bettwäsche u. s. w. empfiehlt in bester Qualität zu billigsten aber festen Preisen

## Clemens Grossmann,

nur Scheffelstr. 22, nahe der Wallstr., selbst gegründet 1875. Persönlicher direkter Einkauf aus erster Hand befähigt mich, für einen mäßigen Preis eine gute, solide Feder liefern und jeder Konkurrenz die Spitze bieten zu können. Bettenfedern von 50 Pf. an wird angenommen. Gegen Vorzeigung dieses Blattes gewähre bei mindest. 10 M. Einkauf 5% Rabatt. Gelegenheitskauf empf. Sorten 3.50, 4.00 u. 4.50 M.

---

**Nur**

bis 25. Dezember bei Entnahme von 1/4 Dutzend

GEBR. SUESSMILCH's berühmter RICINUSOEL-POMADE ein hochfeines

## Kästchen gratis!

Haupt-Depots in Dresden-Altstadt bei Hermann Roch, Altmarkt 5, in Dresden-Neustadt bei R. G. Räubig, Hauptstraße 11, sowie in sämmtlichen Niederlagen.

---

Gegründet 1852. **Albin Großmann,** Gegründet 1852.

## Juwelier,

**Dresden-A., 50 Wilsdrufferstrasse 50,**

empfiehlt bei Weihnachtseinkäufen sein reichhaltiges Lager

neuester Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Neuarbeiten und Reparaturen in eigener Werkstatt.

---

## Wasche mit Luft!

mit der neuen

Pneumatischen Handwaschmaschine

## „Undine",

Preis 5 Mark.

Sie reinigt die Wäsche durch Luftdruck auf das Schonendste in kürzester Zeit.

**Anerkannt beste u. billigste Waschmaschine der Welt.**

Prämiirt mit der goldenen Medaille auf den Weltausstellungen zu Chicago, Antwerpen ꝛc.

**Zahlreiche Atteste über die Leistungsfähigkeit der Maschine sind in unserem Besitz.**

Täglich laufen neue, rückhaltlose Anerkennungsschreiben ein.

**Vorführung der Maschine täglich, wozu Jedermann gern geladen.**

Hauptvertrieb:

# Reymann & Göhler,

Spezialgeschäft für Haus- und Küchengeräthe, **Grunaerstraße 4,** nächst dem Wettinschen Platz

Wie allen bedeutenden Erfindungen sind auch der **„Undine"** eine Anzahl Nachahmungen entstanden, die unserem Apparat wohl im Aussehen ähneln, aber mit dessen Namen, Konstruktion, Prinzip und Erfolgen nichts gemein haben, daher auch dessen Leistungsfähigkeit keineswegs besitzen können. **Man hüte sich vor deren Ankauf.**

## Offene Stellen.

### Dragist.

Ein ganz **selbstständiger, möglichst verheiratheter Dragist,** welcher namentlich in der **Fabrikation besserer Sachen perfekt ist, wird per 1. März 1895 bei hohem Gehalt** zu

**engagiren gesucht.** Da es sich um eine kontraktlich feste Lebensstellung handelt, wird nur auf eine wirklich 1. Kraft reflektirt u. sind ausführliche Off. unter **M. D. 66** an **Rudolf Mosse, Dresden,** zu richten.

Ein Stahlwerk Rheinlands sucht für seine mechanische Werkstätte einen tüchtigen und energischen

### Werkmeister.

Derselbe muß in der Fertigstellung von Maschinentheilen jeder Art durchaus erfahren und an genaue Arbeit gewöhnt sein, sowie sich über die Zuverlässigkeit seiner Leistungen und seines Charakters ausweisen können. Auf diese Stelle Reflektirende wollen ihre Gesuche unter Angabe der Gehaltsansprüche, der bisherigen Thätigkeit und unter Beifügung von Zeugnißabschriften u. **A. B. 9000** an die Exp. d. Bl. senden. †

### Neben-Verdienst.

Personen aus allen Gesellschaftsklassen wird anständiger Nebenverdienst nachgewiesen. **Keine** Ratenlose, keine aufdringliche Beschäftigung. Guter Lohn und Bedingung. Auch geeignet nebenbei für Agenten. Gefl. Off. unter **J. L. 8869** an die Expedition des **Berliner Tageblatt, Berlin SW.** erb. †

### Eine gute Concert-Gesellschaft

(Tiroler oder Damenkapelle) wird für die Weihnachtsfeiertage, Sylvester und Neujahr in ein größeres Lokal gesucht. Nur gute Gesellschaften wollen Off. nebst Ansprüchen unter **O. M. 375** lagernd Hauptpostamt **Meißen** einsenden.

### Commis-Gesuch.

Für mein Spirituosengeschäft en gros u. en detail suche ich einen soliden, nicht zu jungen Commis, welcher sich allen vorkommenden Arbeiten gern unterzieht, per 1. Januar oder früher. Solche, die sich für kleine Touren eignen, erhalten den Vorzug. Gef. Off. mit Gehaltsansprüchen erb. unt. **D. 780** an **Haasenstein & Vogler,** (A.-G.), **Leipzig.**

Ein vertrauenswürdiger, tüchtiger

### Stadtreisender oder Colporteur

wird von einer hiesigen Buchhandlung unter günstig. Bedingungen per sofort gesucht. Offert. unt. **L. U. 910** Exped. d. Bl.

### Junge Damen

mit interessantem Kopf

**(Berufsmodelle nicht ausgeschlossen) werden als**

### Studienköpfe

für künstlerische Zwecke

**gegen hohes Honorar für eine kurze Sitzung gesucht. Persönliche Meldungen oder Adressen durch Herrn Carl Plaul, Wallstraße 25, II.**

### Als zweite Wirthschafterin

wird ein in der **Landwirthsch. erfahrenes Mädchen** (Gutsbesitzerstochter bevorzugt), das sich keiner Arbeit scheut, auf ein Rittergut b. Großenhain gesucht. Offerten unter **J. R. 50** postl. **Großenhain** erbeten.

### Oberschweizer-Gesuch.

Für einen Stall mit 45 Stück Vieh wird per 1. Januar 1895 ein zuverlässiger, tüchtiger Oberschweizer mit Gehilfen gesucht.

**Rittergut Limbach bei Chemnitz.**

Mägde, Knechte und Pferdejungen werden bei hohem Lohn in gute Stellen für **Neujahr** gesucht durch Frau **Rothmann,** Steinkohlenstr. 2, Cent.

Ein **tüchtiger,** in der Nähmaschinenbranche g. eingeard.

### Reisender

mit guten Zeugn. wird für ein renommirt. Nähmaschinengesch. gegen hohe Provis., ev. Gehalt, gesucht. Off. u. **L. M. 902** Exp. d. Bl.

**Jung., tücht. Graveurgehilfe** findet sofort Stellung bei **A. Arnold,** Grünestraße 26, 3.

### Ein Schirrmeister

in mittl. Jahren, mit gut. Zeugnissen, unverheir., wird zu Neujahr gesucht auf **Domäne Pillnitz** bei Dresden.

## Stellen-Gesuche.

**Ein gebildeter, intelligenter**

### Gärtner,

26 J. alt, mit Jagd 2c. völlig vertraut, sucht bis 15. Jan 1895 Engagement in besserem Hause. Feinste Referenzen u. Empfehlungen adliger Häuser zu Diensten. Gefl. Off. u. **H. W. 26 Ziegenhain,** Sachsen, erbeten.

### Buchbinder,

tüchtig in seinem Fach, sucht Stellung. Off. erb. u. **L. K. 900** Exp. d. Bl.

### Ein Mädchen,

welches im Putz und Schneidern nicht unerfahren ist und auch Kenntnisse in der Buchführung besitzt, sucht eine passende Stellung. Gefäll. Off. unter **L. O. 904** Exped. d. Bl. erbeten.

### Ein zuverlässiger Voigt,

Gutsbesitzerssohn, sucht auf Neujahr anderweitige Stellung durch Bureau **Lorenz,** Döbeln i. S.

**Für ein Fräulein,**

Braut, welches sich im **Kochen** noch weit. ausbild. möchte, wird zur Stütze d. Frau in Rest. od. Hotel ein **Unterkomm. gesucht** Offert. unt. **Z. 15** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. Sachs.**

### Bierreisender

sucht Stellung in einer größeren Brauerei. Kaution kann gest. werd. Off. **L. L. 901** Exped. d. Bl.

### Wirthschafterin-Gesuch.

Besitzer eines schönen, neuen Mühlengrundstückes, welches er käuflich erworben, weder Eltern noch sonst Jemanden hat, sucht eine

**Wirthschafterin**

von 20—26 Jahren. Verheirathung nicht ausgeschlossen. Damen, welche über ein Vermögen von 8—9000 M. baar zu verfügen haben, wollen Offerten u **B. O. 8** postl. **Ottendorf-Okrilla** niederlegen.

Eine unabhängige Frau sucht Arbeit in ein. Restaurant z. Aushelfen. Näh. Stärkerg. 1. p

## Geldverkehr.

Welcher reiche Mann, oder Dame, leiht einem ehrlichen jungen Geschäftsmann

**M. 4000**

gegen genügende Sicherheit und mäßige Zinsen. Werth des vorhandenen Lagers M. 30,000. Off. erb. unt. **R. 86941** Exp. d. Bl.

**3000 Mark**

Hypothek auf ein Grundstück in Niederpoyritz zu Neujahr 1895 gesucht. Off. unter **L. N. 903** Exp. d. Bl. erbeten.

Kinderl. gebild. Dame bittet dringend um 50 Mk. Darlehn g. pünktl. Rückzahl. Gef. Off. unt. **J. B. 17** lag. Postamt 14 erb.

**Nur 600 Mark** auf mein Haus oder gegen hochfeine Sicherheit zu besseren Zinsen sofort gesucht. Wtb. Offert. unter **M. C. 916** Exped. d. Bl. erb.

### 6000 Mark

5% 2. Hypothek, unterb. Brandk., auf neuerb. u. verm. Grundstück in gut. Lage b. Dresden gesucht. Off. **L. Z. 913** Exped. d. Bl.

### 16,000–20,000 Mk.

à 4½% sind zur 1. Hypothek auf Grundstück für Dresden oder Vororte sofort **auszuleihen.** Offerten unter **M. A. 914** an die Exp. d. Bl. erbeten.

### 10,000, 12,000, 15,000, 20,000 u. 25,000 Mark

werden auf gute Zinshäuser geg. vorzügl. 2. Hypothek für jetzt oder später gesucht. Off. u. **L. W. 912** in die Exped. d. Bl.

## Vermiethungen.

### Eine halbe Etage

zu vermiethen **Gruna,** Rosenbergstraße 22.

### Angebot miethfreier Räume

jeder Art nehmen wir für den Wohnungs-Anzeiger bis 4. Dez. d. J. entgegen. Insertionsgebühren für **Nicht-Mitglieder** 50 Pf. per Wohnung.

**Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.**

**Bureau: Moritzstraße 2, I.**

### Trachenberge

Marienhofstraße 22, 1., ist eine Wohnung, besteh. aus St., K., Küche, Verschlagsh. v. 15. d. M. ab zu vermiethen. (Schöne Aussicht, Balkon.) Preis 180 M.

### Laden

**mit Wohnung in der verkehrsreichsten Straße Dresden-Plauens sofort zu vermiethen. Näheres Plauen, Falkenstr. 31, I. r.**

## Pensionen.

Welches **kinderl. Ehepaar** (best. Fam.) **nimmt ein 7jähriges, hübsches**

**Mädchen**

**geg. monatl. Vergütung in**

**Pension?**

Off. u. **C. S. 2540** Annonc.-Exp. **E. Schoenwald, Görlitz.**

**Damen** mög. sich persönl. zu Fr. Hebe **Meiticke, Berlin W.,** Wilhelmstr. 122a. Sprechz. 2—6. Auch d. Naturheilt.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

### Landhaus

mit gr. Garten bill. zu verkaufen **Oberloschwitz,** Rißweg 114 B, Nähe Drahtseilbahn.

Meinen

### Gasthof

in d. sächs. Ober-Lausitz, an der Chaussee gelegen, auch passend für Fleischer, da keiner im Ort ist, bin ich willens and. Unternehmens halber bei einer Anz. von 5—6000 M. billig zu verkaufen. Off. unter **S. 39** postlagernd Nicolausdorf, Ober-Lausitz, erbeten.

### Passend für einen reichen Cavalier.

**Suche unmittelbar an Dresden** (müßte mit Wagen zu erreichen sein)

### ein Gut

**m. herrschaftlichem Hause etc.**

**Neben 100,000 Mk. baarer Zahlung soll ein Rittergut von 700 Morgen, complet im Stande, 2½ Stunde von Dresden, in Zahlung angenommen werden**

Kfm. **Jacob Bloch, Breslau,** Höfchenstr. 29. †

**Suche** ein kleineres

### Landgut

von 30—40 Acker mögl. bald zu **kaufen.** Off. u. **K. A. 494** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.**

### Hotel oder Logirhaus

in der sächs. Schweiz, Thüringen oder Harz **zu pachten** ev. **zu kaufen gesucht.** Gefäll. Off. unter **J. H. 806** an **Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

Seltene Gelegenheit!

### Geschäftshaus-Verkauf

in **Chemnitz.**

In der **verkehrsreichsten Straße der Stadt,** unmittelbar am **Hauptmarkt,** ist ein schönes, geräumiges **Grundstück,** welches seit 80 Jahren in denselben Händen, hypothekenfrei und zu jedem Geschäft geeignet ist, zu

**verkaufen.**

Anzahlung 60,000 M. Off. unt. **G. Z. 77** postlag. Chemnitz.

**Mühlenverkaufsstelle**

ist zu verkaufen. Capital 1500 Mk. erforderlich. Offerten unter **P. N. 977 „Invalidendank" Dresden.**

### Für Fleischer passend.

**Ein Haus mit Einfahrt im belebten Vorort Plauen preisw. zu verkaufen. Off. A. Hübner, Dresdn. Papierfabrik.**

### Achtung!

Ein K., auszugs- u. herbergsfreies **Landgut,** nahe **Schandau,** mit 11 Sch. viel Feld und Wiese, 12 Scheitel theils schlagbarem Wald, gutes **Sandsteinlager** (ein anzulegender Steinbruch bietet, da die Bahn unmittelbar vorbeigeführt wird, große Zukunft), voll. für den billigen Preis von 15,000 Mk. mit lebendem u. todt. Inventar, sowie voller Ernte, bei wenig Anzahlung veränderungshalber verkauft werden. Näh. ertheilt der Beauftragte

**Ernst Lippmann, Dresden,** Victoriastraße 6.

### Gutskaufgesuch.

Ich **suche** ein Gut bis zu 100 Acker Größe in guter Pflege Sachsens sofort zu kaufen, wenn mein schönes Reflektionsgrundstück in einer groß. Stadt Sachsens (ganz ev. bis 25,000 M. Baarzuzahlung) mit in Zahlung genommen wird. Nur Gesundheitsverhältnisse veranlassen mich zu dem beabsichtigten Wandel. Off. unter **R. D. 92** erb. an **„Invalidendank" Chemnitz.**

## Geschäfts-An- und Verkäufe

**Seltenes Angebot!**

Mehr der Neuzeit entsprechend, flottgeh. Kolonialwaaren- und Cigarrengeschäft, hochfeine, kombinirtzweifenstr. Eckl. in sehr bewohntem Stadttheil Leipzigs, mit einer nachweisl. Tageskasse von 100 Mk. durchschnittlich, beabsichtigt, ich sofort wegen Todesfall. Uebernahme des elterlichen Geschäfts zu verk. Das Geschäft ist sehr rentabel, fast ohne nennenswerthe Konkurrenz u. bietet deshalb für Jeden, der auch Nichtkaufmann ist, eine dauernd sichere Existenz. Auch ig. Kaufleuten, die sich etabliren wollen, sehr zu empfehlen. Zur Uebernahme, welche sof. erfolgen kann, sind ca. 6000 Mk. erforderl. Miethe sehr billig. Agenten verb. Off. erbeten unter **P. V. 281** in d. **„Invalidendank" Leipzig.**

### Ein Restaurant

mit **Materialw.-Geschäft,** in einer Mittelstadt, nachweislich großer Umsatz, wird mit 8—9000 Mark Anzahl. verkauft. Selbstkäufer erhalten Auskunft bei **Albert Schieritz** in Roßwein.

**Ein gutgehendes**

### Produkten-Geschäft

nebst neuer Drehmangel ist **sofort** zu verkaufen. Offerten u. **R. T. 203 „Invalidendank" Dresden.**

### Milchgeschäft,

täglich 180 bis 200 Liter Milch, mit Pferd u. Wagen, nebst Haus u. 3 Scheffel Feld, gr. Obstgart., ist mit 6000 Mk. Anzahl. billig zu verkaufen. Näheres Gerbergasse 2, Produktenhalle.

## Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.

## Bahnhofsbauten Dresden.

Die auf dem Neustädter Bahnhofe zu **Dresden-Pr.,** westlich der Peterstraße, lagernden Eisenüberbaue der ehemaligen Unterführungen der Peterstraße und der Waltherstraße, sowie des Viadukts der vormaligen Verbindungsbahn von **Dresden-Friedrichstadt** nach **Dresden-Altstadt,** zusammen 71 Träger mit einem Gesammtgewicht von etwa 210 Tonnen Schmiede- und Gußeisen, sollen verkauft werden.

Angebote sind bis zum 12. d. Mts., Mittags 12 Uhr, mit der Aufschrift:

**„Kaufangebot für Eisenträger"**

versehen, postfrei an die unterzeichnete Dienststelle, Freibergerstraße Nr. 28, I., einzureichen, woselbst die Zeichnungen zur Einsicht ausliegen, auch die Verkaufsbedingungen, soweit der Vorrath reicht, entnommen werden können.

Dresden, am 1. Dezember 1894.

**Königliches Sectionsbureau I.**

## Weihnachts-Ausverkauf.

Behufs Räumung des übergroßen Lagers in guten halb- und wollenen **Unterzeugen, Strümpfen u. Socken** verkaufe solche bis Weihnachten mit 10—20% Ermäßigung.

**Trikot-Taillen, Kinderkleidchen, Kopfhüllen weit unter Preis.**

**Theodor Schelle Nachfolger**

**Landhausstrasse 27.**

Christliches Herrengarderobe-Geschäft

von **Hermann Hahn,** Schneider,

**Annenstrasse 28** und **Röhrhofsgasse 18.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Elegante Anzüge** | . . von | 24 | Mark an. |
| „ **Paletots** | . . „ | 20 | „ „ |
| **Pelerinen-Mäntel** | . . „ | 20 | „ „ |
| **Joppen** | . . . . „ | 7 | „ „ |
| **Hosen** | . . . . „ | 4½ | „ „ |
| **Arbeitshosen** | . . . . „ | 1¼ | „ „ |
| **Westen** | . . . . „ | 1½ | „ „ |
| **Knaben-Anzüge** | . . . „ | 3 | „ „ |
| **Knaben-Mäntel** | . . . „ | 4 | „ „ |
| **Knaben-Joppen** | . . . „ | 1 | „ „ |

Alles Andere dementsprechend billig. **Großes Stofflager** zur Anfertigung nach Maß unter Garantie. Eigene Werkstätte. Jedes Stück wird von mir geschnitten und auf's Sorgfältigste geprüft, und stehe ich mit den leistungsfähigsten Tuchfirmen in Verbindung, wodurch ich in der Lage bin, reelle Waare zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

**Reparaturen billigst.** Streng reell und feste Preise.

## Versteigerung von Nutzhölzern.

Auf den nachstehend genannten fiskalischen Straßen sollen gegen das Meistgebot und sofortige Zahlung und unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen Nutzhölzer versteigert werden.

### 1) Freitag den 7. Dezember

**von Vormittags 10 Uhr an** auf der Bautzen-Muskauer-Straße, Stat. 2,0—2,5,

55 Eichen und Kastanien in Stärken bis zu 60 cm

— Versammlung in der Schankwirthschaft zu Burk. —

**von Nachmittags ½3 Uhr an** auf der Niskyer Straße zwischen Klix und Guttau

38 Eichen und Birken in Stärken bis zu 48 cm

— Versammlung im Gasthof zu Guttau: —

### 2) Dienstag den 11. Dezember

**von Vorm. 10 Uhr an** auf der Bautzen-Dresdner-Straße bei Göda

74 Aepfelbäume in Stärken bis zu 60 cm

— Versammlung in Mros' Schankwirthschaft zu Göda: —

### 3) Mittwoch den 12. Dezember

**von Nachm. ½3 Uhr an** auf der Bautzen-Weißenberger Straße zwischen Neupurschwitz und Wuischke

35 Eichen, Birken, Ahorn und Ebereschen in Stärken bis zu 35 cm

— Versammlung in Nikolai's Gasthof zu Neupurschwitz. —

### 4) Freitag den 14. Dezember

**von Vorm. ½10 Uhr an** auf der Bautzen-Soplander Straße zwischen Schirgiswalde und Sopland

74 Eichen, Ahorn und Birken in Stärken bis zu 41 cm

— Versammlung in Mildners Gasthof zu Petersbach. —

**Bautzen,** am 29. November 1894.

**Kgl. Straßenbauverwaltung.**

**Holz- und Kohlen-Handlung**

in Dresden-Neust., gut gehend, zu verkaufen. Adr. u. **P. P. 979 „Invalidendank" Dresden.**

Ein gutgehendes

### Blumengeschäft,

in guter Lage der Altst., sofort Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. u. **A.** lagernd Postamt 9.

Ein flottgehendes, sehr gut eingerichtetes

### Cigarrengeschäft

ist zu verkaufen. Sehr kleines Kapital hierzu erforderlich. Gefl. Off. erb. u. **L. S. 908** Exp. d. Bl.

### Pianoforte,

flügelförmig, Mahagonigehäuse, voller Ton, billig zu verkaufen **Markgrafenstraße 4, prt.**

### Heirathsgesuch.

2 Herren, 30 Jahre, der eine **Landwirth,** der andere **Geschäftsmann,** wünschen sich zu verheirathen. Damen in passendem Alter u. mit Vermög. wollen ihre Offerten möglichst mit Photographie) unter **V. 5279** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** richten.

Feingeb., thätige Schwestern, 31 u. 32 Jahre alt, Waisen, Verm. 8000 M., wünschen sich ein

### eigenes Heim

zu gründen. Nur charaktervolle Herren, denen eine brave Hausfr. fehlt, bel. w. Adr. niederzulegen unt. **Z. 01** Dresden, Postamt 5. Wittwer erwünscht.

**2 große Regulieröfen, 1 Vulkanofen** (Dauerbrand), **1 Hausenofen,** alle im besten Stande, billig zu verkaufen Cunnersdorfer Allee 17 b. **Giesewann.**

# Oscar Pantel, Dresden,

empfiehlt zu

# Weihnachts-Geschenken

**sein gut sort. Waaren-Lager in grosser Auswahl zu billigen Preisen.**

**Photographie-Albums** in Quart-Format, St. 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 8 M.

**Poche-Albums** in Plüsch und Calico, St. 50 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 3 M.

**Briefmappen in großer Auswahl,** St. 50 Pf., 1 M., 1. M. 50 Pf., 2 M. bis 5 M.

**Große Auswahl feiner, solid gearbeiteter Lederwaaren,** als: **Porte-Trésors, Bügel-Portemonnaies, Beutel, Cigarren-Etuis, Briefmappen oder Damen-Promenadentaschen** mit Ring in neuen Mustern, St. 50 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 3 M.

**Allerweltstaschen,** praktischste Markttasche, mit Lederhenkel, 25, 45, 75, 90 Pf., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf.

## Wecker-Uhren in vernickeltem Gehäuse,

**mit Sekundenzeiger und abstellbarem Wecker, Stück 3 M.**

**Gummi-Hosenträger für Erwachsene,** mit und ohne Ledergarnitur, Paar 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 2 M. 50 Pf.

**Neuheit! Herkules-Hosenträger,**
unzerreißbar, ohne Ledergarnitur, Paar 1.50 M.
**Gummi-Hosenträger** für Knaben 30, 50, 60, 75 Pf.

**Shlipse und Cravatten in sehr großer Auswahl und reizenden neuen Mustern,** St. 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 2 M.

**Gummi-Universalwäsche** in schönstem Mattglanz, **Umlegekragen** in allen Weiten, St. 30 Pf., **Stehkragen** St. 25 Pf., **Manschetten** Paar 50 Pf., **Chemisettes,** St. 50 Pf.

## Schulranzen und Schulmappen für Knaben u. Mädchen,

**Stück 1.25, 1.75, 2, 3 und 3.50 M.**

**Baukasten,** aus weichem und hartem Holz hergestellt, St. 10 Pf., 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf. bis 3 M.
**Fröbel's Bauschule,** aus hartem Holz, St. 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 3 M.
**Steinbaukasten,** 50 Pf., 1 M., 2 M. bis 3 M.
**Anker-Steinbaukasten (Richter'sches Fabrikat),** St. 1 M., 2 M., 3 M. bis 7 M. 50 Pf.
**Zauberkasten** in großer Auswahl, 50 Pf., 1, 1.50 bis 3 M.
**Dampfmotore mit Spiritusheizung,** gewöhnl. St. 50 Pf., 1 M. **Dampfmotore mit Spiritusheizung, Messingkessel, Sicherheitsventil, Dampfpfeife, Wasserstandsglas,** St. 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 M., 4 M. 50 Pf., 6 M. bis 12 M.
**Einzelne Lokomotiven mit Spiritusheizung, Dampfpfeife und Sicherheitsventil,** St. 1 M. bis 7 M.
**Handwerkkasten** und **Laubsägekasten** mit reichhaltigem Inhalt, St. 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 M. bis 8 M.
**Kindersäbel,** große Auswahl, St. 10, 25, 50, 75 Pf., 1 bis 2 M.
**Blechtrommel,** extrastark, St. 25, 50, 75 Pf., 1 bis 2.50 M.
**Kindergewehre,** 50, 75 Pf., 1, 1.50 bis 3 M.
**Eisenbahnen, auf und in Schienen fahrend,** St. 3 M. **Dieselben mit Bahnhof, Tunnel** und **Wärterhaus,** St. 4 M., 6 M. **Eisenbahnen mit Kreuzungsgeschienen,** St. 6 M., 8 M., 10 M.
**Militär-Uniformen,** als: Infanterie- und Husaren-Garnitur, St. 1 M.
**Infanteriehelme, Ulanen-Czapka, Husarenmützen,** St. 50 Pf., 75 Pf., 1 M.
**Holzpferde,** St. 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. 50 Pf.
**Fellpferde,** St. 50 Pf., 1 M., 2 M., 3 M. bis 10 M.
**Fellschaise mit Stimme,** auf Rädern, 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 M. bis 8 M.
**Fracht-Rollwagen, Cabriolet, Postwagen, Pferdebahnwagen** 2c.

**Laterna magica mit Petroleumlampe,** St. 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 M. bis 12 M.
**Bleisoldaten, reich gefüllt, Infanterie, Cavallerie, Lager, Schlachten,** 25 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 2 M. bis 3 M.
**Fein lackirte, fahrbare Blechspielwaaren, Pferdebahnwagen, Postwagen mit Musik, Wasserwagen, Feuerwehr,** Stück 50 Pf.
**Velocipedfahrer mit Uhrwerk zum Aufziehen,** St. 50 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M.

Große Auswahl in **Neuheiten** von **Gesellschaftsspielen,**
**50 Pf., 1, 1.50 bis 6 Mark.**

Großes Lager in reizend gekleideten und ungekleideten Puppen, Puppenkörpern, Puppenköpfen, Puppenschuhen u. Puppenstrümpfen, Kaufmannsläden, Pferdeställen, Puppenstuben, Küchen, Festungen, Hauptwachen.

# Oscar Pantel,

## Marienstrasse 50 und Dippoldiswaldaer Platz.

---

# Konkurs-Auktion.

Die zum Konkurse des Waagen-Fabrikant **Schröer** hier gehörigen **Maschinen, Werkzeuge, Modelle, fertigen** und **halbfertigen Dezimal-** und **Tafel-Waagen, Gestelle, Vorräthe** an **Hölzern** und **Waagentheilen, Eisen** usw., **Handwerkszeug** sollen

**Donnerstag den 6. Dezember d. J.**
**von Vormittags 10 Uhr an und folgende Tage im Schröer'schen Grundstücke an der Haltestelle Döbeln** öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

**Döbeln,** am 29. November 1894.

**Der Konkursverwalter:** Rechtsanwalt **Hering.**

---

# Geschäftsaufgabe

Um mich ausschliesslich meinem Grosso-Geschäft, welches in den letzten Jahren immer grössere Ausdehnung angenommen hat, widmen zu können, löse ich mein Wilsdruffer-Strasse 7 befindliches Detail-Geschäft unwiderruflich auf und gewähre auf meine notorisch festen, an jedem Gegenstande wie seither stets in Ziffern ersichtlichen, jeder Concurrenz begegnenden und auf das Niedrigste bemessenen Grundpreise meines völlig assortirten Winter-Lagers

# 10—25 Proc. Rabatt.

**Strumpfwaren,** schweiss- u. waschecht.
**Handschuhe,** dän.-imitirt, Glacé, Tricot.
**Jagd-Westen** von 1.50—15 Mk. **Gamaschen**
**Damenwesten** mit und ohne Aermel.
**Kinder-Garderobe** Jackets, Anzüge, Kleidchen.
**Schulterkragen** Plüsch, Krimmer, Mütze,
**Unterröcke,** Anstandsröcke.
**Strickgarne** in grosser Auswahl.

**Normal- und Reform-Unterkleider**
System Prof. Dr. Jäger und Dr. Lahmann.

**Blousen** in Flanell, Barchent und Tricot.
**Kopfhüllen. Kopfchâles, Ballchâles.**
**Kinder-Jäckchen, Kleidchen, Schuhe.**

# A. W. Schönherr,

**Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.**
Stamm- und Exporthaus Hohenstein b. Ch. Gegr. 1850.

**Vorzügliche Gelegenheit für Wiederverkäufer und Vereine.**

---

# Kostüm-Sammet

einzig lagerndes Fabrikat, seidenartiges Aussehen, unempfindlich gegen Nässe u. Druck, empfiehlt in 80 neuesten Farben

**Carl Schneider,**
**Dresden,**
**8 Altmarkt 8,** Ecke Frohngasse.

---

**Wer**
**gut und billig**

# Auf Abzahlung

**kaufen will, der komme zu**

# S. Oßwald's

## Waaren-Credit-Geschäft,

**Dresden, Marienstrasse Nr. 12, 1.**

**Alle erdenklichen Waaren sind mit nur dem 4. Theil Anzahlung und den kleinen Raten von 1 Mark pro Woche zu haben. Nur bei**

## S. Osswald, Dresden,

Marienstrasse 12, 1., im Hause der Farbwaarenhandlung von Beigel & Zeeh.

Um Verwechslungen mit einem ähnlichen Geschäft vorzubeugen, bitte ich **genau auf Nr. 12** zu achten.

---

# Schulter-Kragen

in **Plüsch, Astrachan, Krimmer** und **soutasch. Tuch, gehäkelt** und **gestrickt,** vom billigsten Genre bis zu den hochfeinsten Neuheiten. Mit **Stuartkragen, seid. Atlassteppfutter etc. etc.**

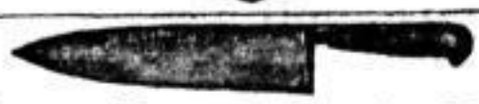
**à 85 Pf., 1, 1,35, 1,75 bis 20 Mk.**

# Herm. Mühlberg,

K. S. Hoflieferant — Wallstr.-Webergasse.

---

**Schleifen!**



**Tranchirmesser für Köche** und für **Hausgebrauch,** in allen Größen, **franz.** und **eigenes Fabrikat,** empfiehlt zu billigen Preisen

**W. Moritz Kunde,** Messerschmied. **Rampischestr. 31.**

**Reparatur!**

Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13

Permanente Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung. Feste Preise.

Grosse Weihnachts-Ausstellung in Spielwaaren. Feste Preise.

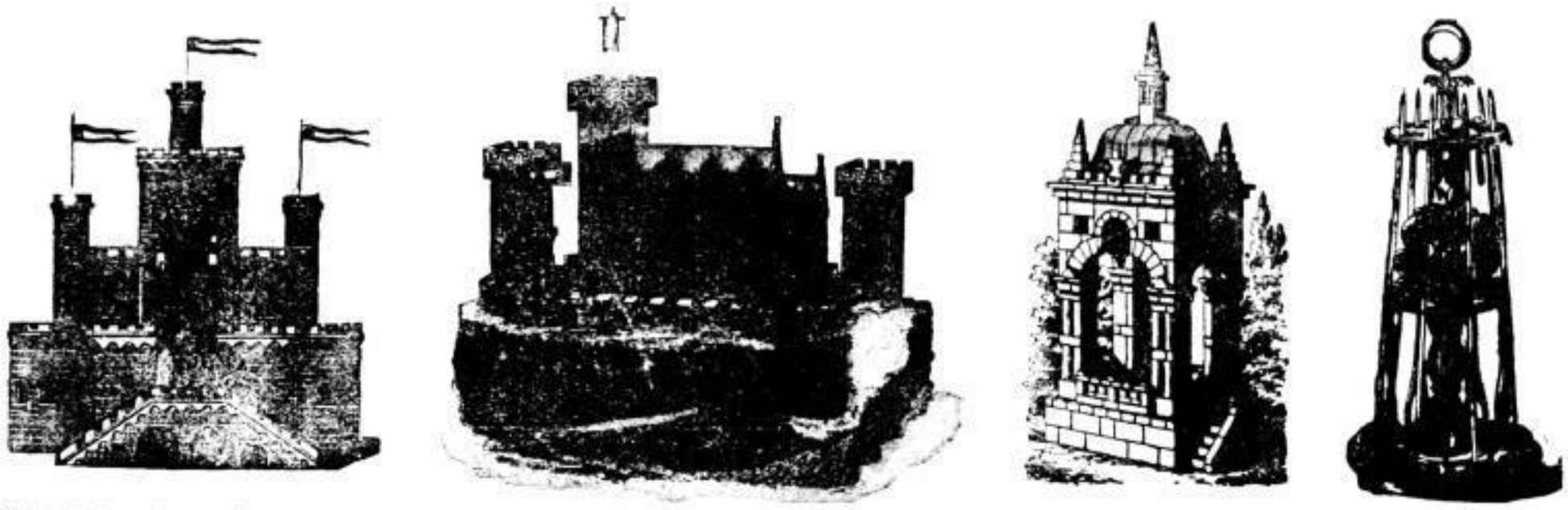
**Webergasse 13 Anton Koch, Dresden Webergasse 13**

Druck von Julius Huch, Dresden, Grunaer Strasse 12.

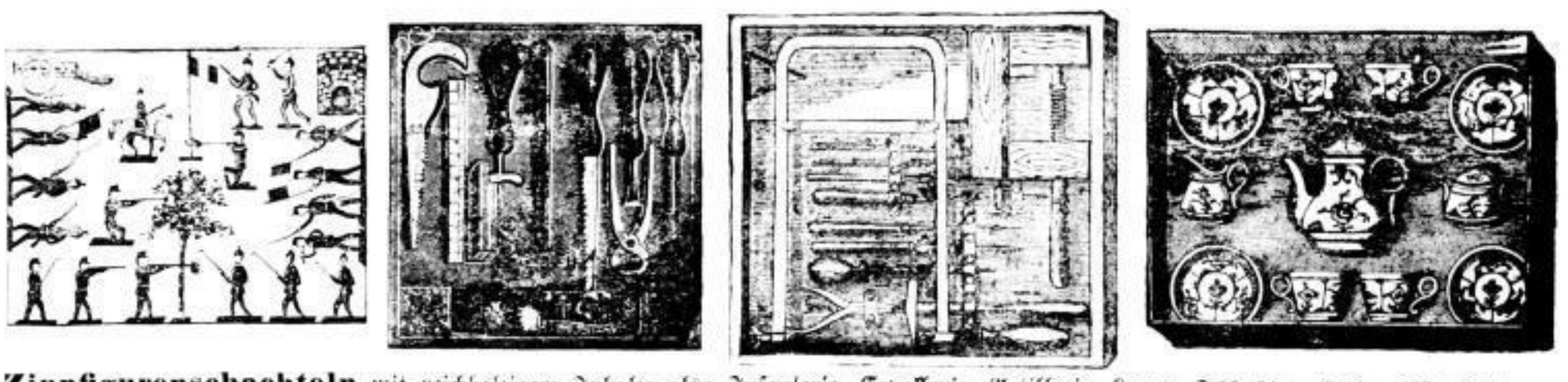
Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13

13 Webergasse 13 Anton Koch, Dresden 13 Webergasse 13

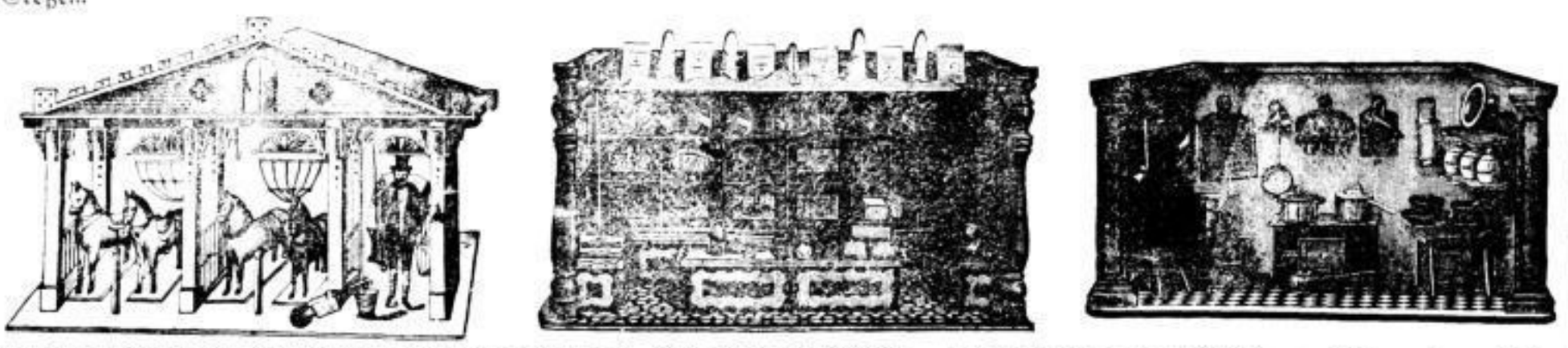
Große Auswahl von **Puppenköpfen** in jeder Größe von 10 Pfg. an in Porzellan-Bisquit, waschbare Patent-, unzerbrechliche Blech- sowie feine Holzköpfe mit Zähnen ohne und mit Schlafaugen. **Kugelgelenkpuppen** von 50 Pfg. an in allen Größen und verschiedenen Preislagen, sowie als Specialität prima Waltersdhausner Fabrikat, welches sich durch größte Haltbarkeit auszeichnet. **Angekleidete Puppen** in allen Größen mit soliden Kleidern zum Ausziehen. Specialitäten in hübschen 1.50, 2.— und 3 Mark-Artikeln. Sämmtliche **Puppen-Confection** als: Wäsche, Kleider, Mäntel, Schürzen, Hüte, Häubchen, Schuhe und Strümpfen, Schirme, Arme, Beine u.s.w. **Kleine Puppenstubenpüppchen** als: Papas, Mamas, Ammen, Köchinnen, u. s. w. **Täuflinge** mit feinen waschbaren Patentköpfen mit Häubchen und Papa-Mamastimmen. **Musikpuppen** zum Drehen für kleine Kinder. Alle Größen von prima starken **Badekindern** in Porzellan sowie Bisquit auch mit beweglichen Armen. **Puppenkörper** vom einfachsten Stoffbalge an mit Schuhen und Strümpfen von 50 Pfg. bis zu den solidesten Glacéledertörpern mit beweglichen Kugelgelenkarmen und Beingelenken.



Reichhaltiges Lager aller Arten von **Festungen** und **Burgen** mit und ohne Zugbrücke zum Aufbauen eingerichtet in allen Preislagen; Hauptwachen, Seebäsen, Fleischereien, Sandmühlen, Theater, Puppenstuben u.s.w. Lager von Richters **Ankersteinbaukasten** in allen Größen sowie Ergänzungskasten. **Croquetspiele** in solider Qualität zu billigsten Preisen.



**Zinnfigurenschachteln** mit reichhaltigem Inhalte als: Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Lager, Schlachten, Hühnerhöfe, Indianerschlachten, Ritterturniere u. s. w. von 50 Pfg. an. **Kanonen** in allen Größen. **Laubsäge-** und **Werkzeugkasten** mit gutenbrauchbaren Solinger Stahlwerkzeugen zu billigsten Preisen. Porzellan-**Kaffee-, Speise-** sowie **Waschgarnituren** in verschiedenen Größen.

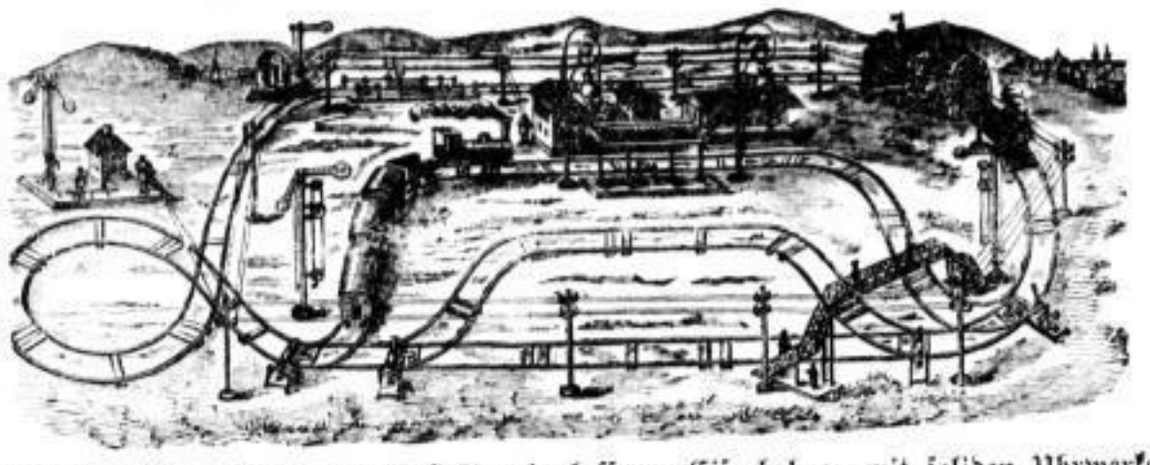


**Pferdeställe** in allen Größen und Preislagen mit Holz- und Fellpferdchen. **Kaufläden** von 50 Pfg. an bis zu den größten Läden mit Schaufenstern, Thüren, und Rollladen mit reichhaltigem Inhalte, sowie auch einzelne Verkaufsgegenstände als: Düten, Rechnungen, Cigarrenkistel, Zuckerhüten, Fässern, Flaschen, Gläsern, Waagen, Gewichte u.s.w. Große Auswahl in complett zusammengestellten **Küchen** jeder Preislage mit und ohne Wasserleitung, auch einzelne **Küchenmöbel** als: Glas-, Speise-, Aufwasch- und Gewürzschränke, Anrichtetische, Tafeln, Bänke, Stühle, Hängeregale u. s. w. in verschiedenen Qualitäten.

Specialitäten von **Einrichtungsgegenständen** für **Kinderküchen,** als: Wirthschaftswaagen, Bisquitformen, Kaffeebrenner, Schüsseln, Teller, Wiegemesser, Trichter, Theesiebe, Speiseglocken, Kohlenkasten, Schaumlöffel, Messer u. Gabeln, Löffel, Kaffeetassen, Durchschläge, Kasserolen, Kochtöpfe, Kaffeebüchsen, Broddosen, Kaffeemühlen in Blech sowie Emaille zu billigsten Preisen.

Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13

Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13



Größte Auswahl von Holz- sowie **Blecheisenbahnen** in allen Größen. Specialitäten in besseren Eisenbahnen mit soliden Uhrwerken zum Aufziehen mit sämmtlichen Zubehör als: Bahnhöfe, Tunnel, Wärterhäuser, Drehscheiben, Signalstangen, Barrieren, Warnungstafeln, Bogenlampen u. s. w. Diese Eisenbahnen haben den Vorzug neben größter Haltbarkeit ein außerordentlich starkes Uhrwerk zu besitzen, sind mit Bremse eingerichtet, laufen vor und retour auf Schienenanlagen, die sich in Verbindung mit verstellbaren Weichen zu den verschiedensten Figuren zusammen stellen lassen, ferner empfehle ich als letzte Neuheit **Hochbahnen** bestehend aus Trägern mit Geländern, um jeden Zug auf denselben laufen zu lassen, sowie electrische **Signalapparate.** womit die Kinder selbst telegraphiren können.

Reichhaltiges Lager von **Wagen** und **Geschirren** in Holz und Blech als: Cabrioletts, Fracht- und Rollwagen mit einem Pferde sowie Doppelgespanne, Jagdwagen, Botenwagen mit Holz- sowie Fellpferden von 50 Pfg. an zu jedem Preise.

Alle Arten von **Fellthieren** als: Schafe, Ziegen, Pudel, Kaninchen, Kühe, Esel, Löwen, Steckenpferde, mit und ohne Stimme u. s. w. in jeder Preislage. **Reitpferde** sowie Geschirrpferde in Holz und Fell in allen Größen von 10 Pfg. an. Kleine Fellpferdchen in Pferdeställe sowie **Schaukelpferde** in prima Qualität mit feinem Zaumzeug, als Reit- sowie Wiegepferd zu benützen, zu äußersten Preisen.

Großes Lager von **Gesellschaftsspielen** von 50 Pfg. an in jeder Preislage als: Lottos, Dominos, Damenbretter, Halma, Wettrennen, Cubus- sowie Mosaikspiele, Bilderlotto, Reichstagswahl, Klassenlotterie, Lustiges Einmaleins, Sachetta, Blumenquartett, Sprüchwörterlotto, Um die ganze Welt u.s.w. Ziehharmonikas zu verschiedenen Preisen sowie **Badewannen** mit und ohne Ständer in allen Größen.

**Möbeleinrichtungen** für die Puppenstuben in zusammengestellten Cartons von 50 Pfg. an in allen Preislagen, sowie auch **einzelne Möbel** in Nußbaum und Eiche in solidester Ausführung, als: Sophas, Stühle, Tische, Kleiderschränke, Büffets, Waschtische, Nachtschränke, Comoden, Schreibtische, Betten, Nähtische, Claviere, Spiegel, Uhren u. s. w.

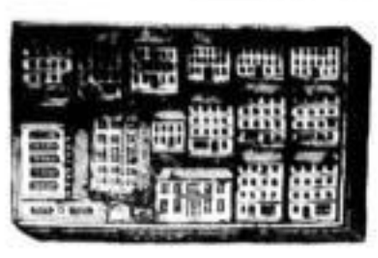
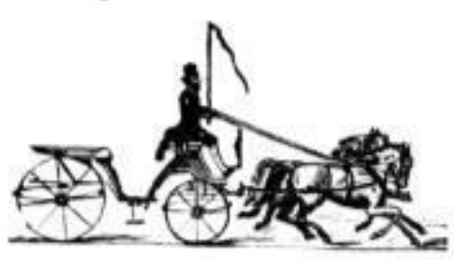
Reichhaltige Auswahl in **Einrichtungsgegenständen** für die Puppenzimmer als: Ampeln, Bettschirme, Kaffeeservices, Bilder, Blumenständer, Fahrstühle, Kinderwagen, Kronleuchter, Lampen, Oefen, Schreibzeuge, Vogelkäfige, Messer und Gabeln, Löffel, Saugflaschen, Tischglocken u. s. w.

Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13

Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13

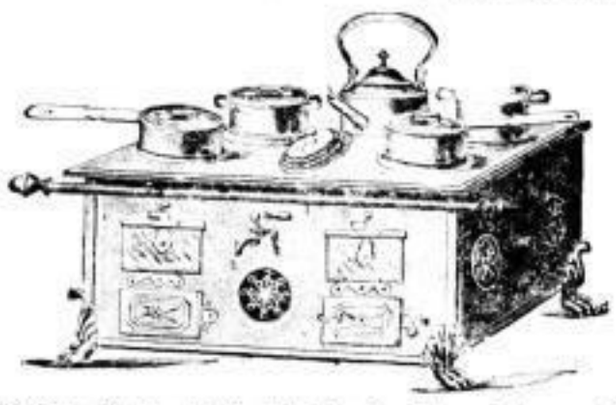
Versandt nach Auswärts erfolgt prompt gegen Nachnahme.

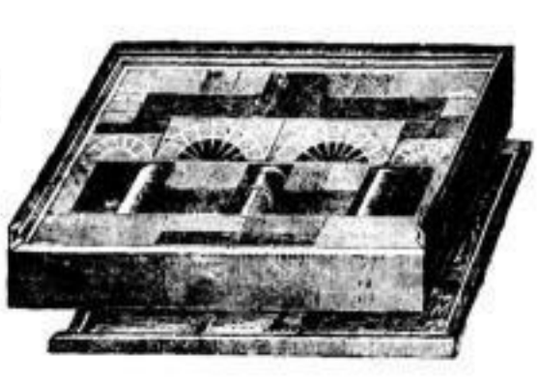
Lager von Sommerspielen, Schaukeln, Turnapparaten etc. Versandt nach Auswärts erfolgt prompt gegen Nachnahme.

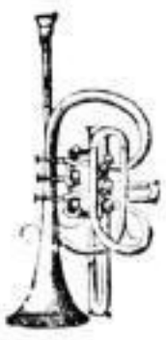
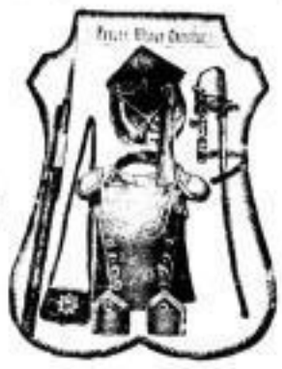
Große Auswahl in **Holzspielschachteln** mit reichhaltigem Inhalte als: Städte, Landgüter, Dörfer, Jagden, Viehweiden, Menagerie-thieren, Holzschläge, Gesellschaftsgärten, Schäfereien u. s. w. in allen Preislagen. **Pferdebahnen.** Milchwagen, Postwagen, Cabrioletts, Feuerspritzen von Holz sowie Metall zu jedem Preise. Fahrstühle und **Puppenwagen** von 3 Mark an bis zu den solidesten Reform-wagen mit klemmsicheren Sturmstangen in großer Auswahl, sowie reichhaltig sortirte **Henkelkörbchen** mit Kinderspielzeug als: Kaffee und Waschservices, Topfzeug, Eimer und Gießkannen u. s. w. zu billigsten Preisen.

**Abschiessvögel** sowie Sterne, Armbrüste und Schnepper in jeder Größe von 50 Pfg. an, sowie Arold's **Universal-Holzbau-kästen** mit Messingbülsen, welche sich vor allem dadurch auszeichnen, daß die einzelnen Steine miteinander verbunden werden und daher das lästige Einfallen der Bauten verhindert wird, in allen Preislagen zu haben. **Leiterwagen** in solidester Waare mit Sitz und Korbwänden in verschiedenen Größen zu billigsten Preisen.





Reiche Auswahl in **Kinderkochheerden** in jeder Größe von 50 Pf. an, in solidester Waare, mit Spiritus als auch mit rauchlosem Glühstoffe zu heizen. Großes Lager von soliden **Kindermöbeln** aus hartem Holze mit Brandleisten in allen Größen, als Kommoden mit und ohne Schlüssel, **Kleiderschränke.** Bettstellen und Wiegen. **Holzbaukästen** in allen Größen von 50 Pfg. an in verschiedenen Bausteinen, als: Corinthisch, Gothisch, Monument, Bauen im Kindergarten nach Fröbel, Pontonbrücken u. s. w.

**Husaren-, Ulanen-, Gardereiter-, Jäger- und Schützen-, Infanterie-, Zugführer-, Pferdebahn-, Schutzmann-, Matrosen- sowie Feuerwehr-Garnituren,** Infanteriehelme, Jäger- und Schützen-Czakos, Husarenmützen, Ulanen-Czakos, Militär-Dienstmützen u. s. w. in allen Preislagen. Trommeln in verschiedenen Größen, Kinderfäbel von 50 Pfg. an bis zu den solidesten Solinger Stahlsabeln, sowie Flinten in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Lager von Richter's Anker-Steinbaukästen.

*Lager von*

**Christbaum-Schmuck**

*als:*

*Engelshaar*
*Christbaumdillen*
*Perlbleche*
*Schneemänner*
*Glaskugeln*
*Goldnüsse*
*Guirlanden*
*Glasgloc[illegible]en*
*Eiskugeln*
*u. s. w.*

*Lager von*

**Christbaum-Schmuck**

*als:*

*Schneebälle*
*Weihnachtsmänner*
*Muscheln*
*Perlenschnüre*
*Spiegelrosetten*
*Baumspitzen*
*Lochperlen*
*Eiszapfen*
*Christbaumständer*
*u. s. w.*

Webergasse 13 **Anton Koch, Dresden** Webergasse 13